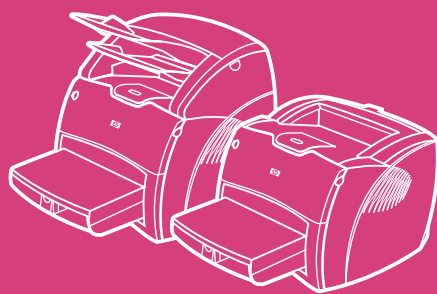


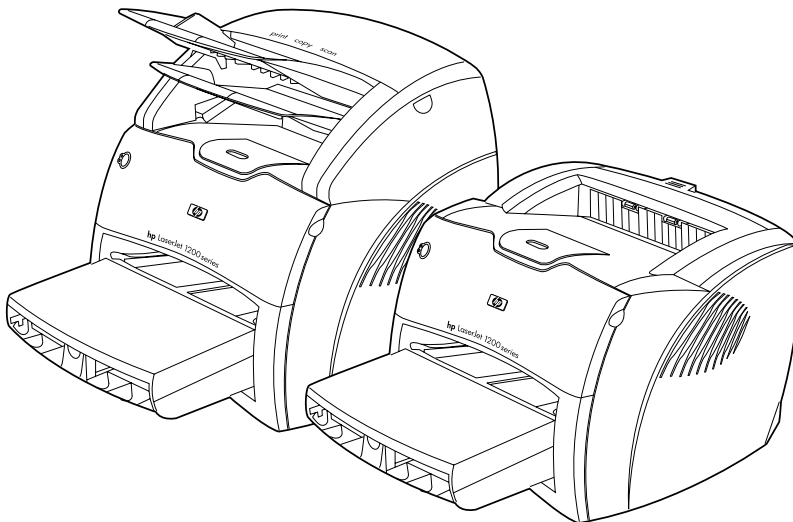
benutzerhandbuch



hp LaserJet 1200  
series produkte



# HP LaserJet 1200 Series Drucker und Print•Copy•Scan Produkte



## Benutzerhandbuch

**© Copyright Hewlett-Packard Company 2002**

Alle Rechte vorbehalten. Über den in den Copyright-Gesetzen festgelegten Rahmen hinausgehende Vervielfältigungen, Adaptationen oder Übersetzungen sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung untersagt.

Dem Benutzer des in diesem Handbuch beschriebenen Druckers von Hewlett-Packard wird eine Lizenz für folgende Zwecke gewährt: a) Ausdrucken dieses Benutzerhandbuchs für den PERSÖNLICHEN, INTERNEN oder GESCHÄFTLICHEN Gebrauch mit der Beschränkung, die Ausdrücke nicht zu verkaufen, wiederzuverkaufen oder anderweitig zu verteilen; und b) Platzieren einer elektronischen Kopie dieses Benutzerhandbuchs auf einem Netzwerkservers unter der Voraussetzung, dass der Zugriff auf die elektronische Kopie auf PERSÖNLICHE und INTERNE Benutzer des in diesem Benutzerhandbuch beschriebenen Druckers von Hewlett-Packard beschränkt bleibt.

Teilenummer: C7044-90932  
Edition 2, February 2002

**Gewährleistung**

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

Hewlett-Packard erteilt keinerlei Gewährleistung für dieses Material. DIES GILT INSBESONDERE FÜR DIE IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG EINER HANDELSÜBLICHEN QUALITÄT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

Hewlett-Packard übernimmt keine Haftung für unmittelbare, mittelbare, zufällige, Folge- oder andere Schäden, die mit der Auslieferung, Bereitstellung und Benutzung dieses Materials in Zusammenhang stehen.

**Warenzeichen**

Adobe®, Acrobat®, PostScript® und Adobe Photoshop® sind in bestimmten Gebieten eingetragene Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.

Arial®, Monotype® und Times New Roman® sind in den USA eingetragene Warenzeichen der Monotype Corporation.

CompuServe™ ist ein in den USA eingetragenes Warenzeichen von CompuServe, Inc.

Helvetica™, Palatino™, Times™ und Times Roman™ sind Warenzeichen der Linotype AG und/oder deren Tochtergesellschaften in den USA und anderen Ländern/Regionen.

Microsoft®, MS Windows, Windows®, Windows NT® und MS-DOS® sind in den USA eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

LaserWriter® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Apple Computer, Inc.

TrueType™ ist ein in den USA eingetragenes Warenzeichen von Apple Computer, Inc.

ENERGY STAR® ist ein in den USA eingetragenes Dienstleistungszeichen der amerikanischen Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency, EPA).

Netscape ist ein in den USA eingetragenes Warenzeichen der Netscape Communications Corporation.

Unix® ist ein eingetragenes Warenzeichen von The Open Group.

# Inhalt

## 1 Grundwissen über den Drucker

Funktionsmerkmale und Vorteile des Druckers . . . . .	12
Ausgezeichnete Druckqualität . . . . .	12
Spart Zeit . . . . .	12
Spart Geld . . . . .	12
Erstellt professionelle Dokumente . . . . .	12
Erweitern Sie den Drucker. . . . .	13
Komponenten des Kopierers/Druckers . . . . .	14
Bedienfeld des Druckers . . . . .	15
Zufuhrfächer des Druckers . . . . .	16
Medienführungen des Druckers. . . . .	17
Druckerausgabewege . . . . .	18
Tonerklappe . . . . .	19
Auswahl von Papier und anderen Druckmedien . . . . .	20
Laden von Medien in die Zufuhrfächer. . . . .	21
Hauptzufuhrfach . . . . .	21
Prioritätszufuhrfach . . . . .	21
Bestimmte Medientypen . . . . .	22
Den Strom abschalten . . . . .	23
Hinweise zur Spannungswandlung . . . . .	23
Zugriff auf die Druckereigenschaften (Treiber) und die Hilfe . . . . .	24
Druckereigenschaften (Treiber). . . . .	24
Software für Macintosh-Computer . . . . .	25
Drucker, Online-Hilfe . . . . .	26
Konfigurationsseite ausdrucken. . . . .	27

## 2 Grundwissen über den Kopierer/Scanner

Funktionsmerkmale und Vorteile des Kopierers/Scanners . . . . .	30
Scannen. . . . .	30
Kopieren . . . . .	30
Komponenten des Kopierers/Druckers . . . . .	31
Bedienfeld des Kopierers/Scanners . . . . .	32
Medienzufuhrfach, Führungen und Ausgabefach . . . . .	33
Kopierer/Scanner-Klappe . . . . .	33
Unterstützte Medienformate und Medientypen . . . . .	34
Vorsichtsmaßnahmen beim Kopieren und Scannen . . . . .	35
Originale in den Kopierer/Scanner laden . . . . .	36

Grundwissen über die Software . . . . .	37
HP LaserJet Director (Windows 98, 2000, Millennium, NT 4.0 und Mac OS) . . . . .	37
Den HP LaserJet Director ausschalten . . . . .	38
HP LaserJet Dokumentmanager (Windows 98, 2000, Millennium, NT 4.0 und Mac OS) . . . . .	38
Schnellkopie-Einstellungen . . . . .	40
HP LaserJet Kopierer (Kopie Plus) . . . . .	40
HP LaserJet Director Toolbox (Windows 9x, 2000, Millennium und NT 4.0). . . . .	40
HP LaserJet Gerätekonfiguration . . . . .	41
HP LaserJet Fotocenter (Windows 9x, 2000, Millennium und NT 4.0). . . . .	42
Online-Hilfe aufrufen . . . . .	43

### 3 Grundwissen über den Druckserver

Funktionsmerkmale und Vorteile des Druckservers. . . . .	46
Verwendung von Netzwerkprotokollen. . . . .	46
Komponenten des Druckservers . . . . .	47
Installation des Druckservers . . . . .	47
Installation und Konfiguration der Netzwerksoftware . . . . .	49
Software in einem Netzwerk installieren . . . . .	49
Druckserver und Server installieren. . . . .	49
Verwendung des integrierten Webservers . . . . .	50
Voraussetzungen. . . . .	51
Kompatible Web-Browser . . . . .	51
Integrierten Webserver starten. . . . .	51
Verwendung von HP Web JetAdmin . . . . .	52
Zusätzliche Konfigurations- und Verwaltungshilfsmittel . . . . .	52
Verwendung von BOOTP. . . . .	53
Vorteile von BOOTP . . . . .	53
Konfiguration des BOOTP-Servers . . . . .	54
Bootptab-Dateieingaben . . . . .	55
Verwendung von DHCP . . . . .	58
UNIX-Systeme . . . . .	59
Windows-Systeme . . . . .	59
Windows NT 4.0-Server. . . . .	60
Windows 2000-Server . . . . .	62
Aktivierung oder Deaktivierung von DHCP . . . . .	65
Anschluss an ein anderes Netzwerk . . . . .	66

## 4 Medien

Druckqualität für Medientypen optimieren . . . . .	68
Transparentfolien und Etiketten bedrucken . . . . .	69
Umschläge bedrucken . . . . .	70
Briefpapier oder vorgedruckte Formulare bedrucken. . . . .	72
Medien oder Karten im Sonderformat bedrucken . . . . .	73

## 5 Druckaufgaben

Drucken mit manueller Papierzufuhr . . . . .	76
Auf beiden Seiten des Papiers drucken (manueller Duplexdruck) . . . . .	77
Drucken von Wasserzeichen . . . . .	80
Aufrufen der Wasserzeichenfunktion. . . . .	80
Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier (N-up-Druck) . . . . .	81
Aufrufen der Funktion zum Drucken von mehreren Seiten pro Blatt (Windows) . . . . .	81
Aufrufen der Funktion zum Drucken von mehreren Seiten pro Blatt (Mac OS) . . . . .	81
Drucken von Broschüren . . . . .	82
Abbrechen eines Druckauftrags. . . . .	84
Druckqualitätseinstellungen . . . . .	85
Verwenden von EconoMode (Toner einsparen) . . . . .	86

## 6 Scanaufgaben

Starten des Scanvorgangs . . . . .	88
Arbeiten mit gescannten Dokumenten . . . . .	89
In die E-Mail scannen. . . . .	90
Verwenden der E-Mail-Funktion (Windows 98, 2000, Millennium, NT 4.0) . . . . .	91
Verwenden der E-Mail-Funktion (Mac OS) . . . . .	91
Gescannten Text bearbeiten (Optische Zeichenerkennung) . . . . .	92
Verwenden der OCR-Funktion (Windows 98, 2000, Millennium, NT 4.0 und Mac OS) . . . . .	92
Speichern von gescannten Texten oder Bildern . . . . .	93
Verwenden der Speicherfunktion (Windows 98, 2000, Millennium, NT 4.0 und Mac OS) . . . . .	94
Importieren eines Bildes. . . . .	95
Einstellen des Kontrasts. . . . .	95
Aufrufen der Kontrastfunktion . . . . .	95
Optimieren des gescannten Bildes im HP Dokumentmanager . . . . .	96
Zugriff auf die Bildverbesserungsfunktionen . . . . .	96

Hinzufügen von Anmerkungen zu den gescannten Bildern . . .	97
Zugriff auf die Anmerkungsfunktionen . . . . .	97
Abbrechen der Scanaufträge . . . . .	97

## 7 Kopieraufgaben

Einzelheiten zu den Kopierfunktionen . . . . .	100
Verwenden der Schnellkopie-Funktion . . . . .	100
Schnellkopie-Einstellungen . . . . .	101
Verwenden des HP LaserJet Kopierers . . . . .	102
Zugriff auf den HP LaserJet Kopierer . . . . .	102
Zugriff auf HP LaserJet Kopie Plus . . . . .	103
Einstellen des Kontrasts . . . . .	104
Aufrufen der Kontrastfunktion . . . . .	104
Abbrechen der Kopieraufträge . . . . .	104

## 8 Handhabung der Tonerpatrone

Verwenden der HP Tonerpatronen . . . . .	106
HP Richtlinien für Tonerpatronen anderer Hersteller . . . . .	106
Lagerung der Tonerpatrone . . . . .	106
Gebrauchsdauer der Tonerpatrone . . . . .	106
Recycling der Tonerpatronen . . . . .	107
Sparen von Toner . . . . .	107
Neuverteilen des Toners . . . . .	108
Auswechseln der Tonerpatrone . . . . .	110

## 9 Fehlerbehebung beim Drucker

Suche nach Lösungen . . . . .	114
Seiten wurden nicht gedruckt . . . . .	114
Seiten werden zwar gedruckt, aber nicht ohne Problem . . . . .	114
LED-Muster des Druckers . . . . .	115
Auf dem Bildschirm erscheinende Fehlermeldungen . . . . .	118
Probleme bei Macintosh-Computern . . . . .	120
Auswahl einer anderen PPD (PostScript Printer Description) . . . . .	125
Fehlerbehebung bei PostScript (PS)-Fehlern . . . . .	126
Probleme bei der Papierhandhabung . . . . .	128
Die gedruckte Seite sieht anders aus als auf dem Bildschirm . . . . .	130
Verbessern der Druckqualität . . . . .	133
Reinigung des Druckers . . . . .	138
Reinigung des Medienwegs im Drucker . . . . .	140
Beseitigung von Medienstaus . . . . .	141
Auswechseln der Papiereinzugswalze . . . . .	144
Reinigen der Papiereinzugswalze . . . . .	146
Auswechseln des Druckertrennpolsters . . . . .	147



## 10 Fehlerbehebung beim Kopierer/Scanner.

Suche nach Lösungen . . . . .	150
Probleme beim Scannen . . . . .	150
Probleme beim Kopieren . . . . .	150
Der Scanner funktioniert nicht . . . . .	151
Auf dem Bildschirm wird keine Vorschau angezeigt . . . . .	153
Die Qualität des eingescannten Bildes ist schlecht . . . . .	154
Ein Teil des Bildes wurde nicht eingescannt oder es fehlt Text. . . . .	156
Der Text kann nicht bearbeitet werden . . . . .	158
Der Scanvorgang dauert zu lange . . . . .	159
Auf dem Bildschirm erscheinen Fehlermeldungen . . . . .	160
Es wurde keine Kopie angefertigt bzw. der Drucker oder Scanner funktioniert nicht . . . . .	161
Kopien erscheinen leer, mit fehlenden Bildern oder zu blass. . . . .	162
Verbessern der Kopier-/Scanqualität . . . . .	164
Verhindern von Problemen . . . . .	164
Erkennung und Behebung von Kopier-/Scanfehlern . . . . .	165
Probleme bei der Papierhandhabung . . . . .	168
Reinigen Sie den Kopierer/Scanner. . . . .	170
Papierstaus im Kopierer/Scanner . . . . .	171
Auswechseln des Kopierer/Scanner-Trennpolsters . . . . .	173
Entfernen des Kopierers/Scanners. . . . .	174
Schließen der linken Seitenabdeckung . . . . .	176

## 11 Fehlerbehebung beim Druckserver

Suche nach Lösungen . . . . .	178
HP JetDirect 175X Konfigurationsseite . . . . .	179
LED-Muster des Druckservers . . . . .	180
Verwendung der Druckserver-Konfigurationsseite. . . . .	182
Drucken der Druckserver-Konfigurationsseite. . . . .	182
Druckserver-Konfigurationsseite . . . . .	182
Statusfeld-Fehlermeldungen . . . . .	182
Seitenabschnitte und Meldungen . . . . .	183
Allgemeine HP JetDirect-Informationen. . . . .	184
Angaben zum USB-Anschluss. . . . .	186
Netzwerk-Statistik . . . . .	187
TCP/IP-Protokollinformationen . . . . .	188
IPX/SPX-Protokollinformationen . . . . .	192
AppleTalk-Protokollinformationen . . . . .	194
Fehlermeldungen. . . . .	195

Hardware überprüfen . . . . .	201
Drucker . . . . .	201
Druckserver . . . . .	201
Überprüfen Sie, ob beim Anschluss an einen Computer gedruckt werden kann. . . . .	202
Überprüfen Sie, ob über das Netzwerk gescannt werden kann. . . . .	202

## 12 Kundendienst und technische Unterstützung

Verfügbarkeit . . . . .	204
Hardware-Kundendienst . . . . .	204
Verlängerte Garantie . . . . .	204
Einhaltung umweltschützender Richtlinien. . . . .	204
Richtlinien zum Wiederverpacken des Druckers . . . . .	205
Reparaturauftragsformular . . . . .	206
Hewlett-Packard Support . . . . .	207
Customer Support und Reparaturhilfe (USA und Kanada) . . . . .	207
Europäisches Customer Support Center . . . . .	208
Nationale/Regionale Kundendienstnummern. . . . .	209
Online-Support. . . . .	211
Softwaredienstprogramme und elektronische Informationen . . . . .	212
Bestellungen von Zubehör und Verbrauchsmaterialien direkt bei Hewlett-Packard . . . . .	213
Hewlett-Packard Support Assistant auf CD. . . . .	213
Hewlett-Packard Vertragshändler . . . . .	213
Hewlett-Packard SupportPack. . . . .	213
HP FIRST . . . . .	214
Weltweite Vertriebs- und Kundendienststellen. . . . .	216

## Anhang A Druckerspezifikationen

Spezifikationen. . . . .	224
FCC-Bestimmungen. . . . .	227
Programm für eine umweltverträgliche Produktentwicklung . . . . .	228
Umweltschutz . . . . .	228
Sicherheitsdatenblatt . . . . .	231
Zusätzliche Informationen über die Produktentwicklung . . . . .	232
Einhaltung von Umweltschutzbestimmungen . . . . .	232
Behördliche Bestimmungen . . . . .	234
Konformitätserklärung . . . . .	234
Hinweis zur Lasersicherheit. . . . .	235
DOC-Bestimmungen (Kanada) . . . . .	235
EMI-Hinweis (Korea) . . . . .	235
Laserhinweis (Finnland). . . . .	236

## **Anhang B Drucker- und Kopierer/Scanner-Spezifikationen**

Spezifikationen . . . . .	238
FCC-Bestimmungen . . . . .	241
Programm für eine umweltverträgliche Produktentwicklung . . . . .	242
Umweltschutz . . . . .	242
Behördliche Bestimmungen . . . . .	243
Konformitätserklärung . . . . .	243
Hinweis zur Lasersicherheit . . . . .	244
DOC-Bestimmungen (Kanada) . . . . .	244
EMI-Hinweis (Korea) . . . . .	244
Laserhinweis (Finnland) . . . . .	245

## **Anhang C Druckserver-Spezifikationen**

Spezifikationen . . . . .	248
FCC-Bestimmungen . . . . .	251
Europäische Union . . . . .	251
Behördliche Bestimmungen . . . . .	252
Konformitätserklärung . . . . .	252
DOC-Bestimmungen (Kanada) . . . . .	254
VCCI Klasse 1-Bestimmungen (Japan) . . . . .	254
Koreanische EMI-Erklärung . . . . .	254
Klasse A-Bestimmungen (Taiwan) . . . . .	254
Hinweis zur Lasersicherheit (China) . . . . .	255

## **Anhang D Medienspezifikationen**

Spezifikationen der Druckermedien . . . . .	258
Unterstützte Medienformate (Drucker) . . . . .	259
Richtlinien zur Medienverwendung . . . . .	259
Papier . . . . .	259
Etiketten . . . . .	261
Transparentfolien . . . . .	261
Umschläge . . . . .	262
Kartenmaterial und schweres Papier . . . . .	264

## **Anhang E Speichermodule (DIMMs)**

Einbauen von DIMMs (Speichermodulen) . . . . .	266
Test der DIMM-Installation . . . . .	268
Entfernen von DIMMs (Speichermodulen) . . . . .	269

## **Anhang F Garantie- und Lizenzinformationen**

Hewlett-Packard Softwarelizenzvertrag . . . . .	272
Beschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard . . . . .	274
Eingeschränkte Gewährleistung für die Gebrauchsdauer der Tonerpatrone . . . . .	276

## **Anhang G Zubehör und Bestellinformationen**

## **Anhang H Scannerauflösung und Farben**

Überblick . . . . .	286
Richtlinien für Auflösung und Farbeinstellung . . . . .	287
Auflösung . . . . .	288
Farbe . . . . .	289

## **Index**

# 1 Grundwissen über den Drucker

Dieses Kapitel liefert Informationen zu folgenden Themen:

- [Funktionsmerkmale und Vorteile des Druckers](#)
- [Komponenten des Kopierers/Druckers](#)
- [Auswahl von Papier und anderen Druckmedien](#)
- [Laden von Medien in die Zufuhrfächer](#)
- [Den Strom abschalten](#)
- [Hinweise zur Spannungswandlung](#)
- [Zugriff auf die Druckereigenschaften \(Treiber\) und die Hilfe](#)
- [Konfigurationsseite ausdrucken](#)

---

## Hinweis

---

Installationsanweisungen finden Sie im *HP LaserJet Leitfaden zur Inbetriebnahme*, der dem Drucker beiliegt.

# Funktionsmerkmale und Vorteile des Druckers

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des neuen Druckers. Die Modellserie HP LaserJet 1200 bietet folgende Vorteile.

## Ausgezeichnete Druckqualität

- 1200 Punkte pro Zoll (dpi)
- PCL-5e, PCL-6 und Postscript Level 2 Emulation sind bereits im Drucker installiert.
- Der Drucker erkennt die für den Druckauftrag angemessene Sprache und wechselt automatisch zu dieser über.

## Spart Zeit

- Druckt 15 Seiten pro Minute (15 ppm) im Letter-Format und 14 Seiten pro Minute (14 ppm) im DIN A4-Format.
- Keine Wartezeiten. Die erste Seite wird in weniger als 10 Sekunden ausgegeben.

## Spart Geld

- Im EconoMode können Sie Toner sparen.
- Druckt mehrere Seiten auf einem einzelnen Blatt Papier (N-up, mehrere Seiten pro Blatt).

## Erstellt professionelle Dokumente

- Unterstützt Wasserzeichen (z. B. *Vertraulich*), mit denen Sie Ihre Dokumente schützen können.
- Druckt Broschüren. Mit dieser Funktion können Sie die Seiten leicht in der für Karten oder Bücher erforderlichen Reihenfolge drucken. Nach dem Drucken brauchen Sie die Seiten nur noch zu falten und zusammenzuheften.
- Druckt die erste Seite auf einem anderen Medium als die restlichen Seiten.

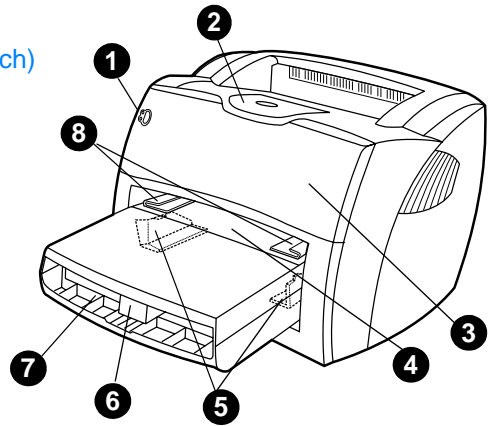
## Erweitern Sie den Drucker.

So können Sie dem HP LaserJet weitere Funktionen hinzufügen:

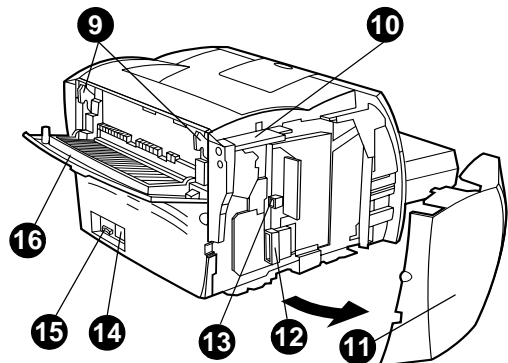
- Erweitern Sie ihn mit der HP Kopier/Scan-Option (C7046A).
- Stellen Sie den Drucker bzw. das Drucker●Kopier●Scan-Gerät im Netzwerk zur Verfügung, indem Sie den HP JetDirect-Druckserver (J6035A) hinzufügen.
- Fügen Sie mehr Speicher im DIMM-Speichersteckplatz hinzu:
  - 8 MB (C7842A)
  - 16 MB (C7842A)
  - 32 MB (C7845A)
  - 64 MB (C7846A)

# Komponenten des Kopierers/Druckers

1. Bedienfeld des Druckers
2. Vorrichtung für lange Medien (Ausgabefach)
3. Tonerklappe
4. Prioritätszufuhrfach
5. Medienführungen an der Seite des Hauptzufuhrfachs
6. Vorrichtung für lange Medien für das Hauptzufuhrfach
7. Hauptzufuhrfach
8. Medienführungen an der Seite des Prioritätszufuhrfachs



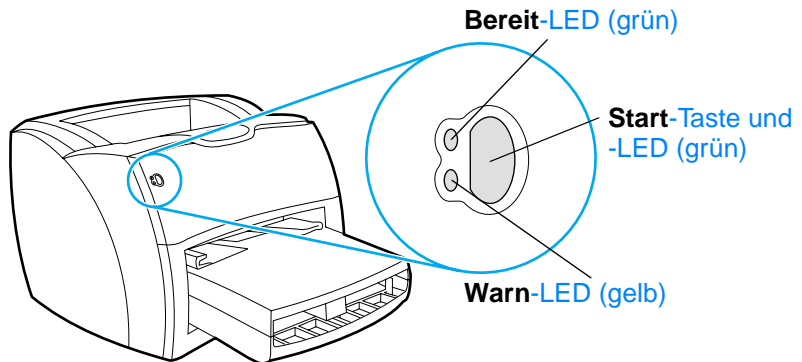
9. Ausrückhebel
10. Anschluss am Scanner (optional)
11. Linke Seitenabdeckung
12. Paralleler Anschluss
13. USB-Anschluss
14. Netzbuchse
15. Netzschalter (220-240-V-Drucker)
16. Ausgabe des geraden Papierpfads





## Bedienfeld des Druckers

Das Bedienfeld des Druckers besteht aus zwei Leuchtdioden und einer Taste mit Leuchte. Die von diesen LEDs erzeugten Muster kennzeichnen den jeweiligen Druckerstatus.



- **Start-Taste und -LED:** Wenn Sie eine Konfigurationsseite drucken oder im manuellen Zufuhrmodus mit dem Drucken fortfahren möchten, drücken Sie kurz die **Start-Taste**.
- **Bereit-LED:** Zeigt an, dass der Drucker druckbereit ist.
- **Warn-LED:** Zeigt an, dass das Medienzufuhrfach leer ist, die Tonerklappe offen steht, die Tonerpatrone fehlt oder andere Fehler aufgetreten sind.

---

### Hinweis

---

Eine Beschreibung der LED-Leuchtmuster finden Sie im Abschnitt [LED-Muster des Druckers](#).

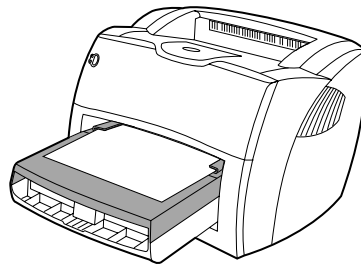
# Zufuhrfächer des Druckers

## Hauptzufuhrfach

Das integrierte Hauptzufuhrfach befindet sich vorne am Drucker und nimmt bis zu 250 Blätter von 75,2 g/m<sup>2</sup> schwerem Papier, mehrere Umschläge oder andere Medien auf.

## Prioritätszufuhrfach

Das Prioritätszufuhrfach sollte verwendet werden, wenn bis zu 10 Blätter von 75,2 g/m<sup>2</sup> schwerem Papier zugeführt werden, oder wenn einzelne Umschläge, Postkarten, Etiketten oder Transparentfolien bedruckt werden. Das Prioritätszufuhrfach eignet sich auch, wenn Sie die erste Seite auf einem anderen Medium drucken möchten als das restliche Dokument.



---

### Hinweis

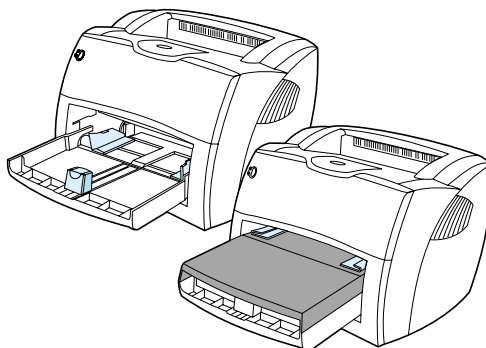
---

Der Drucker zieht automatisch zuerst die Blätter aus dem Prioritätszufuhrfach und dann die Blätter aus dem Hauptzufuhrfach ein.

Weitere Informationen über die verschiedenen Medientypen finden Sie im Abschnitt [Medien](#).

## Medienführungen des Druckers

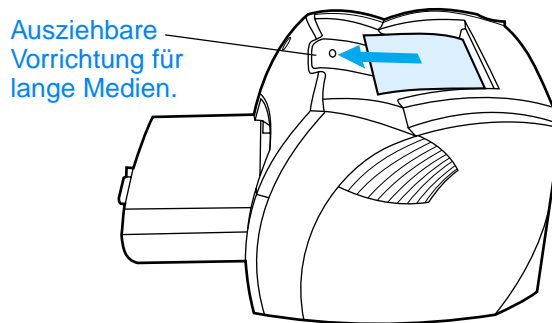
Beide Zufuhrfächer besitzen Medienführungen an den Seiten. Das Hauptzufuhrfach ist außerdem mit einer hinteren Medienführung ausgestattet. Die Medienführungen sorgen dafür, dass die Medien dem Drucker richtig zugeführt werden und der Druck nicht schief (schräg auf dem Medium) verläuft. Stellen Sie die Medienführungen beim Einlegen des Mediums auf die Breite und Länge des verwendeten Mediums ein.



# Druckerausgabewege

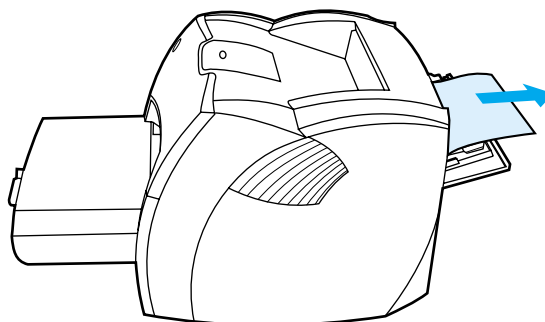
## Ausgabefach

Das Ausgabefach befindet sich oben auf dem Drucker. Wenn die Ausgabeklappe des geraden Papierwegs geschlossen ist, werden die bedruckten Medien hier in der richtigen Reihenfolge gesammelt. Verwenden Sie das Ausgabefach zum Drucken von normalen und großen sortierten Dokumenten.



## Gerader Papierausgabeweg

Der gerade Papierausgabeweg eignet sich vor allem zum Drucken von Umschlägen, Transparentfolien, schweren Medien oder anderen Medien, die sich beim Drucken leicht wellen. Wenn die Ausgabeklappe des geraden Papierwegs offen ist, werden die bedruckten Medien hier in umgekehrter Reihenfolge ausgegeben.



---

**Hinweis**

---

Bei Verwendung des geraden Papierausgabewegs werden die bedruckten Medien nicht gestapelt. Die Medien fallen auf die darunterliegende Oberfläche, wenn Sie nicht jedes Blatt einzeln bei der Ausgabe entgegennehmen.

## Tonerklappe

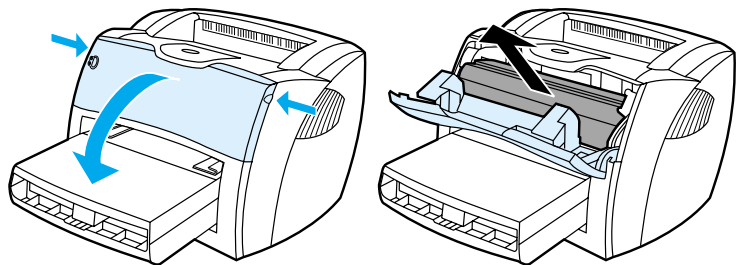
Die Tonerklappe befindet sich vorne am Drucker. Wenn Sie die Tonerpatrone herausnehmen, Papierstaus entfernen oder den Drucker reinigen möchten, müssen Sie die Tonerklappe öffnen. Fassen Sie dazu die Tonerklappe fest an der linken und der rechten Seite an und ziehen Sie sie zu sich heran.

---

**Hinweis**

---

Beim Öffnen der Tonerklappe spüren Sie einen leichten Widerstand. Die Tonerpatrone wird beim Öffnen der Tonerklappe angehoben, was das Herausnehmen der Patrone erleichtert.



# Auswahl von Papier und anderen Druckmedien

HP LaserJet Drucker produzieren eine hervorragende Bildqualität. Sie können eine Reihe von Medien bedrucken: zugeschnittene Papierbögen (einschließlich 100% Recyclingpapier), Umschläge, Etiketten, Transparentfolien und Papier mit kundenspezifischem Format. Folgende Medienformate werden unterstützt:

- **Min.:** 76 x 127 mm
- **Max.:** 216 x 356 mm

Eigenschaften wie Gewicht, Faserung und Feuchtigkeitsgehalt sind wichtige Faktoren, die sich auf die Druckerleistung und Ausgabequalität auswirken. Wählen Sie nur qualitativ hochwertige, für Laserdrucker geeignete Medien, um die bestmögliche Druckqualität zu gewährleisten. Einzelheiten zu den Papier- und Medienspezifikationen finden Sie im Abschnitt [Spezifikationen der Druckerm Medien](#).

---

## Hinweis

Testen Sie das Medium zuerst, bevor Sie es in großen Mengen kaufen. Zeigen Sie die in den *Guidelines for Paper and Other Print Media (Richtlinien für Papier und andere Medien)* (HP-Teilenummer 5963-7863) aufgeführten Anforderungen Ihrem Papierwarenhändler. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Spezifikationen der Druckerm Medien](#).

---

# Laden von Medien in die Zufuhrfächer

## Hauptzufuhrfach

Das Hauptzufuhrfach nimmt bis zu 250 Blätter von 75 g/m<sup>2</sup> schwerem Papier bzw. weniger Blätter von schwereren Medien (25 mm oder kleinerer Stapel) auf. Laden Sie die Medien so, dass die obere Kante nach vorne und die zu bedruckende Seite nach oben zeigen. Um Papierstaus und Schräglauf zu vermeiden, sollten die Medienführungen an den Seiten und hinten immer richtig eingestellt werden.

## Prioritätszufuhrfach

Das Prioritätszufuhrfach nimmt bis zu 10 Seiten von 75 g/m<sup>2</sup> schwerem Papier auf bzw. einen Umschlag, eine Transparentfolie oder eine Karte. Laden Sie die Medien so, dass die obere Seite nach vorne und die zu bedruckende Seite nach oben zeigen. Um Papierstaus und Schräglauf zu vermeiden, sollten die Medienführungen an den Seiten immer richtig eingestellt werden.

---

### ACHTUNG

Falls Sie versuchen, verknitterte, gefaltete oder beschädigte Medien zu bedrucken, kann dies zu Papierstaus führen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Spezifikationen der Druckerm Medien](#).

---

### Hinweis

Wenn Sie neue Medien hinzufügen, müssen Sie alle Medien aus dem Zufuhrfach nehmen und den neuen Stapel Medien gerade ausrichten. Dies verhindert, dass mehrere Blätter gleichzeitig in den Drucker eingezogen werden, und verringert die Anzahl der Papierstaus.

---

## Bestimmte Medientypen

- **Transparentfolien und Etiketten:** Laden Sie Transparentfolien und Etiketten so, dass die obere Kante nach vorne und die zu bedruckende Seite nach oben zeigen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Transparentfolien und Etiketten bedrucken](#).
- **Umschläge:** Laden Sie Briefumschläge so, dass die kurze Briefmarkenkante nach vorne und die zu bedruckende Seite nach oben zeigen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Umschläge bedrucken](#).
- **Briefpapier oder vorgedruckte Formulare:** Laden Sie diese Medien so, dass die obere Kante nach vorne und die zu bedruckende Seite nach oben zeigen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Briefpapier oder vorgedruckte Formulare bedrucken](#).
- **Karten und Medien mit Sonderformaten:** Laden Sie diese Medien so, dass die kurze Kante nach vorne und die zu bedruckende Seite nach oben zeigen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Medien oder Karten im Sonderformat bedrucken](#).

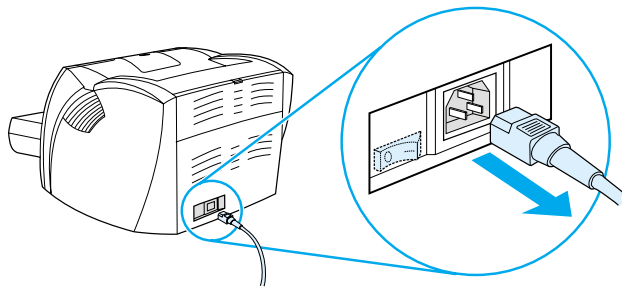


## Den Strom abschalten

Drucker, die eine Spannung von 110-127 V erfordern, müssen zum Abschalten des Stroms (durch Ziehen des Steckers) vom Netz getrennt werden. Drucker, die eine Spannung von 220-240 V erfordern, können ausgeschaltet (Schalter befindet sich auf der linken Seite des Netzsteckers) oder (durch Ziehen des Steckers) vom Netz getrennt werden.

### **WARNUNG!**

Wenn Sie im Drucker etwas reparieren oder untersuchen müssen, sollten Sie aus Sicherheitsgründen den Stecker des Druckers ziehen.



## Hinweise zur Spannungswandlung

Aufgrund der verschiedenen Spezifikationen bietet Hewlett-Packard weder Spannungswandlung noch Unterstützung für die Spannungswandlung der US-Version der HP LaserJet Drucker für den Gebrauch im Ausland an. Falls Sie vorhaben, das Gerät außerhalb der USA zu benutzen, empfiehlt Ihnen Hewlett-Packard, das Gerät auch in dem jeweiligen Land/in der jeweiligen Region zu erwerben.

### **ACHTUNG**

Prüfen Sie die für Ihren Drucker erforderliche Spannung, ehe Sie ihn an das Stromnetz anschließen. Drucker, die auf eine Spannung von 110-127 Volt ausgelegt sind, funktionieren nicht, wenn sie an eine 220-240-V-Steckdose angeschlossen werden.

# Zugriff auf die Druckereigenschaften (Treiber) und die Hilfe

Dieser Abschnitt liefert Informationen zu folgenden Themen:

- [Druckereigenschaften \(Treiber\)](#)
- [Drucker, Online-Hilfe](#)

## Druckereigenschaften (Treiber)

Der Drucker wird von den Druckereigenschaften gesteuert. Die Standardeinstellungen, wie z. B. Medienformat und -typ, beidseitiges Bedrucken des Papiers (manueller Duplexdruck), mehrere Seiten auf einem Blatt Papier drucken (N-up-Druck), Auflösung und Wasserzeichen, können geändert werden. Die Druckereigenschaften können Sie wie folgt aufrufen:

- Über die Softwareanwendung, in der Sie drucken. Dadurch werden die Einstellungen nur für die aktuelle Softwareanwendung geändert.
- Über das Windows®-Betriebssystem. Dadurch werden die Standardeinstellungen für alle zukünftigen Druckaufträge geändert.

---

### Hinweis

Da viele Softwareanwendungen verschiedene Methoden für den Zugriff auf die Druckereigenschaften anbieten, werden im folgenden Abschnitt nur die üblichsten Methoden unter Windows 9x, 2000, Millennium, NT® 4.0 und Mac OS beschrieben.

---

## Windows 9x, 2000, Millennium und NT 4.0

- **So ändern Sie die Einstellungen für die aktuelle Softwareanwendung:** Klicken Sie in der Softwareanwendung auf **Datei**, **Drucken** und **Eigenschaften**. (Dies ist die üblichste Methode, kann aber von Anwendung zu Anwendung verschieden sein.)
- **So ändern Sie die Standardeinstellungen für alle zukünftigen Druckaufträge:** Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**, **Einstellungen** und **Drucker**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des betreffenden Druckers und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**. (Viele der Eigenschaften in Windows NT befinden sich auch im Menü **Standardeinstellungen für Dokumente**.)

# Software für Macintosh-Computer

## PostScript PPDs (Printer Description Files = Druckerbeschreibungsdateien)

Zusammen mit dem LaserWriter 8-Treiber greifen die PPDs auf die Druckerfunktionen zu und ermöglichen dem Computer die Kommunikation mit dem Drucker. Das Installationsprogramm für die PPDs befindet sich auf der HP LaserJet 1200 Series CD.

### Zugriff auf den Druckertreiber

- 1 Wählen Sie im **Apple**-Menü die Option **Auswahl**.
- 2 Klicken Sie auf das **LaserWriter**-Symbol.
- 3 Klicken Sie auf das **HP LaserJet 1200 Series**-Symbol.
- 4 Klicken Sie auf **Konfigurieren**, um die Änderungen an den Druckereinstellungen vorzunehmen.

---

#### Hinweis

---

Wenn Sie den LaserWriter 8-Druckertreiber verwenden, stehen die Scanner-Funktionen nicht mehr zur Verfügung.

### HP LaserJet Dienstprogramm

Das HP LaserJet Dienstprogramm ermöglicht die Steuerung von Funktionen, die im Treiber nicht zur Verfügung stehen. Die anschaulichen Bildschirme machen die Auswahl von Druckerfunktionen auf Macintosh-Computern einfacher denn je. Mit dem HP LaserJet Dienstprogramm können Sie Folgendes ausführen:

- Den Drucker benennen oder einer Zone im Netz zuordnen, Dateien und Schriftarten herunterladen und die meisten Druckereinstellungen ändern. Siehe die Hilfe des HP LaserJet Dienstprogramms.
- Vom Computer aus Funktionen des Druckers sperren, um den unberechtigten Zugriff darauf zu verhindern.

# Drucker, Online-Hilfe

## Online-Hilfe für Druckereigenschaften

Die Online-Hilfe für die Druckereigenschaften (Treiber) beinhaltet spezifische Informationen über die Funktionen in den Druckereigenschaften. Diese Online-Hilfe führt Sie durch den Prozess zum Ändern der Drucker-Standardeinstellungen.

Wenn Sie die Hilfe für die Druckereigenschaften aufrufen möchten, öffnen Sie die Druckereigenschaften und klicken auf **Hilfe**.

## Online-Hilfe für Drucken•Kopieren•Scannen

Die Online-Hilfe des HP LaserJet 1220 beinhaltet Informationen für alle Druck-, Kopier- und Scan-Softwareanwendungen.

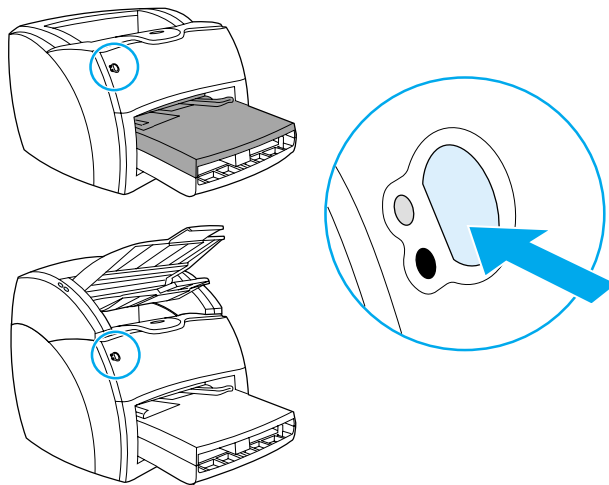
Rufen Sie die Online-Hilfe des HP LaserJet 1220 mit einer der folgenden Methoden auf:

- **Programmgruppe in Windows 9x und NT 4.0:** Klicken Sie auf **Start, Programme, HP LaserJet 1220** und **LaserJet 1220 Online-Hilfe**.
- **HP LaserJet Director:** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die HP LaserJet Director-Symbolleiste und wählen Sie **Hilfe** aus dem Kontextmenü aus.
- **LaserJet Dokumentmanager:** Klicken Sie im Hauptmenü auf **Hilfe**.
- **Mac OS:** Schalten Sie die Aktive Hilfe ein.

# Konfigurationsseite ausdrucken

Die Konfigurationsseite enthält u.a. folgende Angaben: die Einstellungen der Druckerkonfiguration, die Bestätigung, dass der Scanner angeschlossen ist, ein Muster der Druckqualität und Informationen über die Seitenzahlen des Druckers. Anhand der Konfigurationsseite können Sie auch feststellen, ob der Drucker richtig druckt.

Wenn Sie eine Konfigurationsseite drucken möchten, während sich der Drucker im Bereitschaftsmodus befindet, drücken Sie kurz die **Start**-Taste auf dem Bedienfeld des Druckers.





# 2 Grundwissen über den Kopierer/Scanner

Dieses Kapitel bietet die Informationen zu folgenden Themen:

- [Funktionsmerkmale und Vorteile des Kopierers/Scanners](#)
- [Komponenten des Kopierers/Druckers](#)
- [Unterstützte Medienformate und Medientypen](#)
- [Vorsichtsmaßnahmen beim Kopieren und Scannen](#)
- [Originale in den Kopierer/Scanner laden](#)
- [Grundwissen über die Software](#)
- [Online-Hilfe aufrufen](#)

---

## Hinweis

---

Hardware- und Softwareinstallationsanweisungen finden Sie in dem *HP LaserJet Leitfaden zur Inbetriebnahme*, der dem Kopierer/Scanner beiliegt.

# Funktionsmerkmale und Vorteile des Kopierers/Scanners

## Scannen

Mit der HP Software können Sie die folgenden Aufgaben zur Steigerung Ihrer Effektivität ausführen:

- Dokumente mit einem Klick an E-Mail anhängen
- Text bearbeiten (Optische Zeichenerkennung)
- Dokumente mit dem HP LaserJet Dokumentmanager elektronisch speichern und verwalten
- Gescannte Fotos mit dem HP LaserJet Fotocenter verbessern

## Kopieren

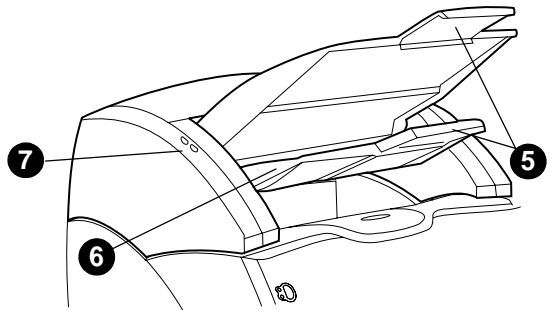
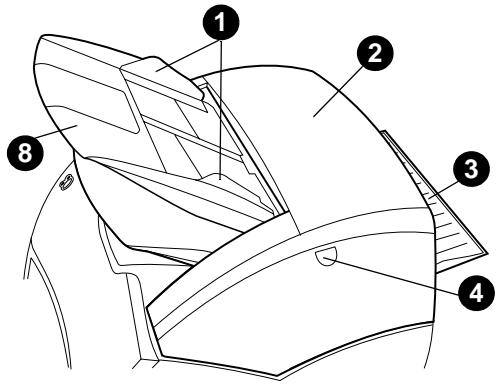
Für den am häufigsten von Ihnen kopierten Originaltyp können Sie Schnellkopien erstellen. Mit der HP LaserJet Kopiersoftware können Sie Sonderanfertigungen und Mehrfach-Kopien erstellen.

- **Praktisch und einfach (Schnellkopie)**
  - Das Original einlegen und eine einzige Taste drücken
- **Leistungsstarke Kopiersoftware (Kopie Plus)**
  - Mehrere Kopien anfertigen
  - Sortieren aktivieren
  - Verkleinern bzw. vergrößern
  - Kontrast einstellen
  - Kopierqualität einstellen
  - Farbkopien auf einem Farbdrucker anfertigen



# Komponenten des Kopierers/Druckers

1. Führungen des Medienzufuhrfachs
2. Kopierer/Scanner-Klappe
3. Ausgabeklappe des geraden Papierwegs
4. Entriegelungsknopf für die Klappe
5. Vorrichtung für lange Medien
6. Ausgabefach
7. Bedienfeld des Kopierers/Scanners
8. Medienzufuhrfach

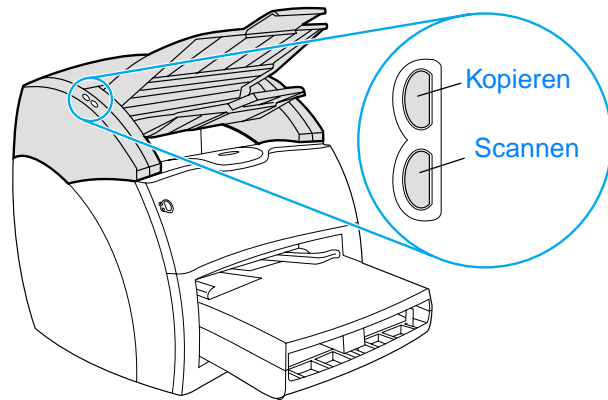


## Hinweis

Weitere Informationen über das Entfernen des Kopierers/Scanners vom Drucker finden Sie im Abschnitt [Entfernen des Kopierers/Scanners](#).

## Bedienfeld des Kopierers/Scanners

Das Bedienfeld des Kopierers/Scanners besteht aus zwei Tasten.



- **Kopieren:** Wenn Sie Schnellkopien anfertigen möchten, obwohl der Computer ausgeschaltet ist, drücken Sie die Taste **Kopieren**.
- **Scannen:** Drücken Sie die Taste **Scannen**, um den HP LaserJet Director zu starten. Wenn der HP LaserJet Director richtig konfiguriert ist, können Sie die folgenden Aufgaben ausführen:
  - In die E-Mail scannen
  - Dokumente elektronisch speichern
  - Text bearbeiten (Optische Zeichenerkennung)
  - Mehrere Kopien und Sonderexemplare erstellen

---

### Hinweis

---

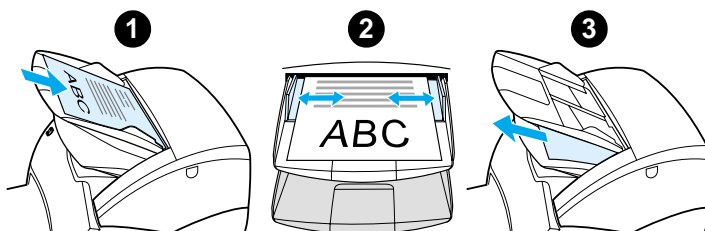
Wenn Sie einen Scan- oder Kopierauftrag vom Bedienfeld aus abbrechen möchten, drücken Sie beide Tasten gleichzeitig.

## Medienzufuhrfach, Führungen und Ausgabefach

Das Medienzufuhrfach (1) befindet sich vorne auf der Oberseite des Scanners. Die Medienführungen (2) befinden sich am Medienzufuhrfach und sorgen dafür, dass die Medien richtig in den Scanner eingezogen werden und nicht schräg gescannt werden (schiefes Bild). Das Ausgabefach (3) befindet sich unterhalb des Medienzufuhrfachs.

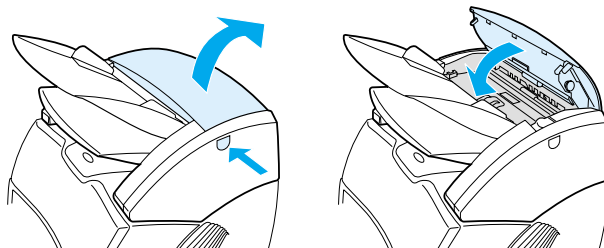
### ACHTUNG

Wenn die Medien nicht richtig geladen werden, kann es zu einem Papierstau kommen und das zu scannende oder kopierende Original kann beschädigt werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Originale in den Kopierer/Scanner laden](#).



## Kopierer/Scanner-Klappe

Die Kopierer/Scanner-Klappe befindet sich oben auf dem Kopierer/Scanner. Zum Entfernen von Papierstaus oder zum Reinigen des Kopierers/Scanners muss die Kopierer/Scanner-Klappe geöffnet werden. Öffnen Sie die Verriegelung und dann die Klappe, drücken Sie den Knopf an der rechten Seite und drehen Sie die Klappe vorsichtig auf. Zum Schließen der Klappe drehen Sie sie wieder zu, bis sie einrastet.



# Unterstützte Medienformate und Medientypen

Der Kopierer/Scanner des HP LaserJet 1220 Druckers kann eine breitere Palette an Medienformaten und -typen aufnehmen als der Drucker selbst. Im Folgenden sehen Sie die unterstützten Medienformate:

- **Min.:** 50,8 x 90 mm
- **Max.:** 216 x 762 mm

Außerdem können Sie viele Arten von Medien scannen und kopieren, die normalerweise nicht zum Drucken verwendet werden, wie z. B. Zeitungen, Quittungen und Visitenkarten.

---

## Hinweis

Zum Einführen von kleinen oder empfindlichen Originalen in den Kopierer/Scanner muss ein Trägerblatt verwendet werden, damit kein Papierstau verursacht wird. Zum Anfertigen eines Trägerblatts kleben Sie ein Stück Papier und eine Transparentfolie an der Vorderkante zusammen und schieben dann das Original dazwischen.

---

## Hinweis

Visitenkarten und alle anderen Medien, die kleiner als 76,2 x 127 mm sind, müssen durch den geraden Papierausgabeweg eingeführt werden. Sie können sie auch an der Vorderkante des Trägerblattes festkleben und in den geraden Papierausgabeweg einführen.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Vorsichtsmaßnahmen beim Kopieren und Scannen](#).

# Vorsichtsmaßnahmen beim Kopieren und Scannen

In den Kopierer/Scanner darf nichts eingeführt werden, das einen Papierstau verursachen oder den Einzugsmechanismus beschädigen könnte. Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Gefahr eines Papierstaus oder einer Beschädigung des Einzugsmechanismus weitgehend auszuschalten:

- Entfernen Sie selbstklebende Notizen.
- Entfernen Sie Heftklammern und Papierklammern.
- Glätten Sie Wellen und Falten im Original vor dem Scannen.
- Führen Sie Originale unterschiedlicher Größe einzeln ein.
- Originale, auf denen sich Kleber, Korrekturflüssigkeit oder nasse Tinte befindet, dürfen nicht gescannt werden.
- Papiere, Etiketten oder Originale mit Klebeflächen dürfen nicht gescannt oder kopiert werden.
- Originale, die zerrissen oder gelocht sind oder andere Defekte aufweisen, die einen Papierstau verursachen könnten, dürfen nicht gescannt oder kopiert werden.
- Originale, die größer oder kleiner als die unterstützten Formate sind, dürfen nicht gescannt werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Unterstützte Medienformate und Medientypen](#).

---

## Hinweis

Zum Einführen von kleinen oder empfindlichen Originalen in den Kopierer/Scanner muss ein Trägerblatt verwendet werden, damit kein Papierstau verursacht wird. Zum Anfertigen eines Trägerblatts kleben Sie ein Stück Papier und eine Transparentfolie an der Vorderkante zusammen und schieben dann das Original dazwischen.

---

## Hinweis

Visitenkarten und alle anderen Medien, die kleiner als 76,2 x 127 mm sind, müssen durch den geraden Papierausgabeweg eingeführt werden. Diese müssen in ein Trägerblatt gelegt und durch den geraden Papierausgabeweg eingeführt werden.

---

## Hinweis

Um gute Ergebnisse zu erzielen, ist es wichtig, dass die richtige Auflösung und Farbeinstellungen für den Auftrag gewählt werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Scannerauflösung und Farben](#).

# Originale in den Kopierer/Scanner laden

So laden Sie Originale in den Kopierer/Scanner

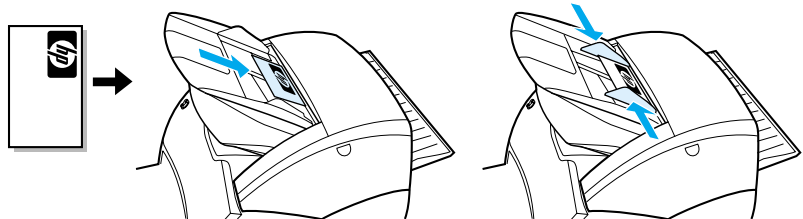
- 1 Laden Sie das Original so, dass die zu scannende Seite nach oben zeigt. Wenn Sie Visitenkarten über den geraden Papierausgabeweg scannen, legen Sie diese mit der langen Kante nach vorne ein. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Vorsichtsmaßnahmen beim Kopieren und Scannen](#).
- 2 Stellen Sie die Medienführungen entsprechend ein.
- 3 Drücken Sie die Taste **Scannen** am Scanner oder drücken Sie die Taste **Kopieren**, um eine Schnellkopie zu erstellen.

## Hinweis

Wenn Sie neue Originale hinzufügen, müssen Sie zunächst alle Originale aus dem Zufuhrfach nehmen und den neuen Stapel gerade ausrichten.

## ACHTUNG

Kleine Originale können einen Papierstau verursachen, wenn sie nicht richtig geladen wurden.



## Hinweis

Zum Bearbeiten von Text (OCR; optische Zeichenerkennung) muss das Original so geladen werden, dass der Text horizontal verläuft und nach unten zeigt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Gescannten Text bearbeiten \(Optische Zeichenerkennung\)](#).

## HP LaserJet Director (Windows 98, 2000, Millennium, NT 4.0 und Mac OS)

### Hinweis

HP LaserJet Director steht unter Windows 95 nicht zur Verfügung.

HP LaserJet Director ist eine schnelle und praktische Desktop-Werkzeugpalette, die viele Ihrer Routineaufgaben im Büro erleichtern wird, wie zum Beispiel:

- Kopieren
- Speichern und Verwalten von gescannten Texten und Bildern
- In die E-Mail scannen
- Bearbeiten von gescanntem Text (OCR; optische Zeichenerkennung)

### Zugriff auf HP LaserJet Director (Windows)

- 1 Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**.
- 2 Klicken Sie auf **Programme**.
- 3 Klicken Sie auf **HP LaserJet 1220 Series**.
- 4 Klicken Sie auf **HP LaserJet Director**.
- 5 Daraufhin erscheint ein HP Symbol in der Windows-Taskleiste. Um den HP LaserJet Director auf dem Bildschirm aufzurufen, klicken Sie auf das HP-Symbol.

### Zugriff auf HP LaserJet Director (Mac OS)

- 1 Doppelklicken Sie auf dem Schreibtisch auf das Symbol für den **HP LaserJet Director**.

## Den HP LaserJet Director ausschalten

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den HP LaserJet Director auszuschalten:

### Windows

- 1 Öffnen Sie den **HP LaserJet Director**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Symbolleiste.
- 3 Wählen Sie **Beenden** im Kontext-Menü.

---

#### Hinweis

---

Wenn Sie den HP LaserJet Director nach dem Ausschalten wieder starten möchten, klicken Sie auf **Start, Programme, HP LaserJet 1220** und schließlich auf **HP LaserJet Director**.

### Mac OS

- 1 Öffnen Sie den HP LaserJet Director.
- 2 Wählen Sie im Menü **Ablage** die Option **Beenden**.

---

#### Hinweis

---

Wenn Sie den HP LaserJet Director nach dem Ausschalten wieder starten möchten, doppelklicken Sie auf den Alias auf dem Schreibtisch.

## HP LaserJet Dokumentmanager (Windows 98, 2000, Millennium, NT 4.0 und Mac OS)

---

#### Hinweis

---

HP LaserJet Dokumentmanager steht unter Windows 95 nicht zur Verfügung.

HP LaserJet Dokumentmanager (Windows) und HP WorkPlace (Macintosh) sind Desktop-Anwendungen mit vielen Funktionen zum Scannen und Kopieren mit dem HP LaserJet 1220. Im HP LaserJet Dokumentmanager können Sie die folgenden Aufgaben und vieles mehr ausführen:

- Kopieren
- Bilder scannen (oder ein Bild von einem TWAIN-kompatiblen Gerät laden)
- Gescannte Bilder und alle anderen Dokumente speichern und verwalten



- Gescannte Bilder und Dokumente an ein Faxgerät senden (dazu muss im Computer eine Fax-Softwareanwendung installiert sein)
- Gescannte Bilder per E-Mail senden (dazu muss im Computer eine E-Mail-Softwareanwendung installiert sein)
- Einen gescannten Text anhand einer optischen Zeichenerkennungssoftware (OCR) zum Bearbeiten an ein Textverarbeitungsprogramm senden
- Bildqualität erhöhen
- Anmerkungen hinzufügen

---

### Hinweis

Sie können von jeder Softwareanwendung aus (elektronisch) an den HP LaserJet Dokumentmanager drucken. Mit dieser Option können Sie alle Funktionen für die in einem Layoutprogramm oder Textverarbeitungsprogramm erstellten Dokumente im HP LaserJet Dokumentmanager aufrufen. Dadurch brauchen Sie das Dokument nicht erst zu drucken, um es dann als Dokument einzuscannen. Weitere Informationen über den HP LaserJet Dokumentmanager finden Sie in der Online-Hilfe. Siehe [Online-Hilfe aufrufen](#).

---

### **So rufen Sie den HP LaserJet Dokumentmanager auf (Windows):**

- 1 Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**.
- 2 Klicken Sie auf **Programme**.
- 3 Klicken Sie auf **HP LaserJet 1220 Series**.
- 4 Klicken Sie auf **HP LaserJet Dokumentmanager**.

### **So rufen Sie HP Workplace auf (Mac OS):**

- 1 Zeigen Sie den Schreibtisch an.
- 2 Doppelklicken Sie auf dem Schreibtisch auf das Symbol für **HP Workplace**.

## Schnellkopie-Einstellungen

Mit der Funktion „Schnellkopie“ können Sie einfach und einheitlich Kopien erstellen, selbst wenn der Computer ausgeschaltet ist. Wenn Sie die Einstellungen für den am häufigsten zu kopierenden Originaltyp einmal vorgenommen haben, brauchen Sie diese nicht mehr zu ändern.

## HP LaserJet Kopierer (Kopie Plus)

Den HP LaserJet Kopierer können Sie verwenden, wenn Sie zusätzliche Kopierfunktionen benötigen oder wenn das Original von dem am häufigsten zu kopierenden Original abweicht. Sie können mit Kopie Plus auch Farbkopien drucken oder den Kopierauftrag an einen anderen Drucker senden. Der HP LaserJet Kopierer funktioniert wie ein eigenständiges Kopiergerät.

Zugriffs- und Gebrauchsanweisungen für den HP LaserJet Kopierer finden Sie im Abschnitt [Verwenden des HP LaserJet Kopierers](#).

## HP LaserJet Director Toolbox (Windows 9x, 2000, Millennium und NT 4.0)

Mit der HP LaserJet Director Toolbox können Sie die folgenden Aufgaben ausführen:

- Das Online-Benutzerhandbuch öffnen
- Auf die Tour für dieses Produkt zugreifen
- Die Online-Hilfe öffnen
- Auf die HP Website zugreifen, wenn Sie technische Unterstützung benötigen.

### So rufen Sie HP LaserJet Director Toolbox auf:

- 1 Klicken Sie im HP LaserJet Director auf **Toolbox**.
- 2 Klicken Sie auf einen Link, um die gewünschte Hilfe aufzurufen.

# HP LaserJet Gerätekonfiguration

Manchmal ist es am einfachsten, wenn Sie die Einstellungen von der Software aus vornehmen. Zugriff auf die Standardeinstellungen erhalten Sie folgendermaßen:

## Windows 9x, 2000, Millennium und NT 4.0

- 1 Klicken Sie auf **Start**.
- 2 Klicken Sie auf **Programme**.
- 3 Klicken Sie auf **HP LaserJet 1220 Series**.
- 4 Klicken Sie auf **Extras**.
- 5 Klicken Sie auf **HP LaserJet Gerätekonfiguration**.

## Mac OS

- 1 Doppelklicken Sie auf dem Schreibtisch auf den Alias **HP LaserJet Director**.
- 2 Klicken Sie auf **Extras**.
- 3 Klicken Sie auf **Gerätekonfiguration**.

---

### ACHTUNG

---

In einer Netzwerkumgebung müssen die Einstellungen für alle Benutzer geändert werden.

Die derzeit ausgewählten Produkteinstellungen erfahren Sie, indem Sie eine Konfigurationsseite ausdrucken. Siehe [Konfigurationsseite ausdrucken](#).

Weitere Anleitungen zum Ändern der Produkteinstellungen von der Software aus finden Sie in der Software-Hilfe.

## **HP LaserJet Fotocenter (Windows 9x, 2000, Millennium und NT 4.0)**

Das HP LaserJet Fotocenter ist ein benutzerfreundliches Programm für die Bearbeitung von digitalen Fotos. Mit dem HP LaserJet Fotocenter können Sie die folgenden Aufgaben ausführen:

- Bestehende Fotos öffnen
- Neue Dateien erstellen
- Bilder scannen
- Größe und Layout der Bilder einstellen
- Text und einfache Formen hinzufügen
- Farbe, Helligkeit und Kontrast des Bildes korrigieren
- Filter und andere Spezialeffekte hinzufügen
- Bilder speichern und drucken

Im Gegensatz zu komplizierten, funktionsreichen Fotobearbeitungsprogrammen bietet das HP LaserJet Fotocenter Assistenten zur Verbesserung der Bildqualität, mit denen Sie Ihre Bilder ganz einfach ändern können.

### **So rufen Sie das HP LaserJet Fotocenter auf:**

- 1 Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**.
- 2 Klicken Sie auf **Programme**.
- 3 Klicken Sie auf **HP LaserJet 1220 Series**.
- 4 Klicken Sie auf **HP LaserJet Fotocenter**.

# Online-Hilfe aufrufen

Rufen Sie die Online-Hilfe des HP LaserJet 1200/1220 mit einer der folgenden Methoden auf:

## **Windows 9x, 2000, Millennium und NT 4.0**

- 1 Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**.
- 2 Klicken Sie auf **Programme**.
- 3 Klicken Sie auf **HP LaserJet 1220 Series**.
- 4 Klicken Sie auf **HP LaserJet 1220 Online-Hilfe**.

## **HP LaserJet Director**

- 1 Klicken Sie auf **Toolbox**.
- 2 Klicken Sie auf **Verwendung des HP LaserJet Series Druckers**.

## **HP LaserJet Dokumentmanager**

- 1 Klicken Sie auf **Hilfe**.
- 2 Klicken Sie auf **Inhalt**.

## **Alle HP LaserJet 1220 Softwareprogramme**

- 1 Klicken Sie auf **Hilfe**.
- 2 Klicken Sie auf **Inhalt**.



# 3 Grundwissen über den Druckserver

Dieses Kapitel liefert Informationen zu folgenden Themen:

- [Funktionsmerkmale und Vorteile des Druckservers](#)
- [Verwendung von Netzwerkprotokollen](#)
- [Komponenten des Druckservers](#)
- [Installation des Druckservers](#)
- [Installation und Konfiguration der Netzwerksoftware](#)
- [Verwendung des integrierten Webserver](#)
- [Integrierten Webserver starten](#)
- [Verwendung von HP Web JetAdmin](#)
- [Zusätzliche Konfigurations- und Verwaltungshilfsmittel](#)
- [Verwendung von BOOTP](#)
- [Verwendung von DHCP](#)
- [UNIX-Systeme](#)

---

## Hinweis

---

Installationsanweisungen finden Sie im *HP LaserJet Leitfaden zur Inbetriebnahme*, der dem Drucker beiliegt.

# Funktionsmerkmale und Vorteile des Druckservers

Wenn Sie den HP JetDirect 175X zusammen mit dem HP LaserJet 1200 Drucker erworben haben, können Sie folgende Aufgaben ausführen:

- Steigern Sie die Produktivität von Arbeitsgruppen, indem Sie den Drucker an einem geeigneten Standort im Netzwerk aufstellen und gleichzeitig die Leistung des Netzwerkdruckers erhöhen.
- Schließen Sie den Drucker direkt an das Netzwerk an.
- Geben Sie Scan- und Druckfunktionen für andere Benutzer im Netzwerk frei.

---

## Hinweis

Sie können nur einen Drucker am Druckserver anschließen. Der USB-Hub darf nicht zum Anschluss weiterer Drucker verwendet werden.

---

## Verwendung von Netzwerkprotokollen

Der HP JetDirect 175X unterstützt die folgenden Protokolle:

- TCP/IP (Transmission Control Protocol/Internet Protocol)
- IPX/SPX (Internetwork Packet Exchange)
- AppleTalk

---

## Hinweis

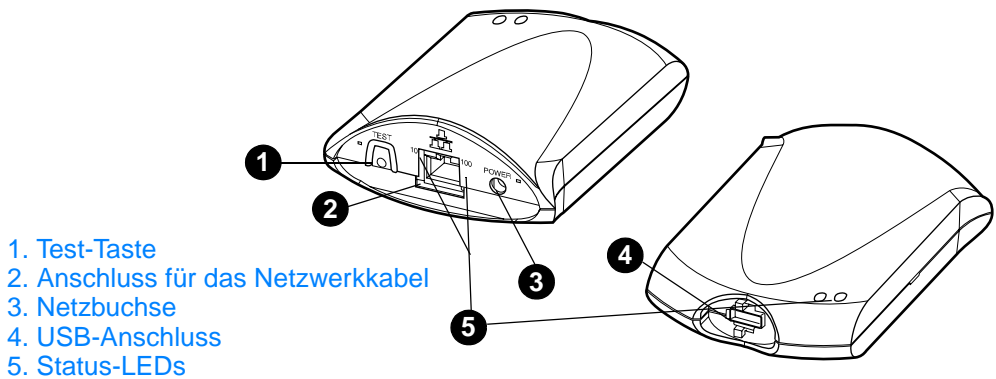
IPX/SPX wird von Novell-Netzwerken nicht unterstützt. Der HP JetDirect-Druckserver muss vom Computer aus und nicht über den Novell-Server auf eine direkte Peer-to-Peer-Verbindung zum Gerät eingestellt werden. Dies wird auch als IPX-Direktmodus bezeichnet.

Wenn Sie das Client-Server-Drucken in einem Microsoft Windows 95, 98, NT oder 2000 Netzwerk einrichten, können Sie den Windows 95, 98, NT oder 2000 Druckserver mit der Installationssoftware konfigurieren und anschließend den Drucker für die Client-Computer freigeben.

Wenn Sie Peer-to-Peer-Drucken in einem Microsoft Windows 95, 98, NT oder 2000 Netzwerk einrichten, können Sie jeden Client mit der Installationssoftware so konfigurieren, dass er direkt zum Drucker druckt.



# Komponenten des Druckerservers

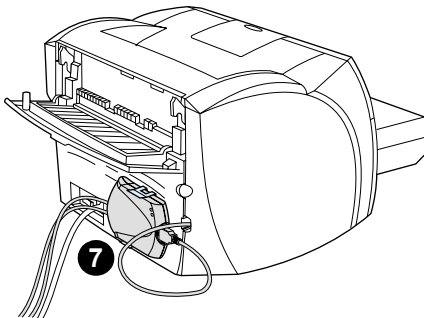
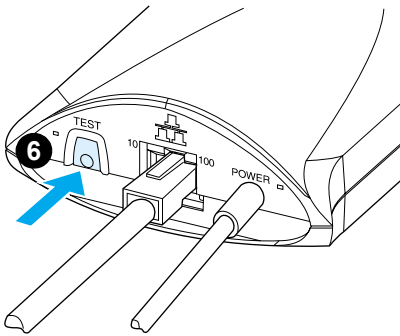
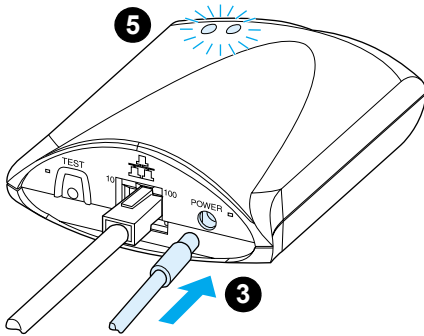
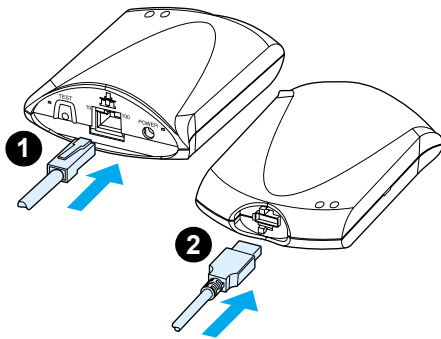


## Installation des Druckerservers

Der HP JetDirect 175X ist mit einem USB-Anschluss und einem RJ-45-Netzwerkanschluss (10Base-T oder 100Base-T) ausgestattet. Folgende Teile sind im Lieferumfang des HP JetDirect 175X enthalten:

- Strommodul
- Clip (am Server befestigt)
- USB-Kabel

## So installieren Sie die HP JetDirect 175X Hardware



- 1 Schließen Sie den 175X mit einem Netzkabel an das Netzwerk an.
- 2 Schließen Sie den 175X mit dem USB-Kabel an den Drucker an.
- 3 Bringen Sie das Strommodul am Druckserver an.
- 4 Stecken Sie das Netzkabel des Strommoduls in eine Steckdose.
- 5 Die LEDs „10“ und „100“ sollten grün leuchten, womit angezeigt wird, dass eine Netzwerkverbindung vorhanden ist. Die Strom/Status-LED sollte zu blinken beginnen. Nach spätestens 15 Sekunden sollte die Strom/Status-LED dauerhaft grün leuchten.
- 6 Drücken Sie die **Test**-Taste, um die Konfigurationsseite zu drucken und den Druckeranschluss zu überprüfen.
- 7 Befestigen Sie den Drucker mit dem zusätzlichen Clip an der Rückseite des Druckers oder einem anderen geeigneten Ort.

# Installation und Konfiguration der Netzwerksoftware

Am einfachsten und schnellsten lässt sich der Druckserver (zusammen mit dem Drucker) mit dem Installationsprogramm auf der Drucker-CD-ROM einrichten.

Die CD-ROM enthält die Software, Dokumentation und Registrierung für den Druckserver und Drucker. Anhand dieser Informationen können Sie die folgenden Aufgaben durchführen:

- Druckersoftware schnell installieren
- Dokumentation für den Druckserver anzeigen
- Druckserver über das Internet registrieren.

Eine Beschreibung weiterer Optionen finden Sie in den entsprechenden Abschnitten dieses Kapitels.

## Software in einem Netzwerk installieren

Das auf der CD-ROM enthaltene Installationsprogramm führt Sie durch die Grundkonfiguration des Druckers (und Druckers).

---

### Hinweis

Wenn Sie den Druckserver separat erworben haben, beachten Sie, dass der Druckserver mit der Software, die sich auf der Drucker-CD-ROM befindet, installiert werden muss. Verwenden Sie dazu keinesfalls die HP JetDirect CD-ROM, die mit dem Druckserver geliefert wurde. Wenn der Drucker bereits mit der Option „Direktanschluss“ installiert wurde, müssen Sie die Druckersoftware deinstallieren und noch einmal mit der Option „Netzwerkanschluss“ ausführen, damit alle Druck-, Kopier- und Scanfunktionen fehlerfrei funktionieren.

---

## Druckserver und Server installieren

- 1 Beenden Sie alle geöffneten Programme.
- 2 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Wenn der Begrüßungsbildschirm erscheint, befolgen Sie die angezeigten Anweisungen. Wenn die Frage nach dem Druckeranschluss erscheint, wählen Sie **Netzwerkanschluss** und klicken dann auf **Weiter**.

---

## Hinweis

Falls der Begrüßungsbildschirm nicht erscheint, klicken Sie auf **Start** und **Ausführen**. Geben Sie x:setup ein (wobei x mit dem Buchstaben des CD-ROM-Laufwerks ersetzt werden muss) und klicken Sie auf **OK**. Wenn dieser auf dem Macintosh nicht erscheint, doppelklicken Sie auf das CD-Symbol auf dem Schreibtisch und dann auf „HP All-In-One Installer“.

- 3 Kurz vor Abschluss der Installation erscheint ein Setup-Bildschirm mit der Frage, ob eine Testseite gedruckt werden soll. Klicken Sie auf **Ja**.

---

## Hinweis

Wenn Sie den Druckserver separat erworben haben, beachten Sie, dass die Druckerserversoftware, die sich auf der Drucker-CD-ROM befindet, installiert werden muss. Wiederholen Sie die Installation der Druckersoftware, damit alle Druck-, Kopier- und Scanfunktionen fehlerfrei funktionieren.

Wenn das Netzwerk das TCP/IP-Protokoll verwendet, können Sie die Konfiguration des Druckerservers mit zusätzlichen Hilfsmitteln an Ihre Netzwerkkumgebung anpassen.

# Verwendung des integrierten Webservers

Jeder HP JetDirect 175X Druckserver enthält einen integrierten Webserver, auf den Sie mit einem kompatiblen Web-Browser über ein Intranet zugreifen können. Der integrierte Webserver ermöglicht den Zugriff auf Konfigurations- und Managementseiten für den Druckserver und angeschlossenen Drucker. Die Netzwerkseiten ermöglichen den Zugriff auf Status- und Konfigurationsinformationen zum HP JetDirect 175X Druckserver.

Mit dem integrierten Webserver können Sie die folgenden Aufgaben ausführen:

- Den Status des Druckers und Druckerservers überwachen.
- Zusätzliche Änderungen an der Konfiguration vornehmen, um den Druckserver an das Netzwerk anzupassen.
- Die HP Website öffnen.
- Bilder ohne Gebrauch der HP LaserJet 1220 Software über das Netzwerk einscannen.

## Voraussetzungen

Computer mit installiertem TCP/IP-Protokoll können den integrierten Webserver einsetzen, um die im Netzwerk an einen HP JetDirect-Druckserver angeschlossenen Drucker zu überwachen und zu konfigurieren. Richten Sie diese Konfiguration mit dem Installationsprogramm, das sich auf der Drucker-CD-ROM befindet, ein.

Vor der Verwendung des integrierten Webservers müssen Sie erst eine IP-Adresse für den HP JetDirect-Druckserver konfigurieren. Konfigurieren Sie die IP-Adresse mit dem Installationsprogramm auf der Drucker-CD-ROM.

Sie können die IP-Adresse auch von BootP (Bootstrap-Protokoll) oder DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) *automatisch* bei jedem Einschalten des Druckers über das Netzwerk konfigurieren lassen.

## Kompatible Web-Browser

Wenn Sie mit Windows 9x, 2000, Millennium oder NT 4.0 arbeiten, wird der integrierte Webserver von folgenden Browsern unterstützt:

- Netscape Navigator 4.6x, 4.7, 4.71 und 4.72
- Internet Explorer 4.0, 4.01 mit SP2, 5.0 und 5.01 (Millennium erfordert IE 5.0 oder höher)

Eine aktuelle Liste der kompatiblen Web-Browser finden Sie auf der HP Website für Dienstleistungen:

[http://www.hp.com/support/net\\_printing](http://www.hp.com/support/net_printing).

## Integrierten Webserver starten

Nachdem Sie eine IP-Adresse auf dem Druckserver konfiguriert haben, führen Sie die folgenden Schritte aus:

- 1 Öffnen Sie einen unterstützten Web-Browser.
- 2 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers als URL ein. Die Homepage des Druckers wird angezeigt.
- 3 Klicken Sie auf den Webseiten-Link **Help**, um weitere Informationen einzublenden.

---

**Hinweis**

---

Wenn Sie die IP-Adresse und andere Parameter ändern, wird die Verbindung mit dem integrierten Webserver beendet. Geben Sie die neue IP-Adresse als URL ein, um die Verbindung wiederherzustellen. Es ist auch möglich, dass einige Computerkonfigurationen dann nicht mehr funktionieren.

## Verwendung von HP Web JetAdmin

HP Web JetAdmin ist ein Druckerinstallations- und -verwaltungsprogramm für Intranets. Sie können die Software von der HP Website für Dienstleistungen unter folgender Adresse herunterladen: [http://www.hp.com/support/net\\_printing](http://www.hp.com/support/net_printing).

Hewlett-Packard empfiehlt die Verwendung von HP Web JetAdmin Version 6.0 oder höher zum Gebrauch mit dem integrierten Webserver des Druckservers.

## Zusätzliche Konfigurations- und Verwaltungshilfsmittel

Der restliche Teil dieses Kapitels enthält Informationen über andere Netzwerkkonfigurationen, mit denen der HP LaserJet 1200 oder 1220 an ein Netzwerk angeschlossen werden kann.

# Verwendung von BOOTP

Dieser Abschnitt beschreibt die Konfiguration des Druckservers mit Bootstrap Protocol (BOOTP)-Diensten auf Servern in bestimmten Betriebssystemen. BOOTP wird zum Herunterladen von Netzwerkkonfigurationsdaten von einem Server auf den HP JetDirect-Druckserver über das Netzwerk verwendet.

---

## Hinweis

Auf Windows NT- und 2000-Serversystemen richten Sie die HP JetDirect-Konfiguration über BOOTP mit den Microsoft DHCP-Dienstprogrammen ein. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Verwendung von DHCP](#).

---

## Vorteile von BOOTP

Die Verwendung von BOOTP zum Herunterladen von Konfigurationsdaten bietet folgende Vorteile:

- Bessere Konfigurationssteuerung des HP JetDirect-Druckservers. Andere Methoden, z. B. das Bedienfeld des Druckers, beschränken die Konfiguration auf ausgewählte Parameter.
- Einfache Konfigurationsverwaltung. Die Konfigurationsparameter für das gesamte Netzwerk können sich an einem Standort befinden.
- Einfache Konfiguration des HP JetDirect-Druckservers. Sämtliche Netzwerkkonfigurationsdaten können bei jedem Einschalten des Druckservers automatisch heruntergeladen werden.

Die Werkseinstellung für den HP JetDirect-Druckserver ist der BOOTP-Betrieb.

# Konfiguration des BOOTP-Servers

---

## Hinweis

Nach Empfehlung von Hewlett-Packard sollte sich der BOOTP-Server im gleichen Teilnetz wie die von ihm betriebenen Drucker befinden. Router können BOOTP-Rundsendungspakete nur dann weiterleiten, wenn sie richtig konfiguriert sind.

---

---

## Hinweis

Wenn der HP JetDirect-Druckserver seine IP-Konfiguration nicht innerhalb von zwei Minuten empfängt, wird automatisch eine Standard-IP-Adresse zugewiesen: 192.0.0.192. Sie sollten diese Adresse möglichst in eine Adresse umändern, die dem Adressenschema Ihres Netzwerks entspricht. Sie können diese Adresse aber auch zunächst zum Zugriff auf den Druckserver benutzen und dann später in eine geeignete Adresse umändern. Zur vorübergehenden Verwendung der Standard-IP-Adresse richten Sie den Computer mit einer IP-Adresse im gleichen Teilnetz ein oder stellen eine IP-Route dahin ein.

---

Damit der HP JetDirect-Druckserver seine Konfigurationsdaten über das Netzwerk empfangen kann, müssen Sie die BOOTP-Server mit den geeigneten Konfigurationsdateien einrichten. Der Druckserver verwendet BOOTP, um Eingaben in der Datei `/etc/bootptab` auf einem BOOTP-Server abzurufen.

Wenn Sie den HP JetDirect-Druckserver einschalten, übermittelt er eine BOOTP-Anforderung mit seiner Hardwareadresse. Ein BOOTP-Server-Daemon durchsucht die Datei `/etc/bootptab` nach einer passenden MAC-Adresse. Wenn die Suche erfolgreich verläuft, sendet er die entsprechenden Konfigurationsdaten als BOOTP-Antwort an den HP JetDirect-Druckserver. Die Konfigurationsdaten in der Datei `/etc/bootptab` müssen richtig eingegeben werden. Eine Beschreibung der Eingaben finden Sie im Abschnitt [Bootptab-Dateieingaben](#).

---

## ACHTUNG

Gruppennamen (Kennwörter) für den Drucker sind nicht geschützt. Wenn Sie einen Gruppennamen für den Drucker angeben, wählen Sie einen Namen aus, der sich von den Kennwörtern der anderen Systeme im Netzwerk unterscheidet.

---



# Bootptab-Dateieingaben

Im Folgenden sehen Sie das Beispiel einer `/etc/bootptab-` Dateieingabe für den HP JetDirect-Druckserver:

```
picasso:\
:hn:\
:ht=ether:\
:vm=rfc1048:\
:ha=0001E6123456:\
:ip=192.168.45.39:\
:sm=255.255.255.0:\
:gw=192.168.40.1:\
:lg=192.168.40.3:\
:Tl44="hnp/picasso.cfg":
```

Wie Sie sehen, enthalten die Konfigurationsdaten Kennzeichen zur Identifizierung der unterschiedlichen HP JetDirect-Parameter und -Einstellungen. Diese Kennzeichen werden in der nachfolgenden Tabelle beschrieben.

---

Kennzeichen	Beschreibung
Name des Knotens	Bezeichnung des Peripheriegeräts. Hierbei handelt es sich um den Einstiegspunkt einer Parameterliste für ein bestimmtes Peripheriegerät. Dieses Kennzeichen muss das erste Kennzeichen in einer Eingabe sein. (Im unserem Beispiel ist <code>picasso</code> das Kennzeichen für den Knotennamen.)
hn	Kennzeichnet den Hostnamen. Dieses Kennzeichen enthält keinen Wert, sondern fordert den BOOTP-Daemon auf, den Hostnamen in den HP JetDirect-Druckserver herunterzuladen. Der Hostname wird auf der HP JetDirect-Konfigurationsseite ausgedruckt oder von einer Netzwerkanwendung als Antwort auf eine SNMP <code>sysName</code> -Anforderung zurückgegeben.
ht	Kennzeichnet den Hardwaretyp. Stellen Sie dieses Kennzeichen für den HP JetDirect-Druckserver auf <code>ether</code> (für Ethernet) oder <code>token</code> (für Token Ring) ein. Dieses Kennzeichen muss vor dem Kennzeichen <code>ha</code> stehen.
vm	Kennzeichnet das BOOTP-Berichtsformat (erforderlich). Stellen Sie dieses Kennzeichen auf <code>rfc1048</code> ein.

---

**Kennzeichen Beschreibung**

---

ha	Kennzeichnet die Hardwareadresse. Die Hardwareadresse (MAC-Adresse) ist die Verknüpfungsebene- oder Stationsadresse des HP JetDirect-Druckservers. Sie finden diese Adresse auf der HP JetDirect-Konfigurationsseite unter <b>Hardwareadresse</b> . Auf externen HP JetDirect-Druckservern wird diese Adresse auch auf einem Etikett am Druckserver angegeben.
ip	Kennzeichnet die IP-Adresse (erforderlich). Dies ist die IP-Adresse des HP JetDirect-Druckservers.
gw	Kennzeichnet die Gateway-IP-Adresse. Dies ist die IP-Adresse des Standard-Gateway (Router), das der HP JetDirect-Druckserver zur Kommunikation mit anderen Teilnetzen benutzt.
sm	Kennzeichnet die Teilnetzmaske. Der HP JetDirect-Druckserver identifiziert anhand der Teilnetzmaske die Teile einer IP-Adresse, die die Netzwerk- und Teilnetzwerknummer sowie die Hostadresse angeben.
lg	Kennzeichnet die IP-Adresse des Syslog-Servers. Dies ist die Adresse des Servers, an den der HP JetDirect-Druckserver Syslog-Meldungen sendet.
T144	Dieses herstellerspezifische Kennzeichen gibt den relativen Pfadnamen der TFTP-Konfigurationsdatei an. Lange Pfadnamen können gekürzt werden. Der Pfadname muss zwischen Anführungszeichen stehen (Beispiel: „Pfadname“). Weitere Informationen über Dateiformate finden Sie im Abschnitt <a href="#">Verwendung von DHCP</a> .  <b>Hinweis</b> Die Standard-BOOTP-Option 18 (Erweiterungspfad) lässt auch ein Standardkennzeichen (ef) zur Angabe des relativen Pfadnamens der TFTP-Konfigurationsdatei zu.
T150	Kennzeichnet die IP-Adresse des TFTP-Servers.
T151	Kennzeichnet die ausschließliche Verwendung von BOOTP. Sie müssen <code>BOOTP-ONLY</code> (Nur BOOTP) angeben, damit keine anderen dynamischen Konfigurationsmethoden wie DHCP verwendet werden.

---

Beachten Sie folgende Konventionen für bootptab-Dateieingaben:

- Ein Doppelpunkt (:) kennzeichnet das Ende eines Feldes.
- Ein umgekehrter Schrägstrich (\) gibt an, dass die Eingabe auf der nächsten Zeile fortgesetzt wird.
- Leerzeichen sind zwischen den Zeichen auf einer Zeile nicht zulässig.
- Namen (zum Beispiel Hostnamen) müssen mit einem Buchstaben beginnen und dürfen nur Buchstaben, Ziffern, Punkte (nur für Domännennamen) oder Bindestriche enthalten.
- Der Unterstrich (\_) ist nicht zulässig.

Weitere Informationen finden Sie in der Systemdokumentation oder Online-Hilfe.

## Verwendung von DHCP

Dynamic Host Configuration Protocol (Dynamisches Host-Konfigurationsprotokoll oder DHCP), das in den RFC-Dokumenten 2131 und 2132 definiert wird, ist einer von mehreren automatischen Konfigurationsmechanismen, die vom HP JetDirect-Druckserver verwendet werden. Wenn Sie einen DHCP-Server im Netzwerk haben, erhält der HP JetDirect-Druckserver seine IP-Adresse automatisch von diesem Server und meldet seinen Namen bei jedem mit RFC 1001 und 1002 kompatiblen dynamischen Namensdienst an, sofern Sie eine IP-Adresse für den WINS-Server (Windows Internet Naming Service) angegeben haben.

---

### Hinweis

Wenn der HP JetDirect-Druckserver seine IP-Konfiguration nicht innerhalb von zwei Minuten empfängt, wird automatisch eine Standard-IP-Adresse zugewiesen: 192.0.0.192. Sie sollten diese Adresse möglichst in eine Adresse umändern, die dem Adressenschema Ihres Netzwerks entspricht. Sie können diese Adresse aber auch zunächst zum Zugriff auf den Druckserver benutzen und dann später in eine geeignete Adresse umändern. Zur vorübergehenden Verwendung der Standard-IP-Adresse richten Sie den Computer mit einer IP-Adresse im gleichen Teilnetz ein oder stellen eine IP-Route dahin ein. DHCP-Dienste müssen auf diesem Server verfügbar sein. Eine Anleitung zur Installation oder Aktivierung der DHCP-Dienste finden Sie in der Systemdokumentation oder Online-Hilfe.

---

### Hinweis

Wenn der HP JetDirect-Druckserver und der BOOTP/DHCP-Server unterschiedlichen Teilnetzen angehören, schlägt die IP-Konfiguration möglicherweise fehl, falls das Routing-Gerät nicht die BOOTP-Weiterleitung unterstützt, die den Transfer von BOOTP-Anforderungen zwischen Teilnetzen ermöglicht.

# UNIX-Systeme

Weitere Informationen zur Einrichtung von DHCP auf UNIX-Systemen finden Sie auf der Seite „bootpd man“.

Auf HP-UX-Systemen finden Sie evtl. das Beispiel einer DHCP-Konfigurationsdatei (dhcptab) im Verzeichnis `/etc`.

Da HP-UX gegenwärtig noch keine Dynamic Domain Name Services (Dynamische Domänennamendienste oder DDNS) für die Implementierung von DHCP bereitstellt, empfiehlt Ihnen Hewlett-Packard, alle Druckserver auf die Lease-Dauer *infinite* (unendlich) einzustellen. Damit wird gewährleistet, dass die Druckserver-IP-Adressen statisch bleiben, bis dynamische Namendienste verfügbar werden.

## Windows-Systeme

HP JetDirect-Druckserver unterstützten die IP-Konfiguration von einem Windows NT oder 2000 DHCP-Server aus. Dieser Abschnitt beschreibt die Einrichtung eines Pools oder Bereichs an IP-Adressen, die der Windows-Server einem Requester zuweisen oder leasen kann. Wenn der HP JetDirect-Druckserver auf den BOOTP/DHCP-Betrieb (Werkseinstellung) eingestellt ist, fordert er nach dem Einschalten seine IP-Konfiguration vom DHCP-Server an.

---

### Hinweis

Diese Informationen dienen als Überblick. Detaillierte Informationen oder weitere Unterstützung finden Sie in der Dokumentation der DHCP-Software.

---

### Hinweis

Um Probleme mit wechselnden IP-Adressen zu vermeiden, empfiehlt Hewlett-Packard, allen Druckern IP-Adressen mit unendlicher Lease-Dauer oder reservierte IP-Adressen zuzuweisen.

---

## Windows NT 4.0-Server

Zur Einrichtung eines DHCP-Bereichs auf einem Windows NT 4.0-Server führen Sie die folgenden Schritte aus:

- 1 Öffnen Sie im Windows NT-Server den **Programm-Manager** und doppelklicken Sie auf das Symbol **Netzwerkadministrator**.
- 2 Doppelklicken Sie auf das Symbol **DHCP-Manager**.
- 3 Wählen Sie **Server** und anschließend **Server-Adresse** aus.
- 4 Geben Sie die IP-Adresse des Servers ein und klicken Sie auf **OK**, um zum Fenster **DHCP-Manager** zurückzukehren.
- 5 Wählen Sie in der Liste der DHCP-Server den gerade hinzugefügten Server aus. Wählen Sie dann **Bereich** und **Erstellen** aus.
- 6 Wählen Sie **IP-Adressen-Pool einrichten**. Im Bereich **IP-Adressen-Pool** stellen Sie den IP-Adressenbereich ein. Geben Sie dazu die erste IP-Adresse in das Feld **Anfangsadresse** und die letzte IP-Adresse in das Feld **Endadresse** ein. Geben Sie auch die Teilnetzmaske für das Teilnetz ein, zu dem der IP-Adressen-Pool gehört. Die Anfangs- und End-IP-Adresse definieren die Endpunkte des Adressenpools, der diesem Bereich zugewiesen ist.

---

### Hinweis

---

Sie können auch IP-Adressenpools innerhalb eines Bereichs ausschließen.

- 7 Im Abschnitt **Dauer der Lease** wählen Sie **Unbegrenzt** und dann **OK** aus. Um Probleme mit wechselnden IP-Adressen zu vermeiden, empfiehlt Hewlett-Packard, allen Druckern IP-Adressen mit unendlicher Lease-Dauer zuzuweisen. Denken Sie aber daran, dass die Auswahl der unendlichen Lease-Dauer für den Bereich dazu führt, dass alle Clients in diesem Bereich dann eine unendliche Lease-Dauer haben.

### Hinweis

Wenn die Lease-Dauer Ihrer Netzwerk-Clients begrenzt sein soll, können Sie die Dauer auf eine begrenzte Zeit einstellen. Sie sollten in diesem Fall jedoch alle Drucker als reservierte Clients für diesen Bereich konfigurieren.

- 8 Wenn Sie unendliche Leases zugewiesen haben, fahren Sie mit Schritt 9 fort. Wählen Sie andernfalls **Bereich** und danach **Reservierungen hinzufügen** aus, um die Drucker als reservierte Clients einzurichten. Führen Sie für jeden Drucker die folgenden Schritte im Fenster **Reservierte Clients hinzufügen** aus:
  - a Geben Sie die ausgewählte IP-Adresse ein.
  - b Geben Sie die Hardwareadresse (MAC), die Sie auf der Konfigurationsseite finden, in das Feld **Eindeutige ID** ein.
  - c Geben Sie den Client-Namen ein (alle Namen sind zulässig).
  - d Zum Hinzufügen des reservierten Clients wählen Sie **Hinzufügen** aus. Wenn Sie eine Reservierung im Fenster **DHCP-Manager** löschen möchten, wählen Sie **Bereich** und anschließend **Aktive Leases** aus. Im Fenster **Aktive Leases** wählen Sie die Reservierung aus, die gelöscht werden soll, und klicken auf **Löschen**.
- 9 Wählen Sie **Schließen** aus, um zum Fenster **DHCP-Manager** zurückzukehren.
- 10 Wenn Sie mit dem Windows Internet Naming Service (WINS) arbeiten möchten, fahren Sie mit Schritt 11 fort. Andernfalls führen Sie die folgenden Schritte zur Konfiguration des DHCP-Servers aus:
  - a Wählen Sie im Fenster **DHCP-Manager Optionen** und dann eine der folgenden Optionen aus:  
**Bereich** – wenn der Namendienst nur für den ausgewählten Bereich verwendet werden soll.  
**Global** – wenn der Namendienst für alle Bereiche verwendet werden soll.
  - b Fügen Sie den Server der Liste **Aktive Optionen** hinzu. Wählen Sie im Fenster **Optionen WINS/NBNS Servers (044)** aus der Liste **Nichtverwendete Optionen** aus. Wählen Sie **Hinzufügen** und anschließend **OK** aus.
  - c Eventuell wird eine Warnmeldung angezeigt, die Sie zur Einstellung des Knotentyps auffordert. Dieser Vorgang wird in Schritt 10d beschrieben.
  - d Führen Sie die folgenden Schritte aus, um dem WINS-Server eine IP-Adresse zuzuweisen:
  - e Wählen Sie **Wert** und **Array bearbeiten** aus.

- f Im **Editor für IP-Adressen-Array** wählen Sie **Entfernen** aus, um alle unerwünschten, zuvor eingestellten Adressen zu löschen. Geben Sie die IP-Adresse des WINS-Servers ein und wählen Sie **Hinzufügen** aus.
  - g Sobald die Adresse in der Liste der IP-Adressen erscheint, klicken Sie auf **OK**. Damit kehren Sie wieder zum Fenster **DHCP-Optionen** zurück. Falls die soeben eingegebene Adresse in der Liste der IP-Adressen (am unteren Fensterrand) erscheint, fahren Sie mit Schritt 10d fort. Andernfalls wiederholen Sie Schritt 10c.
  - h Wählen Sie im Fenster **DHCP-Optionen** **WINS/NBNS-Knotentyp (046)** aus der Liste **Nichtverwendete Optionen** aus. Fügen Sie den Knotentyp durch Auswahl von **Hinzufügen** der Liste **Aktive Optionen** hinzu. Im Feld **Byte** geben Sie „0x4“ ein, um auf einen gemischten Knoten hinzuweisen. Klicken Sie dann auf **OK**.
- 11 Klicken Sie auf **Schließen**, um zum Fenster **Programm-Manager** zurückzukehren.

## Windows 2000-Server

Zur Einrichtung eines DHCP-Bereichs auf einem Windows NT 2000-Server führen Sie die folgenden Schritte aus:

- 1 Klicken Sie auf **Start, Einstellungen** und **Systemsteuerung**, um das Windows 2000-Dienstprogramm des DHCP-Managers auszuführen. Öffnen Sie den Ordner **Verwaltung** und führen Sie das **DHCP**-Programm aus.
- 2 Suchen Sie im DHCP-Fenster den Windows 2000-Server in der DHCP-Struktur. Wenn Ihr Server in der Struktur nicht aufgeführt ist, wählen Sie **DHCP** aus und klicken dann auf das Menü **Vorgang**, um den Server hinzuzufügen.
- 3 Nach Auswahl des Servers in der DHCP-Struktur klicken Sie auf das Menü **Vorgang** und wählen **Neuer Bereich** aus. Daraufhin wird der **Assistent zum Hinzufügen eines neuen Bereichs** ausgeführt.
- 4 Klicken Sie im **Assistenten zum Hinzufügen eines neuen Bereichs** auf **Weiter**.
- 5 Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für diesen Bereich ein und klicken Sie auf **Weiter**.



- 6 Geben Sie den Bereich der IP-Adressen für diesen Bereich ein und (Anfangs- und End-IP-Adresse). Geben Sie auch die Teilnetzmaske ein und klicken Sie dann auf **Weiter**.

---

## Hinweis

---

Wenn Sie mit Teilnetzen arbeiten, definiert die Teilnetzmaske den Bereich einer IP-Adresse, der das Teilnetz angibt, sowie den Bereich, der das Client-Gerät angibt.

- 7 Geben Sie (sofern dies zutrifft) den Bereich der IP-Adressen in dem Bereich an, der vom Server ausgeschlossen werden soll, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 8 Geben Sie die Lease-Dauer der IP-Adressen für Ihre DHCP-Clients an und klicken Sie auf **Weiter**.  
Hewlett-Packard empfiehlt, allen Druckern reservierte IP-Adressen zuzuweisen. Sie können dies nach der Einrichtung des Bereichs tun.
- 9 Wenn Sie die DHCP-Optionen für diesen Bereich später konfigurieren möchten, wählen Sie **Nein** aus und klicken dann auf **Weiter**. Wenn Sie die DHCP-Optionen für diesen Bereich jetzt konfigurieren möchten, wählen Sie **Ja** aus und klicken dann auf **Weiter**.
  - a Sie können auch die IP-Adresse des Routers (oder Standard-Gateway) für die Clients eingeben. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
  - b Sie können auch den Domännennamen und die Domain Name System (DNS)-Server für die Clients eingeben. Klicken Sie dann auf **Weiter**.
  - c Außerdem können Sie die Namen und IP-Adressen des WINS-Servers eingeben. Klicken Sie dann auf **Weiter**.
  - d Wenn Sie die DHCP-Optionen jetzt aktivieren möchten, wählen Sie **Ja** aus und klicken dann auf **Weiter**.
- 10 Damit haben Sie den DHCP-Bereich auf diesem Server erfolgreich eingerichtet. Klicken Sie auf **Fertigstellen**, um den Assistenten zu schließen
- 11 Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Drucker mit einer reservierten IP-Adresse im DHCP-Bereich zu konfigurieren:
  - a Öffnen Sie in der DHCP-Struktur den Ordner für Ihren Bereich und wählen Sie **Reservierungen** aus.
  - b Klicken Sie auf das Menü **Vorgang** und wählen Sie **Neue Reservierung** aus.

- c Geben Sie die entsprechenden Informationen und die reservierte IP-Adresse für den Drucker in jedes Feld ein.

**Hinweis**

Die MAC-Adresse für Ihren am HP JetDirect-angeschlossenen Drucker wird auf der HP JetDirect-Konfigurationsseite angegeben.

- d Wählen Sie unter **Unterstützte Typen Nur DHCP** aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

**Hinweis**

Die Auswahl von **Beide** oder **Nur BOOTP** führt aufgrund der Sequenz, in der HP JetDirect-Druckserver die Konfigurationsprotokollanforderungen initiieren, zu einer BOOTP-Konfiguration.

- e Geben Sie einen anderen reservierten Client an oder klicken Sie auf **Schließen**. Die reservierten Clients werden im Ordner „Reservierungen“ für diesen Bereich angezeigt.

- 12 Schließen Sie den DHCP-Manager.

## Aktivierung oder Deaktivierung von DHCP

Wenn der HP JetDirect-Druckserver nicht über DHCP konfiguriert werden soll, müssen Sie die DHCP-Konfiguration deaktivieren. DHCP kann mit einer der folgenden Methoden aktiviert oder deaktiviert werden:

- DHCP wird deaktiviert, wenn Sie BOOTP auf dem HP JetDirect-Druckserver über das Bedienfeld des Druckers deaktivieren.
- Sie können den DHCP-Betrieb auf dem HP JetDirect-Druckserver unter Verwendung von Telnet aktivieren oder deaktivieren. Wenn Sie eine DHCP-Konfiguration mit Telnet deaktivieren, gibt der Druckserver automatisch alle mit dem DHCP-Server assoziierten Namen und IP-Adressen frei und initialisiert das TCP/IP-Protokoll für den Druckserver neu. Der Druckserver ist jetzt nicht mehr konfiguriert und beginnt, BOOTP- und RARP-Anforderungen zum Erhalt neuer (Nicht-DHCP-) Konfigurationsinformationen zu senden.
- Mit HP Web JetAdmin können Sie die TCP/IP-Parameter modifizieren.

Wenn Sie DHCP mit Telnet deaktivieren und dabei manuell eine IP-Adresse angeben, gibt der Druckserver zwar immer noch seine von DHCP zugewiesene IP-Adresse frei, sendet aber keine BOOTP- und RARP-Konfigurationsanforderungen. Stattdessen verwendet der Druckserver die von Ihnen bereitgestellten Konfigurationsinformationen. Wenn Sie also eine IP-Adresse angeben, sollten Sie deshalb alle Konfigurationsparameter, wie Teilnetzmaske, Standard-Gateway und Inaktivitäts-Timeout, manuell einstellen.

---

### Hinweis

Wenn Sie den Zustand der DHCP-Konfiguration von „deaktiviert“ zu „aktiviert“ ändern, nimmt der Druckserver an, dass er nun die Konfigurationsinformationen von einem DHCP-Server anfordern sollte. Deshalb wird nach Beendigung der Telnet-Sitzung das TCP/IP-Protokoll für den Druckserver neu initialisiert und alle aktuellen Konfigurationsinformationen werden gelöscht. Der Druckserver fordert daraufhin neue Konfigurationsinformationen im Netzwerk von einem DHCP-Server an.

---

## Anschluss an ein anderes Netzwerk

Wenn Sie einen mit einer IP-Adresse konfigurierten HP JetDirect-Druckserver an ein neues Netzwerk anschließen, darf die IP-Adresse nicht mit den IP-Adressen des neuen Netzwerks in Konflikt geraten. Sie können die IP-Adresse des Druckers zu einer im neuen Netzwerk zulässigen Adresse ändern. Sie können aber auch die aktuelle IP-Adresse löschen und eine neue IP-Adresse nach der Installation des Druckers im neuen Netzwerk konfigurieren. Setzen Sie den Drucker auf die Werkseinstellungen zurück (siehe Anleitung unter [Fehlerbehebung beim Drucker](#)).

Wenn der aktuelle BOOTP-Server nicht erreicht werden kann, müssen Sie ggf. einen anderen BOOTP-Server suchen und den Drucker auf diesen Server einstellen.

Wenn Sie den Drucker mit BOOTP oder DHCP konfiguriert haben, ändern Sie die entsprechenden Systemdateien mit den aktuellen Einstellungen. Wenn Sie die IP-Adresse manuell eingestellt haben, müssen Sie die IP-Parameter gemäß der Anleitung in diesem Kapitel neu konfigurieren.

Befolgen Sie die Anweisungen auf der entsprechenden Homepage, um den Drucker zu konfigurieren oder zu modifizieren. Diese Anweisungen zeigen Ihnen, wie der Drucker konfiguriert und zum Drucken eingerichtet wird.

---

### Hinweis

Sie können „server.domain“ mit der TCP/IP-Adresse ersetzen.

# 4 Medien

Dieses Kapitel liefert Informationen zu folgenden Themen:

- [Druckqualität für Medientypen optimieren](#)
- [Transparentfolien und Etiketten bedrucken](#)
- [Umschläge bedrucken](#)
- [Briefpapier oder vorgedruckte Formulare bedrucken](#)
- [Medien oder Karten im Sonderformat bedrucken](#)

# Druckqualität für Medientypen optimieren

Die Temperatur des Druckerfixierers richtet sich nach den Einstellungen für den Medientyp. Sie können die Einstellungen für die verwendeten Medien ändern, um die Druckqualität zu optimieren. Folgende Medientypen können optimiert werden:

- Normales Papier
- Bond-Papier
- Karten
- Umschläge
- Schweres Papier
- Etiketten
- Raues Papier
- Dünnes Papier
- Transparentfolien

Sie können die Optimierungsfunktion im Druckertreiber im Register **Papier** oder in der HP LaserJet-Gerätekonfiguration aufrufen.

Wenn Sie Medien mit Sonderformaten bedrucken, wird die Druckgeschwindigkeit automatisch reduziert.

# Transparentfolien und Etiketten bedrucken

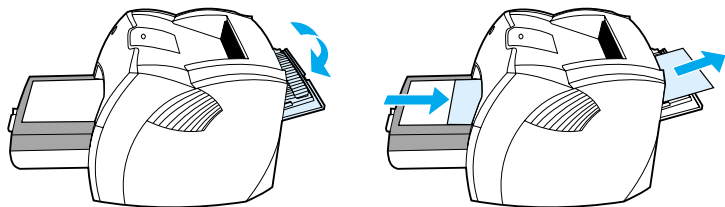
Verwenden Sie nur für Laserdrucker empfohlene Transparentfolien und Etiketten, wie z. B. HP Transparentfolie und HP LaserJet Etiketten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Spezifikationen der Druckermedien](#).

## ACHTUNG

Untersuchen Sie die Medien auf verknitterte, gewellte oder eingerissene Stellen und auf fehlende Etiketten.

## Transparentfolien und Etiketten bedrucken

- 1 Öffnen Sie die Ausgabeklappe des geraden Papierwegs.
- 2 Legen Sie ein einzelnes Blatt in das Prioritätszufuhrfach ein oder laden Sie mehrere Seiten im Hauptzufuhrfach. Laden Sie die Medien so, dass die obere Kante nach vorne und die zu bedruckende (raue) Seite nach oben zeigen.
- 3 Stellen Sie die Medienführungen entsprechend ein.
- 4 Rufen Sie Optimierungsfunktion im Druckertreiber im Register **Papier** oder in der HP LaserJet-Gerätekonfiguration auf. Wählen Sie dann **Optimieren für:** und markieren Sie Transparentfolie oder Etiketten in der Dropdown-Liste.
- 5 Drucken Sie das Dokument. Entnehmen Sie das Medium gleich nach dem Drucken aus der Rückseite des Druckers und legen Sie die bedruckten Seiten auf eine ebene Oberfläche, um ein Zusammenkleben zu vermeiden.



# Umschläge bedrucken

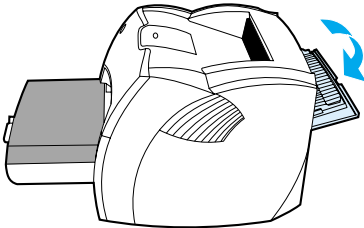
## Einen Umschlag bedrucken

Verwenden Sie nur für Laserdrucker empfohlene Umschläge. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Spezifikationen der Druckermedien](#).

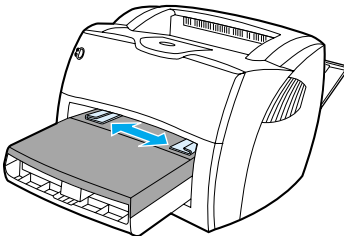
### Hinweis

Zum Bedrucken eines Umschlags verwenden Sie das Prioritätszufuhrfach. Zum Bedrucken mehrerer Umschläge verwenden Sie das Hauptzufuhrfach.

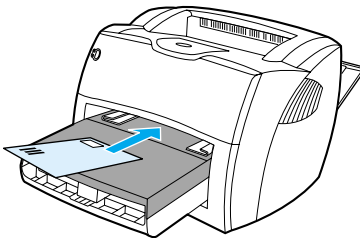
1



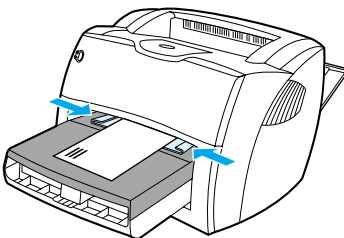
2



3



4



- 1 Öffnen Sie die Ausgabeklappe des geraden Papierwegs, um zu verhindern, dass sich die Umschläge beim Bedrucken wellen.
- 2 Vor dem Laden der Umschläge schieben Sie die Medientführungen nach außen, um sie etwas breiter als die Umschläge einzustellen.
- 3 Laden Sie den Umschlag so, dass die Briefmarkenkante nach vorne und die zu bedruckende Seite nach oben zeigen.

### Hinweis

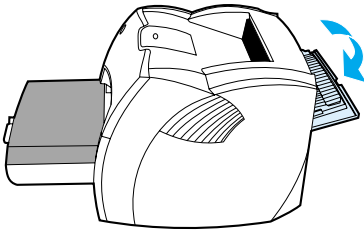
Wenn sich die Verschlussklappe des Umschlags an der kurzen Kante befindet, führen Sie diese Kante zuerst in den Drucker ein.

- 4 Stellen Sie die Medientführungen auf die Länge und Breite des Umschlags ein. Stellen Sie dann **Optimieren für:** auf Umschlag ein, und bedrucken Sie den Umschlag.

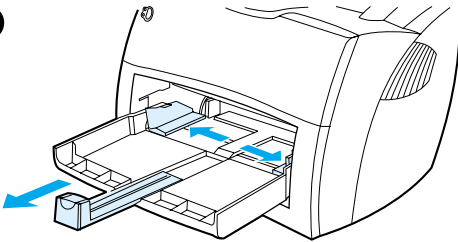


## Mehrere Umschläge bedrucken

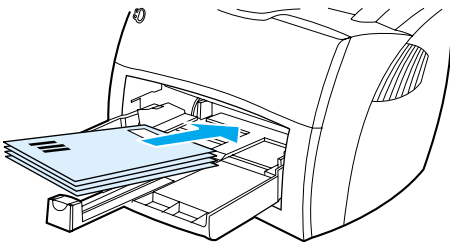
1



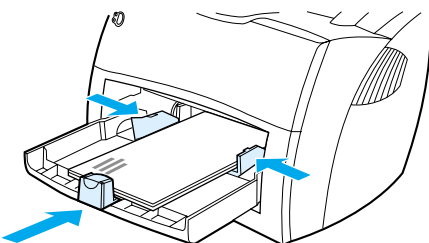
2



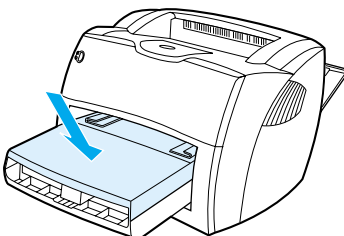
3



4



5



Verwenden Sie nur für Laserdrucker empfohlene Umschläge. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Spezifikationen der Druckermedien](#).

### Hinweis

Zum Bedrucken eines Umschlags verwenden Sie das Prioritätszufuhrfach. Zum Bedrucken mehrerer Umschläge verwenden Sie das Hauptzufuhrfach.

- 1 Öffnen Sie die Ausgabeklappe des geraden Papierwegs, um zu verhindern, dass sich die Umschläge beim Bedrucken wellen.
- 2 Vor dem Laden der Umschläge schieben Sie die Medienführungen nach außen, um sie etwas breiter als die Umschläge einzustellen.
- 3 Laden Sie Umschläge so, dass die Briefmarkenkante nach vorne und die zu bedruckende Seite nach oben zeigen.

### Hinweis

Wenn sich die Verschlussklappe der Umschläge an der kurzen Kante befindet, führen Sie diese Kante zuerst in den Drucker ein.

- 4 Stellen Sie die Medienführungen auf die Länge und Breite der Umschläge ein. Stellen Sie dann **Optimieren für:** auf Umschlag ein, und bedrucken Sie den Umschlag.
- 5 Legen Sie das Prioritätszufuhrfach wieder ein.

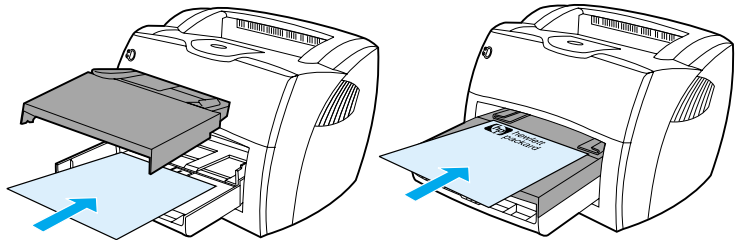
# Briefpapier oder vordruckte Formulare bedrucken

## So bedrucken Sie Briefkopfpapier und vordruckte Formulare

- 1 Laden Sie das Papier so, dass die obere Kante nach vorne und die zu bedruckende Seite nach oben zeigen. Stellen Sie die Medienführungen auf die Breite des Papiers ein.
- 2 Drucken Sie das Dokument.

### Hinweis

Wenn Sie ein Deckblatt oder ein Briefkopfpapier gefolgt von einem mehrseitigen Dokument drucken möchten, legen Sie das Briefkopfpapier in das Prioritätszufuhrfach und das normale Papier in das Hauptzufuhrfach ein. Der Drucker zieht automatisch zuerst das Papier aus dem Prioritätszufuhrfach ein.



Deckblatt gefolgt von Dokument. Verwenden Sie beide Zufuhrfächer.

# Medien oder Karten im Sonderformat bedrucken

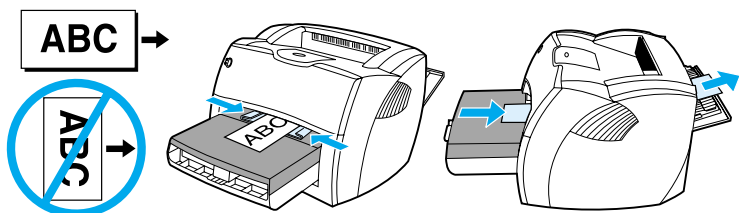
Die Drucker der Serie HP LaserJet 1200 können Medien und Karten in Sonderformaten zwischen 76 x 127 mm und 216 x 356 mm bedrucken. Je nach Medium können Sie bis zu 10 Blätter über das Prioritätszufuhrfach bedrucken. Zum Bedrucken mehrerer Umschläge verwenden Sie das Hauptzufuhrfach.

## ACHTUNG

Vergewissern Sie sich, dass die Blätter nicht aneinander haften, bevor Sie sie einlegen.

### So drucken Sie auf Medien oder Karten im Sonderformat

- 1 Öffnen Sie die Ausgabeklappe des geraden Papierwegs.
- 2 Laden Sie diese Medien so, dass die kurze Kante nach vorne und die zu bedruckende Seite nach oben zeigen. Stellen Sie die seitlichen und hinteren Medienführungen auf das Medium ein.
- 3 Wählen Sie die richtige Größe in den Druckereinstellungen. (Die Einstellungen in der Software können die Einstellungen in den Druckereigenschaften außer Kraft setzen.)
- 4 Rufen Sie Optimierungsfunktion im Druckertreiber im Register **Papier** oder in der HP LaserJet-Gerätekonfiguration auf. Wählen Sie dann **Optimieren für:** und markieren Sie Karten in der Dropdown-Liste.
- 5 Drucken Sie das Dokument.





# 5 Druckaufgaben

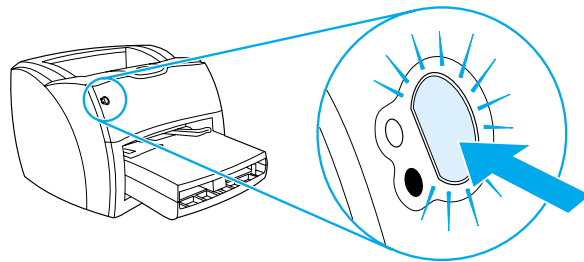
Dieses Kapitel liefert Informationen zu folgenden Themen:

- [Drucken mit manueller Papierzufuhr](#)
- [Auf beiden Seiten des Papiers drucken \(manueller Duplexdruck\)](#)
- [Drucken von Wasserzeichen](#)
- [Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier \(N-up-Druck\)](#)
- [Drucken von Broschüren](#)
- [Abbrechen eines Druckauftrags](#)
- [Druckqualitätseinstellungen](#)
- [Verwenden von EconoMode \(Toner einsparen\)](#)

## Drucken mit manueller Papierzufuhr

Benutzen Sie die manuelle Papierzufuhr, wenn Sie unterschiedliche Medien bedrucken, wie z. B. einen Umschlag, dann einen Brief, dann wieder einen Umschlag usw. Legen Sie einen Umschlag in das Prioritätszufuhrfach und das Briefkopfpapier in das Hauptzufuhrfach ein. Die manuelle Papierzufuhr kann auch zum Datenschutz verwendet werden, wenn Sie auf einem Netzwerkdrucker drucken.

Um mit der manuellen Zuführung zu drucken, öffnen Sie die Druckereigenschaften oder die Druckereinrichtung in der Softwareanwendung und wählen **Manuelle Papierzufuhr** aus der Dropdown-Liste **Quelle** aus. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt [Druckereigenschaften \(Treiber\)](#). Nachdem Sie die Einstellung aktiviert haben, drücken Sie die **Start**-Taste (blinkt) jedes Mal, wenn Sie drucken möchten.



# Auf beiden Seiten des Papiers drucken (manueller Duplexdruck)

Um beide Seiten des Papiers zu bedrucken (manueller Duplexdruck), müssen Sie dem Drucker das Papier zweimal zuführen. Sie können hierzu das Medienausgabefach oder den geraden Papierausgabeweg benutzen. Hewlett-Packard empfiehlt, für leichteres Papier das Medienausgabefach und für schwereres Papier oder Medien, die sich beim Drucken wellen, den geraden Papierausgabeweg zu verwenden.

Weitere Informationen finden Sie unter den folgenden Themen:

- [Manueller Duplexdruck über das Medienausgabefach](#)
- [Manueller Duplexdruck auf schweren Druckmedien oder Karten](#)

---

## Hinweis

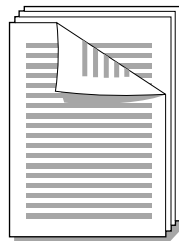
Der manuelle Duplexdruck wird nur in Windows unterstützt.

---

## Hinweis

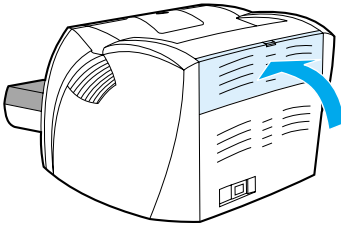
Der manuelle Duplexdruck kann dazu führen, dass der Drucker schneller verschmutzt und dadurch die Druckqualität abnimmt. Bei Verunreinigungen des Druckers lesen Sie bitte den Abschnitt [Reinigung des Druckers](#).

---

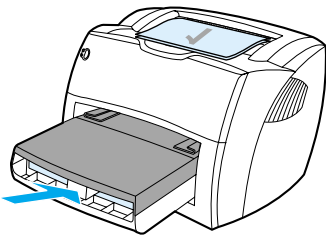


## Manueller Duplexdruck über das Medienausgabefach

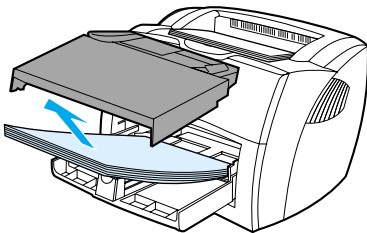
1



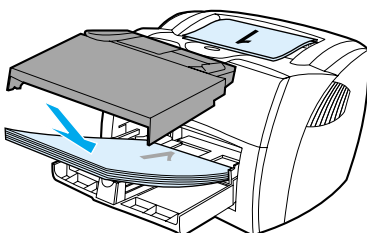
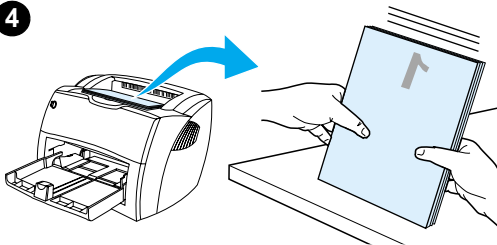
2



3



4

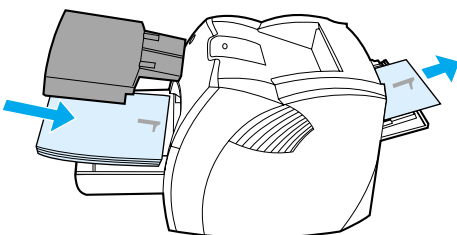
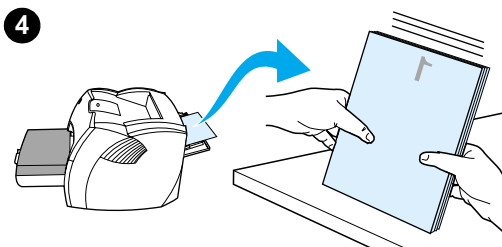
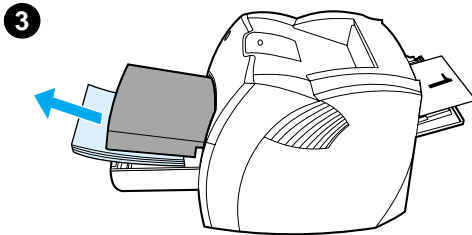
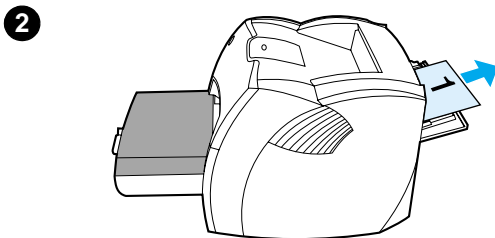
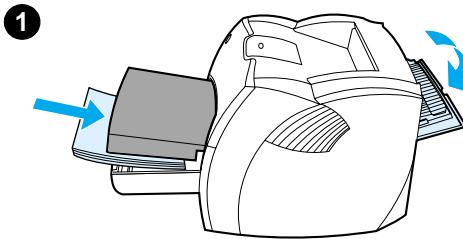


- 1 Stellen Sie sicher, dass die Klappe des geraden Papierausgabewegs geschlossen ist.
- 2 Öffnen Sie die Druckereigenschaften. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt [Druckereigenschaften \(Treiber\)](#). Klicken Sie im Register **Fertigstellung** auf **Beidseitiger Druck**, markieren Sie das Kästchen **Seiten entlang Oberkante wenden** und klicken Sie auf **OK**. Drucken Sie das Dokument.
- 3 Sobald die erste Seite bedruckt ist, nehmen Sie das übrige Papier aus dem Zufuhrfach und legen es beiseite, bis der manuelle Duplexdruck beendet ist.
- 4 Nehmen Sie die bedruckten Blätter, drehen Sie den Stapel um, so dass die bedruckten Seiten nach unten zeigen, und richten Sie ihn aus.
- 5 Legen Sie den Stapel wieder in das Zufuhrfach. Die erste Seite sollte mit der oberen Kante zum Drucker und mit der bedruckten Seite nach unten zeigen. Setzen Sie das Prioritätszufuhrfach wieder ein.

Klicken Sie (auf dem Bildschirm) auf **OK** und warten Sie, bis die zweite Seite gedruckt wird.



## Manueller Duplexdruck auf schweren Druckmedien oder Karten



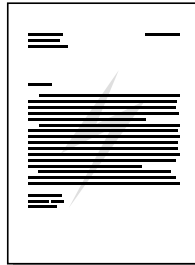
Verwenden Sie für schwere Druckmedien, wie z. B. Karten, den geraden Papierausgabeweg.

- 1 Laden Sie die Medien und öffnen Sie die Klappe des geraden Papierausgabewegs.
- 2 Öffnen Sie die Druckereigenschaften. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt [Druckereigenschaften \(Treiber\)](#). Klicken Sie im Register **Fertigstellung** auf **Beidseitiger Druck**, markieren Sie das Kästchen **Horizontaler Papierpfad** und klicken Sie auf **OK**. Drucken Sie das Dokument.
- 3 Sobald die erste Seite bedruckt ist, nehmen Sie das übrige Papier aus dem Zufuhrfach und legen es beiseite, bis der manuelle Duplexdruck beendet ist.
- 4 Nehmen Sie die bedruckten Blätter, drehen Sie den Stapel um, so dass die bedruckten Seiten nach unten zeigen, und richten Sie ihn vor dem erneuten Einlegen in das Zufuhrfach gerade aus. Die erste Seite sollte mit der oberen Kante zum Drucker und mit der bedruckten Seite nach unten zeigen.

Klicken Sie (auf dem Bildschirm) auf **OK** und warten Sie, bis die zweite Seite gedruckt wird.

# Drucken von Wasserzeichen

Mit der Wasserzeichenoption können Sie Text im Hintergrund eines bestehenden Dokuments drucken. So können Sie z. B. quer über die erste Seite oder alle Seiten eines Dokuments in großen grauen Buchstaben *Entwurf* oder *Vertraulich* drucken.

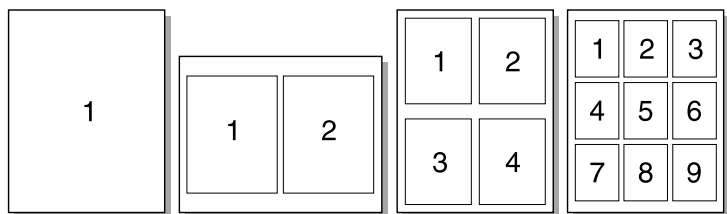


## Aufrufen der Wasserzeichenfunktion

- 1 Öffnen Sie die Druckereigenschaften in der Softwareanwendung. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt [Druckereigenschaften \(Treiber\)](#).
- 2 Geben Sie im Register „**Effekte**“ (Windows) oder auf dem Bildschirm „**Wasserzeichen/Overlay**“ (Macintosh) den Wasserzeichentyp an, der auf das Dokument gedruckt werden soll.

# Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier (N-up-Druck)

Sie können wählen, wie viele Seiten auf einem Blatt Papier gedruckt werden sollen. Wenn Sie mehr als eine Seite auf einem Blatt drucken möchten, werden die Seiten kleiner ausgedruckt und in der Reihenfolge angeordnet, in der sie sonst auch gedruckt würden. Sie können bis zu 9 Seiten auf einem Blatt ausdrucken.



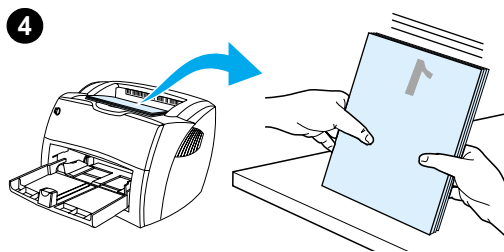
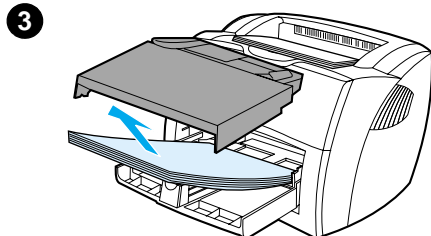
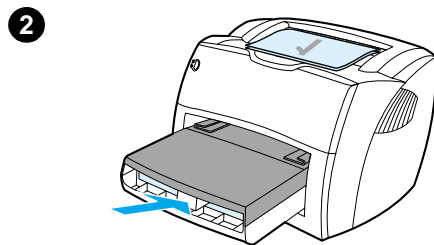
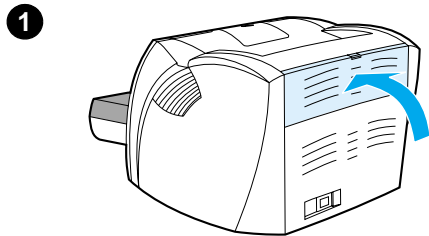
## Aufrufen der Funktion zum Drucken von mehreren Seiten pro Blatt (Windows)

- 1 Öffnen Sie die Druckereigenschaften in der Softwareanwendung. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt [Druckereigenschaften \(Treiber\)](#).
- 2 Geben Sie im Register **Fertigstellung** unter **Seiten pro Blatt** die Anzahl der Seiten an, die pro Blatt gedruckt werden sollen.
- 3 Außerdem stehen ein Kontrollkästchen für Seitenränder und ein Pulldown-Menü für die Reihenfolge der Seiten zur Verfügung.

## Aufrufen der Funktion zum Drucken von mehreren Seiten pro Blatt (Mac OS)

- 1 Wählen Sie auf dem Schreibtisch die Option „**Ablage**“ und dann „**Schreibtisch drucken**“ aus.
- 2 In der Dropdown-Liste **Allgemein** wählen Sie dann **Anordnung**.
- 3 Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten pro Blatt in der Dropdown-Liste **Seiten pro Blatt** an.
- 4 Klicken Sie auf **Sichern**.

# Drucken von Broschüren

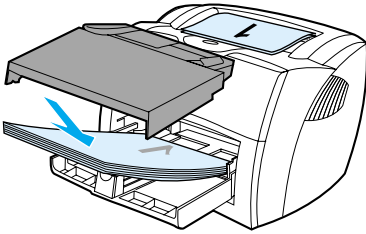


Sie können Broschüren im Format US-Letter, US-Legal, US-Executive oder A4 drucken.

- 1 Legen Sie das Papier ein und überprüfen Sie, dass die Ausgabeklappe des geraden Papierwegs geschlossen ist.
- 2 Öffnen Sie die Druckereigenschaften. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt [Druckereigenschaften \(Treiber\)](#). Wählen Sie im Register „**Fertigstellung**“ (Windows) oder auf dem Bildschirm „**Layout**“ (Macintosh) die Option „**Beidseitiger Druck**“ und dann „**Letter (Bindung links)**“ oder „**Letter (Bindung rechts)**“ im Pull-down-Menü „Broschüre“. Drucken Sie die Broschüre.
- 3 Sobald die erste Seite gedruckt wurde, nehmen Sie das übrige Papier aus dem Zufuhrfach, und legen es beiseite, bis die Broschüre fertig gedruckt wurde.
- 4 Nehmen Sie die bedruckten Blätter, drehen Sie den Stapel um, so dass die bedruckten Seiten nach unten zeigen, und richten Sie ihn aus.

**Fortsetzung auf der nächsten Seite.**

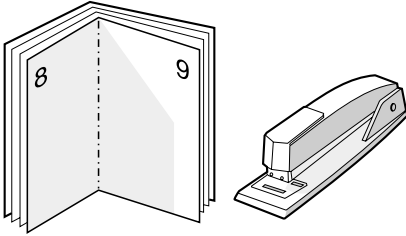
5



- 5 Legen Sie die einseitig bedruckten Blätter wieder in das Zufuhrfach. Die erste Seite sollte mit der oberen Kante zum Drucker und mit der bedruckten Seite nach unten zeigen.

Klicken Sie (auf dem Bildschirm) auf **OK** und warten Sie, bis die zweite Seite gedruckt wird.

6



- 6 Falten und heften Sie die Seiten zusammen.

# Abbrechen eines Druckauftrags

Ein Druckauftrag kann in der Softwareanwendung oder Druckwarteschlange gelöscht werden.

Wenn Sie den Drucker sofort anhalten möchten, nehmen Sie das restliche Papier aus dem Drucker. Nachdem der Drucker angehalten hat, stehen folgende Alternativen zur Wahl.

- **Bedienfeld des Druckers:** Drücken Sie zum Abbrechen des Druckauftrags kurz die **Start**-Taste auf dem Bedienfeld des Druckers.
- **Softwareanwendung:** Normalerweise erscheint auf dem Bildschirm kurz ein Dialogfeld, in dem Sie den Druckauftrag abbrechen können.
- **Windows-Warteschlange:** Wenn sich der Druckauftrag in einer Warteschlange (Arbeitsspeicher des Computers) oder einem Druck-Spooler befindet, können Sie ihn dort löschen. Öffnen Sie den Bildschirm **Drucker** in Windows 9x, 2000, Millennium oder NT 4.0 und klicken Sie auf **Start**, **Einstellungen** und dann **Drucker**. Doppelklicken Sie auf das **HP LaserJet 1200**-Symbol, um das Fenster zu öffnen, wählen Sie den Druckauftrag aus und klicken Sie auf **Löschen**.
- **Schreibtisch-Druckwarteschlange (Mac OS):** Öffnen Sie die Druckerwarteschlange, indem Sie auf das Druckersymbol im **Finder** klicken. Markieren Sie dann den Druckauftrag und klicken Sie auf „**Papierkorb**“.

Falls die Status-LEDs des Bedienfelds nach dem Abbruch des Druckauftrags weiterhin blinken, sendet der Computer den Druckauftrag immer noch an den Drucker. Löschen Sie den Druckerauftrag in der Warteschlange oder warten Sie, bis der Computer alle Daten gesendet hat. Der Drucker kehrt dann wieder in den Bereitschaftsmodus zurück.

# Druckqualitätseinstellungen

Die Druckqualitätseinstellungen wirken sich u.a. darauf aus, wie hell oder dunkel eine Seite bedruckt wird und in welchem Stil die gedruckten Grafiken erscheinen. Mit den Druckqualitätseinstellungen können Sie die Druckqualität auch auf einen bestimmten Medientyp abstimmen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Druckqualität für Medientypen optimieren](#).

Sie können diese Einstellungen in den Druckereigenschaften ändern, um sie den jeweiligen Druckaufträgen anzupassen. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

- **Beste Qualität:** Es wird mit 1200 dpi gedruckt, was die beste Druckqualität bietet.
- **Hohe Druckgeschwindigkeit:** Die Auflösung ist etwas geringer, so dass der Druckauftrag schneller gedruckt werden kann. Dies ist die Standardeinstellung.
- **Benutzerdefiniert:** Es wird genauso gedruckt wie mit der Einstellung „Hohe Druckgeschwindigkeit“, aber die Skalierungsmuster können verändert werden.
- **EconoMode (Toner einsparen):** Text wird mit weniger Toner gedruckt. Diese Einstellung ist besonders für das Drucken von Entwürfen geeignet.

Diese Einstellungen finden Sie im Register „**Fertigstellung**“ (Windows) unter „**Druckqualität**“ in den Druckereigenschaften. Sie können die Details zu den einzelnen Einstellungen durch Klicken auf „**Details**“ anzeigen. Auf dem Macintosh wählen Sie hierzu den Bildschirm „**Bildoptionen**“.

---

## Hinweis

Wenn Sie die Druckqualitätseinstellungen für alle zukünftigen Druckaufträge ändern möchten, öffnen Sie über das **Startmenü** in der Task-Leiste die Druckereigenschaften. Wenn Sie die Druckqualitätseinstellungen nur für die aktuelle Softwareanwendung ändern möchten, gehen Sie über das Menü **Druckereinrichtung** in der betreffenden Anwendung zu den Druckereigenschaften. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Druckereigenschaften \(Treiber\)](#).

---

## Verwenden von EconoMode (Toner einsparen)

Die Verwendung von EconoMode verlängert die Lebensdauer der Tonerpatrone erheblich. EconoMode verbraucht viel weniger Toner als normales Drucken. Das gedruckte Bild erscheint zwar viel heller, ist für Entwürfe und Korrekturtexte jedoch völlig ausreichend.

Öffnen Sie die Druckereigenschaften, um EconoMode zu aktivieren. Wählen Sie Register „**Fertigstellung**“ (Windows) oder auf dem Bildschirm „**Bildoptionen**“ (Macintosh) die Option „**EconoMode**“ unter „**Druckqualität**“ aus.

---

### Hinweis

---

Anweisungen zum Aktivieren von EconoMode für alle zukünftigen Druckaufträge finden Sie im Abschnitt [Druckereigenschaften \(Treiber\)](#).



# 6 Scanaufgaben

Dieses Kapitel liefert Informationen zu folgenden Themen:

- [Starten des Scanvorgangs](#)
- [In die E-Mail scannen](#)
- [Gescannten Text bearbeiten \(Optische Zeichenerkennung\)](#)
- [Speichern von gescannten Texten oder Bildern](#)
- [Importieren eines Bildes](#)
- [Einstellen des Kontrasts](#)
- [Optimieren des gescannten Bildes im HP Dokumentmanager](#)
- [Hinzufügen von Anmerkungen zu den gescannten Bildern](#)
- [Abbrechen der Scanaufträge](#)

---

## Hinweis

Um gute Ergebnisse zu erzielen, ist es wichtig, dass die richtige Auflösung und Farbeinstellungen für den Scanauftrag gewählt werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Scannerauflösung und Farben](#).

---

# Starten des Scanvorgangs

Der Scanvorgang kann vom HP LaserJet Director eingeleitet werden.

---

## Hinweis

---

Der HP LaserJet Director steht unter Microsoft Windows 95 nicht zur Verfügung. Lesen Sie Abschnitt [Importieren eines Bildes](#), wenn Sie mit Windows 95 arbeiten.

## Windows

- 1 Legen Sie das Dokument in das Medienzufuhrfach des Kopierers/Scanners.
- 2 Drücken Sie die Taste **Scannen** auf dem Kopierer/Scanner, oder öffnen Sie HP LaserJet Director, indem Sie auf das HP LaserJet Director-Symbol in der Task-Leiste und dann auf **Scannen** klicken.
- 3 Wählen Sie ein Ziel für den Scanvorgang aus.
- 4 Wenn Sie in Farbe scannen möchten, markieren Sie das Kontrollkästchen **Scan in Farbe**. Ansonsten scannt das Produkt die Vorlage automatisch in Schwarzweiß.
- 5 Bestimmen Sie, ob Sie alle Seiten auf einmal oder eine Seite nach der anderen scannen möchten.  
Um alle Seiten auf einmal zu scannen, klicken Sie auf **Scannen**. Die Bearbeitungen werden gespeichert und die restlichen Seiten automatisch gescannt. Somit wird das ganze Dokument an das Ziel gesendet. Wenn Sie ein gescanntes Dokument an eine Datei, einen Drucker oder an eine E-Mail-Anwendung senden, erscheint ein zweites Dialogfeld, in dem weitere Informationen eingegeben werden müssen.  
-Oder-  
Wenn Sie eine Seite nach der anderen scannen möchten, lesen Sie bitte den Abschnitt [Arbeiten mit gescannten Dokumenten](#).

## Mac OS

- 1 Legen Sie das Dokument in das Medienzufuhrfach des Kopierers/Scanners.
- 2 Drücken Sie die Taste **Scannen** auf dem Kopierer/Scanner, oder doppelklicken Sie auf den Alias-Namen des HP LaserJet Director auf dem Desktop und klicken Sie dann auf **Scannen** im HP LaserJet Director. Das Dialogfeld des HP LaserJet Scansteuerungsviewers erscheint.
- 3 Wählen Sie ein Ziel für den Scanvorgang aus.
- 4 Zur Auswahl der Farbscan-Option klicken Sie auf **Scan in Farbe**. (Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, scannt das Produkt die Vorlage automatisch in Schwarzweiß).
- 5 Bestimmen Sie, ob Sie alle Seiten auf einmal oder eine Seite nach der anderen scannen möchten.  
Um alle Seiten auf einmal zu scannen, klicken Sie auf **Scannen**. Die Bearbeitungen werden gespeichert und die restlichen Seiten automatisch gescannt. Somit wird das ganze Dokument an das Ziel gesendet. Wenn Sie ein gescanntes Dokument an eine Datei, einen Drucker oder an eine E-Mail-Anwendung senden, erscheint ein zweites Dialogfeld, in dem weitere Informationen eingegeben werden müssen.  
-Oder-  
Wenn Sie eine Seite nach der anderen scannen möchten, lesen Sie bitte den Abschnitt [Arbeiten mit gescannten Dokumenten](#).

## Arbeiten mit gescannten Dokumenten

Beim Scannen einer Seite nach der anderen haben Sie die Möglichkeit, auf jeder Seite Bearbeitungsfunktionen auszuführen. Zu den Bearbeitungsfunktionen gehören das Aufhellen oder Verdunkeln bestimmter Fotobereiche, das Hinzufügen oder Entfernen bestimmter Bereiche der Seite, das Verändern der Bereichstypen und das Beschneiden von Abschnitten.

- 1 Klicken Sie auf **Erste Seite scannen**. Daraufhin wird die erste Seite gescannt und erscheint im Fenster „Seitenansicht“.
- 2 Wählen Sie einen Viewer-Modus aus, indem Sie auf die entsprechende Schaltfläche in der Symbolleiste in der rechten oberen Ecke des Fensters „Seitenansicht“ klicken.

- 3 Klicken Sie auf **Nächste Seite scannen**, um alle auf der vorherigen Seite vorgenommenen Bearbeitungen zu speichern und die nächste Seite im Dokumentzufuhrfach zu scannen. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 für die restlichen Seiten im Dokumentzufuhrfach.  
-Oder-  
Klicken Sie auf **Senden**. Die Bearbeitungen werden gespeichert und die restlichen Seiten automatisch gescannt. Somit wird das ganze Dokument an das Ziel gesendet.
- 4 Wenn Sie ein gescanntes Dokument an eine Datei, einen Drucker oder an eine E-Mail-Anwendung senden, erscheint ein zweites Dialogfeld, in dem weitere Informationen eingegeben werden müssen.

## In die E-Mail scannen

Sie können sowohl den HP LaserJet Director oder den HP LaserJet Dokumentmanager verwenden, um Dokumente in E-Mails zu scannen.

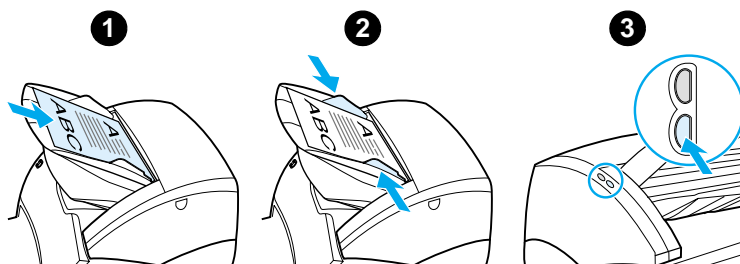
---

### Hinweis

Die E-Mail-Funktion steht unter Windows 95 nicht zur Verfügung.

## Verwenden der E-Mail-Funktion (Windows 98, 2000, Millennium, NT 4.0)

- 1 Laden Sie das Original so, dass die kurze Kante nach vorne und die zu scannende Seite nach oben zeigen.
- 2 Stellen Sie die Medienführungen entsprechend ein.
- 3 Drücken Sie die Taste **Scannen** auf dem Scanner. Der HP LaserJet Director startet automatisch, es sei denn, Sie haben die Standardeinstellungen geändert oder sind an ein Netzwerk angeschlossen.



- 4 Klicken Sie im HP LaserJet Director auf **E-Mail**.
- 5 Daraufhin wird das Original gescannt, die E-Mail-Softwareanwendung gestartet und das gescannte Dokument automatisch als Datei angehängt.

## Verwenden der E-Mail-Funktion (Mac OS)

- 1 Öffnen Sie den HP LaserJet Director, indem Sie auf den Alias-Namen des HP LaserJet Director auf dem Schreibtisch doppelklicken.
- 2 Im HP LaserJet Director klicken Sie dann auf **Email**.
- 3 Wählen Sie als Ziel E-Mail aus.
- 4 Wenn die E-Mail mit dem angehängten gescannten Dokument erscheint, klicken Sie auf „Senden“.  
-Oder-  
Führen Sie die vom Assistenten angezeigten Schritte aus.

# Gescannten Text bearbeiten (Optische Zeichenerkennung)

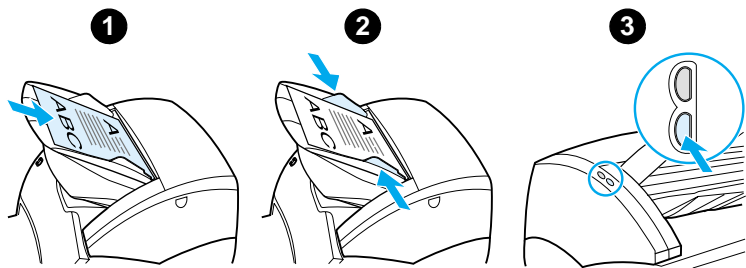
Mit der Bearbeitungsfunktion können Sie Faxe, Briefe, Zeitungsausschnitte und viele andere Dokumente bearbeiten. Zum Bearbeiten von gescanntem Text wird der Text zuerst von einem Optischen Zeichenerkennungsprogramm (OCR) gelesen und dann von Ihnen in ein Textverarbeitungsprogramm importiert. Die Verknüpfung zum Textverarbeitungsprogramm können Sie mit dem HP LaserJet Director ändern.

## Hinweis

Die E-Mail-Funktion steht unter Windows 95 nicht zur Verfügung.

## Verwenden der OCR-Funktion (Windows 98, 2000, Millennium, NT 4.0 und Mac OS)

- 1 Laden Sie das Original so, dass die kurze Kante nach vorne und die zu scannende Seite nach oben zeigen.
- 2 Stellen Sie die Medienführungen entsprechend ein.
- 3 Drücken Sie die Taste **Scannen** auf dem Scanner. Der HP LaserJet Director startet, es sei denn, Sie haben die Standardeinstellungen geändert oder sind an ein Netzwerk angeschlossen.



- 4 Klicken Sie im HP LaserJet Director auf **OCR**.

- 5 Das Original wird gescannt und Ihr Textverarbeitungsprogramm wird automatisch gestartet. Das gescannte Dokument wurde optisch eingelesen und kann nun bearbeitet werden.
- 6 Bearbeiten Sie das Dokument.

---

**Hinweis**

Falls das Symbol des Textverarbeitungsprogramms nicht vorhanden oder aktiv ist, bedeutet dies, dass Sie entweder kein Textverarbeitungsprogramm auf dem Computer installiert haben oder dass es von der Scanner-Software während der Installation nicht erkannt wurde. Anweisungen zum Erstellen einer Verknüpfung zu Ihrem Textverarbeitungsprogramm finden Sie in der Online-Hilfe. Siehe [Online-Hilfe aufrufen](#).

---

## Speichern von gescannten Texten oder Bildern

Die HP Software bietet direkten Zugriff auf Ihr Dateiverwaltungssystem, d. h. Sie können die gescannten Bilder schnell und bequem in jedem beliebigen Verzeichnis abspeichern. Zum Speichern der gescannten Bilder können Sie sowohl den HP LaserJet Director als auch den HP LaserJet Dokumentmanager verwenden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [HP LaserJet Director \(Windows 98, 2000, Millennium, NT 4.0 und Mac OS\)](#) bzw. [HP LaserJet Dokumentmanager \(Windows 98, 2000, Millennium, NT 4.0 und Mac OS\)](#).

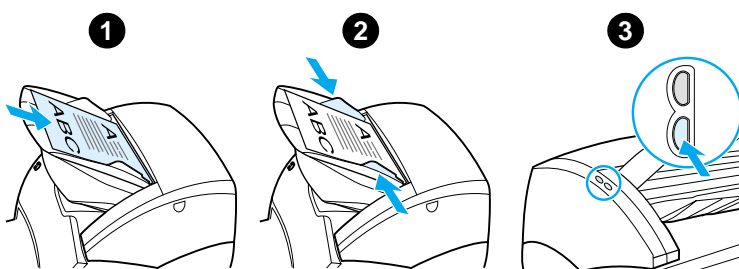
---

**Hinweis**

Die E-Mail-Funktion steht unter Windows 95 nicht zur Verfügung.

## Verwenden der Speicherfunktion (Windows 98, 2000, Millennium, NT 4.0 und Mac OS)

- 1 Laden Sie das Original so, dass die kurze Kante nach vorne und die zu scannende Seite nach oben zeigen.
- 2 Stellen Sie die Medienführungen entsprechend ein.
- 3 Drücken Sie die Taste **Scannen** auf dem Scanner. Der HP LaserJet Director startet automatisch, es sei denn, Sie haben die Standardeinstellungen geändert oder sind an ein Netzwerk angeschlossen.



- 4 Klicken Sie im HP LaserJet Director auf **Archiv**.
- 5 Das Dokument wird gescannt und dann als gescanntes Bild auf dem Desktop abgelegt.
- 6 Bei Bedarf können Sie das Bild auch beschneiden, skalieren oder mit Anmerkungen versehen.
- 7 Wählen Sie das Register **Ordner** und ziehen Sie das Bild in eines der Verzeichnisse, die auf der linken Seite des HP LaserJet Dokumentmanagers aufgeführt sind.



# Importieren eines Bildes

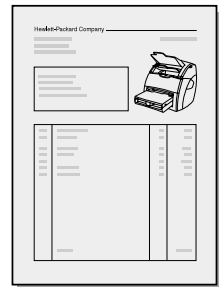
## Hinweis

Wenn Sie mit Windows 95 arbeiten und Dokumente scannen möchten, müssen Sie TWAIN-kompatible Software benutzen. Bei allen anderen Betriebssystemen ist die TWAIN-kompatible Software optional.

Dieses Gerät ist TWAIN-kompatibel und funktioniert mit allen Windows- und Macintosh-Programmen, die TWAIN-kompatible Scangeräte unterstützen. Von einem TWAIN-aktivierten Programm aus können Sie die Scanfunktion aufrufen und ein Bild direkt in die offene Anwendung scannen. Befolgen Sie hierzu die Anweisungen des Programms zum Importieren eines Bildes mit TWAIN. Nähere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt [Online-Hilfe aufrufen](#).

## Einstellen des Kontrasts

Beim Scannen von Originalen mit farbigem Hintergrund oder Text, der sich nur schwach vom Hintergrund abhebt (kontrastarme Originale), müssen Sie möglicherweise den Kontrast nachstellen. Wenn Sie z. B. eine gelbe Quittung mit hellgrauem Text scannen, könnte der Text unleserlich sein. Verbessern Sie die Lesbarkeit des Textes, indem Sie den Kontrast erhöhen (Text dunkler machen).



## Aufrufen der Kontrastfunktion

- **Mit dem HP LaserJet TWAIN-Treiber:** Zum Einstellen des Kontrastes bewegen Sie den Schieberegler nach links (weniger Kontrast) oder nach rechts (mehr Kontrast).
- **Mit dem HP LaserJet Dokumentmanager:** Wählen Sie im Menü **Extras** die Option **Bildverbesserung** und dann **Kontrast**.
- **Mit dem Scansteuerungsviewer (nur bei Windows):** Scannen Sie das Dokument Seite für Seite, wählen Sie die einzustellenden Fotobereiche, klicken Sie mit der rechten Maustaste und ändern Sie die Kontrasteinstellung durch Auswahl von **Heller** oder **Dunkler** im Kontextmenü.

# Optimieren des gescannten Bildes im HP Dokumentmanager

Mit dem HP LaserJet Dokumentmanager können Sie die Qualität der gescannten Bilder folgendermaßen erhöhen:

- Kontrast einstellen
- Optimieren
- Anmerkungen hinzufügen
- Drehen und spiegeln
- Ausrichten
- Invertieren
- Scharf zeichnen
- Reinigen
- In Graustufen umwandeln
- Beschneiden

---

## Hinweis

---

Anleitungen zum Ausführen dieser Funktionen finden Sie in der Online-Hilfe. Siehe [Online-Hilfe aufrufen](#).

## Zugriff auf die Bildverbesserungsfunktionen

Klicken Sie im HP LaserJet Dokumentmanager auf **Extras** und dann auf **Image Enhancement**.

# Hinzufügen von Anmerkungen zu den gescannten Bildern

Die gescannten Bilder können mit der HP Software modifiziert und mit Anmerkungen versehen werden. An gescannten Bildern können folgende Aufgaben durchgeführt werden:

- Text hinzufügen
- Elektronische Notizen hinzufügen
- Text oder Grafiken hervorheben
- Das Bild mit einem Stempel versehen (z. B. *Vertraulich*)
- Linien und Pfeile zeichnen
- Hyperlinks hinzufügen

---

## Hinweis

---

Anleitungen zum Ausführen dieser Funktionen finden Sie in der Online-Hilfe. Siehe [Online-Hilfe aufrufen](#).

## Zugriff auf die Anmerkungsfunktionen

Klicken Sie im HP LaserJet Dokumentmanager auf **Extras** und dann auf **Anmerkungen**.

---

## Hinweis

---

Um die Anmerkungseinstellungen zu ändern, klicken Sie auf **Extras** und dann auf **Anmerkungseigenschaften**.

## Abbrechen der Scanaufträge

Scanaufträge können auf verschiedene Weise abgebrochen werden:

- Drücken Sie die beiden Tasten auf dem Bedienfeld des Kopierers/Scanners gleichzeitig.
- Klicken Sie auf **Abbrechen** in dem Dialogfeld auf dem Computerbildschirm.

---

## Hinweis

---

Falls Sie einen Auftrag während des Scanvorgangs abbrechen, müssen Sie das Original aus dem Medienzufuhrfach des Kopierers/Scanners entfernen.



# 7 Kopieraufgaben

Dieses Kapitel liefert Informationen zu folgenden Themen:

- [Einzelheiten zu den Kopierfunktionen](#)
- [Verwenden der Schnellkopie-Funktion](#)
- [Verwenden des HP LaserJet Kopierers](#)
- [Einstellen des Kontrasts](#)
- [Abbrechen der Kopieraufträge](#)

# Einzelheiten zu den Kopierfunktionen

Zum Anfertigen von Kopien können Sie sowohl die Schnellkopie-Funktion als auch den HP LaserJet Kopierer verwenden. Jede Methode ist für unterschiedliche Zwecke geeignet. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Abschnitten:

- [Verwenden der Schnellkopie-Funktion](#)
- [Verwenden des HP LaserJet Kopierers](#)

## Verwenden der Schnellkopie-Funktion

Mit der Schnellkopie-Funktion können Sie einfach und schnell eine einzelne Kopie eines Dokuments (bis zu 30 Seiten) erstellen, selbst wenn der Computer ausgeschaltet ist. Sie können die Schnellkopie-StandardEinstellungen auch ändern, um die beste Qualität für die Originalart, die Sie am häufigsten kopieren, zu erhalten. Diese Einstellungen gelten dann für alle Schnellkopie-Aufträge, bis Sie sie wieder ändern.

Weitere Informationen über das Ändern der Schnellkopie-Einstellungen finden Sie im Abschnitt [Schnellkopie-Einstellungen](#) oder [Drucker, Online-Hilfe](#).

- 1 Es muss Papier im Drucker geladen sein.
- 2 Legen Sie das Originaldokument (bis zu 30 Seiten) so in das Medienzufuhrfach des Scanners ein, dass die kurze Kante nach vorne und die zu kopierende Seite nach oben zeigen. Stellen Sie die Medienführungen auf das Original ein. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Originale in den Kopierer/Scanner laden](#).
- 3 Öffnen Sie die Klappe des geraden Papierausgabewegs für den Kopierauftrag. Wenn Sie auf normal schweres Papier kopieren, verwenden Sie das Ausgabefach (Klappe bleibt geschlossen). Wenn Sie auf schweres Papier kopieren, verwenden Sie den geraden Papierausgabeweg (Klappe ist geöffnet).
- 4 Drücken Sie die Taste **Kopieren** auf dem Scanner.

## Schnellkopie-Einstellungen

Wenn der Computer eingeschaltet ist, können Sie die Schnellkopie-StandardEinstellungen ändern. Selbst bei ausgeschaltetem Computer gelten die Schnellkopie-Einstellungen für alle zukünftigen Schnellkopie-Aufträge, bis Sie die StandardEinstellungen wieder ändern. Die Schnellkopie-StandardEinstellungen lauten wie folgt:

- Anzahl der Kopien = 1
- Sortierung = Ein
- Verkleinern bzw. vergrößern = Original (100%)
- Kopierqualität = Text
- Kontrast = Mittlere Einstellung

## Zugriff auf die Schnellkopie-Einstellungen

- **Windows 9x, 2000, Millennium und NT 4.0:** Klicken Sie im HP LaserJet Director auf **Extras** und dann auf **HP LaserJet Gerätekonfiguration**. Nach dem Öffnen der **HP LaserJet Gerätekonfiguration** klicken Sie auf das Register **Kopieren**.
- Falls der HP LaserJet Director nicht aktiv ist:
  - **Windows:** Klicken Sie auf **Start, Programme, HP LaserJet 1220, Extras** und **HP LaserJet Gerätekonfiguration**. Klicken Sie auf das Register **Kopieren**.
  - **Mac OS:** Doppelklicken Sie auf das Symbol **HP LaserJet 1200 Gerätekonfiguration**. Klicken Sie auf das Register **Kopieren**.

# Verwenden des HP LaserJet Kopierers

Mit dem HP LaserJet Kopierer können Sie folgende Aufgaben beim Kopieren eines Originals ausführen:

- Mehrere Kopien desselben Dokuments kopieren (bis zu 30 Seiten)
- Sortieren aktivieren oder deaktivieren
- Bild verkleinern bzw. vergrößern
- Kontrast einstellen
- Kopierqualität einstellen
- Farbkopien anfertigen, indem sie an einen Farbdrucker gesendet werden

---

## Hinweis

---

Anleitungen zum Ausführen dieser Funktionen finden Sie in der Online-Hilfe. Siehe [Drucker, Online-Hilfe](#).

## Zugriff auf den HP LaserJet Kopierer

### Windows 9x, 2000, Millennium, NT 4.0 und Mac OS

So rufen Sie den HP LaserJet Kopierer aus folgenden Anwendungen auf:

- **HP LaserJet Director:** Klicken Sie auf **Kopieren** oder **Kopie Plus**.
- **Programmgruppe (nur für Windows):** Klicken Sie auf **Start, Programme, HP LaserJet 1220** und **HP LaserJet Kopierer**.
- **HP LaserJet Dokumentmanager (Windows) oder HP Workplace (Mac OS):** Klicken Sie auf das Symbol **Kopierer**.

Wenn Sie auf das Symbol „Kopie Plus“ klicken, können Sie nicht nur die Standard-Kopiereinstellungen sondern auch die Helligkeit der Kopien einstellen und die Kopien an einen anderen Drucker oder Farbdrucker senden.



## Zugriff auf HP LaserJet Kopie Plus

Mit HP LaserJet Kopie Plus können Sie das gescannte Bild auch an jeden installierten Windows-Drucker oder Farbdrucker senden, um Farbkopien anzufertigen. Außerdem stehen erweiterte Funktionen zur Verfügung, wie z. B. das Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt (N-up) und von Wasserzeichen.

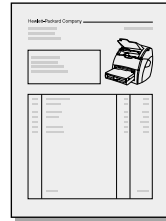
### Windows 9x, 2000, Millennium und NT 4.0

So rufen Sie HP LaserJet Kopie Plus aus folgenden Anwendungen auf:

- **HP LaserJet Director:** Klicken Sie auf **Kopie Plus**.
- **Programmgruppe (nur für Windows):** Klicken Sie auf **Start, Programme, HP LaserJet 1220** und **HP LaserJet Kopierer**. Wählen Sie die Option **Ich möchte auf einen anderen Drucker kopieren** aus.

# Einstellen des Kontrasts

Beim Kopieren von Originalen mit farbigem Hintergrund oder Text, der sich nur schwach vom Hintergrund abhebt (kontrastarme Originale), müssen Sie möglicherweise den Kontrast nachstellen. Wenn Sie z. B. eine gelbe Quittung mit hellgrauem Text scannen, könnte der Text unleserlich sein. Verbessern Sie die Lesbarkeit des Textes, indem Sie den Kontrast erhöhen (Text dunkler machen).



## Aufrufen der Kontrastfunktion

- **Schnellkopieren:** Klicken Sie im HP LaserJet Director auf **Extras** und dann auf **HP LaserJet Gerätekonfiguration**. Nach dem Öffnen der HP LaserJet Gerätekonfiguration klicken Sie auf das Register **Kopieren**.
- **Falls der HP LaserJet Director nicht aktiv ist:** Siehe [HP LaserJet Director \(Windows 98, 2000, Millennium, NT 4.0 und Mac OS\)](#).
- **Kopien mit erweiterten Funktionen:** Öffnen Sie den HP LaserJet Kopierer. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt [Verwenden des HP LaserJet Kopierers](#).

## Abbrechen der Kopieraufträge

Kopieraufträge können auf verschiedene Weise abgebrochen werden:

- Drücken Sie die beiden Tasten auf dem Bedienfeld des Kopierers/Scanners gleichzeitig.
- Klicken Sie auf **Abbrechen** in dem Dialogfeld auf dem Computerbildschirm.
- Setzen Sie den Drucker zurück.
- Wenn die Kopien im HP LaserJet Kopierer begonnen wurden, klicken Sie auf **Abbrechen**.

---

### Hinweis

Falls Sie einen Auftrag während des Kopiervorgangs abbrechen, müssen Sie das Original aus dem Medienzufuhrfach des Kopierers/Scanners entfernen.

# 8 Handhabung der Tonerpatrone

Dieses Kapitel liefert Informationen zu folgenden Themen:

- [Verwenden der HP Tonerpatronen](#)
- [Lagerung der Tonerpatrone](#)
- [Recycling der Tonerpatronen](#)
- [Sparen von Toner](#)
- [Neuverteilen des Toners](#)
- [Auswechseln der Tonerpatrone](#)

# Verwenden der HP Tonerpatronen

## HP Richtlinien für Tonerpatronen anderer Hersteller

Hewlett-Packard kann die Verwendung von Tonerpatronen anderer Hersteller nicht empfehlen, unabhängig davon, ob es sich dabei um neue, nachgefüllte oder überholte Tonerpatronen handelt. Da diese Produkte nicht von HP stammen, hat HP keinen Einfluss auf ihre Beschaffenheit und keine Kontrolle über ihre Qualität.

---

### Hinweis

Schäden, die durch Software, Anschlüsse oder Teile anderer Hersteller verursacht wurden, sind von der Garantie ausgeschlossen.

## Lagerung der Tonerpatrone

Nehmen Sie die Tonerpatrone erst unmittelbar vor ihrem Gebrauch aus der Verpackung. Die Lagerfähigkeit einer Tonerpatrone beträgt im ungeöffnetem Zustand ca. 2,5 Jahre. Im geöffnetem Zustand beträgt die Lagerfähigkeit einer Tonerpatrone ca. 6 Monate.

---

### ACHTUNG

Um eine Beschädigung der Tonerpatrone zu vermeiden, darf diese keinem Licht ausgesetzt werden.

## Gebrauchsdauer der Tonerpatrone

Die Gebrauchsdauer der Tonerpatrone hängt vom Tonerverbrauch der Druckaufträge ab. Bei Druckaufträgen mit einer Deckung von 5% hat eine standardmäßige Tonerpatrone (C7115A) im Durchschnitt eine Lebensdauer von 2.500 Seiten. Die Tonerpatrone mit erhöhter Lebensdauer (C7115X) hält durchschnittlich etwa 3.500 Seiten. Hierbei wird vorausgesetzt, dass die Druckdichte auf 3 eingestellt und EconoMode ausgeschaltet ist. (Dies sind die Standardeinstellungen.)

# Recycling der Tonerpatronen

Zur Verringerung von Deponieabfällen hat Hewlett-Packard ein Recyclingprogramm für leere Tonerpatronen eingeführt. Zu diesem Zweck finden Sie in der Schachtel jeder neuen Tonerpatrone ein frankiertes Versandetikett (in den USA). Seit 1990 hat das HP LaserJet-Tonerpatronen-Recyclingprogramm mehr als 25 Millionen gebrauchte HP LaserJet-Tonerpatronen eingesammelt, die ansonsten auf den Müllhalden in aller Welt gelandet wären. Befolgen Sie die Anweisungen in der Schachtel der neuen Tonerpatrone, um sich diesen Recyclingbemühungen anzuschließen.

Installationsanweisungen für die neue HP Tonerpatrone finden Sie im Abschnitt [Auswechseln der Tonerpatrone](#) oder befolgen Sie die beiliegenden Anweisungen der neuen Tonerpatrone. Lesen Sie bitte die Recyclinginformationen auf der Schachtel der neuen Tonerpatrone und die der neuen Patrone beiliegenden Informationen unter [HP Umweltschutzprogramm für Druckzubehör](#).

## Sparen von Toner

Um Toner zu sparen, wählen Sie in den Einstellungen für die Druckereigenschaften die Option „EconoMode“. Im EconoMode (spart Toner) verwendet der Drucker weniger Toner pro Seite. Durch Auswahl dieser Option wird zwar die Gebrauchsdauer der Tonerpatrone verlängert und die Kosten pro Seite werden gesenkt, aber Sie reduzieren damit auch die Druckqualität. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Verwenden von EconoMode \(Toner einsparen\)](#).

# Neuverteilen des Toners

Wenn die Tonerpatrone fast leer ist, können auf der gedruckten Seite hellere Stellen erscheinen. Sie können in diesem Fall die Druckqualität u. U. vorübergehend wieder verbessern, wenn Sie den Toner neu verteilen. Dadurch können Sie vielleicht den aktuellen Druckauftrag noch abschließen, bevor Sie die Tonerpatrone auswechseln müssen.

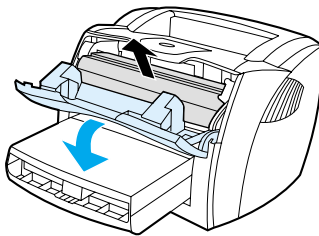
---

## Hinweis

Beim Öffnen der Tonerklappe spüren Sie einen leichten Widerstand. Die Tonerpatrone wird beim Öffnen der Tonerklappe angehoben, was das Herausnehmen der Patrone erleichtert.

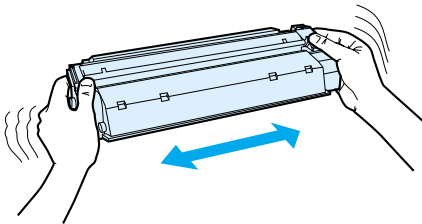
---

1



- 1 Öffnen Sie die Tonerklappe und nehmen Sie die Tonerpatrone aus dem Drucker heraus.

2



---

## ACHTUNG

Um eine Beschädigung der Tonerpatrone zu vermeiden, darf diese keinem Licht ausgesetzt werden. Decken Sie sie mit einem Blatt Papier ab.

---

- 2 Schütteln Sie die Tonerpatrone vorsichtig hin und her, um den Toner neu zu verteilen.

---

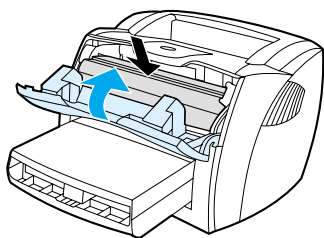
## ACHTUNG

Falls Sie dabei Ihre Kleidung mit Toner beschmutzen, wischen Sie den Toner mit einem trockenen Tuch ab und waschen Sie das Kleidungsstück in kaltem Wasser aus. *In heißem Wasser setzt sich der Toner im Stoff fest.*

---

**Fortsetzung auf der nächsten Seite.**

3

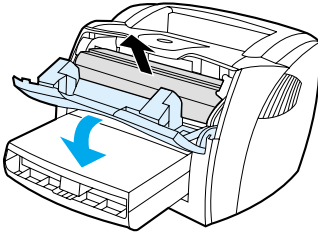


- 3 Setzen Sie die Tonerpatrone wieder in den Drucker ein und schließen Sie die Tonerklappe.

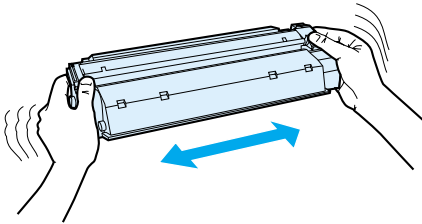
Falls der Ausdruck immer noch hell ist, legen Sie eine neue Tonerpatrone ein. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt [Auswechseln der Tonerpatrone](#).

# Auswechseln der Tonerpatrone

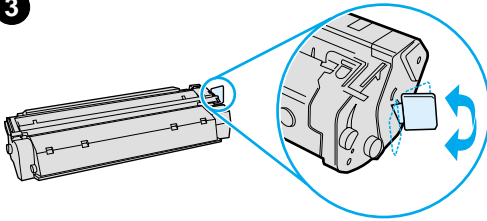
1



2



3



---

## Hinweis

Beim Öffnen der Tonerklappe spüren Sie einen leichten Widerstand. Die Tonerpatrone wird beim Öffnen der Tonerklappe angehoben, was das Herausnehmen der Patrone erleichtert.

---

- 1 Öffnen Sie die Tonerklappe und entfernen Sie die Tonerpatrone. Recyclinginformationen finden Sie unter [Recycling der Tonerpatronen](#) bzw. in der Schachtel der neuen Tonerpatrone.

---

## ACHTUNG

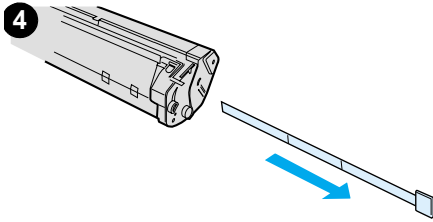
Um eine Beschädigung der Tonerpatrone zu vermeiden, darf diese keinem Licht ausgesetzt werden. Decken Sie sie mit einem Blatt Papier ab.

---

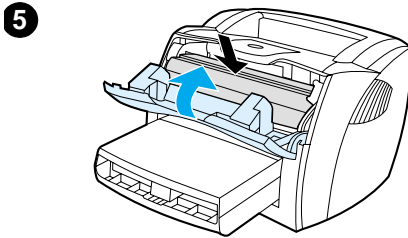
- 2 Nehmen Sie die neue Tonerpatrone aus der Verpackung und schütteln Sie die Tonerpatrone leicht hin und her, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.
- 3 Knicken Sie die Lasche an der rechten Seite der Tonerpatrone, um sie zu lösen.

**Fortsetzung auf der nächsten Seite.**





4 Ziehen Sie an der Lasche, bis das gesamte Band von der Patrone entfernt ist. Legen Sie die Lasche in die Patronenschachtel für das Recycling.



5 Setzen Sie die Patrone in den Drucker ein und überprüfen Sie den korrekten Sitz der Patrone. Schließen Sie die Tonerklappe.

---

#### **ACHTUNG**

Falls Sie dabei Ihre Kleidung mit Toner beschmutzen, wischen Sie den Toner mit einem trockenen Tuch ab und waschen Sie das Kleidungsstück in kaltem Wasser aus. *In heißem Wasser setzt sich der Toner im Stoff fest.*

---



# 9 Fehlerbehebung beim Drucker

Dieses Kapitel liefert Informationen zu folgenden Themen:

- [Suche nach Lösungen](#)
- [Verbessern der Druckqualität](#)
- [Reinigung des Druckers](#)
- [Beseitigung von Medienstaus](#)
- [Auswechseln der Papiereinzugswalze](#)
- [Reinigen der Papiereinzugswalze](#)
- [Auswechseln des Druckertrennpolsters](#)

---

## Hinweis

Aktualisierte Software- und Druckertreiberversionen sowie häufig gestellte Fragen (FAQs) und zusätzliche Fehlerbehebungs-  
informationen finden Sie auf der Website von Hewlett-Packard. Die  
entsprechende Webadresse finden Sie unter [Online-Support](#).

---

# Suche nach Lösungen

In diesem Abschnitt finden Sie Lösungen für allgemeine Druckerprobleme. Informationen zu Kopier- und Scanproblemen finden Sie unter [Suche nach Lösungen](#).

## Seiten wurden nicht gedruckt




- **LED-Muster:** Welches LED-Muster erscheint auf dem Druckerbedienfeld? Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [LED-Muster des Druckers](#).
- **Fehlermeldungen auf dem Bildschirm:** Wird eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt? Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Auf dem Bildschirm erscheinende Fehlermeldungen](#).
- **Medienhandhabung:** Werden die Medien falsch in den Drucker eingezogen? Kommt es zu Papierstaus? Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Probleme bei der Papierhandhabung](#).

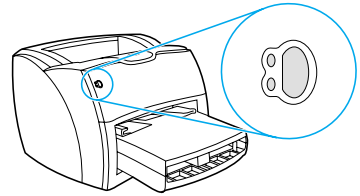
## Seiten werden zwar gedruckt, aber nicht ohne Problem

- **Die Druckqualität ist schlecht:** Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Verbessern der Druckqualität](#).
- **Die ausgedruckten Seiten erscheinen nicht immer genauso wie auf dem Bildschirm (Vorschau):** Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Die gedruckte Seite sieht anders aus als auf dem Bildschirm](#).
- **Die Druckereinstellungen eignen sich möglicherweise nicht für die benutzten Medien:** Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Probleme bei der Papierhandhabung](#).

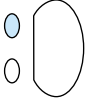
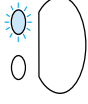
# LED-Muster des Druckers

## Legende zum LED-Status

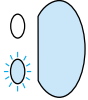

-  Symbol für „LED aus“
-  Symbol für „LED an“
-  Symbol für „LED blinkt“



## LED-Meldung auf dem Bedienfeld

LED-Status	Zustand des Druckers	Maßnahme
	<b>Bereit</b> Der Drucker ist druckbereit.	Ein Eingreifen ist nicht erforderlich. Drücken Sie kurz die <b>Start</b> -Taste auf dem Bedienfeld des Druckers, um die Konfigurationsseite auszudrucken.
	<b>Verarbeiten...</b> Der Drucker empfängt oder verarbeitet gerade Daten.	Warten Sie, bis der Druckauftrag ausgedruckt wurde.

## LED-Meldung auf dem Bedienfeld (Forts.)

LED-Status	Zustand des Druckers	Maßnahme
	<p><b>Manuelle Zufuhr oder Nicht genügend Arbeitsspeicher</b></p> <p>Der Drucker befindet sich im manuellen Zufuhrmodus oder hat nicht genügend Arbeitsspeicher zur Verfügung. Sie können mit dem Drucken fortfahren.</p>	<p>Überprüfen Sie, dass die Medien korrekt geladen wurden. Fahren Sie mit dem Drucken fort, indem Sie die <b>Start</b>-Taste drücken und wieder loslassen.</p> <p>Die Software steuert die manuelle Zufuhr. Zum Deaktivieren des manuellen Zufuhrmodus ändern Sie die Einstellungen in den Druckereigenschaften. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Druckereigenschaften (Treiber)</a>.</p> <p>Der Druckerspeicher reicht nicht aus, da die Seite voraussichtlich zu komplex ist.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>● Fahren Sie mit dem Drucken fort, indem Sie die <b>Start</b>-Taste drücken und wieder loslassen.</li><li>● Verringern Sie die Auflösung. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Druckqualitätseinstellungen</a>.</li><li>● Erweitern Sie den Druckerspeicher. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Speichermodule (DIMMs)</a>.</li></ul>
	<p><b>Klappe geöffnet, keine Medien geladen, keine Tonerpatrone oder Medienstau</b></p> <p>Der Drucker befindet sich in einem Fehlerzustand, der den Eingriff durch den Benutzer erforderlich macht.</p>	<p>Überprüfen Sie Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>● Ist die Tonerklappe richtig geschlossen?</li><li>● Sind Medien geladen? Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Laden von Medien in die Zufuhrfächer</a>.</li><li>● Ist die Tonerpatrone richtig im Drucker installiert? Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Auswechseln der Tonerpatrone</a>.</li><li>● Liegt ein Medienstau vor? Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Beseitigung von Medienstaus</a>.</li><li>● Die linke Seitenabdeckung ist völlig geschlossen.</li></ul>

## LED-Meldung auf dem Bedienfeld (Forts.)

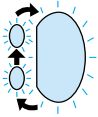
---

### LED-Status

### Zustand des Druckers

### Maßnahme

---



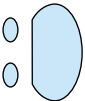
#### Druckerinitialisierung/ Abbruch eines Druckauftrags/ Reinigungsmodus

Der Drucker wird gerade initialisiert. Falls alle LEDs eine halbe Sekunde oder länger blinken:

- wird der Drucker gerade initialisiert
- werden alle vorher gesendeten Druckaufträge gelöscht
- wird eine Reinigungsseite ausgedruckt

Ein Eingreifen ist nicht erforderlich.

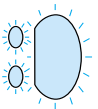
---



#### Schwerwiegender Fehler

Alle LEDs leuchten.

- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
  - Ziehen Sie das Netzkabel aus dem Drucker und warten Sie 5 Minuten, bevor Sie es wieder einstecken.
  - Falls der Drucker den Fehler immer noch anzeigt, setzen Sie sich mit dem HP Support in Verbindung. Siehe [Kundendienst und technische Unterstützung](#).
- 



#### Zubehörfehler

Alle LEDs blinken.

- Nehmen Sie die DIMMs heraus und tauschen Sie sie ggf. aus. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt [Speichermodule \(DIMMs\)](#).
  - Setzen Sie sich mit dem HP Support in Verbindung. Siehe [Kundendienst und technische Unterstützung](#).
-

# Auf dem Bildschirm erscheinende Fehlermeldungen

## Fehlermeldungen auf dem Bildschirm

---

Fehlermeldung	Lösung
Drucker reagiert nicht/Fehler beim Schreiben an LPT1	<p>Überprüfen Sie Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>● Die LED „Bereit“ leuchtet.</li><li>● Netzkabel und USB- oder Parallelkabel sind richtig angeschlossen.</li></ul> <p>Versuchen Sie Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>● Ziehen Sie das Netzkabel und das USB- bzw. Parallelkabel auf beiden Seiten heraus und stecken Sie es wieder ein.</li><li>● Verwenden Sie ein anderes IEEE-1284-konformes USB-1F- oder Parallelkabel.</li></ul>
Kein Zugriff auf den Anschluss (wird von einer anderen Anwendung benutzt)	<p>Gerätekonflikt. Dieser Fehler tritt auf, wenn ein anderes, am Computer angeschlossenes Gerät Statussoftware ausführt. Die Statussoftware hat vorrangigen Zugriff auf den Parallelanschluss des Computers, so dass der HP LaserJet 1200 nicht auf ihn zugreifen kann.</p> <p>Versuchen Sie Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>● Deaktivieren Sie alle Statusfenster für andere Drucker.</li><li>● Überprüfen Sie, dass der richtige Druckeranschluss eingestellt ist. Öffnen Sie die Druckereigenschaften. Siehe <a href="#">Druckereigenschaften (Treiber)</a>. Die Anchlusseinstellungen befinden sich im Register <b>Details</b>.</li></ul>



## Fehlermeldungen auf dem Bildschirm (Forts.)

---

Fehlermeldung	Lösung
Ungültiger Vorgang/Allgemeiner Schutzfehler/Spool-32-Fehler	<p data-bbox="472 239 1093 354">In Windows ist ein Problem mit den Systemressourcen (Speicher oder Festplatte) des Computers aufgetreten. Starten Sie zur Beseitigung dieses Fehlers den Computer neu.</p> <p data-bbox="472 388 1118 444">Damit dieser Fehler in Zukunft nicht mehr auftritt, sollten Sie sich an einige oder alle dieser Empfehlungen halten:</p> <ul data-bbox="472 447 1131 965" style="list-style-type: none"><li data-bbox="472 447 1131 652">● Führen Sie weniger Anwendungen gleichzeitig aus. Schließen Sie nicht mehr verwendete Anwendungen, anstatt sie auf Symbolgröße zu verkleinern. Programme wie Bildschirmschoner, Virenschutzprogramme, Statussoftware, Fax/Anrufbeantwortersoftware und Menüprogramme verwenden Ressourcen, die Sie möglicherweise zum Drucken benötigen.</li><li data-bbox="472 656 1131 746">● Vermeiden Sie während des Druckens die Durchführung speicherintensiver Aufgaben wie das Senden von Faxen oder Abspielen von Videoclips.</li><li data-bbox="472 749 1131 840">● Löschen Sie alle temporären Dateien (Dateiname.tmp) aus den temporären Unterverzeichnissen (<b>Temp</b>), z. B. <b>C:\Windows\Temp</b>.</li><li data-bbox="472 843 1131 874">● Drucken Sie mit weniger dpi.</li><li data-bbox="472 878 1131 965">● Verwenden Sie versuchsweise einen anderen Druckertreiber (Druckersoftware), wie den Treiber für den HP LaserJet III Drucker.</li></ul> <p data-bbox="516 996 609 1027"><b>Hinweis</b></p> <p data-bbox="516 1031 1126 1114">Wenn Sie einen anderen Druckertreiber verwenden, können Sie evtl. auf einige Produktfunktionen nicht mehr zugreifen.</p>

---

# Probleme bei Macintosh-Computern

Anzeichen	Mögliche Ursache	Lösung
<b>Probleme in der Auswahl</b>		
Das Druckertreibersymbol erscheint nicht in der Auswahl (für den HP LaserJet 1200 wird der Treiber LaserWriter 8 verwendet).	Die Software ist nicht richtig installiert.	<p>Der LaserWriter 8-Treiber sollte als Bestandteil des Macintosh-Betriebssystems vorhanden sein. Vergewissern Sie sich, dass sich der LaserWriter-Treiber im Ordner „Erweiterungen“ des Systemordners befindet. Ist dies nicht der Fall, installieren Sie den LaserWriter-Treiber von der CD mit dem Macintosh-Betriebssystem.</p> <hr/> <p>Verwenden Sie ein qualitativ hochwertiges Kabel.</p> <hr/> <p>Überprüfen Sie, dass der Drucker im richtigen Netzwerk angeschlossen ist. Wählen Sie im Apple-Menü unter „Kontrollfelder“ die Option „Netzwerk“ oder „AppleTalk“ und dann den entsprechenden Anschluss aus.</p>
Das Hp LaserJet Druckertreibersymbol (für den HP LaserJet 1220) erscheint nicht in der Auswahl.	Die Software wurde nicht ordnungsgemäß installiert.	Installieren Sie die Software erneut.
Das Hp LaserJet Scannertreibersymbol (für den HP LaserJet 1220) erscheint nicht in der Auswahl.	Die Software wurde nicht ordnungsgemäß installiert.	Installieren Sie die Software erneut.

Anzeichen	Mögliche Ursache	Lösung
<p>Der Druckername erscheint nicht im Feld „PostScript-Drucker auswählen“ in der Auswahl.</p>		<p>Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind, der Drucker eingeschaltet ist und die LED „Bereit“ leuchtet.</p>
		<p>Überprüfen Sie, ob der richtige Druckertreiber in der Auswahl markiert ist. Für den HP LaserJet 1200 verwenden Sie den LaserWriter-Treiber.</p>
		<p>Falls sich der Drucker in einem Netzwerk mit mehreren Zonen befindet, wählen Sie im Feld „Apple Talk-Zonen“ in der Auswahl die korrekte Zone.</p>
		<p>Vergewissern Sie sich, dass der LaserWriter 8 Treiber installiert ist.</p>
		<p>Vergewissern Sie sich, dass der Drucker in der Auswahl markiert wurde, indem Sie einen Selbsttest ausdrucken. (Drücken Sie gleichzeitig die Tasten <b>Start</b> und <b>Auftrag abbrechen</b>.) Überprüfen Sie den auf der Selbsttest-Seite ausgedruckten AppleTalk-Namen.</p>
		<p>Sorgen Sie dafür, dass AppleTalk aktiviert ist. (Die Schaltfläche in der Auswahl neben „Aktiv“ muss markiert sein.) Um diese Änderung geltend zu machen, müssen Sie den Computer evtl. neu starten.</p>

<b>Anzeichen</b>	<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Lösung</b>
Der Druckertreiber richtet den ausgewählten Drucker nicht automatisch ein, selbst wenn Sie in der Auswahl auf „Automatisch einrichten“ klicken.		<p>Installieren Sie die Druckersoftware neu.</p> <p>Wählen Sie eine andere PPD.</p> <p>Wenn Sie an ein Netzwerk angeschlossen sind, trennen Sie den Drucker und den Computer versuchsweise vom Netzwerk ab.</p>

## **Fehler beim Drucken**

Der Druckauftrag wurde nicht an den gewünschten Drucker gesendet.	Vielleicht hat ein anderer Drucker mit demselben oder einem ähnlichen Namen den Druckauftrag erhalten.	<p>Überprüfen Sie den auf der Selbsttest-Seite ausgedruckten AppleTalk-Namen.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind, der Drucker eingeschaltet ist und die LED „Bereit“ leuchtet.</p>
---	--	--

Der Computer kann während des Druckvorgangs nicht benutzt werden.	„Drucken im Hintergrund“ wurde nicht ausgewählt.	<p><b>LaserWriter 8.3</b></p> <p>Aktivieren Sie in der Auswahl „Drucken im Hintergrund“. Die Statusmeldungen werden nun an den PrintMonitor umgeleitet, damit Sie weiter arbeiten können, während der Computer die an den Drucker zu sendenden Daten verarbeitet.</p> <p><b>LaserWriter 8.4 und höher</b></p> <p>Aktivieren Sie „Drucken im Hintergrund“ indem Sie „Ablage“, „Schreibtisch drucken“ und „Drucken im Hintergrund“ wählen.</p>
---	--	--

Eine EPS-Datei (Encapsulated PostScript) wird mit falschen Schriftarten gedruckt.	Dieses Problem tritt in manchen Softwareanwendungen auf.	<p>Versuchen Sie, die in der EPS-Datei enthaltenen Schriftarten vor dem Drucken in den Drucker zu laden.</p> <p>Senden Sie die Datei im ASCII-Format anstatt binär codiert.</p>
---	--	---

<b>Anzeichen</b>	<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Lösung</b>
Das Dokument kann nicht mit den Schriftarten New York, Geneva oder Monaco ausgedruckt werden.		Wählen Sie „Optionen“ im Dialogfeld „Papierformat“, um die Auswahl von Ersatzschriftarten aufzuheben.

---

### **USB-Probleme**

---

Das Drucken mit der USB-Karte eines Drittherstellers ist nicht möglich.	Dieser Fehler tritt auf, wenn die Software für USB-Drucker nicht installiert ist.	Wenn Sie die USB-Karte eines Drittherstellers hinzufügen, brauchen Sie evtl. die Software für USB-Adapterkartenunterstützung. Die aktuellste Version dieser Software ist auf der Apple Website erhältlich.
---	---	--

Anzeichen	Mögliche Ursache	Lösung
<p>Der HP LaserJet USB-Drucker erscheint nicht in der Macintosh-Auswahl, nachdem der Treiber ausgewählt wurde.</p>	<p>Dieses Problem wird entweder von einer Software- oder einer Hardwarekomponente verursacht.</p>	<p><b>Fehlerbehebung bei der Software</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Überprüfen Sie, ob der Macintosh USB unterstützt.</li> <li>● Vergewissern Sie sich, dass der Macintosh mit dem Betriebssystem 8.6 oder später ausgestattet ist.</li> </ul> <p><b>Fehlerbehebung bei der Hardware</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Der Drucker muss eingeschaltet sein.</li> <li>● Überprüfen Sie den ordnungsgemäßen Anschluss des USB-Kabels.</li> <li>● Vergewissern Sie sich, dass Sie ein für hohe Geschwindigkeit geeignetes USB-Kabel verwenden.</li> <li>● Sorgen Sie dafür, dass nicht zu viele USB-Geräte hintereinander angeschlossen sind. Trennen Sie die Kabelverbindung aller in Reihe geschalteten Geräte und schließen Sie das Kabel direkt an den USB-Anschluss des Hostrechners an.</li> <li>● Überprüfen Sie, ob mehr als zwei nicht mit Strom versorgte USB-Hubs in einer Reihe angeschlossen sind. Trennen Sie die Kabelverbindung aller in Reihe geschalteten Geräte und schließen Sie das Kabel direkt an den USB-Anschluss des Hostrechners an.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Die iMac-Tastatur ist ein stromfreies USB-Hub.</p>

## Auswahl einer anderen PPD (PostScript Printer Description)

- 1 Öffnen Sie die Auswahl im Apple-Menü.
- 2 Klicken Sie auf das **LaserWriter**-Symbol.
- 3 Falls Sie sich in einem Netzwerk mit mehreren Zonen befinden, wählen Sie im Feld „Apple Talk-Zonen“ die Zone, in der sich der Drucker befindet.
- 4 Klicken Sie im Feld „Auswahl eines PostScript-Druckers“ auf den gewünschten Druckernamen. (Durch Doppelklicken erzielen Sie sofort die nächsten Schritte.)
- 5 Klicken Sie auf **Konfigurieren....** (Diese Schaltfläche heißt möglicherweise bei der Erstkonfiguration „Erstellen“.)
- 6 Klicken Sie auf **PPD auswählen....**
- 7 Suchen Sie die gewünschte PPD und klicken Sie auf „Auswählen“. Falls die gewünschte PPD nicht aufgeführt ist, stehen Ihnen die folgenden Alternativen zur Verfügung:
  - Wählen Sie die PPD eines Druckers mit ähnlichen Funktionsmerkmalen.
  - Wählen Sie eine PPD aus einem anderen Ordner.
  - Wählen Sie die generische PPD aus, indem Sie auf „Allgemein“ klicken. Mit der gemeingültigen PPD können Sie zwar drucken, haben aber ansonsten nur begrenzten Zugriff auf die Druckerfunktionen.
- 8 Klicken Sie im Dialogfeld „Konfigurieren“ auf **Auswählen** und dann auf **OK**, um zur Auswahl zurückzukehren.

---

### Hinweis

Wenn Sie die PPD manuell auswählen, kann es sein, dass das Symbol neben dem ausgewählten Drucker im Feld „Auswahl eines PostScript-Druckers“ nicht erscheint. Klicken Sie in der Auswahl auf „Konfigurieren“, dann auf „Druckerinfo“ und schließlich auf „Info aktualisieren“, um das Symbol anzuzeigen.

---

- 9 Schließen Sie die Auswahl.

## Umbenennen des Druckers

Sie sollten den Drucker umbenennen, bevor Sie ihn in der Auswahl auswählen. Wenn Sie den Drucker danach umbenennen, müssen Sie erst zur Auswahl zurückgehen und ihn dort erneut auswählen.

Zum Umbenennen des Druckers können Sie die Funktion „Druckername einrichten“ im HP LaserJet-Dienstprogramm verwenden.

## Fehlerbehebung bei PostScript (PS)-Fehlern

Die folgenden Situationen gelten nur für spezifische PostScript-Sprachen und können auftreten, wenn mehrere Druckersprachen verwendet werden.

### Hinweis

Wenn Sie eine Fehlermeldung bei PS-Fehlern ausgedruckt oder auf dem Bildschirm erhalten möchten, öffnen Sie das Dialogfeld „Druckoptionen“ und klicken auf die gewünschte Option neben dem Bereich „PS-Fehler“. Sie können dies auch mit dem Kontrollkästchen „PS-Fehler drucken“ in der HP LaserJet-Gerätekonfiguration erreichen.

### PS-Fehler

Anzeichen	Mögliche Ursache	Lösung
Der Auftrag wird nicht in der angeforderten Schriftart, sondern in Courier (der Standardschriftart des Druckers) gedruckt.	Die angeforderte Schriftart wurde nicht heruntergeladen. Die Druckersprachsteuerung wurde möglicherweise kurz vor Empfang des PS-Druckauftrags auf einen PCL-Druckauftrag umgeschaltet.	Laden Sie die gewünschte Schriftart herunter und senden Sie den Druckauftrag noch einmal. Überprüfen Sie Typ und Speicherort der Schriftart. Laden Sie sie ggf. in den Drucker. Überprüfen Sie dies in der Softwaredokumentation.
Seiten des Formats „Legal“ werden mit abgeschnittenen Rändern gedruckt.	Der Druckauftrag ist zu komplex.	Versuchen Sie, den Druckauftrag mit 600 dpi zu drucken, die Seitengestaltung zu vereinfachen oder mehr Speicher zu installieren.
Es wird eine PS-Fehlerseite gedruckt.	Der Druckauftrag ist vielleicht kein PS-Auftrag.	Überprüfen Sie, dass es sich bei dem Druckauftrag um einen PS-Auftrag handelt. Stellen Sie fest, ob die Software das Senden einer Einrichtungs- oder PS-Kopfzeilendatei an den Drucker erwartet.



## PS-Fehler (Forts.)

Anzeichen	Mögliche Ursache	Lösung
<b>Spezifische Fehler</b>		
„Limit Check“-Fehler	Der Druckauftrag ist zu komplex.	Versuchen Sie, den Druckauftrag mit 600 dpi zu drucken, die Seitengestaltung zu vereinfachen oder mehr Speicher zu installieren.
Virtueller Speicherfehler	Schriftartfehler	Wählen Sie „Uneingeschränkt ladbare Schriftarten“ vom Druckertreiber aus.
Bereichsprüfung	Schriftartfehler	Wählen Sie „Uneingeschränkt ladbare Schriftarten“ vom Druckertreiber aus.

# Probleme bei der Papierhandhabung

## Probleme bei der Papierhandhabung

---

Problem	Lösung
Papierstaus	<ul style="list-style-type: none"><li>● Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Beseitigung von Medienstaus</a>.</li><li>● Vergewissern Sie sich, dass die zum Drucken verwendeten Medien den Spezifikationen entsprechen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Spezifikationen der Druckermidien</a>.</li><li>● Die Druckmedien dürfen nicht verknittert, gefaltet oder beschädigt sein.</li><li>● Der Drucker muss sauber sein. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Reinigung des Medienwegs im Drucker</a>.</li><li>● Wenn Sie über den geraden Papierausgabeweg drucken, schließen und öffnen Sie die Klappe, um sicherzustellen, dass die grünen Ausrückhebel geschlossen sind.</li></ul>
Der Aufdruck ist schräg	<ul style="list-style-type: none"><li>● Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Schräg bedruckte Seite</a>.</li><li>● Stellen Sie die Medienführungen auf die Breite und Länge des verwendeten Mediums ein und drucken Sie erneut. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Medienführungen des Druckers</a> bzw. <a href="#">Laden von Medien in die Zufuhrfächer</a>.</li></ul>
Es werden mehrere Blätter gleichzeitig in den Drucker eingezogen	<ul style="list-style-type: none"><li>● Das Medienzufuhrfach ist möglicherweise zu voll. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Laden von Medien in die Zufuhrfächer</a>.</li><li>● Stellen Sie sicher, dass die Medien nicht verknittert, gefaltet oder beschädigt ist.</li><li>● Das Trennpolster des Druckers könnte abgenutzt sein. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Auswechseln des Druckertrennpolsters</a>.</li></ul>

## Probleme bei der Papierhandhabung (Forts.)

Problem	Lösung
Der Drucker zieht keine Medien aus dem Medienzufuhrfach ein	<ul style="list-style-type: none"><li>● Vergewissern Sie sich, dass der Drucker nicht auf „Manuelle Papierzufuhr“ eingestellt ist. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt <a href="#">LED-Muster des Druckers</a>.</li><li>● Die Papiereinzugswalze ist evtl. verschmutzt oder beschädigt. Anweisungen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Reinigen der Papiereinzugswalze</a> oder <a href="#">Auswechseln der Papiereinzugswalze</a>.</li></ul>
Die Medien wellen sich im Drucker	<ul style="list-style-type: none"><li>● Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Gewelltes Papier</a>.</li><li>● Öffnen Sie die Ausgabeklappe des geraden Papierwegs, um direkt zu drucken. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Druckerausgabewege</a> bzw. <a href="#">Medien</a>.</li></ul>
Das ausgedruckte Dokument benutzt den falschen Ausgabeweg.	Öffnen oder schließen Sie die Klappe des geraden Papierausgabewegs, je nachdem, welchen Ausgabeweg Sie für den Auftrag verwenden möchten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Druckerausgabewege</a> .
Die Druckgeschwindigkeit ist sehr langsam	Die maximale Geschwindigkeit des Druckers beträgt 15 Seiten pro Minute bei Seiten im Format „Letter“ und 14 Seiten pro Minute bei Seiten im Format „A4“. Vielleicht ist der Druckauftrag zu komplex. Versuchen Sie Folgendes: <ul style="list-style-type: none"><li>● Vereinfachen Sie die Gestaltung des Dokuments (verringern Sie beispielsweise die Anzahl an Grafiken).</li><li>● Stellen Sie dann im Druckertreiber die Option <b>Optimieren für:</b> auf „Normales Papier“ ein.<ul style="list-style-type: none"><li>• Bei schweren Medien kann dies zu Fehlern beim Fixieren des Toners führen.</li></ul></li><li>● Erweitern Sie den Druckerspeicher. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Einbauen von DIMMs (Speichermodulen)</a>.</li><li>● Schmale oder schwere Medien werden langsam gedruckt. Verwenden Sie normale Medien.</li></ul>

# Die gedruckte Seite sieht anders aus als auf dem Bildschirm

## Probleme mit dem Ausdruck

---

Problem	Lösung
Unleserlicher, falscher oder unvollständiger Text	<p>Das Parallel- bzw. USB-Kabel ist möglicherweise locker oder defekt. Versuchen Sie Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>● Ziehen Sie das Druckerkabel an beiden Seiten heraus und schließen Sie es wieder an.</li><li>● Drucken Sie einen Auftrag, der nachweislich ausgedruckt werden kann.</li><li>● Schließen Sie das Kabel und den Drucker möglichst an einen anderen Computer an, und drucken Sie einen Auftrag, von dem Sie wissen, dass er ausgedruckt werden kann.</li><li>● Probieren Sie es mit einem neuen USB- oder IEEE-1284-konformen Kabel. Siehe <a href="#">Zubehör und Bestellinformationen</a>.</li></ul> <p>Vielleicht wurde bei der Softwareinstallation der falsche Drucker ausgewählt. Achten Sie darauf, dass in den Druckereigenschaften der HP LaserJet 1200 ausgewählt ist.</p> <p>Vielleicht liegt das Problem bei der Softwareanwendung. Drucken Sie aus einer anderen Softwareanwendung.</p>

## Probleme mit dem Ausdruck (Forts.)

---

Problem	Lösung
Fehlende Grafiken oder Textstellen bzw. leere Seiten	<ul style="list-style-type: none"><li>● Vergewissern Sie sich, dass die Datei keine leeren Seiten enthält.</li><li>● Vielleicht befindet sich der Schließstreifen noch an der Tonerpatrone. Nehmen Sie die Tonerpatrone heraus und ziehen Sie den Schließstreifen heraus. Setzen Sie die Tonerpatrone wieder ein. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Auswechseln der Tonerpatrone</a>. Drucken Sie zur Kontrolle eine Konfigurationsseite aus, indem Sie die <b>Start</b>-Taste drücken.</li><li>● Möglicherweise sind die Grafikeinstellungen in den Druckereigenschaften nicht für diese Art von Druckauftrag geeignet. Ändern Sie die Grafikeinstellung in den Druckereigenschaften. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Druckereigenschaften (Treiber)</a>.</li><li>● Möglicherweise eignet sich der Druckertreiber nicht für diese Art von Druckauftrag. Verwenden Sie versuchsweise einen anderen Druckertreiber (Software), wie z.B. den Treiber für den HP LaserJet III Drucker.</li></ul> <p><b>Hinweis</b> Wenn Sie einen anderen Druckertreiber verwenden, können Sie evtl. auf einige Produktfunktionen nicht mehr zugreifen.</p>
Das Seitenformat ist anders als auf einem anderen Drucker	<p>Wenn Sie das Dokument mit einem älteren oder anderen Druckertreiber (Druckersoftware) erstellt haben oder die Einstellungen für die Druckereigenschaften sich von denen in der Software unterscheiden, kann dies das Seitenformat bei der Verwendung des neuen Druckertreibers oder der neuen Einstellungen verändern. Versuchen Sie, den Fehler wie folgt zu vermeiden:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>● Erstellen und drucken Sie die Dokumente mit demselben Druckertreiber (Druckersoftware) und denselben Einstellungen für die Druckereigenschaften, unabhängig davon, welchen HP LaserJet-Drucker Sie zum Drucken verwenden.</li><li>● Ändern Sie die Auflösung, das Papierformat, die Schriftarteneinstellungen und anderen Einstellungen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Druckereigenschaften (Treiber)</a>.</li></ul>

## Probleme mit dem Ausdruck (Forts.)

---

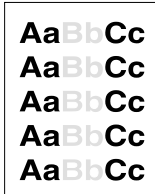
Problem	Lösung
Qualität der Grafiken	<p>Die Grafikeinstellungen sind eventuell nicht für den Druckauftrag geeignet. Versuchen Sie Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>● Überprüfen Sie die Grafikeinstellungen (z. B. die Auflösung) in den Druckereigenschaften und berichtigen Sie diese gegebenenfalls. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Druckereigenschaften (Treiber)</a>.</li><li>● Verwenden Sie versuchsweise einen anderen Druckertreiber (Software), wie z.B. den Treiber für den HP LaserJet III Drucker.</li></ul> <p><b>Hinweis</b> Wenn Sie einen anderen Druckertreiber verwenden, können Sie evtl. auf einige Produktfunktionen nicht mehr zugreifen.</p>

---

# Verbessern der Druckqualität

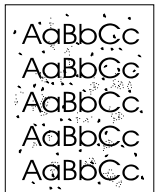
Dieser Abschnitt bietet Informationen über die Fehlersuche und -behebung bei Druckmängeln.

## Zu heller oder blasser Ausdruck



- Der Toner ist fast vollständig verbraucht. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Handhabung der Tonerpatrone](#).
- Die Medien entsprechen evtl. nicht den Medienanforderungen von Hewlett-Packard (z. B. wenn die Medien zu feucht oder zu rau sind). Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Spezifikationen der Druckermedien](#).
- Wenn der Ausdruck auf der ganzen Seite zu hell ist, kann die Druckdichte zu hell eingestellt sein oder der Drucker läuft im Sparmodus (EconoMode). Ändern Sie die Druckdichte und schalten Sie den Sparmodus in den Druckereigenschaften aus. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Sparen von Toner](#).

## Tonerpartikel



- Die Medien entsprechen evtl. nicht den Medienanforderungen von Hewlett-Packard (z. B. wenn die Medien zu feucht oder zu rau sind). Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Spezifikationen der Druckermedien](#).
- Eventuell muss der Drucker gereinigt werden. Anweisungen finden Sie im Abschnitt [Reinigung des Druckers](#) oder [Reinigung des Medienwegs im Drucker](#).

## Fehlstellen



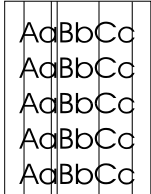
- Ein Blatt Papier kann fehlerhaft sein. Drucken Sie den Auftrag erneut.
- Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers ist ungleichmäßig oder auf der Medienoberfläche befinden sich feuchte Stellen. Drucken Sie mit neuen Medien. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Spezifikationen der Druckermedien](#).
- Die Medienqualität ist schlecht. Das Herstellungsverfahren kann dazu führen, dass der Toner an einigen Stellen nicht angenommen wird. Drucken Sie mit einer anderen Medienart oder -marke.
- Die Tonerpatrone ist eventuell defekt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Handhabung der Tonerpatrone](#).

---

## Hinweis

---

Wenn das Problem nach diesen Maßnahmen immer noch besteht, wenden Sie sich an einen HP- Vertragshändler oder Kundendienstvertreter.



### Vertikale Linien

- Vergewissern Sie sich, dass das Prioritätszufuhrfach richtig installiert ist.
- Die lichtempfindliche Trommel in der Tonerpatrone wurde wahrscheinlich zerkratzt. Setzen Sie eine neue HP Tonerpatrone ein. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt [Auswechseln der Tonerpatrone](#).

### Grauer Hintergrund



- Vergewissern Sie sich, dass das Prioritätszufuhrfach richtig installiert ist.
- Verringern Sie die eingestellte Druckdichte in der HP LaserJet-Gerätekonfiguration. Dadurch wird die Hintergrundschattierung verringert. Siehe [Online-Hilfe aufrufen](#).
- Verwenden Sie leichtere Medien. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Spezifikationen der Druckermedien](#).
- Überprüfen Sie die Umgebungsbedingungen des Druckers. Bei sehr trockener Luft (geringer Luftfeuchtigkeit) kann sich die Hintergrundschattierung erhöhen.
- Setzen Sie eine neue HP Tonerpatrone ein. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt [Auswechseln der Tonerpatrone](#).

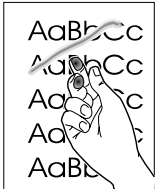
### Der Toner verschmiert



- Wenn sich an der Vorderkante des Papiers Tonerflecken befinden, sind eventuell die Medienführungen schmutzig. Wischen Sie die Medienführungen mit einem trockenen, fusselfreien Tuch ab. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Komponenten des Kopierers/Druckers](#) bzw. [Reinigung des Druckers](#).
- Prüfen Sie die Medienart und -qualität.
- Legen Sie eine neue HP Tonerpatrone ein. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt [Auswechseln der Tonerpatrone](#).



- Die Fixierertemperatur ist möglicherweise zu niedrig. Überprüfen Sie unter **Optimieren für:** im Register **Papier** des Druckertreibers, dass die Einstellungen den verwendeten Medien entsprechen.



### Toner löst sich

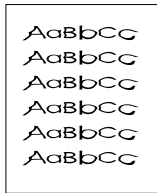
- Reinigen Sie die Innenseite des Druckers. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt [Reinigung des Druckers](#).
- Prüfen Sie die Medienart und -qualität. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Spezifikationen der Druckermedien](#).
- Legen Sie eine neue HP Tonerpatrone ein. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt [Auswechseln der Tonerpatrone](#).
- Wählen Sie **Optimieren für:** im Register **Papier** des Druckertreibers und markieren Sie die von Ihnen verwendete Medienart. Diese Einstellung ist auch in der HP LaserJet-Gerätekonfiguration möglich. Siehe [Online-Hilfe aufrufen](#).
- Stecken Sie das Kabel des Druckers direkt in die Wandsteckdose anstatt in eine Steckerleiste.

### Vertikale, sich wiederholende Schadstellen



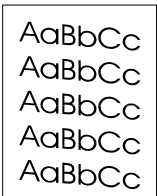
- Die Tonerpatrone ist eventuell defekt. Wenn Fehler immer wieder an der gleichen Stelle auf dem Papier auftritt, wechseln Sie die HP Tonerpatrone aus. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt [Auswechseln der Tonerpatrone](#).
- Interne Druckerteile sind eventuell mit Toner verschmutzt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Reinigung des Druckers](#). Wenn das Problem auf der Rückseite des Papiers auftritt, wird es sich wahrscheinlich nach einigen gedruckten Seiten von selbst lösen.
- Wählen Sie **Optimieren für:** im Register **Papier** des Druckertreibers und markieren Sie die von Ihnen verwendete Medienart. Diese Einstellung ist auch in der HP LaserJet-Gerätekonfiguration möglich. Siehe [Online-Hilfe aufrufen](#).

## Verformte Zeichen



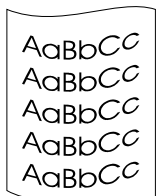
- Wenn die Zeichen nicht richtig geformt sind und wie unausgefüllte Bilder aussehen, ist das Medium eventuell zu glatt. Drucken Sie auf einem anderen Medium. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Spezifikationen der Druckermedien](#).
- Wenn die Zeichen nicht richtig geformt sind und wellenförmig erscheinen, muss der Drucker eventuell gewartet oder repariert werden. Drucken Sie eine Konfigurationsseite aus. Falls die Zeichen immer noch verformt sind, wenden Sie sich an einen HP Vertragshändler oder Kundendienstvertreter. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Kundendienst und technische Unterstützung](#).

## Schräg bedruckte Seite

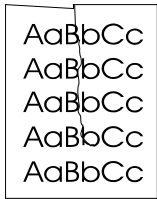


- Achten Sie darauf, dass das Medium richtig geladen ist und die Medienführungen nicht zu fest oder zu locker an dem Medienstapel aufliegen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Laden von Medien in die Zufuhrfächer](#).
- Das Zufuhrfach ist möglicherweise zu voll. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Laden von Medien in die Zufuhrfächer](#).
- Prüfen Sie die Medienart und -qualität. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Spezifikationen der Druckermedien](#).

## Gewelltes Papier

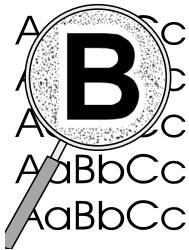


- Prüfen Sie die Medienart und -qualität. Sowohl zu warme Temperaturen als auch hohe Luftfeuchtigkeit können dazu beitragen, dass sich die Medien wellen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Spezifikationen der Druckermedien](#).
- Vielleicht befanden sich die Medien zu lange im Zufuhrfach. Drehen Sie den Medienstapel im Fach um. Drehen Sie die Medien im Zufuhrfach auch versuchsweise um 180°.
- Öffnen Sie die Ausgabeklappe des geraden Papierwegs, und versuchen Sie, direkt zu drucken. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Druckerausgabewege](#).
- Die Fixierertemperatur ist möglicherweise zu hoch. Überprüfen Sie unter **Optimieren für:** im Register **Papier** des Druckertreibers, dass die Einstellungen den verwendeten Medien entsprechen.



## Verknittertes Papier

- Achten Sie darauf, dass das Medium richtig geladen ist. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Laden von Medien in die Zufuhrfächer](#).
- Prüfen Sie die Medienart und -qualität. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Spezifikationen der Druckermedien](#).
- Öffnen Sie die Ausgabeklappe des geraden Papierwegs, und versuchen Sie, direkt zu drucken. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Druckerausgabewege](#).
- Drehen Sie den Medienstapel im Fach um. Drehen Sie die Medien im Zufuhrfach auch versuchsweise um 180°.



## Verstreuter Toner

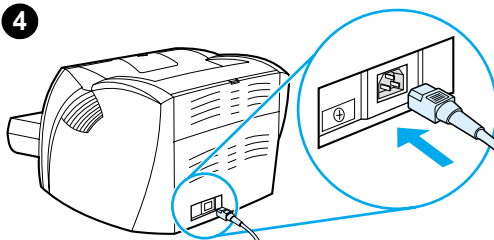
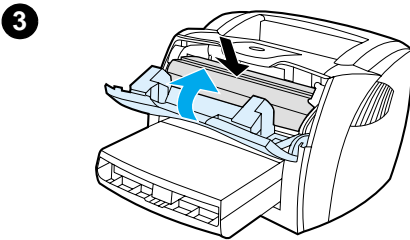
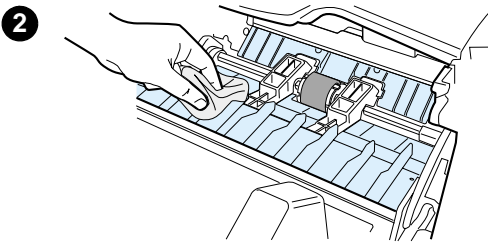
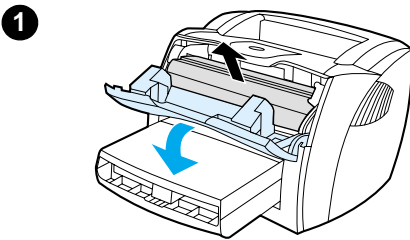
- Falls größere Mengen an Toner um die Buchstaben herum verstreut sind, liegt es vielleicht daran, dass das Medium den Toner nicht annimmt. (Kleinere Mengen an verstreutem Toner sind bei Laserausdrucken normal.) Drucken Sie auf ein anderes Medium. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Spezifikationen der Druckermedien](#).
- Drehen Sie den Medienstapel im Fach um.
- Verwenden Sie für Laserdrucker geeignete Medien. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Spezifikationen der Druckermedien](#).

# Reinigung des Druckers

Während des Druckvorgangs können sich Papierfetzen, Toner und Staubpartikel im Drucker ansammeln. Im Laufe der Zeit führen solche Ansammlungen zu Druckqualitätsproblemen wie z. B. Tonerpartikel oder -flecken. Reinigen Sie zur Beseitigung bzw. Vermeidung dieser Art von Problemen den Tonerpatronenbereich und den Medienweg des Druckers. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Abschnitten:

- [Reinigen des Tonerpatronenbereichs](#)
- [Reinigung des Medienwegs im Drucker](#)

# Reinigen des Tonerpatronenbereichs



Der Tonerpatronenbereich muss nicht oft gereinigt werden. Das Reinigen dieses Bereichs kann aber die Qualität der Ausdrücke verbessern.

---

## WARNUNG!

Ziehen Sie zum Ausschalten des Druckers das Netzkabel heraus und warten Sie, bis der Drucker abgekühlt ist.

---

- 1 Öffnen Sie die Tonerklappe und nehmen Sie die Tonerpatrone heraus.

---

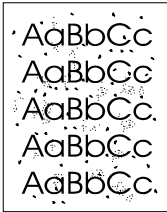
## ACHTUNG

Um eine Beschädigung der Tonerpatrone zu vermeiden, darf diese keinem Licht ausgesetzt werden. Decken Sie die Tonerpatrone ggf. ab. Die schwarze Transportwalze aus Schaumgummi im Drucker darf nicht berührt werden. Andernfalls kann der Drucker beschädigt werden.

---

- 2 Entfernen Sie alle Rückstände im Medienweg und in der Einbuchtung für die Tonerpatrone mit einem trockenen, fusselfreien Tuch.
- 3 Setzen Sie die Tonerpatrone wieder ein und schließen Sie die Tonerklappe.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel wieder am Drucker an.

## Reinigung des Medienwegs im Drucker



Wenn Sie Tonerpartikel oder Punkte in den Ausdrucken bemerken, sollten Sie den Medienweg des Druckers reinigen. Für diesen Vorgang wird eine Transparentfolie verwendet, um Staub und Toner aus dem Medienweg zu entfernen. Verwenden Sie kein Schreibmaschinenpapier oder rauhes Papier.

- 1 Legen Sie eine Transparentfolie in das Prioritätszufuhrfach ein.
- 2 Stellen Sie sicher, dass der Drucker betriebsbereit ist.
- 3 Drücken Sie die **Start**-Taste und halten Sie sie 10 Sekunden lang gedrückt. Die Transparentfolie wird langsam durch den Drucker gezogen. Entsorgen Sie die Transparentfolie.

---

### Hinweis

Nachdem Sie die **Start**-Taste 10 Sekunden lang gedrückt haben, blinken alle drei LEDs, bis die Reinigung abgeschlossen ist.

---

### Hinweis

Falls keine Transparentfolie zur Verfügung steht, können Sie auch Papier verwenden. In diesem Fall sollten Sie den Vorgang allerdings 2 bis 3 Mal wiederholen, um eine ordnungsgemäße Reinigung zu gewährleisten.

# Beseitigung von Medienstaus

Von Zeit zu Zeit kann sich das Medium beim Drucken im Gerät einklemmen. Nachfolgend sind einige Ursachen dafür aufgeführt:

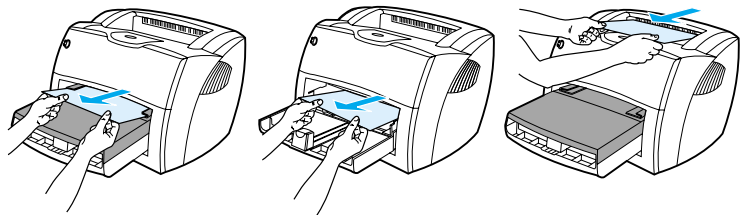
- Die Zufuhrfächer wurden falsch oder zu voll geladen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Laden von Medien in die Zufuhrfächer](#).
- Die Medien entsprechen nicht den Spezifikationen von Hewlett-Packard. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Spezifikationen der Druckermedien](#).

## Hinweis

Wenn Sie neue Medien hinzufügen, müssen Sie immer alle Medien aus dem Zufuhrfach nehmen und den neuen Stapel Medien gerade ausrichten. Dies verhindert, dass mehrere Blätter gleichzeitig in den Drucker eingezogen werden, und verringert die Anzahl der Papierstaus.

Sie werden durch einen Fehler in der Software und durch die LEDs auf dem Bedienfeld des Druckers auf einen Papierstau aufmerksam gemacht. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [LED-Muster des Druckers](#).

## Häufige Stellen von Papierstaus



- **Im Bereich der Tonerpatrone:** Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt [Entfernen einer eingeklemmten Seite](#).
- **Im Bereich der Zufuhrfächer:** Falls die Seite noch aus dem Zufuhrfach herausragt, versuchen Sie, diese vorsichtig herauszuziehen, ohne sie zu zerreißen. Falls Sie einen stärkeren Widerstand spüren, lesen Sie bitte den Abschnitt [Entfernen einer eingeklemmten Seite](#).
- **Papierausgabewege:** Falls die Seite aus dem Ausgabefach herausragt, versuchen Sie, diese vorsichtig herauszuziehen, ohne sie zu zerreißen. Falls Sie einen stärkeren Widerstand spüren, lesen Sie bitte den Abschnitt [Entfernen einer eingeklemmten Seite](#).

## Hinweis

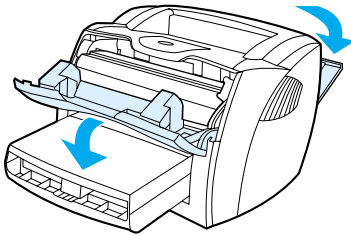
Nach einem Papierstau befindet sich manchmal loser Toner im Drucker. Diese Verschmutzung tritt jedoch nicht mehr auf, nachdem einige Seiten gedruckt wurden.

## Entfernen einer eingeklemmten Seite

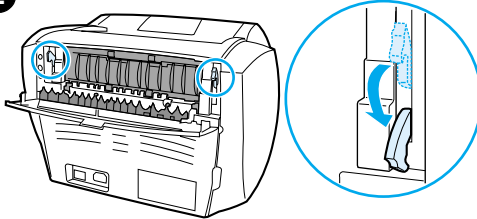
### ACHTUNG

Papierstaus können zu losem Toner auf den Seiten führen. Mit Toner verschmutzte Kleidung sollte in kaltem Wasser ausgewaschen werden. *In heißem Wasser setzt sich der Toner dauerhaft im Stoff fest.*

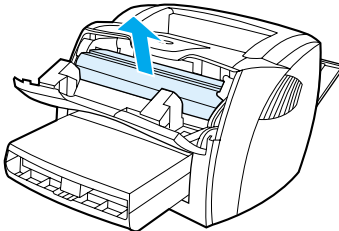
1



2



3



- 1 Öffnen Sie die Tonerklappe und die Klappe des geraden Papierausgabewegs.
- 2 Drehen Sie die grünen Ausrückhebel nach unten. Wenn sich der Papierstau entfernen lässt, ohne die Tonerpatrone herauszunehmen, nehmen Sie das Medium heraus und fahren mit Schritt 4 fort.

### ACHTUNG

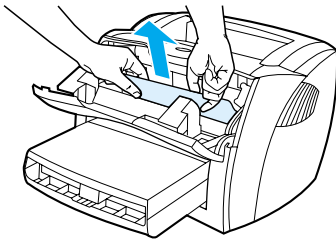
Um eine Beschädigung der Tonerpatrone zu vermeiden, darf diese keinem Licht ausgesetzt werden.

- 3 Nehmen Sie die Tonerpatrone heraus und legen Sie sie zur Seite.

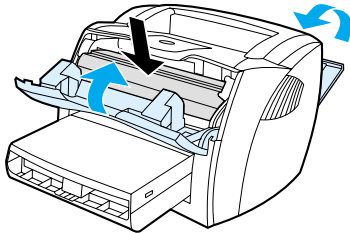
**Fortsetzung auf der nächsten Seite.**



4



5



- 4 Greifen Sie die am besten sichtbare Seite des Papiers (einschließlich der Mitte) mit beiden Händen und ziehen Sie das Papier ganz aus dem Drucker heraus.
- 5 Nach dem Entfernen des Papierstaus legen Sie die Tonerpatrone wieder ein und schließen die Tonerklappe und die Klappe des geraden Ausgabewegs.

---

#### Hinweis

Die Ausrückhebel schließen sich automatisch, sobald die Klappe des geraden Ausgabewegs geschlossen wird.

---

Möglicherweise muss der Drucker nach der Beseitigung eines Papierstaus aus- und wieder eingeschaltet werden.

---

#### Hinweis

Wenn Sie neue Medien hinzufügen, müssen Sie alle Medien aus dem Zufuhrfach nehmen und den neuen Stapel Medien gerade ausrichten.

---

# Auswechseln der Papiereinzugswalze

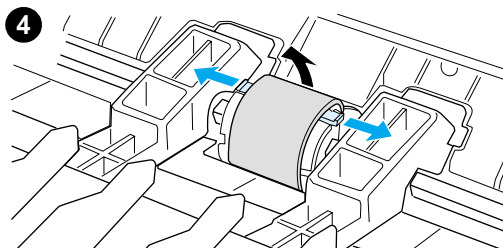
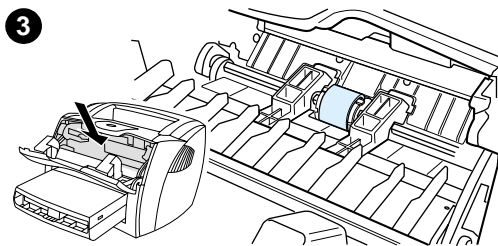
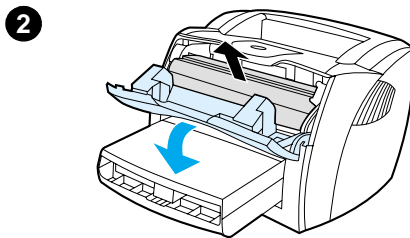
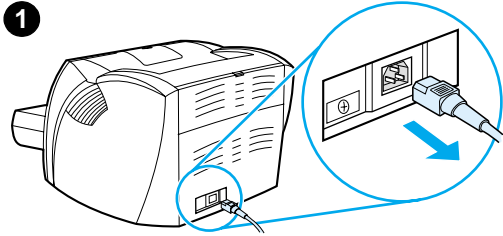
Wenn der Drucker regelmäßig falsch aufnimmt (er zieht kein Papier oder mehrere Seiten auf einmal ein) müssen Sie eventuell die Papiereinzugswalze auswechseln oder reinigen. Informationen zum Bestellen einer neuen Papiereinzugswalze finden Sie unter [Zubehör und Bestellinformationen](#).

---

## ACHTUNG

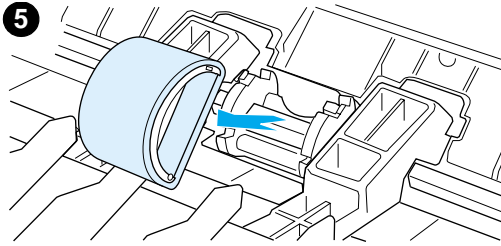
Wird dies nicht durchgeführt, kann es zu Schäden am Drucker kommen.

---

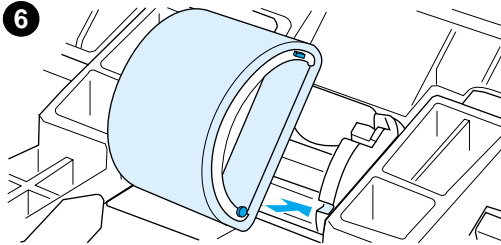


- 1 Ziehen Sie das Netzkabel aus dem Drucker heraus und warten Sie, bis der Drucker abgekühlt ist.
- 2 Öffnen Sie die Tonerklappe und nehmen Sie die Tonerpatrone heraus.
- 3 Suchen Sie die Papiereinzugswalze.
- 4 Lösen Sie die kleinen weißen Laschen an beiden Seiten der Papiereinzugswalze und drehen Sie die Walze nach vorne.

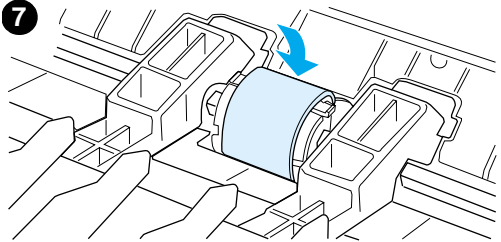
**Fortsetzung auf der nächsten Seite.**



5 Ziehen Sie die Papiereinzugswalze vorsichtig und gerade aus dem Drucker.



6 Setzen Sie das neue oder gereinigte Teil in die Einbuchtung der alten Papiereinzugswalze ein. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt [Reinigen der Papiereinzugswalze](#).

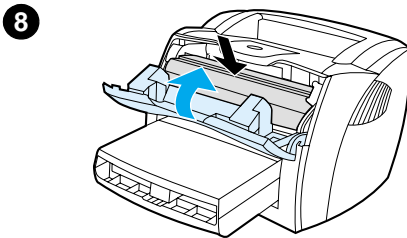


---

#### Hinweis

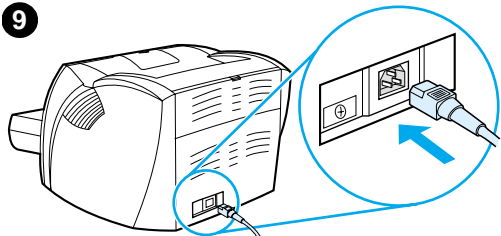
Die runden bzw. rechteckigen Stifte auf beiden Seiten verhindern ein falsches Einsetzen der Papiereinzugswalze.

---



7 Drehen Sie die Oberseite der neuen Papiereinzugswalze nach hinten, bis beide Seiten in der richtigen Position einrasten.

8 Setzen Sie die Tonerpatrone wieder ein und schließen Sie die Tonerklappe.

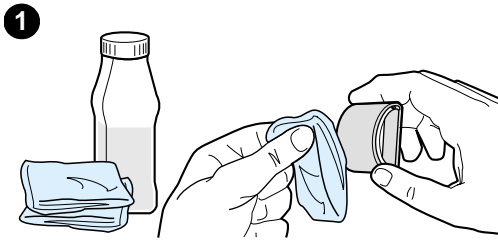


9 Schließen Sie das Druckerkabel an, ehe Sie den Drucker einschalten.

# Reinigen der Papiereinzugswalze

Wenn Sie die Walze lieber reinigen möchten anstatt sie auszuwechseln, folgen Sie dieser Anleitung:

Nehmen Sie die Papiereinzugswalze heraus. Führen Sie dazu die Schritte 1 bis 5 unter [Auswechseln der Papiereinzugswalze](#) aus.



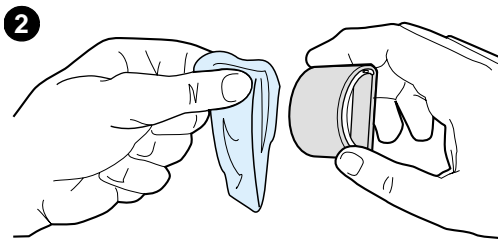
- 1 Befeuchten Sie ein fusselfreies Tuch mit Isopropanol und reiben Sie die Walze damit ab.

---

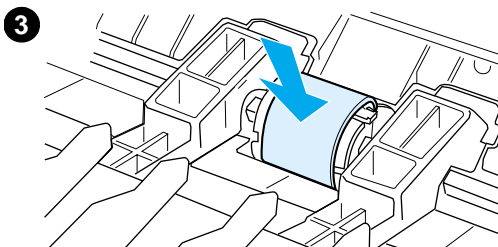
## WARNUNG!

Alkohol ist entflammbar. Verwenden Sie den Alkohol und das Tuch nicht in der Nähe von offenen Flammen. Lassen Sie den Alkohol vollständig trocknen, bevor Sie den Drucker schließen und das Netzkabel einstecken.

---



- 2 Wischen Sie die Papiereinzugswalze mit einem trockenen, fusselfreien Tuch ab, um losen Schmutz zu entfernen.

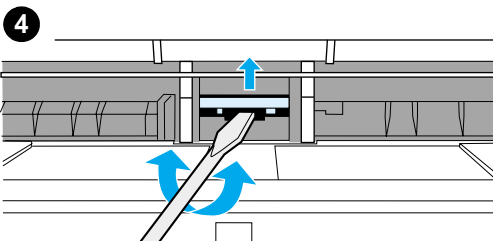
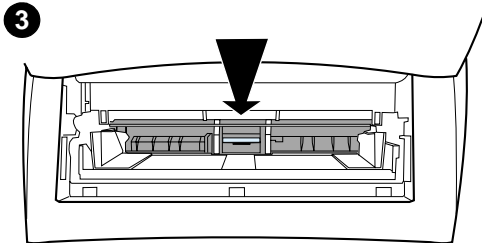
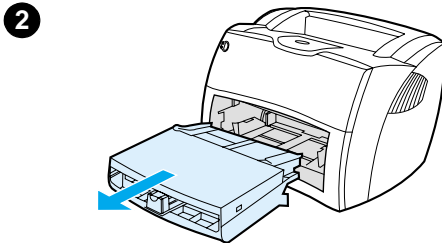
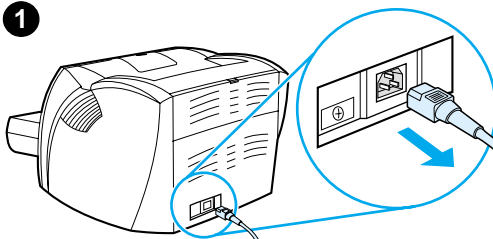


- 3 Setzen Sie die Papiereinzugswalze erst wieder in den Drucker ein, wenn sie ganz getrocknet ist (siehe Schritte 6 bis 9 unter [Auswechseln der Papiereinzugswalze](#)).

# Auswechseln des Druckertrennpolsters

## Hinweis

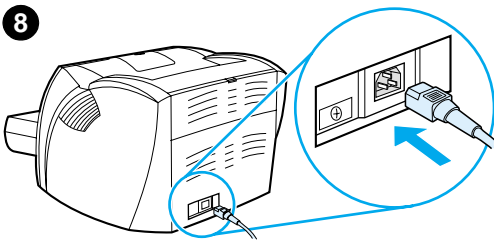
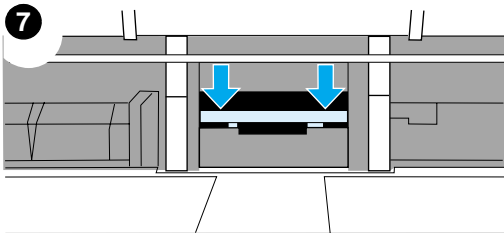
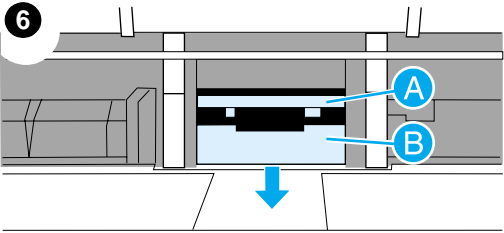
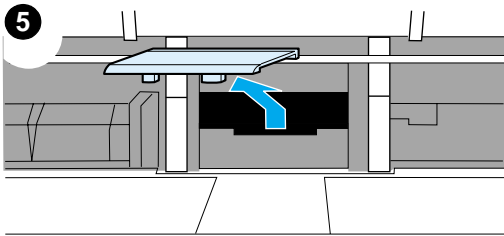
Reinigen Sie vor dem Auswechseln des Trennpolsters die Papiereinzugswalze. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt [Reinigen der Papiereinzugswalze](#).



Falls der Drucker mehrere Seiten gleichzeitig aus dem Zufuhrfach einzieht, müssen Sie ggf. das Trennpolster des Druckers auswechseln. Wiederholt auftretende Zufuhrprobleme deuten auf Abnutzungserscheinungen des Druckertrennpolsters hin. Informationen zum Bestellen eines neuen Druckertrennpolsters finden Sie unter [Zubehör und Bestellinformationen](#).

- 1 Ziehen Sie das Netzkabel aus dem Drucker heraus und warten Sie, bis der Drucker abgekühlt ist.
- 2 Nehmen Sie die Zufuhrfächer ab.
- 3 Suchen Sie das blaue Trennpolster.
- 4 Um das Trennpolster von der gefederten Unterlage abzuheben, führen Sie einen Flachkopfschraubendreher in den Schlitz unterhalb des Trennpolsters ein und drehen Sie ihn, bis sich die Laschen lösen.

**Fortsetzung auf der nächsten Seite.**



5 Langen Sie in die Öffnung hinein und drücken Sie die gefederte Unterlage mit der einen Hand nach unten, während Sie das Trennpolster mit der anderen Hand nach oben ziehen.

6 Legen Sie dann das neue Trennpolster mit einer Hand an die Stelle des alten Trennpolsters (A). Mit der anderen Hand langensie durch die Öffnung des Zufuhrfachs und drücken die gefederte Unterlage nach unten (B).

#### Hinweis

Das Trennpolster liegt richtig, wenn sich die größere Lasche rechts befindet.

7 Lassen Sie beide Seiten des Trennpolsters fest einrasten.

#### ACHTUNG

Achten Sie darauf, dass das Trennpolster gerade liegt und kein Freiraum zwischen dem Trennpolster und der gefederten Unterlage zurückbleibt. Wenn das Trennpolster nicht gerade liegt oder auf einer Seite noch Freiraum besteht, legen Sie das Trennpolster neu ein und lassen Sie beide Seiten neu einrasten.

8 Nun können Sie die Papiereinzugs- walze, die Tonerpatrone und die Zufuhrfächer wieder installieren. Schließen Sie den Drucker zum Einschalten wieder an das Netz an.

# 10 Fehlerbehebung beim Kopierer/Scanner.

Dieses Kapitel liefert Informationen zu folgenden Themen:

- [Suche nach Lösungen](#)
- [Verbessern der Kopier-/Scanqualität](#)
- [Reinigen Sie den Kopierer/Scanner.](#)
- [Papierstaus im Kopierer/Scanner](#)
- [Auswechseln des Kopierer/Scanner-Trennpolsters](#)
- [Entfernen des Kopierers/Scanners.](#)
- [Schließen der linken Seitenabdeckung](#)

# Suche nach Lösungen

In diesem Abschnitt finden Sie Lösungen für allgemeine Kopierer/Scannerprobleme.

## Probleme beim Scannen

- [Der Scanner funktioniert nicht](#)
- [Auf dem Bildschirm wird keine Vorschau angezeigt](#)
- [Die Qualität des eingescannten Bildes ist schlecht](#)
- [Ein Teil des Bildes wurde nicht eingescannt oder es fehlt Text](#)
- [Der Text kann nicht bearbeitet werden](#)
- [Der Scanvorgang dauert zu lange](#)
- [Auf dem Bildschirm erscheinen Fehlermeldungen](#)

## Probleme beim Kopieren

- [Es wurde keine Kopie angefertigt bzw. der Drucker oder Scanner funktioniert nicht](#)
- [Kopien erscheinen leer, mit fehlenden Bildern oder zu blass](#)



# Der Scanner funktioniert nicht

---

## Lösung

## Beschreibung

---

**Ist der Scanner richtig angeschlossen und fest mit dem Drucker verbunden?**

Der Scanner muss angeschlossen und das Kabel mit dem Drucker verbunden sein. Anschlussanleitungen finden Sie im *Leitfaden zur Inbetriebnahme*. Anleitungen zum Entfernen des Scanners finden Sie im Abschnitt [Entfernen des Kopierers/Scanners](#).

### **ACHTUNG**

Um Schäden zu vermeiden, ziehen Sie das Druckerkabel aus der Steckdose, bevor Sie den Anschluss des Kopierers/Scanners überprüfen.

---

**Haben Sie eine Konfigurationsseite ausgedruckt, um zu überprüfen, ob der Drucker den Scanner erkennt?**

Drucken Sie eine Konfigurationsseite aus, um zu überprüfen, ob der Scanner installiert ist. Die Konfigurationsseite wird ausgedruckt, indem Sie die **Start**-Taste drücken. In der Seitenmitte befindet sich ein Abschnitt mit dem Titel „Kopiereinstellungen“, wenn der Kopierer/Scanner tatsächlich installiert ist. Falls dieser Abschnitt fehlt, ziehen Sie das Druckerkabel aus der Steckdose und schließen es wieder an. Wenn das nicht hilft, überprüfen Sie, ob der Kopierer/Scanner richtig am Drucker angeschlossen ist. Anschlussanleitungen finden Sie im *Leitfaden zur Inbetriebnahme*, der dem Kopierer/Scanner beiliegt. Anleitungen zum Entfernen des Scanners finden Sie im Abschnitt [Entfernen des Kopierers/Scanners](#).

---

**Haben Sie vor dem Scanversuch einen Druck- oder Kopierauftrag an das Gerät gesendet?**

Wenn vor dem Scanversuch bereits ein Druck- oder Kopierauftrag gesendet wurde, warten Sie mit dem Scannen, bis dieser abgeschlossen wurde. Der Auftrag befindet sich möglicherweise noch in der Warteschlange. Sehen Sie sich den Status der LED-Anzeigen auf dem Drucker an. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [LED-Muster des Druckers](#).

Lösung	Beschreibung
<b>Ist das Parallel- bzw. USB-Kabel funktionsfähig und richtig angeschlossen?</b>	<p>Das Parallel- bzw. USB-Kabel könnte defekt sein. Versuchen Sie Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Ziehen Sie das Parallel- bzw. USB-Kabel auf beiden Seiten heraus und stecken Sie es wieder ein.</li> <li>● Versuchen Sie, einen Auftrag zu drucken, von dem Sie wissen, dass er ausgedruckt werden kann.</li> <li>● Schließen Sie das Kabel und den Drucker möglichst an einen anderen Computer an, und drucken Sie einen Auftrag, von dem Sie wissen, dass er ausgedruckt werden kann.</li> <li>● Tauschen Sie das vorhandene Parallel- oder USB-Kabel gegen ein neues IEEE-1284-konformes Kabel aus. Siehe <a href="#">Zubehör und Bestellinformationen</a>.</li> <li>● Setzen Sie sich mit dem Hersteller Ihres Computers in Verbindung, um die Parallelanschlusseinstellungen auf ECP (extended capabilities port) umzuändern.</li> </ul>
<b>Sind noch andere Geräte am Computer angeschlossen?</b>	<p>Der HP LaserJet 1220 Print•Copy•Scan kann den USB- bzw. Parallelanschluss evtl. nicht gemeinsam mit anderen Geräten verwenden. Wenn Sie eine Soundkarte, ein externes Festplattenlaufwerk oder einen Netzwerkschalter an denselben Anschluss wie den HP LaserJet 1220 angeschlossen haben, kann es zu einem Konflikt kommen. In diesem Fall müssen Sie das andere Gerät entfernen oder zwei Anschlüsse am Computer benutzen, bevor Sie den HP LaserJet 1220 verwenden können. Gegebenenfalls ist die Installation einer weiteren Schnittstelle erforderlich. Hewlett-Packard empfiehlt in diesem Fall dringend eine Schnittstellenkarte für einen ECP-Parallelanschluss. Hinweise zur Installation einer zusätzlichen parallelen Schnittstellenkarte und zur Lösung von Gerätekonflikten finden Sie in Ihrem Computerhandbuch.</p>

## Auf dem Bildschirm wird keine Vorschau angezeigt

Lösung	Beschreibung
<b>Wird gerade ein Kopier- oder Druckauftrag ausgeführt?</b>	Warten Sie, bis der Kopier- oder Druckauftrag abgeschlossen ist, bevor Sie mit dem Scannen beginnen.
<b>Wurde das Original richtig eingelegt?</b>	Prüfen Sie, ob das Original richtig eingelegt wurde: die kurze Seite zuerst, die Oberkante nach vorne, und die zu scannende Seite muss im Medienzufuhrfach des Scanners nach oben zeigen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Originale in den Kopierer/Scanner laden</a> .
<b>Ist der Scanner richtig angeschlossen und fest mit dem Drucker verbunden?</b>	<p>Der Scanner muss angeschlossen und das Kabel mit dem Drucker verbunden sein. Anschlussanleitungen finden Sie im <i>Leitfaden zur Inbetriebnahme</i>, der dem Kopierer/Scanner beiliegt. Anleitungen zum Entfernen des Scanners finden Sie im Abschnitt <a href="#">Entfernen des Kopierers/Scanners</a>.</p> <p><b>ACHTUNG</b></p> <p>Um Schäden zu vermeiden, ziehen Sie das Druckerkabel aus der Steckdose, bevor Sie den Anschluss des Kopierers/Scanners überprüfen.</p>
<b>Wurde der falsche Drucker ausgewählt?</b>	Achten Sie darauf, dass beim Drucken der HP LaserJet 1200 als aktueller Drucker ausgewählt ist.

# Die Qualität des eingescannten Bildes ist schlecht

---

Lösung	Beschreibung
<b>Handelt es sich bei dem Original um einen Nachdruck des Fotos oder Bildes?</b>	<p>Bei nachgedruckten Fotos, wie man sie in Zeitungen und Zeitschriften findet, wird das Original mit winzigen Farbpunkten nachgebildet, d. h. es kommt zu erheblichen Qualitätseinbußen. Oftmals ergeben die Farbpunkte unerwünschte Muster, die beim Einscannen, Nachdrucken oder Anzeigen sichtbar werden. Wenn sich das Problem mit den folgenden Tipps nicht lösen lässt, müssen Sie evtl. ein Original besserer Qualität verwenden.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>● Verringern Sie die Größe des gescannten Bildes, um die Muster zu beseitigen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Optimieren des gescannten Bildes im HP Dokumentmanager</a>.</li><li>● Drucken Sie das gescannte Bild aus, um zu prüfen, ob die Qualität dann besser ist.</li><li>● Vergewissern Sie sich, dass für den Scanauftrag die richtige Auflösung und Farbeinstellung gewählt wurden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Scannerauflösung und Farben</a>.</li></ul>
<b>Ist die Qualität besser, wenn das gescannte Bild ausgedruckt wird?</b>	<p>Die Darstellung auf dem Bildschirm gibt die Qualität des Scanauftrags nicht immer korrekt wieder.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>● Stellen Sie den Computerbildschirm auf eine Anzeige mit mehr Farben (oder mehr Graustufen) ein. Normalerweise können Sie diese Einstellung in der Systemsteuerung durch Auswahl des Symbols <b>Anzeige</b> vornehmen. Weitere Informationen finden Sie im Computerhandbuch.</li><li>● Wählen Sie in der Scannersoftware eine andere Auflösung und Farbeinstellung. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Scannerauflösung und Farben</a>.</li></ul>
<b>Erscheint das gescannte Dokument schief?</b>	<p>Möglicherweise wurde das Original nicht richtig eingelegt. Verwenden Sie beim Laden der Originale unbedingt die Medienführungen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Originale in den Kopierer/Scanner laden</a>.</p>
<b>Weist das gescannte Dokument unerwünschte Flecken, Linien, vertikale weiße Streifen oder andere Defekte auf?</b>	<p>Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Verbessern der Kopier-/Scanqualität</a>.</p>

---

---

**Lösung****Beschreibung**

---

**Ist der Scanner verschmutzt?** Wenn der Scanner verschmutzt ist, erscheint auch das erzeugte Bild nicht optimal klar. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt [Reinigen Sie den Kopierer/Scanner](#).

---

**Sehen Grafiken anders als im Original aus?** Möglicherweise sind die Grafikeinstellungen nicht für diese Art von Scanauftrag geeignet. Probieren Sie eine andere Grafikeinstellung aus. Diese Einstellungen finden Sie unter den Druckereigenschaften (Treiber). Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Druckereigenschaften \(Treiber\)](#).

---

## Ein Teil des Bildes wurde nicht eingescannt oder es fehlt Text

Lösung	Beschreibung
<b>Wurde das Original richtig eingelegt?</b>	Überprüfen Sie, dass das Original richtig geladen wurde. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Originale in den Kopierer/Scanner laden</a> .
<b>Hat das Original einen farbigen Hintergrund?</b>	Bei einem farbigen Hintergrund kann es passieren, dass sich die Bilder im Vordergrund zu stark mit dem Hintergrund vermischen. Versuchen Sie, die Einstellungen vor dem Scannen zu ändern oder die Bildqualität nach dem Scannen zu verbessern. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Einstellen des Kontrasts</a> . Weitere Informationen finden Sie auch im Abschnitt <a href="#">Scannerauflösung und Farben</a> .
<b>Ist das Original länger als 762 mm?</b>	Die maximale einscannbare Länge beträgt 762 mm. Wenn eine Seite länger ist, hält der Scanner an.  <b>ACHTUNG</b> Versuchen Sie nicht, das Original aus dem Scanner zu ziehen. Der Scanner und/oder das Original könnten dabei beschädigt werden. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Papierstaus im Kopierer/Scanner</a> .
<b>Ist das Original zu klein?</b>	Der Kopierer/Scanner des HP LaserJet 1200 unterstützt keine Formate, die kleiner als 50,8 x 90 mm sind. Das Original könnte steckengeblieben sein. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Papierstaus im Kopierer/Scanner</a> .
<b>Arbeiten Sie mit dem HP LaserJet Director?</b>	Die Standardeinstellungen der Druckereigenschaften für den HP LaserJet Director veranlassen möglicherweise die automatische Durchführung einer bestimmten Aufgabe und lassen somit den von Ihnen versuchten Scanauftrag nicht zu. Der HP LaserJet Director lässt sich z. B. so einstellen, dass ein Scanauftrag automatisch an eine E-Mail gesendet wird. In diesem Fall erscheint das Dokument überhaupt nicht auf dem Bildschirm, sondern wird gleich als Datei einer E-Mail angehängt. Anweisungen zum Ändern der Eigenschaften im HP LaserJet Director finden Sie in der Online-Hilfe. Siehe <a href="#">Online-Hilfe aufrufen</a> .

---

<b>Lösung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Ist das Papierformat richtig eingestellt?</b>	Vergewissern Sie sich, dass das für die Medienzufuhr eingestellte Papierformat groß genug ist, um das zu scannende Dokument aufzunehmen.
<b>Haben Sie die ausgewählten Bereiche auf den fehlenden Text hin überprüft?</b>	Scannen Sie die Dokumentseiten einzeln nacheinander und vergewissern Sie sich, dass der fehlende Text in einem ausgewählten Bereich erscheint.

---

# Der Text kann nicht bearbeitet werden

Lösung	Beschreibung
<b>Haben Sie den HP LaserJet Director oder den HP LaserJet Dokumentmanager zum Bearbeiten des Textes (OCR) ausgewählt?</b>	Der Text bleibt so lange ein Bild, bis die optische Zeichenerkennung (OCR) das Bild in Text umwandelt, den Sie bearbeiten können. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Gescannten Text bearbeiten (Optische Zeichenerkennung)</a> .
<b>Wurde die OCR-Anwendung mit dem richtigen Textverarbeitungsprogramm verknüpft?</b>	Die OCR-Anwendung ist womöglich mit einem Textverarbeitungsprogramm verknüpft, das diese Aufgabe nicht ausführen kann. Einzelheiten zur Verknüpfung von Anwendungen finden Sie in der HP Online-Hilfe.
<b>Beinhaltet das Original eng aufeinanderfolgenden Text?</b>	Die OCR-Anwendung kann u. U. eng aufeinanderfolgenden Text nicht richtig erkennen. Wenn der von der OCR-Anwendung umgewandelte Text fehlende oder miteinander verbundene Zeichen enthält, kann <b>rn</b> z. B. als <b>m</b> erscheinen.
<b>Ist das Original von schlechter Qualität?</b>	Die Präzision der OCR-Anwendung hängt von der Qualität, Größe und Struktur des Originaldokuments sowie von der eigentlichen Qualität des Scanvorgangs ab. Achten Sie darauf, dass das Original von guter Qualität ist.
<b>Hat das Original einen farbigen Hintergrund?</b>	Bei einem farbigen Hintergrund kann es passieren, dass sich die Bilder im Vordergrund zu stark mit dem Hintergrund vermischen. Versuchen Sie, die Einstellungen vor dem Scannen zu ändern oder die Bildqualität nach dem Scannen zu verbessern. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Einstellen des Kontrasts</a> . Weitere Informationen finden Sie auch im Abschnitt <a href="#">Scanneraufösung und Farben</a> .



# Der Scanvorgang dauert zu lange

Lösung	Beschreibung
<b>Haben Sie die Auflösung und den Graustufenwert zu hoch eingestellt?</b>	Bei einer hohen Auflösung und Graustufeneinstellung dauert der Scanvorgang länger und die Dateigröße nimmt zu. Um gute Ergebnisse zu erzielen, ist es wichtig, dass die richtige Auflösung und Graustufeneinstellung für den Auftrag gewählt werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Scannerauflösung und Farben</a> .
<b>Ist die Software auf Scannen in Farbe eingestellt?</b>	Das System ist standardmäßig auf Scannen in Farbe eingestellt, was länger dauert, selbst wenn ein schwarzweißes Original gescannt wird. Beim Importieren eines Dokumentes mit TWAIN können Sie den Scanvorgang auf Schwarzweiß einstellen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Online-Hilfe aufrufen</a> .
<b>Haben Sie vor dem Scanversuch einen Druck- oder Kopierauftrag an das Gerät gesendet?</b>	Wenn vor dem Scanversuch bereits ein Druck- oder Kopierauftrag gesendet wurde, findet er Scanvorgang erst nach Abschluss der anderen Aufträge statt. Der Drucker und der Scanner verwenden jedoch denselben Arbeitsspeicher, d.h. der Scanvorgang kann evtl. etwas länger dauern.
<b>Ist der Drucker auf bidirektionale Kommunikation eingestellt?</b>	Hinweise zur Änderung der BIOS-Einstellungen finden Sie im Computerhandbuch. Die empfohlene bidirektionale Einstellung ist ECP.

# Auf dem Bildschirm erscheinen Fehlermeldungen

---

Lösung	Beschreibung
<b>Die TWAIN-Quelle kann nicht aktiviert werden</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>● Wenn Sie ein Bild von einem anderen Gerät (z. B. einer Digitalkamera oder einem anderen Scanner) einlesen, achten Sie darauf, dass dieses Gerät TWAIN-kompatibel ist. Geräte, die nicht TWAIN-kompatibel sind, können nicht mit der Software für den HP LaserJet 1200 Print•Copy•Scan kommunizieren.</li><li>● Vergewissern Sie sich, dass das im Lieferumfang enthaltene USB- oder Parallelkabel in den richtigen Anschluss an der Rückseite des Computers eingesteckt wurde. Wenn Sie einen zweiten Anschluss haben, stecken Sie das Kabel dort ein. Achten Sie darauf, dass der Parallelanschluss am Computer SPP-konform (bidirektional) oder ECP-konform ist. Ein SPP-Parallelanschluss ist die Mindestvoraussetzung; ein ECP-Parallelanschluss wird dringend empfohlen. Weitere Informationen über Anschlüsse können Sie dem Computerhandbuch entnehmen.</li><li>● Manche Geräte können den Parallelanschluss evtl. nicht gemeinsam mit dem Drucker verwenden. Wenn Sie eine Soundkarte, ein externes Festplattenlaufwerk oder einen Netzwerkschalter an denselben USB- oder Parallelanschluss wie den HP LaserJet 1220 angeschlossen haben, kann es zu einem Konflikt kommen. In diesem Fall müssen Sie das andere Gerät entfernen oder zwei Anschlüsse am Computer benutzen, bevor Sie den HP LaserJet 1220 verwenden können. Gegebenenfalls ist die Installation einer weiteren Schnittstelle erforderlich. Hewlett-Packard empfiehlt in diesem Fall dringend eine Schnittstellenkarte für einen ECP-Parallelanschluss. Hinweise zur Installation einer zusätzlichen parallelen Schnittstellenkarte und zur Lösung von Gerätekonflikten finden Sie in Ihrem Computerhandbuch.</li></ul>

---

# Es wurde keine Kopie angefertigt bzw. der Drucker oder Scanner funktioniert nicht

Lösung	Beschreibung
Ist im Medienzufuhrfach Papier eingelegt?	Legen Sie ein Medium in den Drucker ein. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Laden von Medien in die Zufuhrfächer</a> .
Wurde das Original richtig eingelegt?	Prüfen Sie, ob das Original richtig eingelegt wurde: die kurze Seite zuerst, die Oberkante nach vorne, und die zu scannende Seite muss im Medienzufuhrfach des Scanners nach oben zeigen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Originale in den Kopierer/Scanner laden</a> .
Ist der Scanner richtig angeschlossen und dessen Kabel fest am Drucker angeschlossen?	<p>Der Scanner muss angeschlossen und das Kabel mit dem Drucker verbunden sein. Anschlussanleitungen finden Sie im <i>Leitfaden zur Inbetriebnahme</i>. Anleitungen zum Entfernen des Scanners finden Sie im Abschnitt <a href="#">Entfernen des Kopierers/Scanners</a>.</p> <p><b>ACHTUNG</b></p> <p>Um Schäden zu vermeiden, ziehen Sie das Druckerkabel aus der Steckdose, bevor Sie den Anschluss des Kopierers/Scanners überprüfen.</p>
Wurde der falsche Drucker ausgewählt?	Achten Sie darauf, dass beim Drucken in Kopie Plus der HP LaserJet 1220 im Feld <b>Drucker</b> als aktueller Drucker ausgewählt ist.
Haben Sie eine Konfigurationsseite ausgedruckt, um zu überprüfen, ob der Drucker den Scanner erkennt?	Drucken Sie eine Konfigurationsseite aus, um zu überprüfen, ob der Scanner installiert ist. Die Konfigurationsseite wird ausgedruckt, indem Sie die <b>Start</b> -Taste drücken. In der Seitenmitte befindet sich ein Abschnitt mit dem Titel „Kopiereinstellungen“, wenn der Kopierer/Scanner tatsächlich installiert ist. Falls dieser Abschnitt fehlt, ziehen Sie das Druckerkabel aus der Steckdose und schließen es wieder an. Wenn das nicht hilft, überprüfen Sie, ob der Kopierer/Scanner richtig am Drucker angeschlossen ist. Anschlussanleitungen finden Sie im <i>Leitfaden zur Inbetriebnahme</i> , der dem Kopierer/Scanner beiliegt. Anleitungen zum Entfernen des Scanners finden Sie im Abschnitt <a href="#">Entfernen des Kopierers/Scanners</a> .

# Kopien erscheinen leer, mit fehlenden Bildern oder zu blass

Lösung	Beschreibung
<b>Arbeiten Sie mit der Schnellkopie-Funktion anstatt mit dem HP LaserJet Kopierer?</b>	Möglicherweise sind die Schnellkopie-Einstellungen nicht für diese Art von Kopierauftrag geeignet. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Einzelheiten zu den Kopierfunktionen</a> .
<b>Befindet sich der Schutzstreifen noch an der Druckertonerpatrone?</b>	Alle neuen Tonerpatronen sind mit einem Schutzstreifen aus Plastik versehen. Wenn Sie feststellen möchten, ob der Schutzstreifen entfernt wurde, lesen Sie bitte den Abschnitt <a href="#">Auswechseln der Tonerpatrone</a> .
<b>Ist die Tonerpatrone fast leer?</b>	Die Kopien werden mit dem Drucker erstellt. Deshalb erscheinen sie bei fast völlig verbrauchtem Toner blasser. Die Gebrauchsdauer der Tonerpatrone lässt sich u. U. etwas verlängern, indem Sie den Toner neu verteilen. Sorgen Sie aber auch dafür, dass Sie ggf. eine neue Patrone zur Verfügung haben. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Neuverteilen des Toners</a> .
<b>Ist das Original von schlechter Qualität?</b>	Die Genauigkeit der Kopie hängt von der Qualität und Größe des Originaldokuments ab. Stellen Sie den Kontrast mit dem HP LaserJet Kopierer ein. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Verwenden des HP LaserJet Kopierers</a> . Wenn das Original schon sehr hell ist, kann dies u. U. nicht ausgeglichen werden, selbst wenn Sie die Kontrasteinstellung ändern.
<b>Hat das Original einen farbigen Hintergrund?</b>	Bei einem farbigen Hintergrund kann es passieren, dass sich die Bilder im Vordergrund zu stark mit dem Hintergrund vermischen oder dass der Hintergrund in einer anderen Form erscheint. Versuchen Sie, die Einstellungen mit dem HP LaserJet Kopierer vor dem Kopieren zu ändern oder das Bild nach dem Kopieren zu verbessern. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Verwenden des HP LaserJet Kopierers</a> . Weitere Informationen finden Sie auch im Abschnitt <a href="#">Scannerauflösung und Farben</a> .

---

<b>Lösung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Ist das Original länger als 762 mm?</b>	<p>Die maximal einscannbare Länge beträgt 762 mm. Wenn eine Seite länger ist, hält der Kopierer/Scanner an.</p> <p><b>ACHTUNG</b> Versuchen Sie nicht, das Original aus dem Scanner zu ziehen. Der Scanner und/oder das Original könnten dabei beschädigt werden. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Papierstaus im Kopierer/Scanner</a>.</p>
<b>Ist das Original zu klein?</b>	<p>Der Kopierer/Scanner des HP LaserJet 1200 unterstützt keine Formate, die kleiner als 50,8 x 90 mm sind. Das Original könnte steckengeblieben sein. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Papierstaus im Kopierer/Scanner</a>.</p>

---

# Verbessern der Kopier-/Scanqualität

Dieser Abschnitt liefert Informationen zu folgenden Themen:

- [Verhindern von Problemen](#)
- [Erkennung und Behebung von Kopier-/Scanfehlern](#)

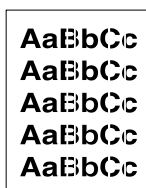
## Verhindern von Problemen

Im Folgenden finden Sie einige einfache Schritte zum Verbessern der Kopier- und Scanqualität:

- Verwenden Sie Originale von guter Qualität.
- Legen Sie die Medien richtig ein. Falsch eingelegte Medien können zu schief bedruckten, unklaren Dokumenten und Problemen bei der optischen Zeichenerkennung führen. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt [Originale in den Kopierer/Scanner laden](#).
- Öffnen oder schließen Sie die Klappe des geraden Papierausgabewegs am Kopierer/Scanner für den Kopierauftrag. Wenn Sie auf normal schweres Papier kopieren, verwenden Sie das Medienausgabefach (Klappe bleibt geschlossen). Wenn Sie auf schweres Papier kopieren, verwenden Sie den geraden Papierausgabeweg (Klappe ist geöffnet).
- Verändern Sie die Softwareeinstellungen gemäß den Anforderungen des zu kopierenden oder zu scannenden Originals. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Optimieren des gescannten Bildes im HP Dokumentmanager](#) bzw. [Scannerauflösung und Farben](#).
- Falls der Kopierer/Scanner häufig mehr als eine Seite gleichzeitig einzieht, tauschen Sie das Trennpolster des Kopierers/Scanners aus. Wiederholt auftretende Zufuhrprobleme deuten auf Abnutzungserscheinungen des Kopierer/Scanner-Trennpolsters hin. Informationen zur Bestellung eines neuen Kopierer/Scanner-Trennpolsters finden Sie unter [Zubehör und Bestellinformationen](#). Weitere Informationen über das Auswechseln des Kopierer/Scanner-Trennpolsters finden Sie im Abschnitt [Probleme bei der Papierhandhabung](#).
- Verwenden oder fertigen Sie ein Trägerblatt zum Schutz Ihrer Originale an.

# Erkennung und Behebung von Kopier-/Scanfehlern

## Vertikale weiße Streifen



- Die Medien entsprechen evtl. nicht den Medienanforderungen von Hewlett-Packard (z. B. wenn die Medien zu feucht oder zu rau sind). Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Spezifikationen der Druckermedien](#).
- Der Toner geht vielleicht zur Neige. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt [Neuverteilen des Toners](#).

## Leere Seiten

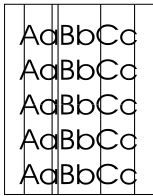


- Möglicherweise wurde das Original verkehrt herum eingelegt. Laden Sie das Original so, dass die kurze Kante nach vorne und die zu scannende Seite nach oben zeigen. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt [Originale in den Kopierer/Scanner laden](#).
- Die Medien entsprechen evtl. nicht den Medienanforderungen von Hewlett-Packard (z. B. wenn die Medien zu feucht oder zu rau sind). Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Spezifikationen der Druckermedien](#).
- Die Tonerpatrone könnte leer sein. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt [Auswechseln der Tonerpatrone](#).
- Vielleicht wurde der Schutzstreifen von der Tonerpatrone nicht entfernt. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt [Auswechseln der Tonerpatrone](#).

## Der Ausdruck erscheint zu hell oder zu dunkel

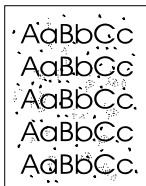


- Ändern Sie die Einstellungen.
  - HP LaserJet Kopierer: Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Verwenden des HP LaserJet Kopierers](#).
  - Schnellkopie-Einstellungen: Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Verwenden der Schnellkopie-Funktion](#).
  - Vergewissern Sie sich, dass die richtige Auflösung und Farbeinstellung ausgewählt wurden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Scannerauflösung und Farben](#).
- Gegebenenfalls müssen Sie die Eigenschafteneinstellungen für die entsprechende Funktion im HP LaserJet Director oder im HP Dokumentmanager ändern. Siehe [Online-Hilfe aufrufen](#).



## Unerwünschte Linien

- Vergewissern Sie sich, dass das Prioritätszufuhrfach richtig installiert ist.
- Der Scannersensor ist evtl. mit Tinte, Klebstoff, Korrekturflüssigkeit oder einer anderen unerwünschten Substanz verschmutzt. Reinigen Sie den Kopierer/Scanner. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt [Reinigen Sie den Kopierer/Scanner.](#)
- Die lichtempfindliche Trommel in der Tonerpatrone wurde wahrscheinlich zerkratzt. Setzen Sie eine neue HP-Tonerpatrone ein. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt [Auswechseln der Tonerpatrone.](#)



## Schwarze Punkte oder Streifen

- Der Scannersensor ist evtl. mit Tinte, Klebstoff, Korrekturflüssigkeit oder einer anderen unerwünschten Substanz verschmutzt. Reinigen Sie den Kopierer/Scanner. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt [Reinigen Sie den Kopierer/Scanner.](#)

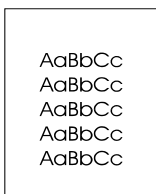


## Unklarer Text

- Ändern Sie die Einstellungen.
  - HP LaserJet Kopierer: Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Verwenden des HP LaserJet Kopierers.](#)
  - Schnellkopie-Einstellungen: Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Verwenden der Schnellkopie-Funktion.](#)
  - Vergewissern Sie sich, dass die richtige Auflösung und Farbeinstellung ausgewählt wurden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Scannerauflösung und Farben.](#)
- Gegebenenfalls müssen Sie die Eigenschafteneinstellungen für die entsprechende Funktion im HP LaserJet Director oder im HP Dokumentmanager ändern. Siehe [Online-Hilfe aufrufen.](#)

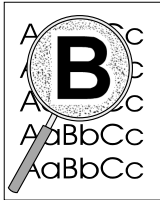
## Das Bild wird verkleinert ausgedruckt

- Die HP Software ist möglicherweise so eingestellt, dass eingescannte Dokumente verkleinert werden.
  - Hinweise zum Ändern der Einstellungen im HP LaserJet Director oder HP LaserJet Dokumentmanager finden Sie im Abschnitt [HP LaserJet Director Toolbox \(Windows 9x, 2000, Millennium und NT 4.0\).](#)





- Informationen über das Ändern der Schnellkopie-Einstellungen finden Sie im Abschnitt [Verwenden der Schnellkopie-Funktion](#).
- Informationen über das Ändern der Einstellungen für den HP LaserJet Kopierer finden Sie im Abschnitt [Verwenden des HP LaserJet Kopierers](#).



### **Verstreuter Toner**

- Falls größere Mengen an Toner um die Buchstaben herum verstreut sind, liegt es vielleicht daran, dass das Medium den Toner nicht annimmt. (Kleinere Mengen an verstreutem Toner sind bei Laserausdrucken normal.) Drucken Sie auf ein anderes Medium. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Spezifikationen der Druckermedien](#).
- Drehen Sie den Medienstapel im Fach um.
- Verwenden Sie für Laserdrucker geeignete Medien. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Spezifikationen der Druckermedien](#).

# Probleme bei der Papierhandhabung

## Probleme bei der Papierhandhabung

---

Problem	Lösung
Papierstaus	<ul style="list-style-type: none"><li>• Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Papierstaus im Kopierer/Scanner</a>.</li><li>• Vergewissern Sie sich, dass die zum Scannen verwendeten Medien den Spezifikationen entsprechen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Medien</a>.</li><li>• Die zum Scannen verwendeten Medien dürfen nicht verknittert, gefaltet oder beschädigt sein.</li><li>• Der Scanner muss sauber sein. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Reinigen Sie den Kopierer/Scanner</a>.</li><li>• Verwenden Sie ein Trägerblatt. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Vorsichtsmaßnahmen beim Kopieren und Scannen</a>.</li></ul>
Der Aufdruck ist schräg	<ul style="list-style-type: none"><li>• Stellen Sie die Medienführungen auf die Breite des verwendeten Papiers ein und scannen Sie erneut. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Originale in den Kopierer/Scanner laden</a>.</li></ul>
Es werden mehrere Blätter gleichzeitig in den Kopierer/Scanner eingezogen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Das Zufuhrfach ist evtl. zu voll ist. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Originale in den Kopierer/Scanner laden</a>.</li><li>• Achten Sie darauf, dass das Original nicht verknittert, gefaltet oder beschädigt ist.</li><li>• Das Trennpolster des Kopierers ist evtl. abgenutzt. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Auswechseln des Kopierer/Scanner-Trennpolsters</a>.</li></ul>
Der Scanner zieht keine Medien aus dem Medienzufuhrfach ein	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Papiereinzugswalze ist evtl. verschmutzt oder beschädigt. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Reinigen Sie den Kopierer/Scanner</a>.</li></ul>
Das Blatt Papier benutzt den falschen Ausgabeweg.	Öffnen oder schließen Sie die Klappe des geraden Papierausgabewegs, je nachdem, welchen Ausgabeweg Sie für den Auftrag verwenden möchten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Originale in den Kopierer/Scanner laden</a> .

## Probleme bei der Papierhandhabung (Forts.)

---

### Problem

### Lösung

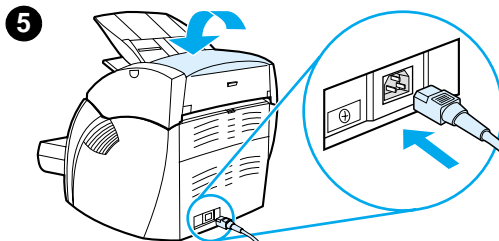
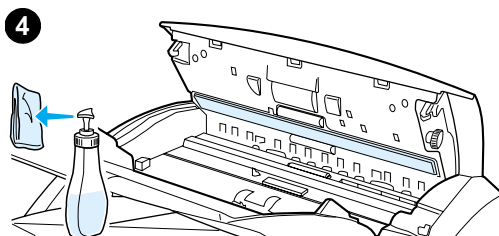
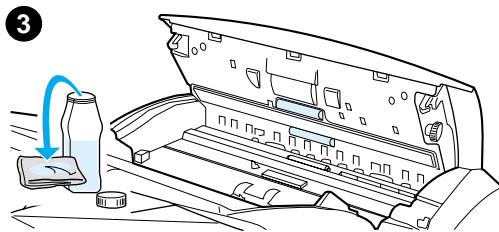
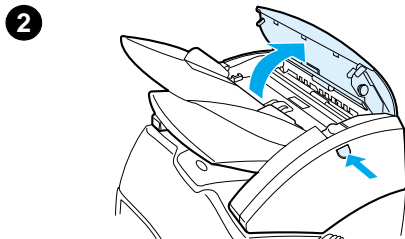
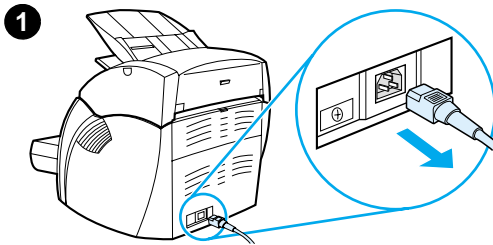
---

Die Druckgeschwindigkeit ist sehr langsam

Siehe [Der Scanvorgang dauert zu lange.](#)

---

# Reinigen Sie den Kopierer/Scanner.



Nach dem Scannen oder Kopieren von Objekten mit Tinte oder Verschmutzungen bzw. Staub muss der Kopierer/Scanner evtl. gereinigt werden.

- 1 Ziehen Sie zum Ausschalten des Druckers das Netzkabel heraus und warten Sie, bis der Drucker abgekühlt ist.
- 2 Öffnen Sie die Scannerklappe.
- 3 Befeuchten Sie ein sauberes Baumwolltuch mit Isopropanol (pH-Wert 7 oder neutral). Reiben Sie die weiße Einzugsfläche vorsichtig mit diesem feuchten Tuch ab. Reiben Sie damit auch die Walzen vorsichtig ab.

---

## WARNUNG!

Alkohol ist entflammbar. Verwenden Sie den Alkohol und das Tuch nicht in der Nähe von offenen Flammen. Lassen Sie den Alkohol vollständig trocknen, bevor Sie das Netzkabel wieder einstecken.

---

- 4 Sprühen Sie Glasreiniger auf ein zweites sauberes Baumwolltuch und reinigen Sie damit vorsichtig den Bildsensor.

---

## WARNUNG!

Lassen Sie den Scanner vollständig trocknen, bevor Sie das Netzkabel wieder einstecken.

---

- 5 Schließen Sie den Drucker zum Einschalten wieder an das Netz an.

# Papierstaus im Kopierer/Scanner

Von Zeit zu Zeit kann sich beim Scannen oder Kopieren Papier im Gerät einklemmen. Nachfolgend sind einige Ursachen dafür aufgeführt:

- Die Papierzufuhrfächer wurden falsch geladen. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt [Originale in den Kopierer/Scanner laden](#).
- Das Original ist zu klein oder zu groß, um vom Kopierer/Scanner richtig eingezogen werden zu können. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Unterstützte Medienformate und Medientypen](#).
- Das Original überschreitet die maximal zulässige Seitenlänge. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Unterstützte Medienformate und Medientypen](#).
- Die Medien entsprechen nicht den Spezifikationen von Hewlett-Packard. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Spezifikationen der Druckermedien](#).

Auf dem Computerbildschirm erscheint eine Fehlermeldung, wenn ein Papierstau aufgetreten ist.

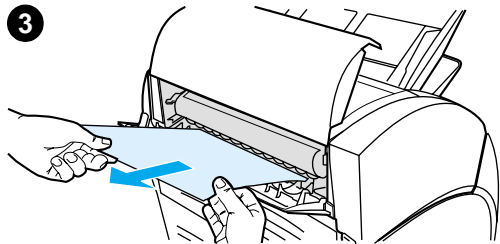
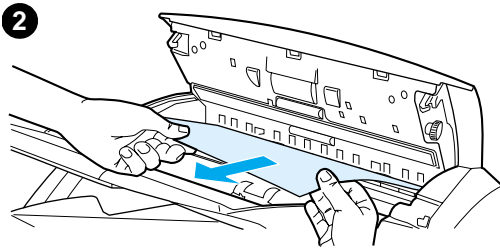
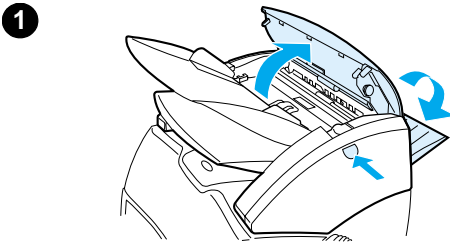
---

## Hinweis

---

Wenn Sie neue Originale hinzufügen, müssen Sie zunächst alle Originale aus dem Zufuhrfach nehmen und den neuen Stapel gerade ausrichten.

## Beseitigung von Medienstaus



- 1 Öffnen Sie die Klappe des geraden Papierausgabewegs, indem Sie den Entriegelungsknopf zum Öffnen der Scannerklappe drücken.
- 2 Suchen Sie das Original und fassen Sie es an dem Ende, an dem es am meisten herausragt (gerade Papierausgabeklappe oder Kopierer/Scanner-Klappe), an.
- 3 Ziehen Sie vorsichtig und gleichmäßig daran.

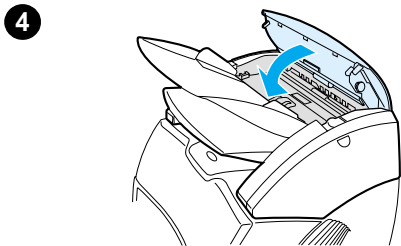
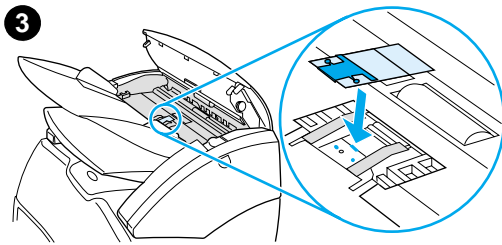
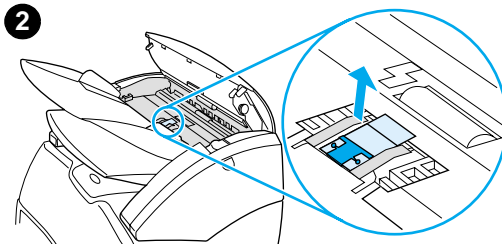
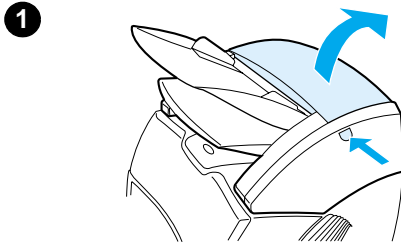
---

### Hinweis

Wenn Sie neue Originale hinzufügen, müssen Sie zunächst alle Originale aus dem Zufuhrfach nehmen und den neuen Stapel gerade ausrichten.

---

# Auswechseln des Kopierer/Scanner-Trennpolsters



Falls der Kopierer/Scanner mehrere Seiten gleichzeitig aus dem Zufuhrfach einzieht, müssen Sie ggf. das Trennpolster des Kopierers/Scanners auswechseln. Wiederholt auftretende Probleme deuten auf Abnutzungserscheinungen des Kopierer/Scanner-Trennpolsters hin. Informationen zur Bestellung eines neuen Kopierer/Scanner-Trennpolsters finden Sie unter [Zubehör und Bestellinformationen](#).

- 1 Drücken Sie den Entriegelungsknopf zum Öffnen der Kopierer/Scanner-Klappe.
- 2 Nehmen Sie das Trennpolster und Mylarblatt fest zwischen Daumen und Zeigefinger und ziehen Sie es gerade heraus.

---

## Hinweis

Ein merklicher Widerstand ist dabei normal, weil die Laschen die schwarze Polsterhalterung am Kopierer/Scanner befestigen. Die Polsterhalterung ist Bestandteil des Ersatzteils. Sie wird durch den Vorgang gelöst.

---

- 3 Legen Sie die neue Polsterhalterung mit dem Trennpolster und dem Mylarblatt ein und lassen Sie sie einrasten.
- 4 Schließen Sie die Kopierer/Scanner-Klappe.

# Entfernen des Kopierers/Scanners.

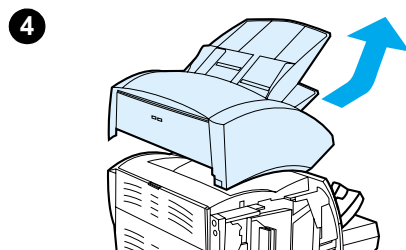
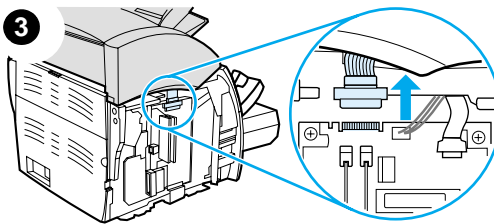
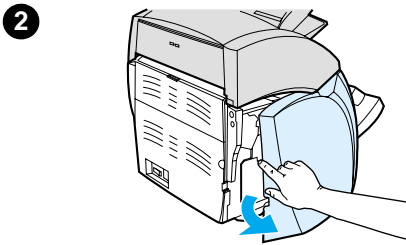
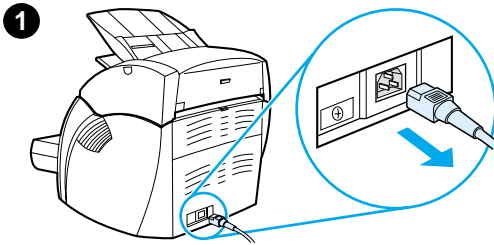
Befolgen Sie die unten stehenden Anweisungen, wenn Sie den Kopierer/Scanner vom Drucker abnehmen möchten:

---

## ACHTUNG

Das Kopierer/Scanner-Kabel muss vor dem Entfernen aus dem Drucker herausgezogen werden, da sonst Drucker und Scanner beschädigt werden könnten. Das Kabel des Druckers muss auch herausgezogen werden, bevor Sie den Kopierer/Scanner wieder am Drucker anschließen.

---

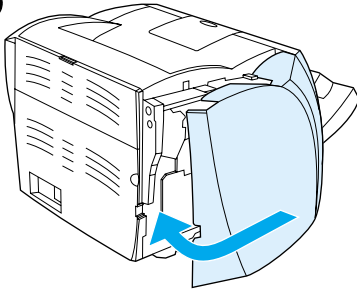


- 1 Schalten Sie den Drucker am Netzschalter aus (nur bei 220-V-Modellen) und ziehen Sie das Kabel aus dem Drucker heraus.
- 2 Öffnen Sie die linke Seitenabdeckung und nehmen Sie sie ab.
- 3 Ziehen das Scannerkabel nach oben, um es vom Drucker zu trennen.
- 4 Schieben Sie den Kopierer/Scanner nach oben und vom Drucker weg.

**Fortsetzung auf der nächsten Seite.**

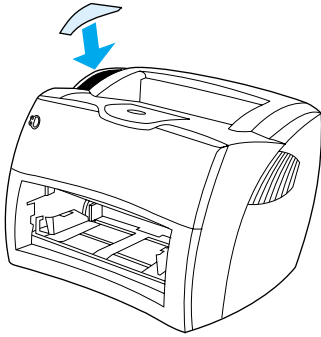


5



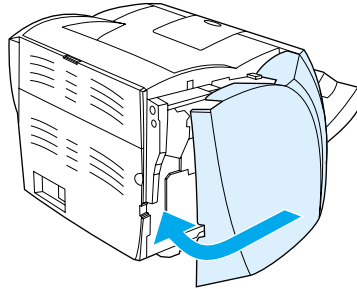
- 5 Bringen Sie die linke Seitenabdeckung wieder an. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt [Schließen der linken Seitenabdeckung](#).
- 6 Bringen Sie die Abdeckung für den Kopierer/Scanneranschluss wieder an.

6



## Schließen der linken Seitenabdeckung

Bringen Sie die linke Seitenabdeckung zunächst vorne am Drucker an. Die Vorderseite der Abdeckung wird von zwei Scharnieren gehalten. Schwingen Sie die Abdeckung nach innen, bis sie einrastet.



---

### Hinweis

Sorgen Sie dafür, dass die linke Seitenabdeckung völlig geschlossen ist. Wenn dies nicht der Fall ist, schließt auch die Tonerklappe nicht vollständig, und die gelbe LED blinkt infolgedessen und der Drucker funktioniert nicht.

---

# 11 Fehlerbehebung beim Druckserver

Dieses Kapitel liefert Informationen zu folgenden Themen:

- [Suche nach Lösungen](#)
- [LED-Muster des Druckservers](#)
- [Verwendung der Druckserver-Konfigurationsseite](#)
- [Druckserver-Konfigurationsseite](#)
- [Hardware überprüfen](#)

# Suche nach Lösungen

In diesem Abschnitt finden Sie Lösungen für allgemeine Druckserverprobleme.

Damit Sie die mit dem HP JetDirect 175X Druckserver verbundenen Probleme erkennen und beheben können, brauchen Sie möglicherweise Folgendes:

- Internet-Benutzer finden Anleitungen zur Fehlerbehebung bei HP JetDirect-Druckservern auf der Hewlett-Packard Website:

[www.hp.com/support/net\\_printing](http://www.hp.com/support/net_printing)

Wählen Sie den Produkttyp und die Produktnummer aus. Wählen Sie anschließend **Support Documents** (Support-Dokumente) und **Troubleshooting** (Fehlerbehebung) aus.

- Eine HP JetDirect-Konfigurationsseite. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt [Konfigurationsseite ausdrucken](#).

# HP JetDirect 175X Konfigurationsseite

Nachfolgend sehen Sie das Beispiel einer typischen HP JetDirect 175X Konfigurationsseite.

<u>Allgemeine Informationen</u>	<u>TCP/IP</u>
Status:E/A-Karte bereit	Status:Bereit
Modellnummer:J6035A	Hostname:paradiselj
Hardwareadresse:080009123456	IP-Adresse:192.168.40.133
Firmwareversion:L.20.05	Teilnetzmaske:255.255.248.0
Anschlussauswahl:RJ45	Standard-Gateway:192.168.40.1
Anschlusskonfig:100TX HALF	Konfig. über:DHCP/TFTP
Hersteller-ID:40194019F090f_	DHCP-Server:192.168.40.1
Herstellungsdatum:05/2001	TFTP-Server:192.168.5.113
SNMP-Set-Gem.Name:Angegeben	Konfig-Datei:
<b>USB-Anschluss 1 *</b>	/export/client/stand/uxboot/jumbalaya.cfg
Gerätename:LaserJet 1200	Domänenname:Nicht angegeben
Hersteller:Hewlett-Packard	DNS-Server:192.168.40.2
Seriennummer:US16SK0KD	WINS-Server:1192.168.40.1
Modus:1284.4	Syslog-Server:Nicht angegeben
	Inaktivitäts-Timeout:90 Sek.
	SLP:Aktiviert
	Zugriffsliste:Nicht angegeben
	Web JetAdmin URL:
	Nicht angegeben
	<b>IPX/SPX</b>
	Status:Bereit
	Knotenname:NPI123456
	Primärer Rahmentyp:Autom. Auswahl
	Netzwerk    Rahmentyp    Empf
	Unbekannt    EN_II2
	0000C400    EN_802.231903
	Unbekannt    EN_SNAP2
	Unbekannt    EN_802.32
	<b>AppleTalk</b>
	Status:Bereit
	Name:HP LaserJet 1200 Series
	Zone:Saturn Zone
	Typ:LaserWriter
	Typ:HP LaserJet 1200
	Netzwerknummer:68521
	Knotennummer:21

# LED-Muster des Druckservers

## LED-Muster

LED	Verhalten	Bedeutung
<b>Status</b>	Aus	Der Druckserver wird nicht mit Strom versorgt.
	Langsames Blinken (Grün)	Beim Selbsttest oder Betrieb ist ein Fehler aufgetreten. Möglicherweise ist der Server defekt. Setzen Sie sich mit HP in Verbindung.
	Langsames Blinken (Gelb)	Beim Selbsttest oder Betrieb ist ein Fehler aufgetreten.
	Ein (Grün)	Der Druckserver ist eingeschaltet und betriebsbereit.
	Schnelles Blinken (Grün)	Der Druckserver verarbeitet gerade die Konfigurationsseite.
<b>Verbindung</b> „10“ oder „100“	Beide aus	Keine Netzwerkverbindung.
	10 oder 100 ein (Grün)	Es wurde eine Netzwerkverbindung mit 10 Mb/s oder 100 Mb/s hergestellt.

## LED-Muster (Forts.)

LED	Verhalten	Bedeutung
USB	Aus	Der USB-Anschluss ist nicht betriebsbereit.
	Ein (Grün)	OK.
	Ein (Gelb)	Es ist ein Hardwarefehler aufgetreten (der Druckserver verbraucht z. B. zuviel Strom).
	Blinken (Grün)	In der HP JetDirect-Firmware ist ein Softwarefehler aufgetreten. Das vorhandene USB-Gerät und die Verbindungen sind gültig. Das Gerät wird aber nicht unterstützt. Das angeschlossene Gerät muss ein Drucker sein.
	Blinken (Gelb)	Es ist eine Hardwarefehler aufgetreten (z. B. ein Kurzschluss oder defektes Kabel).

# Verwendung der Druckserver-Konfigurationsseite

Die Informationen auf der Druckserver-Konfigurationsseite geben den Status des Netzwerks und des HP JetDirect 175X Druckservers an. Wenn Sie die Konfigurationsseite ausdrucken können, funktioniert die Hardware richtig.

## Drucken der Druckserver-Konfigurationsseite

Drücken Sie die **Test**-Taste auf der Rückseite des Druckservers. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob die Konfigurationsseite gerade ausgedruckt wird, überprüfen Sie die Strom/Status-LED. Wenn die Seite nicht vom Drucker ausgegeben wird (oder unleserlich ist), drücken Sie die **Test**-Taste, ohne loszulassen, um die Seitenbeschreibungssprache (PDL) zu ändern. Drücken Sie dann die **Test**-Taste einmal, um die Seite anzufordern. Wiederholen Sie diese Schritte gegebenenfalls.

## Druckserver-Konfigurationsseite

Die Konfigurationsseite enthält Meldungen, Netzwerkstatistiken und Statusinformationen. Die Meldungen beinhalten Konfigurationsinformationen und Fehlermeldungen für den HP JetDirect-Druckserver. Sie können die HP JetDirect-Konfigurationsseite auch über das Netzwerk mit einem Verwaltungsdienstprogramm (wie HP Web JetAdmin) oder durch Zugriff auf den integrierten Webserver des HP JetDirect-Druckservers anzeigen.

## Statusfeld-Fehlermeldungen

Die Konfigurationsseite enthält mehrere Statusfelder für den Druckserver und die unterstützten Protokolle. In einem Statusfeld können eine oder mehrere Fehlercodes und die zugehörigen Fehlermeldungen angezeigt werden. Informationen über die einzelnen Fehlermeldungen finden Sie im Abschnitt [Fehlermeldungen](#).



## Seitenabschnitte und Meldungen

<b>Abschnitt</b>	<b>Beschreibung</b>
<a href="#">Allgemeine HP JetDirect-Informationen</a>	Gibt den allgemeinen Zustand des Druckservers und Identifikationsinformationen an.
<a href="#">Angaben zum USB-Anschluss</a>	Gibt die Deskriptoren der USB-Druckerklasse für das Gerät an, das mit dem Anschluss verbunden ist.
<a href="#">Netzwerk-Statistik</a>	Gibt die aktuellen Werte für verschiedene Netzwerkparameter an, die vom Druckserver überwacht werden.
<a href="#">TCP/IP-Protokollinformationen</a>	Gibt die aktuellen Status- und Parameterwerte für die TCP/IP-Netzwerkprotokolle an.
<a href="#">IPX/SPX-Protokollinformationen</a>	Gibt die aktuellen Status- und Parameterwerte für die IPX/SPX-Netzwerkprotokolle an.
<a href="#">AppleTalk-Protokollinformationen</a>	Gibt die aktuellen Status- und Parameterwerte für die AppleTalk-Netzwerkprotokolle an.

# Allgemeine HP JetDirect-Informationen

Meldung	Beschreibung
<b>Status</b>	<p>Der aktuelle Status des Druckservers:</p> <p><b>E/A-Karte bereit:</b> Der Druckserver hat die Verbindung zum Netzwerk fehlerfrei hergestellt und wartet auf Daten.</p> <p><b>E/A-Karte wird initialisiert:</b> Der Druckserver initialisiert die Netzwerkprotokolle. Weitere Informationen finden Sie in der Statuszeile des jeweiligen Protokolls auf der Konfigurationsseite.</p> <p><b>E/A-Karte nicht bereit:</b> Es liegt ein Problem mit dem Druckserver oder seiner Konfiguration vor.</p> <p><b>Hinweis</b></p> <p>Wenn der Druckserver nicht betriebsbereit ist, werden ein Fehlercode und eine Fehlermeldung angezeigt. Siehe <a href="#">Fehlermeldungen</a>.</p>
<b>Modellnummer</b>	Die Modellnummer des HP JetDirect-Druckservers (z. B. J6035A).
<b>Hardwareadresse</b>	Die 12-stellige hexadezimale Netzwerk-Hardwareadresse (MAC) des im Drucker oder Gerät installierten Druckservers. Der Hersteller weist diese Adresse zu.
<b>Firmwareversion</b>	Die Firmware-Versionsnummer des aktuell im Drucker installierten Druckservers. Sie wird im Format X.NN.NN angegeben, wobei X ein Buchstabe ist, der vom Modell des HP JetDirect-Druckservers abhängig ist.
<b>Anschlussauswahl</b>	<p>Der LAN-Anschluss des Druckservers, der zum Gebrauch erkannt wurde:</p> <p><b>Keiner:</b> Der Druckserver ist nicht mit dem Netzwerk verbunden.</p> <p><b>RJ-45:</b> Der RJ-45-Netzwerkanschluss ist verbunden.</p>

Meldung	Beschreibung
<b>Anschlusskonfig.</b>	<p>Die Konfigurationsbeschreibung des RJ-45-LAN-Anschlusses am Druckserver:</p> <p><b>10BASE-T HALF:</b> 10 Mbit/s, Halbduplex</p> <p><b>10BASE-T FULL:</b> 10 Mbit/s, Vollduplex</p> <p><b>100TX HALF:</b> 100 Mbit/s, Halbduplex</p> <p><b>100TX FULL:</b> 100 Mbit/s, Vollduplex</p> <p><b>Unbekannt:</b> Der Druckserver befindet sich im Initialisierungszustand.</p> <p><b>Keine Verbindung:</b> Es wurde keine Netzwerkverbindung erkannt. Überprüfen Sie die Netzwerkkabel.</p>
<b>Automatische Bestimmung</b>	<p>Gibt an, ob die IEEE 802.3u automatische Bestimmung am 10/100TX-Anschluss aktiviert (ein) oder deaktiviert (aus) ist:</p> <p><b>Ein:</b> Der Druckserver versucht, sich im Netzwerk mit der richtigen Geschwindigkeit (10 oder 100 Mbit/s) und dem richtigen Modus (Halb- oder Vollduplex) automatisch zu konfigurieren.</p>
<b>Hersteller-ID</b>	<p>Die vom HP Customer Care-Personal verwendete Hersteller-Kennnummer.</p>
<b>Herstellungsdatum</b>	<p>Das Datum, an dem der HP JetDirect-Druckserver hergestellt wurde.</p>
<b>SNMP Gruppenname festlegen</b>	<p>Gibt an, ob ein von SNMP festgelegter Gruppenname auf dem Druckserver konfiguriert wurde. Ein von SNMP festgelegter Gruppenname ist ein Kennwort für den Schreibzugriff auf SNMP-Steuerfunktionen (SNMP-Einstellanforderungen) auf dem Druckserver.</p> <p><b>Nicht angegeben:</b> Ein von SNMP festgelegter Gruppenname wurde nicht konfiguriert.</p> <p><b>Angegeben:</b> Ein von SNMP festgelegter Gruppenname wurde konfiguriert.</p>
<b>Anschluss 1 *</b>	<p>Titel des Abschnitts mit den vom Druckerhersteller bereitgestellten Deskriptorangaben der USB-Druckerklasse. Die Zahl und das Sternchen (1 *) geben an, dass die Konfigurations- und Diagnostikseiten auf dem Drucker ausgedruckt werden, der an den Anschluss 1 des Druckservers angeschlossen ist. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Angaben zum USB-Anschluss</a>.</p>

## Angaben zum USB-Anschluss

---

Meldung	Beschreibung
<b>Gerätename</b>	Der Name des angeschlossenen USB-Druckgeräts. Der Hersteller weist diesen Namen zu.
<b>Hersteller</b>	Der Hersteller des angeschlossenen Druckgeräts.
<b>Seriennummer</b>	Die Seriennummer des angeschlossenen Druckgeräts.
<b>Modus</b>	Der USB-Kommunikationsmodus: <b>Bidirektional:</b> Druckerkommunikation in zwei Richtungen: Sendet Druckdaten an den Drucker und gibt Statusinformationen vom Drucker zurück. <b>MLC:</b> HP-spezifisches Protokoll für Multiple Logical Channels (Mehrfache Logische Kanäle): Ein Modus für Drucker und Mehrzweckgeräte (wie der HP LaserJet 1200), der mehrere Kanäle zur gleichzeitigen Druck-, Scan- und Statuskommunikation zulässt. <b>1284.4:</b> IEEE-Standardprotokoll: Ein Modus für Drucker und Mehrzweckgeräte (wie der HP LaserJet 1200), der mehrere Kanäle zur gleichzeitigen Druck-, Scan- und Statuskommunikation zulässt. <b>Unidirektional:</b> Druckkommunikation von Computer zu Drucker in einer Richtung. <b>Keine Verbindung:</b> Es wurde kein Druckeranschluss erkannt. Überprüfen Sie Drucker und Kabel.

---

# Netzwerk-Statistik

---

<b>Meldung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Insgesamt empfangene Pakete</b>	Die Gesamtzahl der Rahmen (Pakete), die fehlerfrei vom Druckserver empfangen wurden. Dazu gehören Rundsendungspakete, Multicast-Pakete und Pakete, die speziell an den Druckserver adressiert sind. Diese Zahl beinhaltet keine Pakete, die speziell an andere Knoten adressiert sind.
<b>Empfangene Unicastpakete</b>	Die Anzahl der speziell an den Druckserver adressierten Rahmen. Dazu gehören keine Rundsendungs- oder Multicast-Rahmen.
<b>Empfangene fehlerhafte Pakete</b>	Die Gesamtzahl der Rahmen (Pakete), die mit Fehlern vom Druckserver empfangen wurden.
<b>Empfangene Rahmenfehler</b>	Die Höchstzahl an CRC- (Cyclic Redundancy Check) und Rahmenfehlern. CRC-Fehler sind Rahmen, die mit CRC-Fehlern empfangen wurden. Rahmenfehler sind Rahmen, die mit Ausrichtungsfehlern empfangen wurden. Eine große Zahl an Rahmenfehlern weist u.U. auf ein Verkabelungsproblem im Netzwerk hin.
<b>Insgesamt übertragene Pakete</b>	Die Gesamtzahl der Rahmen (Pakete), die fehlerfrei gesendet wurden.
<b>Nicht übertragbare Pakete</b>	Die Gesamtzahl der Rahmen (Pakete), die aufgrund von Fehlern nicht erfolgreich gesendet wurden.
<b>TX Kollisionen</b>	Die Gesamtzahl der Rahmen (Pakete), die aufgrund von wiederholt auftretenden Kollisionen nicht gesendet wurden.
<b>TX Späte Kollisionen</b>	Die Gesamtzahl der Rahmen (Pakete), die aufgrund einer spät aufgetretenen Kollision nicht gesendet wurden. Eine große Zahl weist u.U. auf ein Verkabelungsproblem im Netzwerk hin.

---

# TCP/IP-Protokollinformationen

Meldung	Beschreibung
<b>Status</b>	<p>Aktueller TCP-Status:</p> <p><b>Bereit:</b> Der Druckserver wartet auf über TCP/IP gesendete Daten.</p> <p><b>Deaktiviert:</b> TCP/IP wurde manuell deaktiviert.</p> <p><b>Initial.:</b> Der Druckserver sucht den BOOTP-Server oder versucht, die Konfigurationsdatei über TFTP abzurufen. Eine zusätzliche Statusmeldung kann ebenfalls angezeigt werden.</p> <p><b>Hinweis</b></p> <p>Wenn der Druckserver nicht betriebsbereit ist, werden ein Fehlercode und eine Fehlermeldung angezeigt.</p>
<b>Hostname</b>	<p>Der auf dem Druckserver konfigurierte Hostname. Der Hostname kann abgekürzt sein.</p> <p><b>Nicht angegeben:</b> In einer BOOTP-Reaktion oder TFTP-Konfigurationsdatei wurde kein Hostname angegeben.</p> <p><b>NPIxxxxxx:</b> Der Standardname ist NPIxxxxxx, wobei xxxxxx die letzten sechs Ziffern der LAN-Hardwareadresse (MAC) darstellt.</p>
<b>IP-Adresse</b>	<p>Die dem Druckserver zugewiesene Internet-Protokoll-(IP)-Adresse. Diese Eingabe ist für den Betrieb des Druckservers über ein TCP/IP-Netzwerk erforderlich. Während der Initialisierung wird der temporäre Wert 0.0.0.0 angezeigt. Nach zwei Minuten wird die Standard-IP-Adresse 192.0.0.192 zugewiesen, die möglicherweise in Ihrem Netzwerk ungültig ist.</p> <p><b>Nicht angegeben:</b> Es wurde keine IP-Adresse zugewiesen oder der Wert ist Null.</p>
<b>Teilnetzmaske</b>	<p>Die auf dem Druckserver konfigurierte IP-Teilnetz-Maske. Während der Initialisierung wird der temporäre Wert 0.0.0.0 angezeigt. Je nach Konfigurationsparametern weist der Druckserver möglicherweise einen brauchbaren Standardwert automatisch zu.</p> <p><b>Nicht angegeben:</b> Es wurde keine Teilnetz-Maske konfiguriert.</p>

Meldung	Beschreibung
<b>Standard-Gateway</b>	<p>Die Gateway-IP-Adresse zum Senden von Paketen vom lokalen Netzwerk. Sie können nur ein Standard-Gateway konfigurieren. Während der Initialisierung wird der temporäre Wert 0.0.0.0 angezeigt. Wenn keine IP-Adresse bereitgestellt wird, wird die IP-Adresse des Druckservers verwendet.</p> <p><b>Nicht angegeben:</b> Es wurde kein Standard-Gateway konfiguriert.</p>
<b>Konfig. über</b>	<p>Gibt an, wie der Druckserver seine IP-Konfigurationsdaten erhalten hat:</p> <p><b>BOOTP:</b> Automatische Konfiguration über einen BOOTP-Server.</p> <p><b>BOOTP/TFTP:</b> Automatische Konfiguration über einen BOOTP-Server und eine TFTP-Konfigurationsdatei.</p> <p><b>DHCP:</b> Automatische Konfiguration über einen DHCP-Server.</p> <p><b>DHCP/TFTP:</b> Automatische Konfiguration über einen DHCP-Server und eine TFTP-Konfigurationsdatei.</p> <p><b>RARP:</b> Automatische Konfiguration über das Reverse Address Resolution Protocol.</p> <p><b>Vom Benutzer angegeben:</b> Manuelle Konfiguration über Telnet, das Bedienfeld des Druckers, HP Web JetAdmin, einen integrierten Webserver oder mit einer anderen Methode.</p> <p><b>Standard-IP:</b> Die Standard-IP-Adresse wurde zugewiesen. Diese Adresse ist in Ihrem Netzwerk möglicherweise ungültig.</p> <p><b>Nicht konfiguriert:</b> Der Druckserver wurde nicht mit IP-Parametern konfiguriert. Vergewissern Sie sich, dass TCP/IP aktiviert ist, oder überprüfen Sie den Fehlerstatus.</p>
<b>BOOTP-Server</b> oder <b>DHCP-Server</b> oder <b>RARP-Server</b>	<p>Diese Meldung wird angezeigt, wenn BOOTP, DHCP oder RARP für die TCP/IP-Konfiguration verwendet wurde. Diese Meldung gibt die IP-Adresse des Systems an, das auf die Druckserver-Anforderung einer automatischen TCP/IP-Konfiguration über das Netzwerk reagiert.</p> <p><b>Nicht angegeben:</b> Die IP-Adresse des Konfigurationsservers konnte nicht ermittelt werden oder wurde im Reaktionspaket auf Null eingestellt.</p>
<b>BOOTP/DHCP-Server</b>	<p>Diese Meldung wird während der Initialisierung angezeigt, wenn der Druckserver versucht, die TCP/IP-Konfiguration von einem BOOTP- oder DHCP-Server abzurufen. Die temporäre Adresse 0.0.0.0 wird angezeigt.</p> <p><b>Nicht angegeben:</b> Die IP-Adresse des Konfigurationsservers konnte nicht ermittelt werden oder wurde im Reaktionspaket auf Null eingestellt.</p>

Meldung	Beschreibung
<b>TFTP-Server</b>	Die IP-Adresse des Systems, auf dem sich die TFTP-Konfigurationsdatei befindet. Während der Initialisierung wird die temporäre Adresse 0.0.0.0 angezeigt. <b>Nicht angegeben:</b> Es wurde kein TFTP-Server eingestellt.
<b>Konfig-Datei</b>	Der Name der Konfigurationsdatei des Druckservers. Der Pfadname der Datei wird u. U. abgekürzt, um auf zwei Zeilen zu passen. <b>Nicht angegeben:</b> In der BOOTP-Antwort vom Host wurde keine Datei angegeben.
<b>Domänenname</b>	Der DNS-Name (DNS = Domain Name System) der Domäne, in der sich der Druckserver befindet (z. B. support.firma.com). Dies ist kein hundertprozentiger DNS-Name, da der Name des Host-Druckers nicht enthalten ist (z. B. drucker1.support.firma.com). <b>Nicht angegeben:</b> Auf dem Druckserver wurde kein Domänenname konfiguriert.
<b>DNS-Server</b>	Die IP-Adresse des DNS-Servers. <b>Nicht angegeben:</b> Auf dem Druckserver wurde keine IP-Adresse des DNS-Servers konfiguriert.
<b>WINS-Server</b>	Die IP-Adresse des WINS-Servers (WINS = Windows Internet Name Service). <b>Nicht angegeben:</b> Auf dem Druckserver wurde keine IP-Adresse des WINS-Servers konfiguriert.
<b>Syslog-Server</b>	Die IP-Adresse des auf dem Druckserver konfigurierten Syslog-Servers. <b>Nicht angegeben:</b> Es wurde kein Syslog-Server konfiguriert.
<b>Inaktivitäts-Timeout</b>	Der in Sekunden angegebene Wert der Zeitdauer, nach deren Ablauf der Druckserver eine inaktive TCP-Druckdatenverbindung beendet. Akzeptable Werte sind Ganzzahlen zwischen 0 und 3600 Sekunden. Der Wert Null schaltet den Timeout-Mechanismus aus. Die Standardeinstellung ist 90 Sekunden.



Meldung	Beschreibung
<b>SLP</b>	<p>Gibt an, ob der Druckserver Service Location Protocol (SLP)-Pakete sendet, die von Systemanwendungen für die automatische Installation verwendet werden.</p> <p><b>Aktiviert:</b> Der Druckserver sendet SLP-Pakete.</p> <p><b>Deaktiviert:</b> Der Druckserver sendet keine SLP-Pakete.</p>
<b>Zugriffsliste</b>	<p>Gibt an, ob eine Host-Zugriff-Steuerliste auf dem Druckserver konfiguriert ist. Die Host-Zugriff-Steuerliste gibt die IP-Adresse einzelner Systeme oder eines IP-Systemnetzwerks an, die auf den Druckserver und das Gerät zugreifen dürfen.</p> <p><b>Angegeben:</b> Eine Host-Zugriffsliste ist auf dem Druckserver konfiguriert.</p> <p><b>Nicht angegeben:</b> Auf dem Druckserver ist keine Host-Zugriffsliste konfiguriert. Alle Systeme sind zum Zugriff berechtigt.</p>
<b>Web JetAdmin URL</b>	<p>Wenn HP Web JetAdmin den Druckserver im Netzwerk findet, wird die URL des Host-Systems für HP Web JetAdmin-Dienste angezeigt. Die URL ist auf zwei Zeilen beschränkt und kann abgeschnitten sein.</p> <p><b>Nicht angegeben:</b> Die URL des HP Web JetAdmin-Host-Systems konnte nicht identifiziert werden oder ist nicht konfiguriert.</p>

# IPX/SPX-Protokollinformationen

Meldung	Beschreibung
<b>Status</b>	<p>Aktueller IPX/SPX-Protokollstatus:</p> <p><b>Bereit:</b> Der Druckserver wartet auf über IPX/SPX gesendete Daten.</p> <p><b>Deaktiviert:</b> IPX/SPX wurde manuell deaktiviert.</p> <p><b>Initial.:</b> Der Druckserver registriert die Knotenadresse oder den Knotennamen. Eine zusätzliche Statusmeldung kann ebenfalls angezeigt werden.</p> <p><b>Hinweis</b></p> <p>Wenn der Druckserver nicht betriebsbereit ist, werden ein Fehlercode und eine Fehlermeldung angezeigt.</p>
<b>Knotenname</b>	<p>Der IPX/SPX-Name des Druckservers. Der Standardname ist NPIXXXXXX wobei XXXXXX die letzten sechs Ziffern der LAN-Hardwareadresse (MAC) darstellt.</p>
<b>Primärer Rahmentyp</b>	<p>Der auf dem Druckserver ausgewählte Rahmentyp:</p> <p><b>Autom. Auswahl:</b> Der Druckserver erkennt den Rahmentyp automatisch und beschränkt ihn auf den zuerst erkannten Typ.</p> <p><b>EN_802.3:</b> Der Druckserver beschränkt den Rahmentyp auf IPX-über-IEEE 802.3-Rahmen. Alle anderen Rahmen werden gezählt und entfernt.</p> <p><b>EN_II:</b> Der Druckserver beschränkt den Rahmentyp auf IPX-über-Ethernet-Rahmen. Alle anderen Rahmen werden gezählt und entfernt.</p> <p><b>EN_802.2:</b> Der Druckserver beschränkt den Rahmentyp auf IPX-über-IEEE 802.2-mit-IEEE 802.3-Rahmen. Alle anderen Rahmen werden gezählt und entfernt.</p> <p><b>EN_SNAP:</b> Der Druckserver beschränkt den Rahmentyp auf IPX-über-SNAP-mit-IEEE 802.3-Rahmen. Alle anderen Rahmen werden gezählt und entfernt.</p>

Meldung	Beschreibung
<b>Netzwerk</b> XXXXXX XXXXXX XXXXXX XXXXXX	Die erste Spalte, <b>Netzwerk</b> , gibt die Netzwerknummer an, die mit einem für die Kommunikation zwischen Server und Druckserver verwendeten Protokollrahmentyp assoziiert ist. <b>Unbekannt:</b> Der Druckserver versucht noch festzustellen, welche Netzwerknummer verwendet werden soll.
<b>Rahmentyp</b> XXXXX XXXXX XXXXX XXXXX	Die zweite Spalte, <b>Rahmentyp</b> , gibt den Rahmentyp für die assoziierte Netzwerknummer an: <b>EN_II</b> , <b>EN_802.2</b> , <b>EN_SNAP</b> und <b>EN_802.3</b> . Falls Sie nicht einen spezifischen Rahmentyp manuell konfiguriert haben, bestimmt der Druckserver den Protokollrahmentyp automatisch, indem er die über das Netzwerk gesendeten Daten „abhört“. <b>Deaktiviert:</b> Ein bestimmter Rahmentyp wurde manuell für das Netzwerk konfiguriert.
<b>EMPF.</b> XXXXX XXXXX XXXXX XXXXX	Die dritte Spalte, <b>RCVD</b> , gibt an, wie viele Pakete für jeden Rahmentyp empfangen wurden.

# AppleTalk-Protokollinformationen

---

Meldung	Beschreibung
<b>Status</b>	<p>Aktueller AppleTalk-Konfigurationsstatus: <b>Bereit:</b> Der Druckserver wartet auf Daten. <b>Deaktiviert:</b> AppleTalk wurde manuell deaktiviert. <b>Initial.:</b> Der Druckserver registriert die Knotenadresse oder den Knotennamen. Eine zusätzliche Statusmeldung kann ebenfalls angezeigt werden.</p> <p><b>Hinweis</b> Wenn der Druckserver nicht betriebsbereit ist, werden ein Fehlercode und eine Fehlermeldung angezeigt.</p>
<b>Name</b>	<p>Der Name des Druckers im AppleTalk-Netzwerk. Eine Zahl hinter dem Namen gibt an, dass mehrere Geräte mit diesem Namen vorhanden sind und dies die n-te Instanz des Namens ist.</p>
<b>Zone</b>	<p>Der Name der AppleTalk-Netzwerkzone, in der sich der Drucker befindet.</p>
<b>Typ</b>	<p>Der Typ des im Netzwerk angezeigten Druckers. Es können zwei Typen angezeigt werden.</p>
<b>Netzwerknummer</b>	<p>Die Nummer des AppleTalk-Netzwerks, in dem der Druckserver gegenwärtig arbeitet.</p>
<b>Knotennummer</b>	<p>Die AppleTalk-Knotennummer, die der Druckserver als Teil der Initialisierungssequenz für sich auswählt.</p> <p><b>Hinweis</b> Der AppleTalk Phase 2 (P2)-Parameter ist auf dem Druckserver bereits konfiguriert.</p>

---

# Fehlermeldungen

Fehlercode und Fehlermeldung	Beschreibung
02 LAN-FEHLER: INT. SCHLEIF.TEST	Während eines Selbsttests hat der Druckserver einen internen Schleifentestfehler festgestellt. Möglicherweise ist der Druckserver defekt. Wenn der Fehler weiterhin bestehen bleibt, muss der Druckserver ausgewechselt werden.
03 LAN-FEHLER: EXT. SCHLEIF.TEST	Der Druckserver wurde nicht ordnungsgemäß an das Netzwerk angeschlossen oder ist defekt. Sorgen Sie dafür, dass der Druckserver richtig an das Netzwerk angeschlossen ist. Überprüfen Sie außerdem die Kabel und Anschlüsse.
07 LAN-FEHLER: CONTROL LER-CHIP	Überprüfen Sie die Netzwerkverbindungen. Wenn die Verbindungen in Ordnung sind, führen Sie den Einschalt-Selbsttest durch: Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn der Fehler weiterhin bestehen bleibt, muss der Druckserver ausgewechselt werden.
08 LAN-FEHLER: TX-LANGZ EITSPERR	Das Netzwerk ist überlastet. <b>Hinweis</b> Dieser Fehler kann nicht auftreten, wenn der Druckserver nicht mit dem Netzwerk verbunden ist.
09 LAN-FEHLER: TX-ÜBER SCHREITG	Überprüfen Sie die Netzwerkverbindungen. Wenn die Verbindungen in Ordnung sind, führen Sie den Einschalt-Selbsttest durch: Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn der Fehler weiterhin bestehen bleibt, muss der Druckserver ausgewechselt werden.
0A LAN-FEHLER: KEIN SQE	Überprüfen Sie die Netzwerkverbindungen. Wenn die Verbindungen in Ordnung sind, führen Sie den Einschalt-Selbsttest durch: Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn der Fehler weiterhin bestehen bleibt, muss der Druckserver ausgewechselt werden.

---

**Fehlercode und Fehlermeldung****Beschreibung**

---

0C LAN-FEHLER: EMPFÄNGER AUS

Möglicherweise liegt ein Problem mit den Netzkabeln oder dem Druckserver vor. Überprüfen Sie die Verkabelung und die Anschlüsse im Ethernet-Netzwerk. Wenn Sie kein Problem mit den Netzkabeln feststellen können, führen Sie den Einschalt-Selbsttest durch: Entfernen Sie den Strommodulanschluss vom Druckserver und bringen Sie ihn wieder an. Wenn der Fehler weiterhin bestehen bleibt, liegt das Problem am Druckserver.

---

0D LAN-FEHLER: SENDER AUS

Möglicherweise liegt ein Problem mit den Netzkabeln oder dem Druckserver vor. Überprüfen Sie die Verkabelung und die Anschlüsse im Ethernet-Netzwerk. Wenn Sie kein Problem mit den Netzkabeln feststellen können, führen Sie den Einschalt-Selbsttest durch: Entfernen Sie den Strommodulanschluss vom Druckserver und bringen Sie ihn wieder an. Wenn der Fehler weiterhin bestehen bleibt, liegt das Problem am Druckserver.

---

0E LAN-FEHLER: TRÄGERVERLUST

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindungen. Wenn die Verbindungen in Ordnung sind, führen Sie den Einschalt-Selbsttest durch: Entfernen Sie den Strommodulanschluss vom Druckserver und bringen Sie ihn wieder an. Wenn der Fehler weiterhin bestehen bleibt, muss der Druckserver ausgewechselt werden.

---

10 LAN-FEHLER: UNTERLAUF

Möglicherweise liegt ein Problem mit den Netzkabeln oder dem Druckserver vor. Überprüfen Sie die Verkabelung und die Anschlüsse im Netzwerk. Wenn Sie kein Problem mit den Netzkabeln feststellen können, führen Sie den Einschalt-Selbsttest durch: Entfernen Sie den Strommodulanschluss vom Druckserver und bringen Sie ihn wieder an. Wenn der Fehler weiterhin bestehen bleibt, liegt das Problem am Druckserver.

---

11 LAN-FEHLER: WIEDERHOLSUCH

Es liegt ein Problem mit den Netzkabeln oder der externen Netzwerkkonfiguration vor. Überprüfen Sie, dass der Hub- oder Umschaltmodulanschluss funktioniert.

<b>Fehlercode und Fehlermeldung</b>	<b>Beschreibung</b>
12 LAN-FEHLER: KEIN LINK BEAT	Bei einem verbundenen 10Base-T- oder 100Base-TX-Anschluss wird kein Link-Beat erkannt. Überprüfen Sie das Netzkabel und vergewissern Sie sich, dass der Konzentrator oder Hub den Link-Beat ausgeben.
13 NETZWERKNEUKONFIG – NEUSTART ERFORDERLICH	Zur Aktivierung der neuen Konfigurationswerte setzen Sie den Druckserver zurück oder schalten ihn aus und wieder ein.
28 KEINE PUFFER VERFÜGBAR	Der Druckserver konnte keine Puffer aus seinem internen Speicher zuweisen, weil alle Puffer besetzt sind, was auf einen starken Rundsendeverkehr oder auf starken Netzwerkverkehr zum Druckserver zurückzuführen sein könnte.
40 ARP DOPPELTE IP-ADRESSE	Die ARP-Schicht hat einen anderen Knoten im Netzwerk mit derselben IP-Adresse wie der Druckserver erkannt. Die weiterführenden Fehlerinformationen unter der Meldung geben die Hardwareadresse des anderen Knotens an.
41 NOVRAM-FEHLER	Der Druckserver kann den Inhalt des NOVRAM nicht lesen.
42 UNGÜLTIGE IP-ADRESSE	Die für den Druckserver (über BOOTP) angegebene IP-Adresse ist keine gültige IP-Adresse zur Angabe eines einzelnen Knotens. Gültige Einträge finden Sie in der Bootptab-Datei.
43 UNGÜLTIGE TEILNETZMASKE	Die für den Druckserver (über BOOTP) angegebene IP-Teilnetzmaske ist keine gültige Teilnetz-Maske. Gültige Einträge finden Sie in der Bootptab-Datei.
44 UNGÜLTIGE GATEWAY-ADRESSE	Die für den Druckserver (über BOOTP) angegebene Standard-Gateway-IP-Adresse ist keine gültige IP-Adresse zur Angabe eines einzelnen Knotens. Gültige Einträge finden Sie in der Bootptab-Datei.
45 UNGÜLTIGE SYSLOG -ADRESSE	Die für den Druckserver (über BOOTP) angegebene IP-Adresse des Syslog-Servers ist keine gültige IP-Adresse zur Angabe eines einzelnen Knotens. Gültige Einträge finden Sie in der Bootptab-Datei.

<b>Fehlercode und Fehlermeldung</b>	<b>Beschreibung</b>
46 UNGÜLTIGE SERVER-ADRESSE	Die für den Druckserver (über BOOTP) angegebene IP-Adresse des TFTP-Servers ist keine gültige IP-Adresse zur Angabe eines einzelnen Knotens. Gültige Einträge finden Sie in der Bootptab-Datei.
47 UNGÜLTIGE TRAP-ZIELADRESSE	Eine der für den Druckserver (über TFTP) angegebenen IP-Adressen des SNMP-Auffangziels (Trap PDU) ist keine gültige IP-Adresse zur Angabe eines einzelnen Knotens. Überprüfen Sie die TFTP-Konfigurationsdatei.
48 KFG.FEHL.: DATEI UNVOLLSTÄNDIG	Die TFTP-Konfigurationsdatei enthielt eine unvollständige Schlusszeile, die nicht mit einem Zeichen für eine neue Zeile endete.
49 KFG.FEHL.: ZEILE ZU LANG	Eine in der TFTP-Konfigurationsdatei verarbeitete Zeile war länger als für den Druckserver zulässig.
4A KFG.FEHL.: UNBEK. SCHLÜSSELWORT	Eine Zeile der TFTP-Konfigurationsdatei enthielt ein unbekanntes Schlüsselwort.
4B KFG.FEHL.: FEHLENDER PARAM.	Ein erforderlicher Parameter fehlt in einer Zeile der TFTP-Konfigurationsdatei.
4B KFG.FEHL.: UNGÜLTIGER PARAM.	Ein Parameter in einer Zeile der TFTP-Konfigurationsdatei enthielt einen ungültigen Wert.
4D KFG.FEHL.: ZUGRIFFSLISTE ZU LANG	Die TFTP-Konfigurationsdatei hat zu viele Zugriffslisteneingaben mit dem Schlüsselwort "allow:" angegeben.
4D KFG.FEHL.: TRAP-LISTE ZU LANG	Die TFTP-Konfigurationsdatei hat zu viele Eingaben in der Auffangzielliste mit dem Schlüsselwort "trap-destination:" angegeben.
4F TFTP-FEHLER: REMOTE	Der TFTP-Transfer der Konfigurationsdatei vom Host zum Druckserver schlug fehl, da der Host ein TFTP-FEHLER-Paket an den Druckserver sendete.



<b>Fehlercode und Fehlermeldung</b>	<b>Beschreibung</b>
50 TFTP-FEHLER: LOKAL	Der TFTP-Transfer der Konfigurationsdatei vom Host zum Druckserver schlug fehl, da der lokale Druckserver auf ein Inaktivitäts-Timeout oder zu viele Sendewiederholungen stieß.
51 ZU VIELE TFTP-WIEDERHOLVERS.	Die Anzahl der Wiederholversuche zum TFTP-Transfer der Konfigurationsdatei vom Host zum Druckserver hat das Wiederholungslimit überschritten.
52 UNGÜLTIGE BOOTP/DHCP-ANTWORT	In der vom Druckserver empfangenen BOOTP- oder DHCP-Antwort wurde ein Fehler festgestellt. Die Antwort hatte entweder zu wenig Daten im UDP-Datagramm für den minimalen BOOTP/DHCP-Kopfsatz von 236 Byte, ein Operationsfeld war kein BOOTPREPLY(0X02), ein Kopffeld stimmte nicht mit der Hardwareadresse des Druckservers überein oder ein UDP-Quellenanschluss war kein BOOTP/DHCP-Serveranschluss (67/udp).
53 UNGÜLTIGE BOOTP-TAG-GRÖSSE	Die Kennzeichengröße in einem händlerspezifischen Feld in der BOOTP-Antwort ist entweder 0 oder größer als die verbleibende Anzahl der unverarbeiteten Byte in einem vom Händler angegebenen Bereich.
54 BOOTP/RARP LÄUFT	Der Druckserver ruft gerade seine grundlegenden IP-Konfigurationsdaten über BOOTP/RARP ab.
55 BOOTP/DHCP LÄUFT	Der Druckserver ruft gerade seine grundlegenden IP-Konfigurationsdaten über BOOTP/DHCP ab und hat keine Fehler festgestellt.
56 DHCP NAK	Der Druckserver erhielt eine negative Bestätigungsmeldung vom DHCP-Server als Antwort auf eine Konfigurationsanforderung.

<b>Fehlercode und Fehlermeldung</b>	<b>Beschreibung</b>
57 KEINE VERBINDUNG ZUM DHCP-SVR	<p>Der Druckserver empfing IP-Parameter von einem DHCP-Server, aber die Kommunikation mit dem DHCP-Server ging verloren. Überprüfen Sie den Status des DHCP-Servers.</p> <p>Wenn Sie eine unendliche Lease zugewiesen haben, verwendet der Druckserver die IP-Adresse des zuletzt benutzten DHCP-Servers, aber der Vorgang wird möglicherweise verlangsamt, bis ein DHCP-Server reagiert.</p>
58 POSTSCRIPT-MODUS N. AUSGEW.	Der Drucker unterstützt kein AppleTalk oder keine AppleTalk-Erweiterungen.
59 FIRMW.UNVOLLST. - BITTE LADEN	Die Firmware wird gerade in den Druckserver geladen, oder der Ladevorgang wurde nicht ordnungsgemäß abgeschlossen.
5A DRUCKER AUS- / EINSCHALTEN	Die Firmware wurde vollständig heruntergeladen. Schalten Sie den Druckserver aus und wieder ein.
83 TRENNUNG VOM SERVER	Der Server wurde wegen einer Konfigurationsänderung oder Rücksetzanforderung heruntergefahren. Diese Meldung wird nach einigen Sekunden automatisch gelöscht, es sei denn, der Drucker ist offline, in einem Fehlerzustand oder sendet an einen anderen E/A-Anschluss oder ein anderes Netzwerkprotokoll.

# Hardware überprüfen

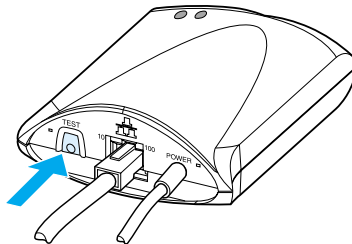
Der Druckserver funktioniert möglicherweise nicht, wenn der Drucker, Druckserver oder die Verbindungen nicht ordnungsgemäß funktionieren.

## Drucker

Anhand der Konfigurationsseite können Sie feststellen, ob der Drucker richtig druckt. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt [Konfigurationsseite ausdrucken](#). Weitere Informationen darüber, wie die Konfigurationsseite interpretiert und Druckerprobleme diagnostiziert und behoben werden, finden Sie im Abschnitt [Fehlerbehebung beim Drucker](#).

## Druckserver

- Schließen Sie den Drucker an den HP JetDirect 175X und den HP JetDirect 175X an das Netzwerk an.
- Drücken Sie die **Test**-Taste am Druckserver, um eine Konfigurationsseite auszudrucken. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Verwendung der Druckserver-Konfigurationsseite](#).



- Überprüfen Sie die Seite auf Status- und Fehlermeldungen. Überprüfen Sie, dass die Netzwerk- und HP JetDirect-Einstellungen für das Netzwerk korrekt sind. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Verwendung der Druckserver-Konfigurationsseite](#).

## Überprüfen Sie, ob beim Anschluss an einen Computer gedruckt werden kann.

### ACHTUNG

Hewlett-Packard empfiehlt, dass Konfigurationsprobleme des HP JetDirect-Druckers nur von Netzwerkadministratoren behoben werden sollten.

- Schließen Sie den Drucker mit einem USB-Kabel vorübergehend lokal an einen Computer statt an einen Druckserver an.
- Drucken Sie eine Datei an den direkt am Computer angeschlossenen Drucker.
- Wenn die Datei nicht gedruckt wird, schließen Sie ein anderes USB-Kabel an, das nachweislich funktioniert.
- Wenn die Datei jetzt immer noch nicht gedruckt werden kann, liegt das Problem möglicherweise am Druckertreiber.

## Überprüfen Sie, ob über das Netzwerk gescannt werden kann.

Wenn Sie mit dem Druckserver zwar drucken, aber nicht über das Netzwerk scannen können, versuchen Sie die folgenden Lösungsvorschläge:

- Ändern Sie die Konfiguration auf Peer-to-Peer um.
- Verwenden Sie die Scan-Funktionen des integrierten Webservers anstelle der Software, die der Drucker auf jedem Client installiert.
- Die USB-Verbindung ist möglicherweise unidirektional und nicht für mehrere Kanäle.

# 12 Kundendienst und technische Unterstützung

Dieses Kapitel liefert Informationen zu folgenden Themen:

- [Verfügbarkeit](#)
- [Hardware-Kundendienst](#)
- [Verlängerte Garantie](#)
- [Richtlinien zum Wiederverpacken des Druckers](#)
- [Reparaturauftragsformular](#)
- [Hewlett-Packard Support](#)
- [Weltweite Vertriebs- und Kundendienststellen](#)

# Verfügbarkeit

Hewlett-Packard bietet eine Reihe von Kundendienstleistungen und Supportprogrammen in aller Welt an. Die Verfügbarkeit dieser Programme ist je nach Standort verschieden.

## Hardware-Kundendienst

Sollte Ihr Gerät während der Gewährleistungsfrist ausfallen, bietet Hewlett-Packard die folgenden Support-Optionen an:

- **Hewlett-Packard Reparaturservice:** Das Gerät wird von Hewlett-Packard abgeholt, repariert und innerhalb von 5 bis 10 Tagen (je nach Standort) wieder zugestellt.
- **Hewlett-Packard Vertragshändler:** Sie können das Gerät zu einem Vertragshändler in Ihrer Nähe bringen.

## Verlängerte Garantie

Das HP SupportPack beinhaltet Garantieleistungen für das HP-Produkt und alle von HP gelieferten internen Bauteile. Die Wartung der Hardware gilt für einen ein-bis-fünfjährigen Zeitraum ab Kaufdatum des HP-Produkts. Mit dem HP SupportPack kann ein Expressaustausch vor Ort vereinbart werden. Der Kunde muss das HP SupportPack innerhalb von 90 Tagen nach Kauf des HP-Produkts erwerben. Weitere Support-Informationen finden Sie auf folgender Website: [http://www.hp.com/peripherals2/care\\_netlj/index.html](http://www.hp.com/peripherals2/care_netlj/index.html) oder setzen Sie sich mit dem Customer Care Center und der Support Group in Verbindung. Die entsprechenden Telefonnummern und zugehörigen Informationen finden Sie unter [Hewlett-Packard Support](#).

## Einhaltung umweltschützender Richtlinien

### Verfügbarkeit der Ersatzteile und Verbrauchsmaterialien

Ersatzteile und Verbrauchsmaterialien sind für dieses Produkt noch mindestens fünf Jahre lang nach Einstellung der Produktion erhältlich.

# Richtlinien zum Wiederverpacken des Druckers

Verpacken Sie den Drucker unter Beachtung folgender Richtlinien:

- Legen Sie nach Möglichkeit Musterausdrucke und 5 bis 10 Blätter des Papiers oder anderer Medien bei, die nicht richtig bedruckt wurden.
- Bauen Sie alle im Drucker installierten DIMMs (Speichermodule) aus und bewahren Sie diese auf. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt [Entfernen von DIMMs \(Speichermodulen\)](#).

---

## ACHTUNG

DIMMs können durch statische Aufladung beschädigt werden. Tragen Sie beim Umgang mit DIMMs entweder ein antistatisches Erdungsarmband oder berühren Sie regelmäßig die Oberfläche der antistatischen Verpackung der DIMMs, bevor Sie freiliegende Metallteile am Drucker berühren.

- Nehmen Sie den Scanner ab. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt [Entfernen des Kopierers/Scanners](#).
- Nehmen Sie alle im Drucker installierten optionalen Zubehörteile, Kabel und Fächer heraus und bewahren Sie diese auf.
- Nehmen Sie die Tonerpatrone heraus und heben Sie sie auf.

---

## ACHTUNG

Damit die Tonerpatrone nicht beschädigt wird, bewahren Sie die Patrone in ihrer Originalverpackung auf oder lagern sie an einem dunklen Ort.

- Verwenden Sie nach Möglichkeit das Originalverpackungsmaterial. *Transportschäden, die auf unzureichende Verpackung zurückzuführen sind, gehen zu Lasten des Kunden.* Wenn Sie die Originalverpackung des Druckers bereits entsorgt haben, informieren Sie sich bei einem Versandservice in Ihrer Nähe, wie der Drucker am besten zu verpacken ist.
- Legen Sie eine Kopie des ausgefüllten Reparaturauftragsformulars bei. Siehe [Reparaturauftragsformular](#).
- Hewlett-Packard empfiehlt, das Gerät für den Transport versichern zu lassen.





# Hewlett-Packard Support

Vielen Dank für den Kauf dieses Gerätes. Mit diesem Produkt erhalten Sie auch eine Reihe von Support-Dienstleistungen von Hewlett-Packard und HP-Vertragspartnern, damit Sie schnell und professionell die gewünschten Ergebnisse erzielen.

Bitte halten Sie die Modellnummer, Seriennummer, das Kaufdatum und eine Beschreibung des Problems für den Hewlett-Packard Kundendienstvertreter bereit.

Folgende Support-Informationen stehen zur Verfügung:

- [Customer Support und Reparaturhilfe \(USA und Kanada\)](#)
- [Europäisches Customer Support Center](#)
- [Nationale/Regionale Kundendienstnummern](#)
- [Softwaredienstprogramme und elektronische Informationen](#)
- [Bestellungen von Zubehör und Verbrauchsmaterialien direkt bei Hewlett-Packard](#)
- [Hewlett-Packard Support Assistant auf CD](#)
- [Hewlett-Packard Vertragshändler](#)
- [Hewlett-Packard SupportPack](#)
- [HP FIRST](#)

## Customer Support und Reparaturhilfe (USA und Kanada)

Während des Garantiezeitraums erhalten Sie Montag bis Freitag von 6 bis 22 Uhr und Samstag von 9 bis 16 Uhr kostenlose telefonische Unterstützung unter der Nummer 1-208-323-2551 (Ortszeit USA - Mountain Time). Es entfallen jedoch die üblichen Ferngesprächgebühren. Bitte halten Sie das System und die Seriennummer für Ihren Anruf bereit.

Nach Ablauf des Garantiezeitraums steht ein telefonischer Unterstützungsdienst für Fragen zum Produkt zur Verfügung. Telefon: 1-900-555-1500 (\$2,50\* pro Minute, max. Gebühr \$25,00 pro Anruf, nur in den USA möglich) oder 1-800-999-1148 (\$25,00\* pro Anruf, Visa oder MasterCard, in den USA und Kanada), Montag bis Freitag von 6 bis 22 Uhr und Samstag von 9 bis 16 Uhr (Ortszeit USA - Mountain Time).

*\* Preisänderungen vorbehalten.*

# Europäisches Customer Support Center

nach Sprachen und in-den einzelnen Ländern verfügbaren Optionen aufgeführt

Geschäftszeiten: Montag bis Freitag 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr MEZ

Hewlett-Packard stellt während des Garantiezeitraums den telefonischen Kundendienst kostenlos zur Verfügung. Die unten aufgelisteten Telefonnummern verbinden Sie mit unseren Kundendiensttechnikern. Nach Ablauf des Garantiezeitraums kann der Kundendienst unter der gleichen Telefonnummer gegen eine Bearbeitungsgebühr erreicht werden, die pro Anruf-berechnet wird. Bitte halten Sie für den Anruf bei Hewlett-Packard folgende Informationen bereit: Produktname, Seriennummer, Kaufdatum und Beschreibung des Problems.

<b>Englisch</b>	Irland:	(00353) (1) 662-5525
	Großbritannien:	(0044) (171) 512-5202
	International:	(0044) (171) 512-5202
<b>Niederländisch</b>	Belgien:	(0032) (0) 2 626-8806
	Niederlande:	(0031) (20) 606-8751
<b>Französisch</b>	Frankreich:	(0033) (01) 43-62-3434
	Belgien:	(0032) (0) 2 626-8807
	Schweiz:	(0041) (84) 880-1111
<b>Deutsch</b>	Deutschland:	01805 25-81 43
	Österreich:	(0043) (0) 0810 006-080
<b>Norwegisch</b>	Norwegen:	(0047) 2211-6299
<b>Dänisch</b>	Dänemark:	(0045) 3929-4099
<b>Finnisch</b>	Finnland:	(00358) 0203-47288
<b>Schwedisch</b>	Schweden:	(0046) (8) 619-2170
<b>Italienisch</b>	Italien:	(0039) (2) 264-10350
<b>Spanisch</b>	Spanien:	(0034) (90) 232-1123
<b>Portugiesisch</b>	Portugal:	(00351) 21 317-6333

## Nationale/Regionale Kundendienstnummern

Falls Sie Unterstützung nach Ablauf des Garantiezeitraums oder zusätzliche Reparaturdienste benötigen, oder falls Ihr Land/Ihre Region nicht aufgeführt wurde, sehen Sie bitte unter [Weltweite Vertriebs- und Kundendienststellen](#) nach.

Argentinien	(005411) 4778-8380
Australien	(0061) (3) 8877-8000
Brasilien	(0011) 829-6612
Chile	800-360999
China	(0086) (10) 6564-5959
Griechenland	(0030) (0) 619-6411
Hongkong (SAR)	800-96-7729
Indien	(0091) (11) 682-6035
Indonesien	(0062) (21) 350-3408
Israel	(00972) (9) 9 52 48 48
Japan	(0081) (3) 5346 1891
Kanada	(1) (800) 387-3867 (in den USA und Kanada)
Korea	(0082) (2) 3270-0805
Korea (außerhalb von Seoul)	(0080) 999-0700
Malaysia	(0060) (3) 295-2566
Malaysia (Penang)	001 300 88 00 28
Mexiko	800 427-6684
Neuseeland	(0064) (9) 356-6640 oder 0800 445-543 (gebührenfrei in den USA und Kanada)
Philippinen	(0063) (2) 867-3551
Polen	(0048) (22) 519-0600
Portugal	(351) (1) 301-7330
Russland (Moskau)	(007) (095) 797-3520
Russland (St. Petersburg)	007-812 346 7997

Singapur	(0065) 272-5300
Südafrika (außerhalb RSA)	0027-11 258 9301
Südafrika (innerhalb RSA)	0086 000 1030
Taiwan	(00886) (02) 2717-0055
Thailand	0066 (2) 661-4000
Tschechische Republik	(0042) (2) 61307310
Türkei	(0090) (212) 221 6969
Ukraine	007 (380-44) 490-3520
Ungarn	(00365) (0) 1 382-1111
Vereinte Arabische Emirate	00971-4-8839292
Vietnam	0084 (8) 823-4530

## Online-Support

Mit einem Modem können Sie die folgenden Dienstleistungen rund um die Uhr erreichen.

### WWW-Adressen

Druckertreiber, aktualisierte HP-Druckersoftware sowie Produkt- und Support-Informationen finden Sie unter folgenden Adressen:

USA <http://www.hp.com/support/lj1200>

Europa <http://www2.hp.com>

Druckertreiber sind unter den folgenden Adressen erhältlich:

Korea <http://www.hp.co.kr>

Taiwan <http://www.hp.com.tw>

oder die lokale Website  
für Treiber <http://www.dds.com.tw>

### America Online

America Online/Bertelsmann steht in Deutschland, Frankreich, Großbritannien und den USA zur Verfügung. Druckertreiber, aktualisierte HP-Druckersoftware und unterstützende Literatur helfen Ihnen bei Fragen zu HP-Produkten. Geben Sie das Stichwort "HP" ein oder wählen Sie in den USA die Rufnummer 1-800-827-6364 und benutzen Sie Kunden-Nr. 1118, um Mitglied zu werden. In Europa wählen Sie hierzu die folgenden Nummern:

Deutschland 0180/531 31 64

Frankreich 00353/1 704 90 00

Großbritannien 0800/279 1234

Österreich 0222/58 58 485

Schweiz 0848/80 10 11

## **CompuServe™**

In den „HP Benutzerforen“ (GO HP) von CompuServe finden Sie Druckertreiber, aktualisierte HP Druckersoftware und die Möglichkeit zum interaktiven Informationsaustausch mit anderen Mitgliedern. In den USA wählen Sie die Nummer 1-800-524-3388 und fragen nach Kundendienstbetreuer #51, um Mitglied von CompuServe zu werden. (CompuServe ist auch in Deutschland, Österreich, Belgien, Frankreich, Großbritannien und der Schweiz erhältlich.)

## **Softwaredienstprogramme und elektronische Informationen**

Druckertreiber sind unter den folgenden Adressen erhältlich:

### **USA/Kanada**

**Tel:** (805) 257-5565  
**Postanschrift:** Hewlett-Packard Co.  
P.O. Box 1754  
Greeley, CO 80632  
USA  
**Fax:** (805) 257-6866

### **Länder/Regionen im -asiatisch-pazifischen Raum**

Wenden Sie sich an Fulfill Plus unter der Rufnummer (65) 740-4477 (für Kunden in Hongkong (SAR), Indonesien, Philippinen, Malaysia oder Singapur). Kunden in Korea rufen bitte (82) (2) 3270-0805 oder (82) (2) 3270-0893 an.

### **Australien, Neuseeland und Indien**

Kunden in Australien und Neuseeland rufen (61) (2) 565-6099 an. Für Kunden in Indien lautet die Rufnummer (91) (11) 682-6035.

### **Europa**

Kunden in Großbritannien wählen (44) (142) 986-5511. Kunden in Irland und außerhalb Großbritanniens wählen (44) (142) 986-5511.

## **Bestellungen von Zubehör und Verbrauchsmaterialien direkt bei Hewlett-Packard**

Wählen Sie 1-800-538-8787 in den USA, oder 1-800-387-3154 in Kanada.

## **Hewlett-Packard Support Assistant auf CD**

Dieses Support-Tool bietet Ihnen ein umfangreiches Online-Informationssystem, mit dem Sie technische und produktspezifische Informationen über HP-Produkte abrufen können. Um diesen vierteljährigen Service in den USA oder Kanada zu abonnieren, rufen Sie 1-800-457-1762 an. Kunden in Hongkong (SAR), Indonesien, Malaysia und Singapur wenden sich bitte an Fulfill Plus unter (65) 740-4477.

## **Hewlett-Packard Vertragshändler**

Anschriften und Telefonnummern von HP-Vertragshändlern erhalten Sie unter der Rufnummer 1-800-243-9816 in den USA, oder 1-800-387-3867 in Kanada.

## **Hewlett-Packard SupportPack**

Rufen Sie die Nummer 1-800-835-4747 an (nur in den USA).

Kunden in anderen Ländern/Regionen wenden sich bitte an einen Vertragshändler.

Sie können aber auch unsere Website dazu benutzen:

[http://www.hp.com/peripherals2/care\\_netlj/index.html](http://www.hp.com/peripherals2/care_netlj/index.html)

## HP FIRST

HP FIRST Fax ist ein Service, der detaillierte Fehlerbehebungsinformationen und Tipps zu Problemen mit den standardmäßigen Softwareanwendungen oder dem HP-Produkt bietet. Wenn Sie ein Telefon mit Tonwahl haben, können Sie bis zu drei Dokumente pro Anruf anfordern. Diese Dokumente werden dann an die von Ihnen angegebene Faxnummer übermittelt.

Australien	(61) (0) 3 9272 2627
Belgien (französisch)	0800 1 7043
Belgien (niederländisch)	0800 1 1906
China	+86 (0) 10 6505 5280
Dänemark	800-10453
Deutschland	0130-810061
englischsprachiger Raum (außerhalb von Großbritannien)	+31 20 681 5792
Finnland	800-13134
Frankreich	0800-905900
Großbritannien	0800-960271
Hongkong (SAR)	(852) 2506-2422
Indien	+91 (0) 11 682 6031
Indonesien	+62 (0) 21 352 2044
Italien	1678-59020
Kanada	1-800-333-1917
Korea	+82 (0) 02 769 0543
Malaysia	+60 (0) 3 298 2478
Neuseeland	+64 (0) 09 356 6642
Niederlande	0800-0222420
Norwegen	800-11319
Österreich	0660-8128
Philippinen	+65 275 7251
Portugal	05 05 313342
Schweden	020-79-5743



Schweiz (deutsch)	0800-551527
Schweiz (französisch)	0800-551526
Singapur	+65 275 7251
Spanien	900-993123
Taiwan	(886) (2) 719-5589
Thailand	+66 (0) 2 661 3511
Ungarn	(36) (1) 252-4647

# Weltweite Vertriebs- und Kundendienststellen

Bevor Sie eine Verkaufs- und Kundendienstvertretung von Hewlett-Packard anrufen, vergewissern Sie sich, dass es sich dabei um das richtige Customer Support Center handelt (siehe [Hewlett-Packard Support](#)). Senden Sie bitte keine Geräte an die folgenden Niederlassungen.

## Argentinien

Hewlett-Packard Argentina S.A.  
Montañeses 2140/50/60  
1428 Buenos Aires  
Tel: (54) (1) 787-7100  
Fax: (54) (1) 787-7213

## Australien

Hewlett-Packard Australia Ltd.  
31-41 Joseph Street  
Blackburn, VIC 3130  
Tel: (61) (3) 272-2895  
Fax: (61) (3) 898-7831  
Hardware-Reparaturstelle:  
Tel: (61) (3) 272-8000  
Support bei verlängerter Garantie:  
Tel: (61) (3) 272-2577  
Kundeninformationszentrale:  
Tel: (61) (3) 272-8000

## Belgien

Hewlett-Packard Belgium S.A. NV  
Boulevard de la Woluwe-Woluwedal  
100-102  
B-1200 Brüssel  
Tel: (32) (2) 778-31-11  
Fax: (32) (2) 763-06-13

## Brasilien

Hewlett-Packard Brasil SA  
R. Aruana 125  
Tambore - Barueri - SP  
06460-010  
Tel: (0xx11) 829-6612  
Fax: (0xx11) 829-0018

## Chile

Hewlett-Packard de Chile  
Avenida Andres Bello 2777 of. 1  
Los Condes  
Santiago, Chile

## China

China Hewlett-Packard Co. Ltd.  
Level 5, West Wing Office  
China World Trade Center  
No. 1, Jian Guo Men Wai Avenue  
Beijing 100004  
Tel: (86) (10) 6505-3888,x. 5450  
Fax: (86) (10) 6505-1033  
Hardware-Reparaturstelle und Support  
bei verlängerter Garantie:  
Tel: (86) (10) 6262-5666x. 6101/2  
(86) (10) 6261-4167

## Dänemark

Hewlett-Packard A/S  
Kongevejen 25  
DK-3460 Birkerød  
Dänemark  
Tel: (45) 3929 4099  
Fax: (45) 4281-5810

## Deutschland

Hewlett-Packard GmbH  
Herrenberger Straße 130  
71034 Böblingen  
Deutschland  
Marketing-Kundenzentrale:  
0180 532-6222  
Fax der Marketing-Kundenzentrale:  
0180 531-6122  
Tech. Support für HP-Kunden:  
0180 525-8143

## Ferner Osten

Hewlett-Packard Asia Pacific Ltd.  
17-21/F Shell Tower, Times Square  
1 Matheson Street, Causeway Bay  
Hongkong (SAR)  
Tel: (852) 2599-7777  
Fax: (852) 2506-9261  
Hardware-Reparaturstelle:  
Tel: (852) 2599-7000  
Support bei verlängerter Garantie:  
Tel: (852) 2599-7000  
Kundeninformationszentrale:  
Tel: (852) 2599-7066

## Finnland

Hewlett-Packard Oy  
Piispankalliontie 17  
FIN-02200 Espoo  
Tel: (358) (9) 887-21  
Fax: (358) (9) 887-2477

## Frankreich

Hewlett-Packard France  
42 Quai du Point du Jour  
F-92659 Boulogne Cedex  
Tel: (33) (146) 10-1700  
Fax: (33) (146) 10-1705

## Griechenland

Hewlett-Packard Hellas  
62, Kifissias Avenue  
Polis Center  
Maroussi  
151 24 Athen  
Tel: (30) (1) 619-6411  
Fax: (30) (1) 619-6512

## Großbritannien

Hewlett-Packard Ltd.  
Cain Road  
Bracknell  
Berkshire RG12 1HN  
Marketing-Support, Tel.:  
(44) (0) 8705 47 47 47  
Tech. Support, Tel.:  
(44) (0) 207 512 5202

## Indien

Hewlett-Packard India Ltd.  
Paharpur Business Centre  
21 Nehru Place  
New Delhi 110 019  
Tel: (91) (11) 647-2311  
Fax: (91) (11) 646-1117  
Hardware-Reparaturstelle und Support  
bei verlängerter Garantie:  
Tel: (91) (11) 642-5073  
(91) (11) 682-6042

## Israel

Hewlett-Packard Israel Ltd.  
11 Hashlosa Street  
Tel-Aviv 67060  
Tel: (972) (3) 5 38 03 00  
Fax: (972) (3) 5 38 03 51  
Kundeninformationszentrale:  
(972) (0) 0 52 48 48

## Italien

Hewlett-Packard Italiana S.p.A  
V. G. di Vittorio, 9  
I-20063 Cernusco sul naviglio (Mailand)  
Italien  
Tel: (39) (02) 92121

## Japan

Hewlett-Packard Japan, Ltd.  
3-29-21 Takaide-higashi  
Suginami-ku, Tokyo 168  
Tel: (81) (3) 3335-8333  
Fax: (81) (3) 3335-8338  
Hardware-Reparaturstelle:  
Tel: (81) (4) 7355-6660  
Fax: (81) (4) 7352-1848

## Kanada

Hewlett-Packard (Canada) Ltd.  
17500 Trans Canada Highway  
South Service Road  
Kirkland, Québec H9J 2X8  
Tel: (1) (514) 697-4232  
Fax: (1) (514) 697-6941

Hewlett-Packard (Canada) Ltd.  
5150 Spectrum Way  
Mississauga, Ontario L4W 5G1  
Tel: (1) (905) 206-4725  
Fax: (1) (905) 206-4739

## Kasachstan

Hewlett-Packard  
International Trade BV  
Branch Office Kazakhstan  
135 Ablay Khan Ave  
480091 Almaty  
Tel: (7) (3272) 980-824  
Fax: (7) (33272) 980-825

## Kolumbien

Hewlett-Packard Colombia  
Calle 100 No. 8A -55  
Torre C Oficina 309  
Bogotá, Colombia

## Korea

Hewlett-Packard Korea, Ltd.  
25-1223-6, Yoido-dong,  
Youngdeungpo-gu  
Seoul 150-724, Korea  
Tel: (82 02) 2199-0114  
Fax: (82) (2) 784-7084  
Hardware-Reparaturstelle:  
Tel: (82) (2) 3270-0700  
(82) (2) 707-2174 (DeskJet)  
(82) (2) 3270-0710 (Hardware)  
Support bei verlängerter Garantie:  
Tel: (82) (2) 3770-0365 (Beratung)  
(82) (2) 769-0500 (vor Ort)

## Kroatien

Hewlett-Packard Trading S.A.  
Cibona Business Tower  
TRG Drazena Petrovica 3/13  
10000 Zagreb  
Tel: (385) (1) 488-1000  
Fax: (385) (1) 488801010

## Lateinamerikanische Zentralniederlassung

5200 Blue Lagoon Drive Suite 950  
Miami, FL 33126, USA  
Tel: (1) (305) 267-4220

## Marokko

Hewlett-Packard Morocco, Sarl.  
Morocco Sales  
17 Boulevard Moulay Youssef  
Casablanca  
Marokko  
Tel: (212) (2) 22 13 40  
Fax: (212) (2) 22 08 94

## Mexiko

Hewlett-Packard de México, S.A. de C.V.  
Prolongación Reforma No. 700  
Lomas de Santa Fe  
01210 México, D.F.  
Tel: 01-800-22147  
Außerhalb von Mexiko-Stadt  
Tel: 01 800-90529

## Naher Osten

Hewlett-Packard Middle East  
P.O. Box 17295  
Jebel Ali Free Zone  
Dubai, UAE  
Tel: (97) 14 88 15 456  
Fax: (97) 14 88 14 529

## Neuseeland

Hewlett-Packard (NZ) Limited  
Ports of Auckland Building  
Princes Wharf, Quay Street  
P.O. Box 3860  
Auckland  
Tel: (64) (9) 356-6640  
Fax: (64) (9) 356-6620  
Hardware-Reparaturstelle und Support  
bei verlängerter Garantie:  
Tel: (64) (9) 0800-733547  
Kundeninformationszentrale:  
Tel: (64) (9) 0800-651651

## Niederlande

Hewlett-Packard Nederland BV  
Startbaan 16  
1187 XR Amstelveen  
Niederlande  
Tel: (31) (0) 20 547-6666

## Norwegen

Hewlett-Packard Norge A/S  
Postboks 60 Skøyen  
Drammensveien 169  
N-0212 Oslo  
Tel: (47) 2273-5600  
Fax: (47) 2273-5610

## Österreich

Hewlett-Packard GmbH  
Lieblgasse 1  
A-1222 Wien  
Tel: (43) (1) 25000-555  
Fax: (43) (1) 25000-500

## Polen

Hewlett-Packard Polska  
Al. Jerozolimskie 181  
02-222 Warschau  
Tel: (48-22) 608-77-00  
Fax: (48-22) 608-76-00

## Portugal

Hewlett-Packard Portugal  
Quinta da Fonte  
Edifício Bartolomeu Dias  
Porto Salvo  
2780-667 Oeiras  
Portugal  
Tel: (351) (21) 4 82 85 00  
Fax: (351) (21) 4 41 70 02

## Rumänien

Hewlett-Packard Romania SRL  
Boulevard Carol I 34-36  
NBC Modern, 10th floor  
Bukarest  
Tel: (40) (1) 205-33-00  
Fax: (40) (1) 250-60 95

## Russland

AO Hewlett-Packard  
Business Complex Building #2  
129223, Moskva, Prospekt Mira VVC  
Tel: (7) (0) 95 797-3500  
Fax: (7) (0) 95 797-3501

## Schweden

Hewlett-Packard Sverige AB  
Skalholtskatan 9  
S-164 97 Kista  
Tel: (46) (8) 444-2000  
Fax: (46) (8) 444-2666

## Schweiz

Hewlett-Packard (Schweiz) AG  
In der Luberzen 29  
CH-8902 Urdorf/Zürich  
Tel: (41) (0848) 88 44 66  
Fax: (41) (1) 753-7700(41) (1) 735 77 00  
Support innerhalb des  
Garantiezeitraums: (41) (0848) 80 11 11

## Singapur

Hewlett-Packard Singapore  
(Sales) Pte Ltd  
450 Alexandra Road  
Singapore (119960)  
Tel: (65) 275-3888  
Fax: (65) 275-6839  
Hardware-Reparaturstelle  
und Kundeninformationszentrale:  
Tel: (65) 272-5300  
Support bei verlängerter Garantie:  
Tel: (65) 272-5333

## Slowakei

Hewlett-Packard Slovakia s.r.o.  
Kutlikova 17  
85250 Bratislava  
Tel: (42) (1) 7 682-090  
Fax: (42) (1) 382 6777

## Spanien

Hewlett-Packard Española, S.A.  
Carretera de la Coruña km 16.500  
E-28230 Las Rozas, Madrid  
Tel: (34) 91-6311600  
Fax: (34) 91-6311830

## Südafrika

Hewlett-Packard South Africa  
9, Eastern Service Road  
Eastgate Ext 3 Sandton 2148  
Private Bag Wendwood 2144  
Republic of South Africa  
Tel: (27) (0) 11 8 06 10 00

## Taiwan

Hewlett-Packard Taiwan Ltd.  
8th Floor  
337, Fu-Hsing North Road  
Taipei, 10483  
Tel: (886) (02) 717-0055  
Fax: (886) (02) 514-0276  
Hardware-Reparaturstelle:  
North (886) (02) 717-9673  
Central (886) (04) 327-0153  
South (886) (080) 733-733  
Support bei verlängerter Garantie:  
Tel: (886) (02) 714-8882

## Thailand

Hewlett-Packard (Thailand) Ltd.  
23-25/f Vibulthani Tower II  
3199 Rama 4 Rd, Klongtan  
Klongtoey, Bangkok 10110  
Thailand  
Tel: (66) (2) 666-3900-34  
Fax: (66) (2) 666-3935-37  
Hardware-Reparaturstelle:  
Tel: (66) (2) 661-3900 App. 6001/ 6002  
Kundeninformationszentrale:  
Tel: (66) (2) 661-3900 App. 3211, 3232

## Tschechische Republik

Hewlett-Packard s. r. o.  
Novodvorská 82  
CZ-14200 Praha 4  
Tel: (42) (2) 613-07111  
Fax: (42) (2) 471-7611

## Türkei

Hewlett-Packard Company  
Bilgisayar Ve ölçüm Sistemleri AS  
19 Mayıs Caddesi Nova  
Baran Plaza Kat: 12  
80220 Sisli-Istanbul  
Tel: (90) (212) 224-5925  
Fax: (90) (212) 224-5939

## Ukraine

Hewlett-Packard Trading S.A.  
14, Bekhterevskiy Pereulok, Block E  
04053 Kiev  
Tel: (380) 44 490 61 20  
Fax: (380) 44 490 61 21

## Ungarn

Hewlett-Packard Magyarország Kft.  
Info Park  
Neumann Janos u. 1  
H-1111 Budapest  
Tel: (36) (1) 382-6666  
Fax: (36) (1) 382-6667  
Hardware-Reparaturstelle:  
Tel: (36) (1) 343-0312  
Kundeninformationszentrale:  
Tel: (36) (1) 343-0310

## USA

Hewlett-Packard Company  
11311 Chinden Blvd.  
Boise, ID 83714  
USA  
Tel: (208) 323-2551  
hp FIRST Fax: (800) 333-1917  
(gebührenfreie Nummer in den USA)  
oder (208) 334-4809  
Vertragsreparaturwerkstatt: (800)  
243-9816

## Venezuela

Hewlett-Packard de Venezuela S.A.  
Los Ruices Norte  
3A Transversal  
Edificio Segre Caracas 1071  
Tel: (58) (2) 239-4244  
Fax: (58) (2) 239-3080

## Vereinte Arabische Emirate

Hewlett-Packard Middle East  
P.O. Box 17295  
Jebel Ali Free Zone  
Dubai U.A.E  
Tel: (97) 14 88 15 456  
Fax: (97) 14 88 14 529





# A Druckerspezifikationen

Dieses Kapitel liefert Informationen zu folgenden Themen:

- [Spezifikationen](#)
- [FCC-Bestimmungen](#)
- [Programm für eine umweltverträgliche Produktentwicklung](#)
- [Sicherheitsdatenblatt](#)
- [Zusätzliche Informationen über die Produktentwicklung](#)
- [Behördliche Bestimmungen](#)

# Spezifikationen

## Druckerspezifikationen

---

### Betriebs- und Umgebungsbedingungen

---

Betrieb	Bei eingestecktem Drucker: <ul style="list-style-type: none"><li>● Temperatur: 10° C bis 32,5 °C</li><li>● Luftfeuchtigkeit: 20% – 80 % (nicht kondensierend)</li></ul>
---------	---

---

Lagerung	Bei herausgezogenem Netzkabel: <ul style="list-style-type: none"><li>● Temperatur: 0° C bis 40 °C</li><li>● Luftfeuchtigkeit: 10% – 80 % (nicht kondensierend)</li></ul>
----------	--

---

### Geräuschemission

---

Geräuschpegel	Während des Druckens: 6,1 B Schalleistungspegel (nach ISO 9296) (HP LaserJet 1200 mit 14 Seiten/Min. getestet) <ul style="list-style-type: none"><li>● Schalldruckpegel (im Raum): 48 dB</li><li>● Schalldruckpegel (am Gerät): 56 dB</li></ul> Im Bereitschafts- und Energiesparmodus: ruhig
---------------	--

---

### Elektrische Spezifikationen

---

Netzanforderungen	<ul style="list-style-type: none"><li>● 110 - 120 V (+/-10 %), 50/60 Hz (+/-2); 127 V, 60 Hz Nom.</li></ul> <b>oder</b> <ul style="list-style-type: none"><li>● 220 V (+/-10%), 50/60 Hz (+/-2 Hz)</li><li>● 220 - 240 V (+/-10%), 50 Hz (+/-2 Hz)</li></ul>
-------------------	--

---

Stromverbrauch	<ul style="list-style-type: none"><li>● Während des Druckens: durchschnittlich 285 W</li><li>● Im Bereitschafts- und Energiesparmodus: 7 Watt</li><li>● Bei ausgeschaltetem Gerät: 0 W</li></ul>
----------------	--

---

Empfohlene Mindeststromkreis Kapazität	4,5 A bei 115 V; 2,3 A bei 230 V
--	----------------------------------

---

## Druckerspezifikationen (Forts.)

---

### Abmessungen und Gewicht

---

Abmessungen	<ul style="list-style-type: none"><li>● Breite: 415 mm</li><li>● Tiefe: 486 mm</li><li>● Höhe: 253 mm</li></ul>
-------------	---

---

Gewicht (mit installierter Tonerpatrone)	7,3 kg
--	--------

---

### Druckerkapazität und -bewertung

---

Druckgeschwindigkeit	<ul style="list-style-type: none"><li>● 15 Seiten pro Minute bei Papier des Formats „Letter“ und 14 Seiten pro Minute bei Papier des Formats „A4“.</li><li>● Die erste Seite wird in weniger als 10 Sekunden ausgegeben.</li></ul>
----------------------	--

---

Fassungsvermögen des Hauptzufuhrfachs	250 Blatt Papier mit normalem Gewicht von 75 g/m <sup>2</sup> oder bis zu 30 Umschläge
---------------------------------------	--

---

Fassungsvermögen des Prioritätszufuhrfachs	10 Blatt Papier mit normalem Gewicht von 75 g/m <sup>2</sup> oder 1 Umschlag
--	--

---

Fassungsvermögen des Ausgabefachs	125 Blatt Papier mit normalem Gewicht von 75 g/m <sup>2</sup>
-----------------------------------	---

---

Kleinstes Papierformat	76 x 127 mm
------------------------	-------------

---

Größtes Papierformat	216 x 356 mm
----------------------	--------------

---

Mediengewicht	<ul style="list-style-type: none"><li>● Ausgabefach – 60 bis 105 g/m<sup>2</sup></li><li>● Gerader Papierausbeweg – 60 bis 163 g/m<sup>2</sup></li></ul>
---------------	--

---

Standardspeicher	8 MB ROM und 8 MB RAM (16 MB für den HP LaserJet 1200N)
------------------	---

---

Steckplätze für Speichererweiterung	1 DIMM-Steckplatz für 1 DIMM-Modul mit 8, 16, 32 oder 64 MB RAM (Steckplatz des HP LaserJet 1200N ist schon besetzt)
-------------------------------------	--

---

## Druckerspezifikationen (Forts.)

---

Druckauflösung 1.200 Punkte pro Zoll (dpi)

---

Durchsatz

- 10.000 einseitig bedruckte Seiten pro Monat (maximal)
- 1.000 einseitig bedruckte Seiten pro Monat (im Durchschnitt)

---

PCL Level 5e und 6

---

PostScript Level 2

---

## Speicherspezifikationen

---

DIMMs 100 Stifte, 66 MHz Mindestgeschwindigkeit

---

## Anschlüsse

---

USB 2.0

---

Parallel

- IEEE-1284-Level 2-Gerät mit IEEE-1284-B-Buchse
- Stellen Sie den Hostrechner auf ECP

---

# FCC-Bestimmungen

Dieses Gerät wurde geprüft und befindet sich gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen innerhalb der Grenzwerte für ein Digitalgerät der Klasse B. Diese Grenzwerte sorgen für einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen beim Betrieb des Gerätes in Wohngebieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann Hochfrequenzstrahlungen abgeben. Wenn das Gerät nicht nach Anleitung installiert und verwendet wird, kann es Funkstörungen verursachen. Es gibt jedoch keine Gewähr dafür, dass in bestimmten Installationen keine Funkstörungen entstehen. Wenn das Gerät Funkstörungen verursacht, was durch Ein- und Ausschalten des Gerätes bestätigt werden kann, versuchen Sie die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Ändern Sie den Standort oder die Ausrichtung der Empfangsantenne.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Stromkreis als den Empfänger an.
- Lassen Sie sich von einem Händler oder erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker beraten.

---

## Hinweis

Jegliche Änderungen oder Modifizierungen des Druckers, die nicht ausdrücklich von Hewlett-Packard bewilligt wurden, können dazu führen, dass der Benutzer die Zulassung zum Betreiben dieses Geräts verliert.

Zur Erfüllung der Grenzen eines Gerätes der Klasse B nach Teil 15 der FCC-Bestimmungen müssen abgeschirmte Datenkabel verwendet werden.

---

# Programm für eine umweltverträgliche Produktentwicklung

## Umweltschutz

Hewlett-Packard hat sich zum Ziel gesetzt, Qualitätsprodukte umweltfreundlich herzustellen. Dieses Produkt wurde mit mehreren Funktionsmerkmalen ausgestattet, die dazu beitragen, dass dieses Produkt unsere Umwelt so wenig wie möglich belastet.

### Dieser HP LaserJet eliminiert die

#### Erzeugung von Ozongas.

Der Drucker erzeugt praktisch kein Ozongas (O<sub>3</sub>).

### Dieser HP LaserJet hat einen geringeren

#### Stromverbrauch

Im Energiesparmodus (PowerSave) sinkt der Stromverbrauch erheblich, wodurch Sie Geld sparen können, ohne auf die hochwertigen Leistungen dieses Produkts verzichten zu müssen. Dieses Produkt erfüllt die Richtlinien des ENERGY STAR-Programms, eine freiwillige Initiative zur Förderung der Entwicklung stromsparender Bürogeräte.



ENERGY STAR ist ein in den USA eingetragenes Dienstleistungszeichen der amerikanischen Umweltschutzbehörde(EPA). Als Partner im ENERGY STAR-Programm sorgt Hewlett-Packard dafür, dass diese Produkt den ENERGY STAR-Richtlinien zur Reduzierung des Stromverbrauchs entspricht. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.epa.gov/energystar/>.

#### Tonerverbrauch

Im EconoMode wird deutlich weniger Toner verbraucht, wodurch sich die Gebrauchsdauer der Tonerpatrone verlängern lässt.

## **Papierverbrauch**

Mit dem manuellen Duplexdruck (beidseitiges Drucken) und dem N-up-Druck (Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt) können Sie den Papierverbrauch senken und dadurch einen Beitrag zur Einsparung von Rohstoffen leisten.

## **Kunststoffe**

Alle Plastikteile über 25 g sind mit international genormten Zeichen versehen, so dass sie nach Ablauf der Gebrauchsdauer zu Recyclingzwecken schneller erkannt werden können.

## **HP LaserJet Druckzubehör und Verbrauchsmaterialien**

In vielen Ländern/Regionen können die Zubehörteile dieses Produkts (z. B. Tonerpatrone, Trommel und Fixierer) im Rahmen des HP Umweltschutzprogramms für Druckzubehör an Hewlett-Packard zurückgegeben werden. Dieses einfache Rücknahmeprogramm steht in über 25 Ländern/Regionen zur Verfügung. In der Verpackung der HP Tonerpatronen und HP Verbrauchsmaterialien finden Sie mehrsprachige Informationen und Hinweise zur Teilnahme an diesem Programm.

## **HP Umweltschutzprogramm für Druckzubehör**

Seit 1990 hat das Recyclingprogramm für HP LaserJet-Tonerpatronen mehr als 39 Millionen gebrauchte HP LaserJet-Tonerpatronen gesammelt, die ansonsten auf den Müllhalden in aller Welt gelandet wären. Die HP LaserJet-Tonerpatronen werden zu einem Sammelzentrum gebracht und von dort zu unseren Recyclingpartnern transportiert, wo die Patrone zerlegt und wiederverwertbare Teile dem Recycling zugeführt und in Rohstoffe konvertiert werden, aus denen eine Reihe nützlicher Produkte für andere Industriebereiche hergestellt werden können.

## **Recyclingprogramm in den USA**

Um eine umweltfreundliche Rückgabe von Tonerpatronen und Verbrauchsmaterialien zu gewährleisten, empfiehlt Hewlett-Packard Rückgabesendungen von mehreren gesammelten Produkten. Legen Sie zwei oder mehr Tonerpatronen in eine Packung und versehen Sie diese mit dem portofreien UPS-Etikett, das in der Schachtel der neuen Tonerpatrone zu finden ist. Weitere Informationen erhalten Sie in den USA unter der Rufnummer 1-800-340-2445 bzw. auf Website für HP LaserJet-Verbrauchsmaterialien unter <http://www.ljsupplies.com/planetpartners/>.

## **Recyclingprogramm außerhalb der USA**

Kunden außerhalb der USA wenden sich bitte an die nächstgelegene HP Vertriebs- und Kundendienstvertretung oder besuchen eine der folgenden Websites mit Informationen zum HP Umweltschutzprogramm für Druckzubehör.

[http://www.hp.com/ljsupplies/planet\\_recycle.html](http://www.hp.com/ljsupplies/planet_recycle.html).

## **Papier**

Dieser Drucker eignet sich für den Gebrauch von Recyclingpapier, sofern das Papier die im *Guideline for Paper and Other Print Media* angegebenen Spezifikationen erfüllt. Bestellinformationen finden Sie unter [Zubehör und Bestellinformationen](#). Der Drucker ist auch für Recyclingpapier gemäß DIN 19 309 geeignet.



## Sicherheitsdatenblatt

Die Sicherheitsdatenblätter (MSDS) sind auf der Website für HP LaserJet-Verbrauchsmaterialien unter <http://www.hp.com/go/msds> erhältlich. In den USA können Sie zu diesem Zweck auch HP FIRST (Fax auf Anfrage) unter der Rufnummer 1-800-231-9300 anrufen. Mit der Ziffer 7 erhalten Sie eine Auswahl aller Sicherheitsdatenblätter. Kunden außerhalb der USA können die entsprechenden Telefonnummern und Informationen unter [HP FIRST](#) anfordern.

# Zusätzliche Informationen über die Produktentwicklung

## **Einhaltung von Umweltschutzbestimmungen**

### **Das Design des HP LaserJet-Druckers erleichtert das Recycling von:**

#### **Drucker und Druckerteilen**

Bei der Entwicklung dieses Druckers und seines Zubehörs wurde speziell an das Recycling gedacht. Der Einsatz unterschiedlicher Materialien wurde so gering wie möglich gehalten, ohne die ordnungsgemäße Funktion und hohe Zuverlässigkeit des Produktes zu beeinträchtigen. Ungleiche Materialien wurden so verwendet, dass sie leicht getrennt werden können.

Befestigungsteile und andere Verbindungen sind leicht zu finden, zugänglich und einfach mit normalem Werkzeug zu entfernen. Besonders wichtige Teile wurden so entwickelt, dass sie leicht zugänglich sind und schnell zur Reparatur ausgebaut werden können. Die Kunststoffteile wurden hauptsächlich nur in zwei Farben hergestellt, um die Recycling-Optionen zu vereinfachen. Einige wenige Kleinteile sind farblich gekennzeichnet, um die Zugangspunkte für den Benutzer hervorzuheben. Die im Druckergehäuse und -rahmen verwendeten Kunststoffteile sind technisch wiederverwertbar.

Hewlett-Packard hat auch für Kunden in Deutschland ein Produktrückgabesystem eingerichtet. Viele der Funktionsteile werden zurückgewonnen, geprüft und als Ersatzteile mit vollem Garantieschutz wiederverwendet. Die gebrauchten Teile werden nicht in der Neuproduktfertigung eingesetzt. Die restlichen Teile werden, soweit möglich, recycelt. Fordern Sie Produktrückgabeinformationen von folgender Adresse an:

Hewlett-Packard GmbH  
Wertstoffzentrum  
Fronackerstr.30  
71063 Sindelfingen

## **Zur Gewährleistung des langjährigen Betriebs des HP LaserJet-Druckers erhalten Sie von HP:**

### **Verlängerte Garantie**

HP SupportPack beinhaltet Garantieleistungen für das HP Hardwareprodukt und alle von HP gelieferten internen Bauteile. Die Wartung der Hardware gilt für einen dreijährigen Zeitraum ab Kaufdatum des HP Produkts. Der Kunde muss das HP SupportPack innerhalb von 90 Tagen nach Kauf des HP Produkts erwerben. Informationen über das HP SupportPack erhalten Sie per Faxabruf von HP FIRST (Fax Information Retrieval Support Technology). Die Nummer des Dokuments lautet 9036. Kunden außerhalb der USA wenden sich bitte an den nächstgelegenen HP Fachhändler, um mehr über diesen Service zu erfahren.

### **Verfügbarkeit von Ersatzteilen und Verbrauchsmaterialien**

Ersatzteile und Verbrauchsmaterialien für dieses Produkt sind für mindestens 5 Jahre nach Produktionsende verfügbar.

# Behördliche Bestimmungen

## Konformitätserklärung

gemäß ISO/IEC Leitfaden 22 und EN45014

**Name des Herstellers:** Hewlett-Packard Company  
**Adresse des Herstellers:** 11311 Chinden Boulevard  
Boise, Idaho 83714-1021, USA

### erklärt, dass dieses Produkt

**Produktname:** HP LaserJet 1200 Series  
**Modellnummer:** C7044A, C7045A, C7046A, C7048A  
**Produktoptionen:** ALLE

### den folgenden Produktspezifikationen entspricht:

**Sicherheit:** IEC 950:1991+A1+A2+A3+A4 / EN 60950:1992+A1+A2+A3+A4+A11  
IEC 825-1:1993+A11 / EN 60825-1:1994+A11 (Laser/LED-Produkt der Klasse 1)

**EMV:** CISPR 22:1997+A1 / EN 55022:1994 Klasse B<sup>1</sup>  
EN 61000-3-2:1995  
EN 61000-3-3:1995  
EN 55024:1998  
FCC Titel 47 CFR, Teil 15 Klasse B<sup>2</sup>) / ICES-002, Ausgabe 2  
AS / NZS 3548:1995

### Zusätzliche Informationen:

Das Produkt erfüllt hiermit die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinie 89/336/EEC für EMV und der Richtlinie 73/23/EEC für Niederspannung und trägt das CE-Zeichen.

- 1) Das Produkt wurde in einer typischen Konfiguration mit Hewlett-Packard PCs getestet.
- 2) Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen unter Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb dieses Gerätes unterliegt den folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen. (2) Dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen annehmen, einschließlich Störungen, die unerwünschte Betriebsbedingungen verursachen können.
- 3) Das Produkt erfüllt die Anforderungen eines Geräts der Klasse A, wenn es mit Druckserverzubehör an LAN-Kabel angeschlossen ist.

**Boise, Idaho USA**  
**01.07.2000**

### Kontaktadressen (NUR für behördliche Bestimmungen):

**Australien:** Product Regulations Manager, Hewlett-Packard Australia Ltd.,  
31-41 Joseph Street, Blackburn, Victoria 3130, Australia

**Europa:** Eine Hewlett-Packard Vertriebs- und Kundendienstvertretung in  
Ihrer Nähe oder Hewlett-Packard GmbH, Department HQ-TRE /  
Standards Europe, Herrenberger Strasse 130, D-71034 Böblingen  
(Fax: +49-7031-14-3143):

**USA:** Product Regulations Manager, Hewlett-Packard Company,  
P.O. Box 15 Mail Stop 160, Boise, ID 83707-0015 USA,  
Tel: 208-396-6000)

## Hinweis zur Lasersicherheit

Das Center for Devices and Radiological Health (CDRH) der US-amerikanischen Food and Drug Administration hat Bestimmungen für Laserprodukte, die ab 1. August 1976 hergestellt wurden, implementiert. Die im US-Handel erhältlichen Produkte müssen diesen Anforderungen entsprechen. Der Drucker ist als Laserprodukt der Klasse 1 gemäß der Strahlenschutznorm „Radiation Control for Health and Safety Act“ von 1968 der US-Gesundheitsbehörde (DHHS) zertifiziert.

Da die im Drucker erzeugte Strahlung völlig in den Schutzgehäusen und den Außenabdeckungen eingeschlossen ist, kann der Laserstrahl bei normalem Betrieb nicht entweichen.

### **WARNUNG!**

Die Verwendung von Steuerungen, unerlaubte Einstellungen oder sonstige Verfahren, die nicht in diesem Handbuch angegeben sind, können zu gefährlicher Strahlenbelastung führen.

## DOC-Bestimmungen (Kanada)

Erfüllt die Anforderungen der kanadischen EMV-Bestimmungen Klasse B.

«Conforme á la classe B des normes canadiennes de compatibilité électromagnétiques. «CEM».»

## EMI-Hinweis (Korea)

사용자 안내문 (B급 기기)

이 기기는 비업무용으로 전자파장해검정은 받은 기기로서, 주거지역에서는 물론 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.

# Laserhinweis (Finnland)

## LASERTURVALLISUUS

### LUOKAN 1 LASERLAITE

#### KLASS 1 LASER APPARAT

HP LaserJet 1200 -laserkirjoitin on käyttäjän kannalta turvallinen luokan 1 laserlaite. Normaalisissa käytössä kirjoittimen suojakoteloointi estää lasersäteen pääsyn laitteen ulkopuolelle.

Laitteen turvallisuusluokka on määritetty standardin EN 60825-1 (1993) mukaisesti.

#### **VAROITUS!**

Laitteen käyttäminen muulla kuin käyttöohjeessa mainitulla tavalla saattaa altistaa käyttäjän turvallisuusluokan 1 ylittävälle näkymättömälle lasersäteilylle.

#### **WARNING!**

Om apparaten används på annat sätt än i bruksanvisning specificerats, kan användaren utsättas för osynlig laserstrålning, som överskrider gränsen för laserklass 1.

#### **HUOLTO**

HP LaserJet 1200 -kirjoittimen sisällä ei ole käyttäjän huollettavissa olevia kohteita. Laitteen saa avata ja huoltaa ainoastaan sen huoltamiseen koulutettu henkilö. Tällaiseksi huoltotoimenpiteeksi ei katsota väriainekasetin vaihtamista, paperiradan puhdistusta tai muita käyttäjän käsikirjassa lueteltuja, käyttäjän tehtäväksi tarkoitettuja ylläpitotoimia, jotka voidaan suorittaa ilman erikoistyökaluja.

#### **VARO!**

Mikäli kirjoittimen suojakotelo avataan, olet alttiina näkymättömälle lasersäteilylle laitteen ollessa toiminnassa. Älä katso säteeseen.

#### **WARNING!**

Om laserprinterns skyddshölje öppnas då apparaten är i funktion, utsättas användaren för osynlig laserstrålning. Betrakta ej strålen.

Tiedot laitteessa käytettävän laserdiodin säteilyominaisuuksista:

Aallonpituus 770-795 nm

Teho 5 mW

Luokan 3B laser

# B Drucker- und Kopierer/Scanner-Spezifikationen

Dieses Kapitel liefert Informationen zu folgenden Themen:

- [Spezifikationen](#)
- [FCC-Bestimmungen](#)
- [Programm für eine umweltverträgliche Produktentwicklung](#)
- [Behördliche Bestimmungen](#)

# Spezifikationen

## HP LaserJet 1220 Print•Copy•Scan Spezifikationen

---

### Betriebs- und Umgebungsbedingungen

---

Betrieb	Bei eingestecktem Drucker: <ul style="list-style-type: none"><li>● Temperatur: 10° C bis 32,5 °C</li><li>● Luftfeuchtigkeit: 20% – 80 % (nicht kondensierend)</li></ul>
---------	---

---

Lagerung	Bei herausgezogenem Netzkabel: <ul style="list-style-type: none"><li>● Temperatur: 0° C bis 40 °C</li><li>● Luftfeuchtigkeit: 10% – 80 % (nicht kondensierend)</li></ul>
----------	--

---

### Geräuschemission

---

Geräuschpegel	Beim Schnellkopieren: 6,4 B Schallleistungspegel (nach ISO 9296) (HP LaserJet 1220 mit 14 Seiten/Min. getestet) <ul style="list-style-type: none"><li>● Schalldruckpegel (im Raum): 50 dB</li><li>● Schalldruckpegel (am Gerät): 60 dB</li><li>● Im Bereitschafts- und Energiesparmodus: ruhig</li></ul> Während des Druckens: 6,1 B Schallleistungspegel (nach ISO 9296) (HP LaserJet 1220 mit 14 Seiten/Min. getestet) <ul style="list-style-type: none"><li>● Schalldruckpegel (im Raum): 48 dB</li><li>● Schalldruckpegel (am Gerät): 56 dB</li><li>● Im Bereitschafts- und Energiesparmodus: ruhig</li></ul>
---------------	---

---

### Elektrische Spezifikationen

---

Netzanforderungen	<ul style="list-style-type: none"><li>● 110 - 120 V (+/-10 %), 50/60 Hz (+/-2); 127 V, 60 Hz Nom.</li></ul> <b>oder</b> <ul style="list-style-type: none"><li>● 220 V (+/-10%), 50/60 Hz (+/-2 Hz)</li><li>● 220 - 240 V (+/-10%), 50 Hz (+/-2 Hz)</li></ul>
-------------------	--

---

Stromverbrauch	<ul style="list-style-type: none"><li>● Beim Schnellkopieren: durchschnittlich 252 W</li><li>● Während des Druckens: durchschnittlich 285 W</li><li>● Im Bereitschafts- und Energiesparmodus: 7 Watt</li><li>● Bei ausgeschaltetem Gerät: 0 W</li></ul>
----------------	---

---

Empfohlene Mindeststromkreiskapazität	4,5 A bei 115 V; 2,3 A bei 230 V
---------------------------------------	----------------------------------

---



## HP LaserJet 1220 Print•Copy•Scan Spezifikationen (Forts.)

---

### Abmessungen und Gewicht

---

Abmessungen	<ul style="list-style-type: none"><li>● Breite: 415 mm</li><li>● Tiefe: 486 mm</li><li>● Höhe: 416 mm</li></ul>
-------------	---

---

Gewicht (einschließlich Scannermodul und Tonerpatrone)	8,7 kg
--	--------

---

### Druckerkapazität und -bewertung

---

Druckgeschwindigkeit	<ul style="list-style-type: none"><li>● 15 Seiten pro Minute bei Papier des Formats „Letter“ und 14 Seiten pro Minute bei Papier des Formats „A4“.</li><li>● Die erste Seite wird in weniger als 10 Sekunden ausgegeben.</li></ul>
----------------------	--

---

Fassungsvermögen des Hauptzufuhrfachs	250 Blatt Papier mit normalem Gewicht von 75 g/m <sup>2</sup> oder bis zu 10 Umschläge
---------------------------------------	--

---

Fassungsvermögen des Prioritätszufuhrfachs	10 Blatt Papier mit normalem Gewicht von 75 g/m <sup>2</sup> oder 1 Umschlag
--	--

---

Fassungsvermögen des Ausgabefachs	125 Blatt Papier mit normalem Gewicht von 75 g/m <sup>2</sup>
-----------------------------------	---

---

Kleinstes Papierformat	76 x 127 mm
------------------------	-------------

---

Größtes Papierformat	216 x 356 mm
----------------------	--------------

---

Mediengewicht	<ul style="list-style-type: none"><li>● Ausgabefach – 60 bis 105 g/m<sup>2</sup></li><li>● Gerader Papierausbeweg – 60 bis 163 g/m<sup>2</sup></li></ul>
---------------	--

---

Standardspeicher	8 MB ROM und 8 MB RAM
------------------	-----------------------

---

Steckplätze für Speichererweiterung	1 DIMM-Steckplatz für 1 DIMM-Modul mit 8, 16, 32 oder 64 MB RAM
-------------------------------------	---

---

Auflösung	1.200 Punkte pro Zoll (dpi)
-----------	-----------------------------

---

## HP LaserJet 1220 Print•Copy•Scan Spezifikationen (Forts.)

---

Durchsatz	<ul style="list-style-type: none"><li>● 10.000 einseitig bedruckte Seiten pro Monat (maximal)</li><li>● 1.000 einseitig bedruckte Seiten pro Monat (im Durchschnitt)</li></ul>
-----------	--

---

### Speicherspezifikationen

---

DIMMs	100 Stifte, 66 MHz Mindestgeschwindigkeit
-------	---

---

### Anschlüsse

---

USB	2.0
-----	-----

---

Parallel	<ul style="list-style-type: none"><li>● IEEE-1284-Level 2-Gerät mit IEEE-1284-B-Buchse</li><li>● Stellen Sie den Hostrechner auf ECP</li></ul>
----------	--

---

### Kopierer/Scannerkapazität und -nennwerte

---

Geschwindigkeit	Bis zu 12 Seiten pro Minute (je nach Farbe und Auflösung)
-----------------	---

---

Kapazität des Zufuhrfachs	30 Blatt Papier mit normalem Gewicht von 75 g/m <sup>2</sup>
---------------------------	--

---

Kleinstes Papierformat	<ul style="list-style-type: none"><li>● 50,8 x 90 mm</li><li>● 105 x 148 mm</li></ul>
------------------------	---

---

Größtes Papierformat	216 x 762 mm
----------------------	--------------

---

Mediengewicht	<ul style="list-style-type: none"><li>● Ausgabefach – 44 bis 105 g/m<sup>2</sup></li><li>● Gerader Papierausgabeweg – 44 bis 157,5 g/m<sup>2</sup></li></ul>
---------------	--

---

Auflösung	600 Punkte pro Zoll (dpi) optische Auflösung
-----------	--

---

Durchsatz	2.000 Seiten pro Monat
-----------	------------------------

---

# FCC-Bestimmungen

Dieses Gerät wurde geprüft und befindet sich gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen innerhalb der Grenzwerte für ein Digitalgerät der Klasse B. Diese Grenzwerte sorgen für einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen beim Betrieb des Gerätes in Wohngebieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann Hochfrequenzstrahlungen abgeben. Wenn das Gerät nicht nach Anleitung installiert und verwendet wird, kann es Funkstörungen verursachen. Es gibt jedoch keine Gewähr dafür, dass in bestimmten Installationen keine Funkstörungen entstehen. Wenn das Gerät Funkstörungen verursacht, was durch Ein- und Ausschalten des Gerätes bestätigt werden kann, versuchen Sie die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Ändern Sie den Standort oder die Ausrichtung der Empfangsantenne.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Stromkreis als den Empfänger an.
- Lassen Sie sich von einem Händler oder erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker beraten.

---

## Hinweis

Jegliche Änderungen oder Modifizierungen des Druckers, die nicht ausdrücklich von Hewlett-Packard bewilligt wurden, können dazu führen, dass der Benutzer die Zulassung zum Betreiben dieses Geräts verliert.

Zur Erfüllung der Grenzen eines Gerätes der Klasse B nach Teil 15 der FCC-Bestimmungen müssen abgeschirmte Datenkabel verwendet werden.

---

# Programm für eine umweltverträgliche Produktentwicklung

## **Umweltschutz**

Hewlett-Packard hat sich zum Ziel gesetzt, Qualitätsprodukte umweltfreundlich herzustellen. Dieser HP Kopierer/Scanner wurde mit mehreren Funktionsmerkmalen ausgestattet, die dazu beitragen, dass dieses Produkt unsere Umwelt so wenig wie möglich belastet.

## **Das Design des HP LaserJet-Kopierer/Scanners erleichtert das Recycling von:**

### **Kunststoffen**

Alle Plastikteile sind mit international genormten Zeichen versehen, so dass sie nach Ablauf der Gebrauchsdauer zu Recyclingzwecken schneller erkannt werden können.

# Behördliche Bestimmungen

## Konformitätserklärung

gemäß ISO/IEC Leitfaden 22 und EN45014

**Name des Herstellers:** Hewlett-Packard Company  
**Adresse des Herstellers:** 11311 Chinden Boulevard  
Boise, Idaho 83714-1021, USA

**erklärt, dass dieses Produkt**

**Produktname:** HP LaserJet 1200 Series  
**Modellnummer:** C7046  
**Produktoptionen:** ALLE

**den folgenden Produktspezifikationen entspricht:**

**Sicherheit:** IEC 950:1991+A1+A2+A3+A4 / EN 60950:1992+A1+A2+A3+A4+A11  
IEC 825-1:1993+A11 / EN 60825-1:1994+A11 (Laser/LED-Produkt der Klasse 1)

**EMV:** CISPR 22:1997 / EN 55022:1998 Klasse B<sup>1</sup>  
EN 61000-3-2:1995 +A1:1998 +A2:1998  
EN 61000-3-3:1995  
EN 55024:1998  
FCC Titel 47 CFR, Teil 15 Klasse B<sup>2</sup> / ICES-002, Ausgabe 2  
AS / NZS 3548:1995

**Zusätzliche Informationen:**

Das Produkt erfüllt hiermit die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinie 89/336/EEC für EMV und der Richtlinie 73/23/EEC für Niederspannung und trägt das CE-Zeichen.

1) Das Produkt wurde in einer typischen Konfiguration mit Hewlett-Packard PCs getestet.

2) Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen unter Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb dieses Gerätes unterliegt den folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen. (2) Dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen annehmen, einschließlich Störungen, die unerwünschte Betriebsbedingungen verursachen können.

3) Das Produkt erfüllt die Anforderungen eines Geräts der Klasse A, wenn es mit Druckserverzubehör an LAN-Kabel angeschlossen ist.

**Boise, Idaho USA**  
**01.07.2000**

**Kontaktadressen (NUR für behördliche Bestimmungen):**

**Australien:** Product Regulations Manager, Hewlett-Packard Australia Ltd.,  
31-41 Joseph Street, Blackburn, Victoria 3130, Australia

**Europa:** Eine Hewlett-Packard Vertriebs- und Kundendienstvertretung in  
Ihrer Nähe oder Hewlett-Packard GmbH, Abteilung HQ-TRE /  
Standards Europe, Herrenberger Strasse 110-140, D-71034  
Böblingen (Fax: +49-7031-14-3143):

**USA:** Product Regulations Manager, Hewlett-Packard Company,  
P.O. Box 15 Mail Stop 160, Boise, ID 83707-0015 USA,  
Tel: 208-396-6000)

## Hinweis zur Lasersicherheit

Das Center for Devices and Radiological Health (CDRH) der US-amerikanischen Food and Drug Administration hat Bestimmungen für Laserprodukte, die ab 1. August 1976 hergestellt wurden, implementiert. Die im US-Handel erhältlichen Produkte müssen diesen Anforderungen entsprechen. Der Drucker ist als Laserprodukt der Klasse 1 gemäß der Strahlenschutznorm „Radiation Control for Health and Safety Act“ von 1968 der US-Gesundheitsbehörde (DHHS) zertifiziert.

Da die im Drucker erzeugte Strahlung völlig in den Schutzgehäusen und den Außenabdeckungen eingeschlossen ist, kann der Laserstrahl bei normalem Betrieb nicht entweichen.

### **WARNUNG!**

Die Verwendung von Steuerungen, unerlaubte Einstellungen oder sonstige Verfahren, die nicht in diesem Handbuch angegeben sind, können zu gefährlicher Strahlenbelastung führen.

## DOC-Bestimmungen (Kanada)

Erfüllt die Anforderungen der kanadischen EMV-Bestimmungen Klasse B.

«Conforme á la classe B des normes canadiennes de compatibilité électromagnétiques. «CEM».»

## EMI-Hinweis (Korea)

사용자 안내문 (B급 기기)

이 기기는 비업무용으로 전자파장애검정용 받은 기기로서, 주거지역에서는 물론 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.

# Laserhinweis (Finnland)

## LASERTURVALLISUUS

### LUOKAN 1 LASERLAITE

#### KLASS 1 LASER APPARAT

HP LaserJet 1200 -laserkirjoitin on käyttäjän kannalta turvallinen luokan 1 laserlaite. Normaalisissa käytössä kirjoittimen suojakoteloointi estää lasersäteen pääsyn laitteen ulkopuolelle.

Laitteen turvallisuusluokka on määritetty standardin EN 60825-1 (1993) mukaisesti.

#### **VAROITUS!**

Laitteen käyttäminen muulla kuin käyttöohjeessa mainitulla tavalla saattaa altistaa käyttäjän turvallisuusluokan 1 ylittävälle näkymättömälle lasersäteilylle.

#### **WARNING!**

Om apparaten används på annat sätt än i bruksanvisning specificerats, kan användaren utsättas för osynlig laserstrålning, som överskrider gränsen för laserklass 1.

#### **HUOLTO**

HP LaserJet 1200 -kirjoittimen sisällä ei ole käyttäjän huollettavissa olevia kohteita. Laitteen saa avata ja huoltaa ainoastaan sen huoltamiseen koulutettu henkilö. Tällaiseksi huoltotoimenpiteeksi ei katsota väriainekasetin vaihtamista, paperiradan puhdistusta tai muita käyttäjän käsikirjassa lueteltuja, käyttäjän tehtäväksi tarkoitettuja ylläpitotoimia, jotka voidaan suorittaa ilman erikoistyökaluja.

#### **VARO!**

Mikäli kirjoittimen suojakotelo avataan, olet alttiina näkymättömälle lasersäteilylle laitteen ollessa toiminnassa. Älä katso säteeseen.

#### **WARNING!**

Om laserprinterns skyddshölje öppnas då apparaten är i funktion, utsättas användaren för osynlig laserstrålning. Betrakta ej strålen.

Tiedot laitteessa käytettävän laserdiodin säteilyominaisuuksista:

Aallonpituus 770-795 nm

Teho 5 mW

Luokan 3B laser





# C Druckserver- Spezifikationen

Dieses Kapitel liefert Informationen zu folgenden Themen:

- [Spezifikationen](#)
- [FCC-Bestimmungen](#)
- [Europäische Union](#)
- [Behördliche Bestimmungen](#)

# Spezifikationen

## Spezifikationen des HP JetDirect 175X Druckservers

---

### Unterstützte Netzwerke

---

Netzwerk	<ul style="list-style-type: none"><li>● Unterstützt Ethernet- oder 10Base-T- und 100Base-T-Netzwerke vom Typ IEEE 802.3 mit nicht abgeschirmten verdrehten Adernpaarkabeln und RJ-45-Anschlüssen.</li><li>● Erfordert ein 10Base-T- oder 100Base-T-Netzwerk-Hub bzw. -Konzentrator, die Link-Beat-Signale unterstützen.</li><li>● Weitere Informationen über die unterstützten Netzwerke finden Sie im Abschnitt <a href="#">Grundwissen über den Druckserver</a>.</li></ul>
----------	--

---

### Betriebs- und Umgebungsbedingungen

---

Betrieb	<ul style="list-style-type: none"><li>● Temperatur: 0° C bis 55 °C</li><li>● Relative Luftfeuchtigkeit: 15 % bis 95 % bei 40 °C</li><li>● Höhenlage: 4,6 km</li></ul>
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"><li>● Temperatur: -40° C bis 70 °C</li><li>● Relative Luftfeuchtigkeit: 90 % bei 65 °C</li><li>● Höhenlage: 4,6 km</li></ul>

## Spezifikationen des HP JetDirect 175X Druckservers (Forts.)

---

### Elektrische Spezifikationen

---

Netzanforderungen	<ul style="list-style-type: none"><li>● Eingangsspannung<ul style="list-style-type: none"><li>• 175X – 13 V GS</li><li>• Strommodul – (siehe <a href="#">Strommodul-Tabelle</a>)</li></ul></li><li>● Nominale Ausgangsspannung<ul style="list-style-type: none"><li>• 175X – Nicht zutreffend</li><li>• Strommodul – 13 V GS</li></ul></li><li>● Eingangsstrom<ul style="list-style-type: none"><li>• 175X – 140 mA bei 13 V</li><li>• Strommodul – 0,2 A (je nach verwendetem Strommodul)</li></ul></li><li>● Max. Ausgangsstrom<ul style="list-style-type: none"><li>• 175X – Nicht zutreffend</li><li>• Strommodul – 300 mA (je nach verwendetem Strommodul)</li></ul></li><li>● Frequenzbereich<ul style="list-style-type: none"><li>• 175X – GS</li><li>• Strommodul – 50/60 Hz (je nach verwendetem Strommodul)</li></ul></li></ul>
-------------------	---

---

Stromverbrauch	<ul style="list-style-type: none"><li>● Für 175X: 1,2 W</li><li>● Für das Strommodul: 1,2 W</li></ul>
----------------	---

---

### Elektromagnetische Störfestigkeit

---

Erklärung	Siehe <a href="#">Konformitätserklärung</a> .
-----------	---

---

### Elektromagnetische Strahlung

---

Bestimmungen	<ul style="list-style-type: none"><li>● USA: FCC Teil 15, Klasse A</li><li>● Kanada: ICES-003</li><li>● Japan: VCCI Klasse 1</li><li>● Europa: CISPR-22/EN55022 Klasse A</li><li>● Taiwan: CNS 13438</li><li>● Australien/Neuseeland: AS/NZS 3548</li><li>● Russland: GOST 292116</li></ul>
--------------	---

## Spezifikationen des HP JetDirect 175X Druckservers (Forts.)

---

### Abmessungen und Gewicht

---

Abmessungen	<ul style="list-style-type: none"><li>● Breite: 92 mm</li><li>● Höhe: 36 mm</li><li>● Länge: 129 mm</li></ul>
Mit befestigtem Clip	<ul style="list-style-type: none"><li>● Breite: 97 mm</li><li>● Höhe: 45 mm</li><li>● Länge: 129 mm</li></ul>

---

Gewicht	108 g
---------	-------

---

USB-Anschluss	„A“-Buchse entspricht USB-Spezifikationen
---------------	---

---

### Sicherheit

---

Hinweis zur Konformität	<p>Der HP JetDirect 175X Druckserver entspricht folgenden Sicherheitsbestimmungen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>● IEC 60950: (1991)+A1, A2, A3, A4/EN60950 (1992)+A1, A2, A3, A4, A11</li><li>● UL 1950</li><li>● CAN/CSA C 22.2 No. 950</li><li>● NOM-019-SCFI-1994</li></ul>
-------------------------	---

---

# FCC-Bestimmungen

Dieses Gerät wurde geprüft und befindet sich gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen innerhalb der Grenzwerte für ein Digitalgerät der Klasse A. Diese Grenzwerte sorgen für einen angemessenen Schutz gegen Störungen beim Betrieb des Gerätes in einer gewerblichen Umgebung. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann Hochfrequenzstrahlungen abgeben. Wenn das Gerät nicht nach Anleitung installiert und verwendet wird, kann es Funkstörungen verursachen. Der Betrieb dieses Gerätes in Wohngebieten verursacht wahrscheinlich Störungen. In diesem Fall muss der Benutzer die Störung auf eigene Kosten beheben.

Nach Teil 15.21 der FCC-Bestimmungen darf dieses Gerät ohne die ausdrückliche Genehmigung der Firma Hewlett-Packard nicht umgebaut oder anderweitig modifiziert werden. Bei Nichtbeachtung sind Störungen möglich, wodurch die FCC-Zulassung für den Betrieb dieses Gerätes nichtig werden kann.

---

## Hinweis

---

Der Anschluss dieses Produkts an ein Produkt der FCC-Stufe B ergibt gemäß den FCC-Regeln und -Bestimmungen ein zusammengesetztes System der FCC-Stufe A.

Zu diesem Thema wurde von der FCC eine Broschüre mit dem Titel *Interference Handbook* (1986) herausgegeben, die sich als hilfreich erweisen könnte. Sie können es unter der Bestellnummer 004-000-004505-7 bei folgender Adresse bestellen: Superintendent of Documents, US Government Printing Office, Washington DC 20402.

## Europäische Union

Dieses Gerät entspricht den Richtlinien CISPR-22/EN55022 Klasse A. Es handelt sich hierbei um ein Produkt der Klasse A. Dieses Produkt kann beim Einsatz im Haus zu Funkstörungen führen, welche die entsprechenden Maßnahmen durch den Benutzer erforderlich machen.

# Behördliche Bestimmungen

## Konformitätserklärung

Die folgende Konformitätserklärung entspricht dem ISO/IEC-Leitfaden 22 und EN45014. Sie gibt das Produkt, den Namen und die Adresse des Herstellers sowie die zutreffenden, in der Europäischen Union anerkannten Spezifikationen bekannt.

# Konformitätserklärung

gemäß ISO/IEC Leitfaden 22 und EN45014

**Name des Herstellers:** Hewlett-Packard Company  
**Adresse des Herstellers:** 8000 Foothills Blvd.  
Roseville, CA 95747-5677 USA

**erklärt, dass dieses Produkt**

**Produktname:** HP JetDirect 175X Externer Druckserver  
**Modellnummer:** J6035A

**den folgenden Produktspezifikationen entspricht:**

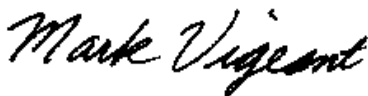
Sicherheit: EN60950 (1992) +A1,A2,A3,A4,All / IEC 950 (1991) +A1,A2,A3,A4  
EN60825-1 (1994) / IEC 825-1 (1993), Klasse 1  
GB 4943 (1995)

EMV: EN 55022 (1998) / CISPR-22 (1997) Klasse A  
GB 9254 (1988)  
EN 55024 (1998)  
IEC 61000-4-2 (1995); EN 61000-4-2 (1995)  
IEC 61000-4-3 (1995); EN 61000-4-3 (1996)  
IEC 61000-4-4 (1995); EN 61000-4-4 (1995)  
IEC 61000-4-5 (1995); EN 61000-4-5 (1995)  
IEC 61000-4-6 (1996); EN 61000-4-6 (1996)  
IEC 61000-4-8 (1993); EN 61000-4-8 (1993)  
IEC 61000-4-11 (1994); EN 61000-4-11 (1994)  
EN61000-3-2 (1995)  
EN61000-3-3 (1995)  
FCC Titel 47 CFR, Teil 15 Klasse A

**Zusätzliche Informationen:**

Das Produkt erfüllt hiermit die Anforderungen der EG-Richtlinie 73/23/EEC für EMV und der Richtlinie 89/336/EEC für Niederspannung und trägt das CE-Zeichen.

Dieses Produkt wurde in einer typischen Konfiguration mit Hewlett-Packard-Produkten getestet.  
Roseville, 28. Februar 2001



Mark Vigeant, Product Regulations Manager

Europa: Eine Hewlett-Packard Vertriebs- und Kundendienstvertretung in Ihrer Nähe oder Hewlett-Packard GmbH, Abteilung TRE, Herrenberger Strasse 130, D-71034 Böblingen (FAX:+49-7031-14-3143).

## DOC-Bestimmungen (Kanada)

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der kanadischen EMV-Bestimmungen Klasse A.

## VCCI Klasse 1-Bestimmungen (Japan)

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会（VCCI）の基準に基づくクラスA情報技術装置です。この装置を家庭環境で使用すると電波妨害を引き起こすことがあります。この場合には使用者が適切な対策を講ずるよう要求されることがあります。

## Koreanische EMI-Erklärung

사용자 안내문 : A 급기기

이 기기는 업무용으로 전자파 적합등록을 받은 기기 이오니, 판매자 또는 사용자는 이점을 주의하시기 바라며, 만약 잘못 구입하셨을 때에는 구입한 곳에서 비업무용으로 교환하시기 바랍니다.

## Klasse A-Bestimmungen (Taiwan)

**警告使用者:**

這是甲類的資訊產品，在居住的環境中使用時，可能會造成射頻干擾，在這種情況下，使用者會被要求採取某些適當的對策。



# Hinweis zur Lasersicherheit (China)

## HP 网络产品使用安全手册

### 使用须知

欢迎使用惠普网络产品，为了您及仪器的安全，请您务必注意如下事项：

1. 仪器要和地线相接，要使用有正确接地插头的电源线，使用中国国家规定的220V电源。
2. 避免高温和尘土多的地方，否则易引起仪器内部部件的损坏。
3. 避免接近高温，避免接近直接热源，如直射太阳、暖气等其它发热体。
4. 不要有异物或液体落入机内，以免部件短路。
5. 不要将磁体放置于仪器附近。

### 警告

为防止火灾或触电事故，请不要将该机放置于淋雨或潮湿处。

### 安装

安装辅助管理模块，请参看安装指南。

### 保修及技术支持

如果您按照以上步骤操作时遇到了困难，或想了解其它产品性能，请按以下方式与我们联系。

如是硬件故障：

1. 与售出单位或当地维修机构联系。
2. 中国惠普有限公司维修中心地址：  
北京市海淀区知春路49号希格玛大厦  
联系电话：010-62623888 转 6101  
邮政编码：100080

如是软件问题：

1. 惠普用户响应中心热线电话：010-65645959
2. 传真自动回复系统：010-65645735



# D Medienspezifikationen

Dieses Kapitel liefert Informationen zu folgenden Themen:

- [Spezifikationen der Druckermedien](#)
- [Unterstützte Medienformate \(Drucker\)](#)
- [Richtlinien zur Medienverwendung](#)

# Spezifikationen der Druckermedien

HP LaserJet Drucker produzieren eine hervorragende Bildqualität. Der Drucker nimmt eine Reihe von Medien auf, wie zugeschnittene Papierbögen (einschließlich Recyclingpapier), Umschläge, Etiketten, Transparentfolien, Velinpapier und Papier mit benutzerspezifischem Format. Eigenschaften wie Gewicht, Faserung und Feuchtigkeitsgehalt sind wichtige Faktoren, die sich auf die Druckerleistung und Ausgabequalität auswirken.

Mit dem Drucker können verschiedene Papiersorten und andere Druckmedien gemäß den in diesem Handbuch aufgeführten Richtlinien verwendet werden. Bei Verwendung von Medien, welche die Anforderungen nicht erfüllen, können folgende Probleme auftreten:

- Schlechte Druckqualität
- Häufigere Medienstaus
- Vorzeitiger Verschleiß des Druckers und erhöhter Reparaturbedarf.

Zum Erzielen bester Ergebnisse sollten stets HP Papier und HP Druckmedien verwendet werden. Die Hewlett-Packard Company empfiehlt keine anderen Markenprodukte. Da diese Produkte nicht von HP stammen, hat HP keinen Einfluss auf oder keine Kontrolle über ihre Qualität.

Es kann vorkommen, dass ein bestimmtes Medium alle in diesem Handbuch aufgeführten Anforderungen erfüllt und dennoch schlechte Druckergebnisse erzielt. Dies kann auf unzulässigen Gebrauch, ungeeignete Temperatur- und Feuchtigkeitswerte sowie andere Veränderungen, auf die HP keinen Einfluss hat, zurückzuführen sein.

Vor dem Kauf von großen Papiermengen, sollten Sie sicherstellen, dass das Druckmedium alle in diesem Handbuch und in den *Richtlinien für Papier und andere Druckmedien* aufgeführten Anforderungen erfüllt. Weitere Informationen zum Bestellen dieser Richtlinien finden Sie im Abschnitt [Zubehör und Bestellinformationen](#). Testen Sie die Medien stets, bevor Sie diese in großen Mengen kaufen.

---

## ACHTUNG

Medien, die den Spezifikationen von Hewlett-Packard nicht entsprechen, können reparaturbedürftige Druckerprobleme verursachen. Solche Reparaturen sind von der Hewlett-Packard-Garantie oder der Wartungsvereinbarung ausgeschlossen.

---

# Unterstützte Medienformate (Drucker)

Folgende Medienformate werden unterstützt:

- **Min.:** 76 x 127 mm
- **Max.:** 216 x 356 mm

## Richtlinien zur Medienverwendung

### Papier

Die besten Ergebnisse werden mit Papier von normalem Gewicht (75 g/m<sup>2</sup>) erzielt. Überprüfen Sie, dass es sich um Papier von guter Qualität handelt, und dass dieses keine Einschnitte, Ritzen, Risse, Flecken, lose Partikel, Staub, Falten, Perforationen, eingerollte oder geknickte Ecken aufweist.

Wenn Sie sich beim Laden der Medien nicht sicher sind, um welche Papierart es sich handelt (z. B. Schreibmaschinenpapier oder Recyclingpapier), prüfen Sie das Packungsetikett.

Manche Papiersorten verursachen Probleme mit der Druckqualität, Papierstaus oder Schäden am Drucker.

### Verwendetes Papier:

Anzeichen	Problem mit dem Papier	Lösung
Schlechte Druckqualität oder Tonerhaftung Probleme bei der Zuführung.	Papier ist zu feucht, zu rau, zu glatt oder geprägt. Beschädigtes Papier.	Verwenden Sie eine andere Papiersorte zum Drucken: zwischen 100-250 Sheffield und 4-6 % Feuchtigkeitsgehalt.
Fehlstellen, Papierstau, gewelltes Papier.	Falsche Lagerung.	Bewahren Sie das Papier flach in seiner feuchtigkeitsbeständigen Verpackung auf.
Hintergrund wird zunehmend dunkler.	Papier ist möglicherweise zu schwer.	Verwenden Sie leichteres Papier.

## Verwendetes Papier: (Forts.)

Anzeichen	Problem mit dem Papier	Lösung
Papier wellt sich stark. Probleme bei der Zuführung.	Papier zu feucht, falsche Faserrichtung oder zu kurze Fasern.	Verwenden Sie Papier mit längeren Fasern. Drucken Sie vom Ausgabefach mit geradem Papierweg
Papierstau oder Drucker beschädigt.	Ausschnitte oder Perforationen.	Verwenden Sie kein Papier mit Ausschnitten oder Perforationen.
Probleme bei der Zuführung.	Ausgefranste Ränder.	Verwenden Sie Papier guter Qualität.

### Hinweis

Der Gebrauch von Briefkopfpapier, das mit Niedrigtemperaturtinten (diese werden bei bestimmten Thermographiearten verwendet) bedruckt wird, sollte vermieden werden.

Verwenden Sie kein Briefkopfpapier mit erhöhter Schrift.

Der Drucker verwendet Hitze und Druck, um den Toner auf dem Papier zu fixieren. Die Tinte von Farbpapier und vorgedruckten Formularen muss für die Temperatur (200 °C für 0,1 Sekunden) des Druckers geeignet sein.

# Etiketten

## Etikettendesign

Beim Auswählen von Etiketten sollten Sie die Qualität der folgenden Bestandteile beachten:

- **Klebstoff:** Der Klebstoff sollte bei 200 °C , der Höchsttemperatur des Druckers, beständig sein.
- **Anordnung:** Verwenden Sie nur Etiketten, die keine freigelegte Unterlage aufweisen. Etiketten können sich von Bögen lösen, die Freiräume zwischen den Etiketten aufweisen, was schwerwiegende Papierstaus verursachen kann.
- **Papier wellt sich:** Vor dem Drucken müssen die Etiketten flach liegen, wobei sich der Bogen nicht mehr als 13 mm in eine Richtung einrollen darf.
- **Bedingung:** Verwenden Sie keine Etiketten, die Falten, Blasen oder sonstige Anzeichen einer Abtrennung aufweisen.

## Transparentfolien

Transparentfolien müssen bei 200 °C, der Höchsttemperatur des Druckers, beständig sein.

# Umschläge

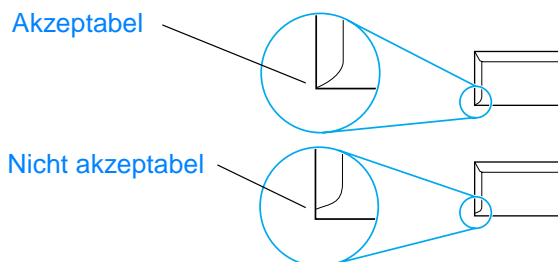
## Umschlagdesign

Die Beschaffenheit von Umschlägen ist sehr wichtig. Die Falzkanten der Umschläge können sowohl von einem Hersteller zum anderen als auch in einer Packung desselben Herstellers sehr unterschiedlich ausfallen. Das erfolgreiche Bedrucken der Umschläge hängt hauptsächlich von der Qualität der Umschläge ab. Beim Auswählen von Umschlägen sollten Sie Folgendes beachten:

- **Gewicht:** Das Gewicht des Umschlagpapiers sollte  $105 \text{ g/m}^2$  nicht überschreiten, da ein größeres Gewicht zu Papierstau führen könnte.
- **Beschaffenheit:** Vor dem Drucken sollten die Umschläge flach liegen, wobei sie sich nicht mehr als 6 mm einrollen und keine Luft enthalten dürfen. (Umschläge mit eingeschlossener Luft können Probleme verursachen.)
- **Bedingung:** Stellen Sie sicher, dass die Umschläge keine Falten, Risse oder sonstigen Schäden aufweisen.
- **Formate:** Von 90 x 160 mm bis 178 x 254 mm.

## Beidseitig gefalzte Umschläge

Doppelseitig gefalzte Umschläge weisen keine diagonal verlaufenden, sondern vertikale Falzkanten an beiden Umschlagenden auf. Vertikale Falzkanten neigen zur Faltenbildung. Stellen Sie sicher, dass der Falz bis in die Ecken des Umschlags reicht, wie in der folgenden Abbildung zu sehen ist:





## **Umschläge mit Klebstreifen oder Verschlussklappen**

Bei Umschlägen mit Klebstreifen oder mehreren Verschlussklappen, die über den Falz gefaltet werden, ist darauf zu achten, dass der Klebstoff mit der Hitze und dem Druck des Druckers kompatibel ist. 200 °C. Die zusätzlichen Verschlussklappen und Streifen können Falten, Zerknittern oder Papierstaus verursachen.

### **Umschlaglagerung:**

Die ordnungsgemäße Lagerung von Umschlägen unterstützt die Druckqualität. Umschläge sollten flach gelagert werden. Wenn sich Luftblasen im Umschlag bilden, können Falten beim Drucken entstehen.

## Kartenmaterial und schweres Papier

Vom Papierzufuhrfach kann verschiedenes Kartenmaterial, einschließlich Karteikarten und Postkarten, gedruckt werden. Mit bestimmten Kartenmaterialien werden bessere Druckergebnisse erzielt, da sich deren Beschaffenheit besser für die Zuführung durch einen Laserdrucker eignet.

Zum Erzielen einer optimalen Druckleistung sollte kein Papier verwendet werden, das schwerer als 157 g/m<sup>2</sup> ist. Zu schweres Papier kann Zuführungsprobleme, Stapelprobleme, Papierstaus, mangelnde Tonerfixierung, schlechte Druckqualität oder übermäßigen mechanischen Verschleiß verursachen.

---

### Hinweis

---

Das Drucken auf schwerem Papier ist möglich, wenn das Fach nicht ganz gefüllt ist und Papier mit einer Glättgüte von 100-180 Sheffield verwendet wird.

### Beschaffenheit des Kartenmaterials

- **Glätte:** 135-157 g/m<sup>2</sup> schweres Kartenmaterial sollte eine Glättgüte von 100-180 Sheffield haben. 60-135 g/m<sup>2</sup> schweres Kartenmaterial sollte eine Glättgüte von 100-250 Sheffield haben.
- **Beschaffenheit:** Das Kartenmaterial sollte flach liegen, wobei sich das Papier nicht mehr als 5 mm einrollen darf.
- **Bedingung:** Stellen Sie sicher, dass das Kartenmaterial keine Falten, Risse oder sonstigen Schäden aufweist.
- **Formate:** Verwenden Sie jeweils nur Kartenmaterial der folgenden Formate:
  - **Min.:** 76 x 127 mm
  - **Max.:** 216 x 356 mm

### Richtlinien zum Kartenmaterial

- Wenn sich das Kartenmaterial wellt oder einklemmt, drucken Sie über den geraden Papierausbeweg.
- Die Ränder müssen auf mindestens 2 mm vom Papierrand eingestellt werden.

# E Speichermodule (DIMMs)

Dieses Kapitel liefert Informationen zu folgenden Themen:

- [Einbauen von DIMMs \(Speichermodulen\)](#)
- [Test der DIMM-Installation](#)
- [Entfernen von DIMMs \(Speichermodulen\)](#)

# Einbauen von DIMMs (Speichermodulen)

Durch Erweiterung der Speicherkapazität (nur RAM) des HP LaserJet 1200 können Sie komplexere Druckaufträge ausführen.

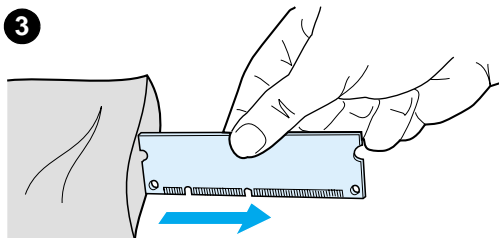
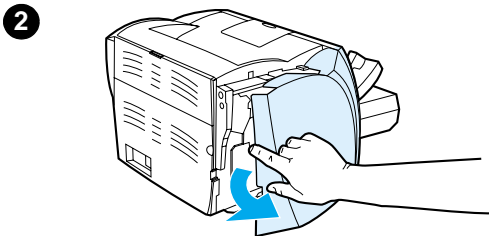
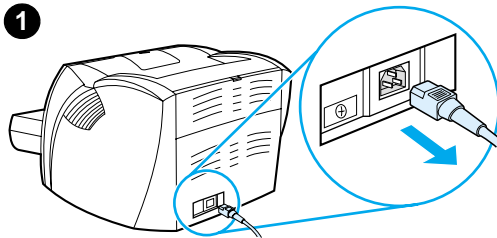
Zum Einbau eines DIMM-Moduls gehen Sie folgendermaßen vor:

---

## ACHTUNG:

Tragen Sie beim Umgang mit einem DIMM-Modul stets ein Antistatik-Armband, da das DIMM-Modul sonst beschädigt werden könnte.

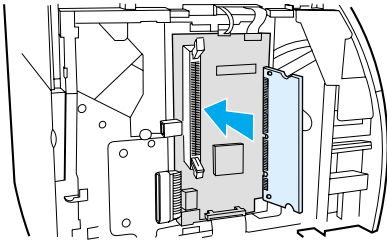
---



- 1 Schalten Sie den Drucker am Netzschalter aus (nur bei 220-V-Modellen) und ziehen Sie das Kabel aus dem Drucker heraus.
- 2 Öffnen Sie die linke Seitenabdeckung, indem Sie sie vorsichtig herausziehen.
- 3 Nehmen Sie das DIMM-Modul aus der antistatischen Verpackung, indem Sie es an der Oberkante anfassen.

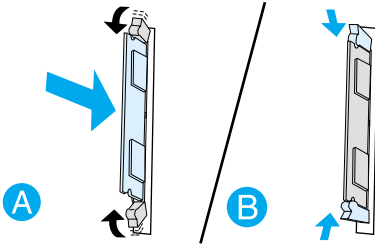
**Fortsetzung auf der nächsten Seite.**

4



4 Bringen Sie das DIMM-Modul vor dem Steckplatz an der Innenseite der E/A-Tür in Position. Die Goldkontakte müssen dabei in Richtung Drucker zeigen und die Einkerbungen nach oben bzw. unten.

5



5 Drücken Sie das DIMM vorsichtig in den Steckplatz. Achten Sie dabei darauf, dass es gerade und fest im Steckplatz sitzt. Die Nockenverriegelungen oben und unten müssen sich nach innen drehen. Lassen Sie die Verriegelungen einrasten, indem Sie die Bügel nach innen klappen (B).

## Test der DIMM-Installation

Zur Prüfung der DIMM-Installation drucken Sie eine Konfigurationsseite aus und überprüfen den dort aufgeführten verfügbaren Speicherplatz. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Konfigurationsseite ausdrucken](#).

Falls die DIMM-Installation nicht erfolgreich war, lesen Sie die Fehlerbehebungstipps für DIMM-Module unter [LED-Muster des Druckers](#).

# Entfernen von DIMMs (Speichermodulen)

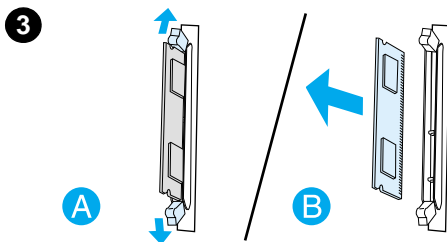
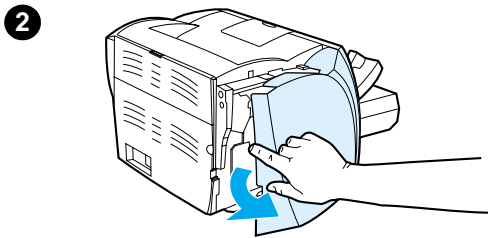
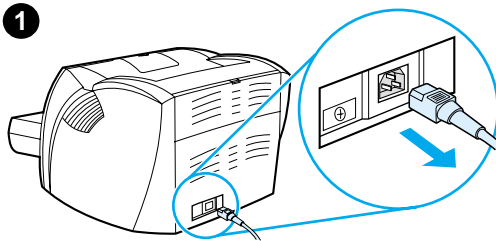
Zum Entfernen eines DIMM-Moduls gehen Sie folgendermaßen vor:

---

## ACHTUNG:

Tragen Sie beim Umgang mit einem DIMM-Modul stets ein Antistatik-Armband, da das DIMM-Modul sonst beschädigt werden könnte.

---



- 1 Schalten Sie den Drucker am Netzschalter aus (nur bei 220-V-Modellen) und ziehen Sie das Kabel aus dem Drucker heraus.
- 2 Öffnen Sie die linke Seitenabdeckung, indem Sie sie vorsichtig herausziehen.
- 3 Drücken Sie die Nockenverriegelungen nach außen (A), um sie zu öffnen. Fassen Sie das DIMM-Modul an der Oberkante an und ziehen Sie es vorsichtig und gerade aus dem Drucker (B).

---

## Hinweis

Bewahren Sie das DIMM-Modul in einem antistatischen Beutel auf.

---





# F Garantie- und Lizenzinformationen

Dieses Kapitel liefert Informationen zu folgenden Themen:

- [Hewlett-Packard Softwarelizenzvertrag](#)
- [Beschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard](#)
- [Eingeschränkte Gewährleistung für die Gebrauchsdauer der Tonerpatrone](#)

# Hewlett-Packard Softwarelizenzvertrag

ACHTUNG: DIE VERWENDUNG DER SOFTWARE UNTERLIEGT DEN NACHFOLGEND GENANNTEN HP SOFTWARELIZENZBEDINGUNGEN. DURCH VERWENDUNG DER SOFTWARE STIMMEN SIE DIESEN LIZENZBEDINGUNGEN ZU.

## HP SOFTWARELIZENZBEDINGUNGEN

Die im Folgenden genannten Lizenzbedingungen gelten für den Gebrauch der dem Produkt beiliegenden Software, falls Sie keinen anderweitigen Vertrag mit Hewlett-Packard unterzeichnet haben.

Lizenzerteilung. Hewlett-Packard erteilt Ihnen eine Lizenz zur Verwendung eines Exemplars der Software. Mit „Verwendung“ ist das Speichern, Laden, Installieren, Ausführen oder Anzeigen der Software gemeint. Sie dürfen die Software weder modifizieren noch Lizenz- oder Steuerfunktionen der Software deaktivieren. Wenn die Software für die „gleichzeitige Verwendung“ durch mehrere Benutzer lizenziert ist, darf die Software nur von der maximal zulässigen Anzahl an Benutzern verwendet werden.

Eigentumsrechte. Die Software ist Eigentum von Hewlett-Packard oder seiner Dritt-lieferanten und durch diese urheberrechtlich geschützt. Diese Lizenz gewährt Ihnen keinerlei Rechtstitel oder Eigentumsrechte an der Software und beinhaltet nicht den Verkauf von Rechten an der Software. Hewlett-Packards Drittlieferanten können ihre Rechte im Falle einer Verletzung dieser Lizenzbedingungen geltend machen.

Kopien und Adaptionen. Sie dürfen die Software nur zu Archivierungszwecken kopieren oder adaptieren bzw. nur dann, wenn das Kopieren oder Adaptieren einen wichtigen Schritt bei der genehmigten Verwendung der Software darstellt. Alle kopierten oder adaptierten Softwareexemplare müssen die Copyright-Hinweise der Originalsoftware enthalten. Das Kopieren der Software in ein öffentliches Netzwerk ist untersagt.

Software nicht zerlegen oder entschlüsseln. Die Software darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch HP weder zerlegt noch dekompiert werden. In einigen Gerichtsbarkeiten kann die Software u. U. auch ohne Zustimmung durch HP in eingeschränktem Maße zerlegt oder dekompiert werden. Sie sind verpflichtet, HP auf dessen Ersuchen hinreichend detaillierte Informationen über jegliches Zerlegen oder Dekompilieren zu liefern. Die Software darf nur entschlüsselt werden, wenn die Entschlüsselung für den Betrieb der Software notwendig ist.

Übertragung. Ihre Lizenz erlischt automatisch bei jeder Übertragung der Software. Zum Zeitpunkt der Übertragung muss die Software mit allen Kopien und der zugehörigen Dokumentation an den Empfänger übergeben werden. Der Empfänger muss die Lizenzbedingungen als Voraussetzung für die Übertragung akzeptieren.

Kündigung. HP kann diese Lizenz bei jeglichem Verstoß gegen die hier aufgeführten Lizenzbedingungen kündigen. Nach Kündigung der Lizenz müssen die Software und alle kopierten, adaptierten und in jeglicher Form kombinierten Versionen der Software umgehend vernichtet werden.

Exportanforderungen. Die Software oder Kopien bzw. adaptierte Versionen der Software dürfen nicht exportiert oder erneut exportiert werden, wenn dies gegen geltende Gesetze oder Bestimmungen verstößt.

Eingeschränkte Rechte der US-Regierung. Die Software und sämtliche beiliegende Dokumentation wurden ausschließlich auf private Kosten entwickelt. Sie werden als „kommerzielle Computersoftware“ nach DFARS 252.227-7013 (Oktober 1988), DFARS 252.211-7015 (Mai 1991) oder DFARS 252.227-7014 (Juni 1995), als „kommerzieller Gegenstand“ nach FAR 2.101(a) (Juni 1987) oder als „eingeschränkte Computersoftware“ nach FAR 52.227-19 (Juni 1987) (oder jeder anderen äquivalenten behördlichen Bestimmung oder Vertragsklausel), je nachdem, welche Definition zutrifft, ausgeliefert und lizenziert. Ihnen stehen nur die Rechte zu, die Ihnen für diese Software und jegliche beiliegende Dokumentation von der zutreffenden DFAR- oder FAR-Klausel oder dem gängigen HP Softwarevertrag für das entsprechende Produkt gewährt werden.

# Beschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard

## GEWÄHRLEISTUNGSFRIST:

Ein Jahr ab Kaufdatum.

1. HP gewährleistet Ihnen, dem Endbenutzer, während des oben genannten Zeitraums ab Kaufdatum, dass die HP Hardware, das Zubehör und die Verbrauchsmaterialien frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Sollte HP innerhalb dieses Zeitraums über solche Mängel informiert werden, wird HP nach eigenem Ermessen die Produkte, die sich als defekt herausstellen, entweder reparieren oder ersetzen. Ersatzprodukte können entweder neu oder neuwertig sein. -
2. HP gewährleistet während des oben genannten Zeitraums ab Kaufdatum, dass die Programmieranweisungen der HP Software nicht aufgrund von Material- und Verarbeitungsfehlern versagen, sofern diese ordnungsgemäß installiert und benutzt wird. Sollte HP innerhalb dieses Zeitraums über solche Fehler informiert werden, wird HP die Softwaremedien, deren Programmieranweisungen aufgrund dieser Fehler nicht ausgeführt werden können, ersetzen.
3. HP erteilt keine Garantie dafür, dass der Betrieb der HP Produkte unterbrechungs- oder fehlerfrei verlaufen wird. Sollte HP nicht in der Lage sein, ein Produkt hinsichtlich eines von der Garantie abgedeckten Zustands innerhalb eines angemessenen Zeitraums zu reparieren oder zu ersetzen, steht Ihnen die Rückerstattung des Kaufpreises nach sofortiger Rückgabe des Produkts zu.
4. HP Produkte können Teile enthalten, die überholt, jedoch in ihrer Leistung neuen Teilen gleichwertig sind, oder die bereits in unwesentlichem Maße verwendet wurden.
5. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Mängel oder Fehler, die auf Folgendes zurückzuführen sind: (a) unsachgemäße oder unangemessene Wartung oder Kalibrierung, (b) Software, Anschlüsse, Teile oder Verbrauchsmaterialien, die nicht von HP geliefert wurden, (c) nicht genehmigte Änderungen oder falsche Verwendung, (d) Betriebsbedingungen, die nicht den angegebenen Spezifikationen für das Produkt entsprechen, oder (e) unsachgemäße Standortvorbereitung oder Wartung.
6. **HP GIBT KEINE ANDEREN AUSDRÜCKLICHEN GARANTIEEN ODER BEDINGUNGEN, WEDER SCHRIFTLICH NOCH MÜNDLICH. SOWEIT NACH ÖRTLICHEN GESETZEN ZULÄSSIG, SIND JEDLICHE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN ODER BEDINGUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, DER ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AUF DIE DAUER DER OBENGENANNTEN AUSDRÜCKLICHEN GEWÄHRLEISTUNG BESCHRÄNKT.** In einigen Ländern, Staaten oder Regionen sind Beschränkungen der Dauer einer stillschweigenden Garantie unzulässig, so dass die oben genannten Einschränkungen oder

Ausschlussklauseln auf Sie möglicherweise nicht zutreffen. Diese Garantie verleiht Ihnen bestimmte Rechtsansprüche, und Sie können je nach Land, Staat oder Region noch andere Rechtsansprüche haben.

7. SOWEIT NACH ÖRTLICHEN GESETZEN ZULÄSSIG, SIND DIE IN DIESER GARANTIEERKLÄRUNG AUFGEFÜHRTE RECHTSMITTEL IHRE EINZIGEN UND AUSSCHLIESSLICHEN RECHTSMITTEL. AUSSER WIE OBEN ANGEZEIGT, HAFTEN WEDER HP NOCH SEINE LIEFERANTEN IN KEINEM FALL FÜR DATENVERLUSTE ODER UNMITTELBARE, SONDER-, ZUFALLS-, FOLGE- (EINSCHLIESSLICH GEWINN- UND DATENVERLUSTEN) ODER SONSTIGE SCHÄDEN, GANZ GLEICH, OB DIESE AUF EINEM VERTRAG, EINER UNERLAUBTEN HANDLUNG ODER SONSTIGEM BASIEREN. In einigen Ländern, Staaten oder Regionen ist der Ausschluss oder die Beschränkung von Zufalls- oder Folgeschäden unzulässig, so dass die oben genannten Einschränkungen oder Ausschlussklauseln auf Sie möglicherweise nicht zutreffen.

BEI GESCHÄFTSABSCHLÜSSEN IN AUSTRALIEN UND NEUSEELAND SCHLIESSEN DIE IN DIESER ERKLÄRUNG ENTHALTENEN GARANTIEBEDINGUNGEN, SOWEIT GESETZLICH ZULÄSSIG, DIE GESETZLICH VORGESCHRIEBENEN RECHTE BEZÜGLICH DES VERKAUFS DIESES PRODUKTS AN SIE NICHT AUS, BESCHRÄNKEN ODER ÄNDERN DIESE NICHT UND GELTEN ZUSÄTZLICH ZU DIESEN RECHTEN.

# Eingeschränkte Gewährleistung für die Gebrauchsdauer der Tonerpatrone

---

## Hinweis

---

Die folgende Gewährleistung gilt für die Tonerpatrone, die zusammen mit dem Drucker geliefert wurde.

HP Tonerpatronen sind garantiert frei von Material- und Verarbeitungsfehlern, bis der HP Toner vollständig verbraucht ist. Die Gewährleistung erstreckt sich auf alle Defekte und Störungen einer neuen HP Tonerpatrone.

### **Wie lange gilt die Gewährleistung?**

Die Gewährleistung erlischt erst, nachdem der HP Toner vollständig verbraucht ist.

### **Wie stelle ich fest, dass die HP Tonerpatrone fast leer ist?**

Die HP Tonerpatrone ist fast leer, wenn blasse oder hellere Buchstaben auf der gedruckten Seite erscheinen.

### **Was unternimmt Hewlett-Packard dann?**

Hewlett-Packard wird Produkte, die sich als defekt herausstellen, nach eigenem Ermessen entweder reparieren oder ersetzen bzw. den Kaufpreis zurückerstatten. Legen Sie möglichst einen Musterausdruck bei, der mit der defekten Tonerpatrone erstellt wurde.

### **Welche Schäden werden von der Gewährleistung nicht abgedeckt?**

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Tonerpatronen, die nachgefüllt, entleert, falsch verwendet oder irgendeiner Form verändert wurden.

### **Wie gebe ich die defekte Tonerpatrone zurück?**

Sollte sich die Tonerpatrone als defekt erweisen, füllen Sie das Reparaturauftragsformular aus und legen einen Musterausdruck, der den Fehler veranschaulicht, bei. Geben Sie das Formular und die Tonerpatrone bei dem Händler ab, von dem Sie die Tonerpatrone erworben haben und von dem sie auch ersetzt wird.

**Welche bundesstaatlichen, nationalen/regionalen Gesetze gelten?**

Diese beschränkte Gewährleistung verleiht Ihnen bestimmte Rechtsansprüche, und Sie können je nach Land, Staat oder Region noch andere Rechtsansprüche haben. Diese beschränkte Gewährleistung ist die ausschließliche Garantie für die HP Tonerpatrone und ersetzt alle anderen, für dieses Produkt geltenden Garantien.

**IN KEINEM FALL HAFTET HEWLETT-PACKARD COMPANY FÜR INDIREKTE, SONDER-, ZUFALLS-, FOLGE-, STRAFBARE SCHÄDEN ODER VERSCHÄRFTE SCHADENSERSATZFORDERUNGEN NOCH FÜR GEWINNVERLUSTE, DIE AUS EINER VERLETZUNG DIESER GEWÄHRLEISTUNG ODER AUF SONSTIGE WEISE ENTSTANDEN SIND.**

BEI GESCHÄFTSABSCHLÜSSEN IN AUSTRALIEN UND NEUSEELAND SCHLIESSEN DIE IN DIESER ERKLÄRUNG ENTHALTENEN GARANTIEBEDINGUNGEN, SOWEIT GESETZLICH ZULÄSSIG, DIE GESETZLICH VORGESCHRIEBENEN RECHTE BEZÜGLICH DES VERKAUFS DIESES PRODUKTS AN SIE NICHT AUS, BESCHRÄNKEN ODER ÄNDERN DIESE NICHT UND GELTEN ZUSÄTZLICH ZU DIESEN RECHTEN.





# G Zubehör und Bestellinformationen

Die Leistungsfähigkeit des Druckers lässt sich durch optionale Zubehörteile und Verbrauchsmaterialien erweitern. Verwenden Sie nur Zubehörteile und Verbrauchsmaterialien, die speziell für den HP LaserJet 1200 Drucker und den HP LaserJet 1200 Print•Copy•Scan entwickelt wurden, um optimale Ergebnisse zu gewährleisten.

## Bestellinformationen

	Artikel	Beschreibung oder Verwendungszweck	Bestellnummer
Druckerspeicher	DIMM (Dual Inline Speichermodul)	Steigert die Leistung des Druckers für komplexere Druckaufträge. <ul style="list-style-type: none"><li>● Max. Speichererweiterung: 64 MB</li><li>● Erhältliche DIMMs:<ul style="list-style-type: none"><li>8 MB</li><li>16 MB</li><li>32 MB</li><li>64 MB</li></ul></li></ul>	C7842A C7843A C7845A C7846A

## Bestellinformationen (Forts.)

	Artikel	Beschreibung oder Verwendungszweck	Bestellnummer
Kabel und Schnittstellen-zubehör	Parallelkabel	Verbindungsmethode zwischen Drucker und Computer.	
		● 2 -Meter-Kabel gemäß IEEE-1284	C2950A
		● 3 -Meter-Kabel gemäß IEEE-1284	C2951A
	USB-Kabel	Verbindungsmethode zwischen Drucker und Computer.	
0,6-m-Kabel		8121-0549	
	2-Meter-Kabel	8121-0539	
	Kopierer/Scanner für den HP LaserJet 1200	Anschließbares Scannermodul speziell für den HP LaserJet 1200 Drucker.	C7846A R37-5020CN (Ersatzteilnummer)
Druckserver	HP JetDirect 175X	Verbindet den HP LaserJet 1200 Drucker mit einem Netzwerk	J6035A
Drucker-materialien	HP Universalpapier	HP Papier für verschiedene Verwendungszwecke (1 Schachtel mit 10 Ries zu je 500 Blatt). In den USA können Sie unter der Rufnummer 1-800-471-4701 ein Muster bestellen.	HPM1120
	HP LaserJet-Papier	Hochwertiges HP Papier zur Verwendung mit HP LaserJet Druckern (1 Schachtel mit 10 Ries zu je 500 Blatt). In den USA können Sie unter der Rufnummer 1-800-471-4701 ein Muster bestellen.	HPJ1124
	HP Premium Transparentfolie	HP Transparentfolie für HP LaserJet-Schwarzweiß-Drucker.	92296T (Letter) 92296U (A4)

## Bestellinformationen (Forts.)

	<b>Artikel</b>	<b>Beschreibung oder Verwendungszweck</b>	<b>Bestellnummer</b>
<a href="#">Tonerpatronen</a>	Tonerpatronen	Ersatztonerpatronen für den HP LaserJet 1200. <ul style="list-style-type: none"><li>● Tonerpatrone mit einer Druckkapazität von 2.500 Seiten</li><li>● Tonerpatrone mit einer Druckkapazität von 3.500 Seiten</li></ul>	C7115A C7115X
<a href="#">Zusätzliche Dokumentation</a>	<i>Richtlinien für Papier und andere Druckmedien</i>	Ein Handbuch über die Verwendung von Papier und anderen Druckmedien mit HP LaserJet Druckern.	5963-7863

## Bestellinformationen (Forts.)

	<b>Artikel</b>	<b>Beschreibung oder Verwendungszweck</b>	<b>Bestellnummer</b>
<b>Ersatzteile</b>	Papiereinzugswalze	Zieht das Papier aus dem Papierzufuhrfach durch den Drucker.	RF0-1008CN
	Hauptzufuhrfach	Nimmt die Medien für den Drucker auf.	RG0-1013CN
	Prioritätszufuhrfach	Zum Einführen von Spezialmedien oder Bedrucken der ersten Seite.	RG0-1014CN
	Scannerzufuhrfach	Führt die Dokumente dem Scanner zu.	RG0-1069CN
	Scannerausgabefach	Sammelt die Dokumente nach dem Scannen.	RG0-1070CN
	Linke Seitenabdeckung	Zugang zur E/A-Karte.	RA0-1179CN
	Zugang zum Kopierer/Scanner	Zugriff auf die E/A-Karte, um den Kopierer/Scanner am Drucker anzuschließen.	RA0-1183CN
	Trennpolster für den Drucker	Verhindert das gleichzeitige Einziehen mehrerer Blätter in den Drucker.	RF0-1007CN
	Trennpolster für den Kopierer/Scanner	Verhindert das gleichzeitige Einziehen mehrerer Blätter in den Scanner.	RY7-5055-000CN

## Strommodul-Tabelle

### Hinweis

Falls für ein Land/eine Region zwei Teile aufgeführt sind, können Sie ungeachtet der Ausgabewerte beide verwenden.

<b>Land/Region</b>	<b>Teilenummern</b>	<b>Eingangswert</b>	<b>Ausgangswert</b>
Australien, Neuseeland und Argentinien	0950-3172	240 V WS 50 Hz	13 V GS bei 300 mA
	0950-3358	240 V WS 50 Hz	13 V GS bei 800 mA
China	0950-2806	220 V WS 50 Hz	13 V GS bei 300 mA
	0950-3347	220 V WS 50 Hz	13 V GS bei 800 mA
Kontinentaleuropa	0950-3170	230 V WS 50 Hz	13 V GS bei 300 mA
	0950-3349	230 V WS 50 Hz	13 V GS bei 800 mA
Japan	0950-3173	100 V WS 50 Hz	13 V GS bei 300 mA
	0950-3352	100 V WS 50 Hz	13 V GS bei 800 mA
Südkorea	9100-5168	220-240 V WS 50 Hz	13 V GS bei 625 mA
	0950-3351	220 V WS 50 Hz	13 V GS bei 800 mA
Südafrika und Indien	9100-5171	220-250 V WS 50 Hz	13 V GS bei 625 mA
	0950-3354	220-250 V WS 50 Hz	13 V GS bei 800 mA
Großbritannien, Singapur, Irland und Hongkong (SAR)	0950-3171	220-240 V WS 50 Hz	13 V GS bei 300 mA
	0950-3350	220-240 V WS 50 Hz	13 V GS bei 800 mA
USA, Kanada, Lateinamerika, Taiwan	0950-3169	110-127 V WS 60 Hz	13 V GS bei 300 mA
	0950-3348	110-127 V WS 60 Hz	13 V GS bei 800 mA



# H Scanneraufösung und Farben

Dieses Kapitel liefert Informationen zu folgenden Themen:

- [Überblick](#)
- [Richtlinien für Auflösung und Farbeinstellung](#)
- [Auflösung](#)
- [Farbe](#)

# Überblick

Wenn Sie ein eingescanntes Bild ausdrucken oder ein Original kopieren und die Druckqualität nicht erwartungsgemäß ausfällt, haben Sie möglicherweise in der Kopierer/Scanner-Software eine Auflösung oder Farbeinstellung ausgewählt, die nicht dem Einsatzzweck entspricht. Die Auflösung und Farbeinstellung beeinflussen die gescannten und kopierten Bilder folgendermaßen:

- Bildschärfe
- Struktur der Bildübergänge (glatt oder grobkörnig)
- Scan- und Kopierzeit
- Dateigröße

Die Auflösung wird in Punkten pro Zoll (dpi) gemessen, die Farben und Graustufen hingegen in der Anzahl der möglichen Farben. Die Scannerauflösung ist bis auf 600 dpi einstellbar. Für die Farb- und Graustufeneinstellung ist ein Wert von 1 (schwarzweiß) oder 8 (256 Graustufen) bis hin zu 24 Bit (echte Farben) möglich.

In der Tabelle [Richtlinien für Auflösung und Farbeinstellung](#) finden Sie einfache Tipps, wie Sie die Einstellungen Ihrem Scan- und Kopierbedarf entsprechend vornehmen können. Mehr zu diesem Thema finden Sie auch in den Abschnitten [Auflösung](#) und [Farbe](#).

---

## Hinweis

Bei Wahl einer hohen Auflösung und Farbeinstellung entstehen große Dateien, die viel Speicherplatz einnehmen und den Scan- und Kopiervorgang verlangsamen. Stellen Sie daher immer zuerst fest, wofür das gescannte Bild verwendet werden soll.



# Richtlinien für Auflösung und Farbeinstellung

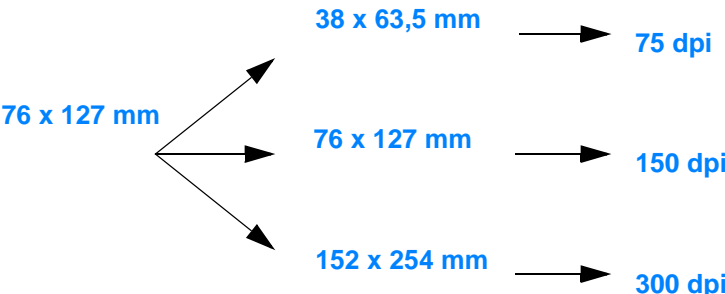
<b>Verwendungszweck des gescannten Dokuments</b>	<b>Empfohlene Auflösung</b>	<b>Empfohlene Farbeinstellung</b>
Fax	150 dpi	<ul style="list-style-type: none"><li>● Schwarzweiß</li></ul>
E-Mail	150 dpi	<ul style="list-style-type: none"><li>● Schwarzweiß, wenn keine glatten Übergänge für das Bild erforderlich sind.</li><li>● Graustufen, wenn glatte Übergänge gewünscht werden</li><li>● Farbe, wenn es sich bei der Vorlage um ein Farbbild handelt.</li></ul>
Textbearbeitung	300 dpi	<ul style="list-style-type: none"><li>● Schwarzweiß</li></ul>
Druck (Grafik oder Text)	<ul style="list-style-type: none"><li>● 600 dpi für Text und komplexe Grafiken</li><li>● 150 bis 300 dpi für einfache Grafiken und Fotos</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>● Schwarzweiß für Text und Linienzeichnungen</li><li>● Graustufen für schattierte oder farbige Grafiken und Fotos</li><li>● Farbe, wenn es sich bei der Vorlage um ein Farbbild handelt.</li></ul>
Anzeige auf dem Bildschirm	75 dpi	<ul style="list-style-type: none"><li>● Schwarzweiß für Text</li><li>● Graustufen für Grafiken und Fotos</li><li>● Farbe, wenn es sich bei der Vorlage um ein Farbbild handelt.</li></ul>

# Auflösung

Im Allgemeinen ist eine Scanauflösung von 150 dpi ideal. Wenn Sie die Größe des Bildes nach dem Einscannen verändern, wirkt sich dies auf die Auflösung aus. Deshalb sollten Sie vor dem Einstellen der Scannerauflösung die Größe des endgültigen Bildes festlegen. Wenn Sie z. B. ein Original von 76 x 127 mm scannen, aber dafür nur 38 x 63,5 mm Platz im Dokument vorhanden ist, sollten Sie die Druckerauflösung auf 75 dpi einstellen.

## Auflösung

Größe des Originals	Größe nach dem Scannen und Ändern	Empfohlene Scannerauflösung
76 x 127 mm	38 x 63,5 mm	75 dpi
	76 x 127 mm	150 dpi
	152 x 254 mm	300 dpi



# Farbe

Sie können die Farbwerte beim Kopieren oder Scannen auf die folgenden Werte einstellen.

<b>Einstellung</b>	<b>Empfohlener Verwendungszweck</b>	<b>Wo die Farbwerte eingestellt werden</b>
Qualitativ hochwertige Farbfotos	Qualitativ hochwertige Farb- und Schwarzweißfotos oder zum Drucken auf Spezialfotopapier.	Scannersoftware
Normale Farbfotos	Qualitativ hochwertige Farb- und Schwarzweißfotos. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn die Dateigröße eine Rolle spielt und das Dokument relativ schnell gescannt werden soll.	Scannersoftware
Nur Fotos	Dokumente, die hauptsächlich Farb- und Schwarzweißfotos enthalten.	TWAIN-Treiber
Nur Text	Dokumente, die hauptsächlich Text enthalten.	TWAIN-Treiber
Vermischte Farben	Dokumente, die hauptsächlich Farbgrafiken enthalten.	TWAIN-Treiber
Vermischte Graustufen	Dokumente, die hauptsächlich Schwarzweißgrafiken enthalten.	TWAIN-Treiber
Foto	Dokumente, die hauptsächlich Farb- und Schwarzweißfotos enthalten.	Kopierersoftware
Text	Dokumente, die hauptsächlich Text enthalten.	Kopierersoftware
Entwurfsdruck	Spart Toner beim Kopieren von Dokumenten.	Kopierersoftware



# Index

## A

- Abbrechen
  - Druckauftrag 84
  - Kopierauftrag 104
  - Scanauftrag 97
- ANSCHLUSSAUSWAHL 184
- ANSCHLUSSKONFIG. 185
- AppleTalk
  - Knotennummer 194
  - Name 194
  - Netzwerknummer 194
  - STATUS 194
  - TYP 194
  - Zone 194
- ARP DOPPELTE IP-ADRESSE 197
- Auflösung 288
  - Richtlinien 287
- Ausschalten des HP LaserJet Director 38
  - auswählen
    - andere PPD 125
- AUTOM.BESTIMMUNG 185

## B

- Bearbeiten von gescanntem Text (OCR; optische Zeichenerkennung) 92
- Bearbeitungsfunktion für Text (OCR; optische Zeichenerkennung) 92
- Bedienfeld
  - Drucker 15
  - Scanner 32
  - sperrern 25
- Bedienfeld des Kopierers 40
- Beidseitiger Druck 77
- Beschneiden des Bildes 96
- Beste Qualität
  - Druckereinstellung 85
- Bild
  - Anmerkungen hinzufügen 97
  - Mängel
    - Drucker 133
  - Verbesserungen 96
- Bilder importieren 95
- Bildfehler
  - Drucker
    - Fehlstellen 133
    - gewelltes Papier 136
    - grauer Hintergrund 134
    - schräg bedruckte Seite 136
    - Toner löst sich 135

- Toner verschmiert 134
- Tonerpartikel 133
- verformte Zeichen 136
- verknittertes Papier 137
- vertikale Linien 134
- Vertikale, sich wiederholende Schadstellen 135
  - Zu heller oder blasser Ausdruck 133
- Kopierer/Scanner
  - leere Seiten 165
  - schwarze Punkte oder Streifen 166
  - unerwünschte Linien 166
  - unklarer Text 166
  - verkleinerter Ausdruck 166
  - verstreuter Toner 167
  - vertikale weiße Streifen 165
    - zu hell oder zu dunkel 165
- Bildschirmmeldungen
  - Drucker 118
- BOOTP 189
  - konfigurieren 54
- BOOTP/DHCP LÄUFT 199
- BOOTP/RARP LÄUFT 199
- BOOTP-Server 54
  - identifizieren 189
- Bootstrap-Protokoll 53
- Briefkopfpapier
  - Drucken 92
- Broschüren
  - drucken 82
- Browser, unterstützte 51

## C

- Client-Server 46

## D

- DHCP 189
  - aktivieren oder deaktivieren 65
  - UNIX-Systeme 59
  - verwenden 58
  - Windows-Server 59
- DHCP NAK 199
- DHCP-Server
  - identifizieren 189
- DIMM
  - Entfernen 269
  - Installation 266
- DNS-Server 59, 190

- Dokumenten-Assistent
    - aufrufen 37
    - Funktionsmerkmale 37
  - Domänenname 190
  - Druckaufgaben
    - Drucken auf beiden Papierseiten 77
    - Drucken auf beiden Papierseiten, Karten 79
    - Drucken von Broschüren 82
    - Drucken von Wasserzeichen 80
    - mehrere Seiten pro Blatt 81
    - N-up-Drucken 81
  - Drucken
    - Abbrechen des Druckauftrags 84
    - Broschüren 82
    - Drucken auf Medien
      - Briefkopfpapier 72
      - Karten 73
      - Transparentfolien 69
      - Umschläge 70, 71
    - mit EconoMode (Toner einsparen) 86
    - Wasserzeichen 80
  - Drucker
    - Bedienfeld 15
    - Eigenschaften (Treiber) 24
    - Funktionsmerkmale und Vorteile 12
    - Installation 11, 45
    - Komponenten 14– 19
    - Laden von Papier (Medien) 21
    - LED-Muster 115
    - Online-Hilfe 26
    - Papierausgabeoptionen 18
    - Papierstau 141
    - Papierzufuhroptionen 16
    - Spezifikationen 224– 226
    - Standardeinstellungen 24
    - Strom
      - ausschalten 23
      - Spannungswandlung 23
    - Treiber 24
    - Treiber, Macintosh 25
    - umbenennen 125
  - Drucker umbenennen 125
  - Druckereigenschaften
    - Broschürendruck 82
    - Druckqualitätseinstellungen 85
    - Manueller Duplexdruck 77
    - mehrere Seiten pro Blatt 81
    - Wasserzeichen 80
  - Druckerseiten-Beschreibungsdateien, siehe PPDs
  - Druckqualität
    - Einstellung 85
    - Fehlerbehebung 137
  - Druckserver
    - Fehlerbehebung 178
    - Fehlermeldungen 182
    - LED-Muster 180
  - Duplexdruck, Karten 79
  - Dynamic Host Configuration Protocol 58
- E**
- E/A-Karte
    - STATUS 184
  - EconoMode 86
  - Einstellungen
    - Druckereigenschaften (Treiber) 24
    - Druckqualität 85
    - Schnellkopie, ändern 101
  - E-Mail, scannen in 90
  - EMPF. FEHLERH. PAKETE 187
  - EMPF. UNICASTPAKETE 187
- F**
- Farbe 289
    - Richtlinien 287
  - Fehlerbehebung
    - Drucker 113
      - Bildfehler 133
      - Fehlermeldungen 118
      - LED-Muster 115
      - Papierhandhabung 128, 168
      - Papierstaus 141
      - Suche nach Lösungen 114
    - Druckprobleme bei
      - Macintosh-Computern 120
    - Druckqualität 137
    - Fehlermeldungen auf der
      - Konfigurationsseite 195
    - Kopierer/Scanner
      - Suche nach Lösungen 150
    - Papiereinzugswalze 144, 146
    - PS-Probleme 126
    - Scan-/Kopierqualität 164– 166
    - Scanner
      - Papierstaus 171
      - Scanner/Kopierer 149
  - Fehlermeldung
    - Scanner/Kopierer
      - Fehlerbehebung 160
  - Fehlermeldungen 195
    - Drucker
      - auf dem Bildschirm 118
      - LED-Muster 115
  - FIRMWARE-REVISION 184

## G

Garantie 274  
Tonerpatrone 276  
Gateway  
bootptab-Datei 56  
Gruppenname 54  
Konfigurationsseite 185

## H

Hardwareadresse  
Bootptab-Datei 56  
identifizieren 184  
Hersteller-ID 185  
HERSTELLUNGSDATUM 185  
Hilfe, online 26  
aufrufen 43  
Hohe Druckgeschwindigkeit  
Druckereinstellung 85  
HOSTNAME 188  
HP FIRST 214  
HP JetDirect  
Fehlermeldungen 195  
HP JetDirect 175X 46, 178  
Hardware überprüfen 201  
Konfigurationsseite 179  
HP LaserJet Dienstprogramm  
für Macintosh 25  
HP LaserJet Director  
ausschalten 38  
HP LaserJet Fotocenter Software  
HP LaserJet Fotocenter 42

## I

Importieren eines Bildes 95  
Inaktivitäts-Timeout  
aktuelle Einstellung 190  
INSGESAMT EMPF. PAKETE 187  
Installation  
Drucker 11, 45  
Scanner 29  
integrierter Webserver 50  
IP  
Konfigurationsinformationen 189  
IP-Adresse 188  
Bootptab-Datei 56  
IPX/SPX  
STATUS-Meldung 192

## K

Karten  
Drucken 73  
KEINE PUFFER VERFÜGBAR 197  
KEINE VERBINDUNG ZUM  
DHCP-SERVER 200

## KFG.FEHL

DATEI UNVOLLSTÄNDIG 198  
FEHLENDER PARAM. 198  
TRAP-LISTE ZU LANG 198  
UNBEK. SCHLÜSSELWORT 198  
UNGÜLTIGER PARAM. 198  
ZEILE ZU LANG 198  
ZUGRIFFSLISTE ZU LANG 198  
KNOTENNAME 192  
Kompatibilität  
LaserJet III 85  
Komponenten  
Drucker 14– 19  
Kopierer/Scanner 31– 33  
KONFIG. ÜBER 189  
KONFIG-DATEI 190  
Kontrast  
einstellen 95, 96  
kontrastarme Originale 95  
kontrastarme Originale 95  
Kopie Plus 40  
Kopieren  
Abbrechen des Kopierauftrags 104  
kontrastarme Originale 95  
Quittungen 95  
Schnellkopien 100  
Vorsichtsmaßnahmen 35  
Kopierer/Scanner  
Komponenten 31– 33  
Spezifikationen 238– 240, 248  
Kundendienst 209  
Auftragsformular 206  
Hardware 204  
Niederlassungen 216  
Verfügbarkeit 204  
Verträge 213  
Vertragshändler 213  
Kundendienst und technische  
Unterstützung  
siehe auch Support 203  
Verfügbarkeit 204

## L

Laden  
Kopierer/Scanner-Originale 36  
LAN-FEHLER  
CONTROLLER-CHIP 195  
EMPFÄNGER AUS 196  
EXTERNER SCHLEIFENTEST 195  
INTERNER SCHLEIFENTEST 195  
KEIN LINKBEAT 197  
KEIN SQE 195  
SENDER AUS 196  
TRÄGERVERLUST 196  
TX-LANGZEITSPERRE 195  
TX-ÜBERSCHREITUNG 195

- UNTERLAUF 196
- WIEDERHOLVERSUCH 196
- LaserJet Dienstprogramm 25
- LaserJet Dokumenten-Desktop
  - aufrufen 38
  - Funktionsmerkmale 38
- LaserJet Toolbox 40
  - aufrufen 40
  - Funktionsmerkmale 40
- LaserWriter-Treiber 25
- LED-Muster
  - Drucker 115

## M

- Macintosh
  - Auswahl einer anderen PPD 125
  - Druckertreiber 25
  - Druckfehler 122
  - Fehlerbehebung 120
  - Software für 25
- Manuelle Papierzufuhr 76
- Manueller Duplexdruck 77
- Manueller Duplexdruck, Karten 79
- Medien
  - Briefkopfpapier, bedrucken 72
  - Drucker
    - wählen 20
  - Karten, bedrucken 73
  - Kopierer/Scanner
    - unterstützte Formate und Medientypen 34
    - Spezifikationen 20, 34, 257
    - Transparentfolien, drucken 69
    - Umschläge, bedrucken 70, 71
- Mehrere Seiten pro Blatt drucken 81
- Meldungen
  - Fehler 195
- Meldungen auf der Konfigurationsseite
  - Fehlermeldungen 195
- Modellnummer 184
- Modi
  - Scannen 89
  - Viewer 89

## N

- Netzwerk
  - Fehlermeldungen 195
- NETZWERK NEUKONFIG – NEUSTART ERFORDERLICH 197
- NETZWERK RAHMENTYP EMPF 193
- Netzwerk-Statistik 187
- Netzwerkverbindungen
  - Einstellungsänderungen in 41
- NICHT ÜBERTRAGBARE PAKETE 187

- Novell NetWare
  - Fehlermeldungen 195
- NOVRAM-FEHLER 197
- N-up-Drucken 81

## O

- OCR-Funktion 92
- Online-Hilfe
  - Drucker 26
- Online-Hilfe, aufrufen 43

## P

- Papier
  - Laden
    - Drucker 21
  - laden
    - Kopierer/Scanner 36
  - Spezifikationen
    - Drucker 258– 264
    - unterstützte Formate und Medientypen
      - Drucker 20
      - Kopierer/Scanner 34
    - wählen 20, 257
- Papiereinzugswalze
  - auswechseln 144
  - reinigen 146
- Papierhandhabung
  - Drucker
    - Fehlerbehebung 128, 168
- Papierstaus
  - Drucker
    - beheben 141
  - Scanner
    - beheben 171
- Peer-to-Peer 46
- POSTSCRIPT-MODUS N. AUSGEW. 200
- PPDs
  - Auswahl anderer 125
  - Macintosh 25
- Primärer Rahmentyp 192

## R

- RAHMEN
  - EMPF. FEHLER 187
- RAHMENTYP 193
- RARP, Verwendung von 66
- RARP-Server
  - identifizieren 189
- Reinigen
  - Drucker 138– 140
  - Papierweg des Druckers 140
  - Scanner 170



## S

- Scan-/Kopierqualität
  - Fehlerbehebung 164– 166
- Scanaufgaben
  - Anmerkungen hinzufügen 97
  - Bearbeiten von Text (OCR; optische Zeichenerkennung) 92
  - Optimieren von gescannten Bildern 96
  - Scannen eines Bildes 95
  - Scannen in E-Mail 90
  - Speichern von gescannten Bildern 93
- Scannen
  - Abbrechen des Scanauftrags 97
  - kontrastarme Originale 95
  - Methoden 89
  - Quittungen 95
  - Vorsichtsmaßnahmen 35
- Scanner
  - Bedienfeld 32
  - Installation 29
  - Papierstau 171
  - Papierzufuhrfach 33
- Scanner/Kopierer
  - vom Drucker entfernen 174
- Schnellkopie 40
  - anfertigen 100
  - Einstellung 101
- Service Location Protocol (SLP) 191
- SNMP festgelegter Gruppenname
  - Konfigurationsseite 185
- Software
  - Bedienfeld des Kopierers 40
  - Dokumenten-Assistent 37
  - Druckereigenschaften (Treiber) 24
  - HP LaserJet Dienstprogramm für Macintosh 25
  - LaserJet Dokumenten-Desktop 38
  - LaserJet Toolbox 40
  - Lizenzvertrag 272
  - Macintosh 25
  - Macintosh-Druckertreiber 25
  - Schnellkopie-Einstellungen 40
- Spannungswandlung
  - Drucker 23
- Spart Toner
  - EconoMode 86
- Speicher
  - DIMM
    - Entfernen 269
    - Installation 266
    - Testen 268
    - verfügbar 268
- Speichern von gescannten Bildern 93
  - Windows 9.x & NT 4.0 94
- Sperrern des Bedienfelds 25

- Spezifikationen
  - Drucker 224– 226
  - Papier 258– 264
  - Kopierer/Scanner 238– 240, 248
- Standardeinstellungen
  - Druckereigenschaften (Treiber) 24
  - Druckqualität 85
  - Schnellkopie 101
- Standard-Gateway
  - Konfigurationsseite 189
  - siehe auch Gateway
- Status
  - Allgemein 184
  - AppleTalk 194
  - IPX/SPX 192
  - TCP/IP 188
- Staus
  - Drucker 141
  - Scanner 171
- Strom
  - Drucker
    - ausschalten 23
    - Spannungswandlung 23
- Support 207
  - America Online 211
  - CompuServe 212
  - HP FIRST 214
  - HP Support Assistant CD 213
  - Online-Support 211
  - Verfügbarkeit 204
  - Web 211
- Syslog-Server
  - bootptab-Dateiparameter 56
  - identifizieren 190

## T

- TCP/IP
  - STATUS-Meldung 188
- Teilnetzmaske 188
  - bootptab-Dateiparameter 56
- TFTP
  - Fehlermeldungen 199
  - Server 54, 190
- Toner
  - EconoMode (Toner einsparen) 86
  - neuverteilen 108
- Tonerpatrone
  - auswechseln 110
  - handhaben 105
  - Recycling 107
  - Sparen von Toner, EconoMode 107
- Trägerblatt 34
- Transparentfolien
  - Drucken 69
- TRENNUNG
  - VOM SERVER 200

TX KOLLISIONEN 187  
TX SPÄTE KOLLISIONEN 187

## U

ÜBERTRAGENE PAKETE 187  
Umschläge  
    Drucken 70, 71  
UNGÜLTIGE  
    GATEWAY-ADRESSE 197  
    IP-ADRESSE 197  
    SERVER-ADRESSE 198  
    SYSLOG-ADRESSE 197  
    TEILNETZMASKE 197  
    TRAP-ZIELADRESSE 198  
UNGÜLTIGE BOOTP-ANTWORT 199  
UNGÜLTIGE BOOTP-TAG-GRÖSSE 199  
Unterstützte Web-Browser 51

## V

Verhindern von Problemen 164  
Verkauf  
    Niederlassungen 216  
Vertriebs- und Kundendienststellen 216  
Viewermodi, Scanner 89  
Vorsichtsmaßnahmen  
    Drucker  
        Papierstaus 141  
    Kopieren 35  
    Scannen 35  
    Scanner  
        Staus 171

## W

Wasserzeichen 80  
WEB JETADMIN URL 191  
WINS-Server 190  
    DHCP und 58

## Z

Zubehör und Bestellinformationen  
    Informationen 279  
    Teilenummern 279  
Zugriffsliste  
    Host-Zugriff-Steuerliste 191





i n v e n t

copyright © 2002  
Hewlett-Packard Company

[www.hp.com/support/lj1200](http://www.hp.com/support/lj1200)  
[www.hp.com/support/lj1220](http://www.hp.com/support/lj1220)